14. Wahlperiode 24. 04. 2002

Antwort

der Bundesregierung

auf die Große Anfrage der Abgeordneten Klaus Riegert, Peter Letzgus, Dr. Klaus Rose, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU

– Drucksache 14/7114 –

Zur umfassenden und nachhaltigen Förderung der Entwicklung des Sports in Deutschland

Vorbemerkung der Fragesteller

Deutschland gehört seit Jahrzehnten zu den führenden und erfolgreichen Sportnationen der Welt. Deutsche Athleten erzielen bei Olympischen Spielen, Paralympics, Welt-, Europameisterschaften und internationalen Topereignissen in einer Vielzahl von Sportarten hervorragende Ergebnisse. Angesichts der internationalen Leistungsentwicklung und -dichte wird es zunehmend schwieriger, diese Spitzenposition zu behaupten. Viele Staaten haben zusammen mit den nationalen Sportverbänden die gesellschaftliche Bedeutung des Spitzensports erkannt und ihre Förderung ausgeweitet. Dieser internationalen Entwicklung darf sich die Bundesregierung nicht entgegenstellen.

Die von der Bundesregierung seit der Regierungsübernahme vorgenommenen Kürzungen in zentralen Bereichen des Spitzensports mindern die Chancengleichheit unserer Athleten bei internationalen Wettkämpfen beträchtlich. Wir brauchen – wie in allen gesellschaftlichen Bereichen – auch im Sport Eliten als Vorbild und Ansporn für junge Menschen. Deshalb muss die Bundesregierung die Förderung des Sports ausbauen und nicht abbauen.

Sport ist in unserer Gesellschaft nicht nur Spitzensport. Die Begeisterung für den Sport geht über den Spitzensport hinaus und umfasst alle gesellschaftlichen Bereiche. Über 27 Millionen Bürgerinnen und Bürger sind in rd. 87 000 Sportvereinen aktiv tätig. In Sportvereinen erleben sie Gemeinschaft, sie halten sich durch Sport gesund, stärken ihre Fitness und erproben ihre Leistungsfähigkeit. In kaum einem gesellschaftlichen Bereich gelingt die Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger so umfassend und reibungslos wie im Sport. Sportvereine sind eine Klammer für Jung und Alt, Sport führt Bürgerinnen und Bürger unterschiedlichster sozialer und gesellschaftlicher Herkunft zusammen und leistet einen wichtigen Beitrag für demokratisches Verständnis. Der Sport hat in den vergangenen Jahren einen aktiven und erfolgreichen Beitrag in der entschiedenen Bekämpfung jeglicher Gewalt, Diskriminierung, Ausländerfeindlichkeit und Drogen geleistet. Spaß und Freude an sportlicher Betätigung Toleranz, Leistung, Gesundheitsvorsorge, Fair Play und Einüben demokratischen Verhaltens – dies macht die hohe gesellschaft-

liche Bedeutung des Sports aus. Darüber hinaus üben sportliche Großveranstaltungen eine zunehmende Attraktion auf Jung und Alt aus. Sie tragen zu einem Imagegewinn Deutschlands in der ganzen Welt bei und stärken den Wirtschafts- und Tourismusstandort Deutschland.

Es ist deshalb eine vordringliche Aufgabe vom Bund, den Ländern und Kommunen, den Sport in seinen vielfältigen Aufgaben nachhaltig zu unterstützen, damit der Sport die Herausforderungen der Zukunft meistern kann. Das 1989 in Kraft getretene Vereinsförderungsgesetz ist eine solide Grundlage für die Entwicklung unserer Vereine; es muss angesichts veränderter gesellschaftlicher Rahmenbedingungen weiterentwickelt werden. Die Neuregelungen der 630-DM-Jobs wie auch die Einführung der Ökosteuer und die Erhöhung der Energiesteuern belasten unsere Vereine und die dort nebenberuflich und ehrenamtlich Tätigen. Die Erhöhung der sog. Übungsleiterpauschale von 2 400 DM jährlich auf 3 600 DM schafft keinen Ausgleich. Die Ausweitung der Übungsleiterpauschale auf Verantwortungsträger und Helfer ist unabdingbar.

Die Wirtschafts- und Sozialpolitik der Bundesregierung engt die finanziellen Spielräume der Länder und der Kommunen ein und hindert Länder und Kommunen in immer stärkerem Maße, den Sport hinreichend zu fördern. Erforderliche Neuinvestitionen bleiben zunehmend aus, notwendige Unterhaltungsmaßnahmen müssen zurückgestellt werden, immer mehr Kommunen sind gezwungen, von den Vereinen Nutzungsentgelte zu erheben.

Die Bundesregierung muss, wenn sie den Sport substanziell unterstützen will, diese von ihr zu verantwortenden finanziellen und bürokratischen Belastungen umgehend zurücknehmen und mehr Mittel für den Sport bereitstellen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Sportpolitik der Bundesregierung wird von dem Bewusstsein um den besonderen Stellenwert bestimmt, den der Sport in der modernen Gesellschaft einnimmt. Mit der erstmals erfolgten Aufnahme in einer Koalitionsvereinbarung wurde die Sportförderung als eines der wichtigen Ziele der Bundesregierung ausdrücklich festgelegt.

Die Bundesregierung hat die mit der Koalitionsvereinbarung gesetzten neuen Akzente in der Sportpolitik aufgegriffen und grundlegende Verbesserungen für den Sport vorgenommen. So wurden die finanziellen Rahmenbedingungen für den Sport ausgeweitet, das Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost" für den Sportstättenbau in den neuen Bundesländern neu geschaffen, die Förderung des Leistungssports behinderter Menschen intensiviert, die Effizienz der bundesgeförderten Sportwissenschaft erhöht, die Interessen des Sports im Naturschutzrecht gesichert und die Förderung des Spitzensports trotz der gebotenen Haushaltskonsolidierung auf hohem Niveau stabilisiert sowie bei Bundesgrenzschutz und Bundeswehr weiter ausgebaut. Die sportpolitische Bilanz der Bundesregierung braucht keinen Vergleich zu scheuen. Deshalb kann auch keine Rede davon sein, wie die Fragesteller in der Vorbemerkung behaupten, dass in zentralen Bereichen des Spitzensports gekürzt worden sei. Ebenso verfehlt ist der Vorwurf, die Wirtschafts- und Sozialpolitik der Bundesregierung sei für Abstriche der Länder und Kommunen bei der Sportförderung verantwortlich.

Die Bundesregierung bekennt sich in ihrer Sportpolitik auch zu dem Ziel der Förderung des Breitensports, weil sie sich in der gesamtstaatlichen Verantwortung für den Sport sieht. Die Erfolge der Bundesregierung bei der Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Sport kommen den Sportvereinen und dort ehrenamtlich Tätigen unmittelbar zugute. So wurde nicht nur der Übungsleiterfreibetrag von 2 400 DM auf 3 600 DM im Jahr angehoben und auf Betreuer ausgedehnt, sondern u. a. auch die Erteilung der unmittelbaren Spendenempfangsberechtigung an Sportvereine und eine einfache sowie materiell günstige Möglichkeit einer Pauschalierung des Gewinns aus Werbeeinnahmen ermög-

licht. Zwischen der in der Vorbemerkung der Fragesteller angesprochenen Neuregelung der Sozialversicherungspflicht bei geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen, der Ökosteuer und dem sog. Übungsleiterfreibetrag besteht kein sachlicher Zusammenhang, der eine nochmalige Ausweitung dieser Steuervergünstigung begründen könnte. Die sportliche Betätigung durch bestimmte gesellschaftliche Gruppen wie Frauen, Behinderte, Senioren und Aussiedler erhielt unter Berücksichtigung der grundsätzlichen Länderzuständigkeit umfassende Impulse.

Die Sportpolitik der Bundesregierung ist weiterhin darauf gerichtet, dem Sport auch vor dem Hintergrund der notwendigen Konsolidierung des Bundeshaushalts die Rahmenbedingungen zu sichern, die es ihm ermöglichen, seine gesamtgesellschaftlich herausragende Funktion zu erfüllen.

- 1. Welche Maßnahmen beabsichtigt die Bundesregierung vorzunehmen bzw. hat sie seit 1998 vorgenommen, um Änderungen an den Grundzügen und Zielsetzungen der bisherigen Sportpolitik durchzuführen, und in welchen Bereichen will sie Kontinuität und den fortbestehenden Grundkonsens in der Sportpolitik bekräftigen (9. Sportbericht der Bundesregierung, Bundestagsdrucksache 14/1859)?
- 2. Welche konkreten und substanziellen Auswirkungen wird diese "neue Sportpolitik" auf den Breiten-, den Behinderten-, den Spitzensport und das Vereinswesen haben?

Die Bundesregierung hat folgende neue Akzente in der Sportpolitik gesetzt:

- Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen für den Sport und Steigerung der Effizienz der Sportförderung des Bundes,
- Schaffung eines von der Vorgängerregierung stets abgelehnten Sonderförderprogramms für Sportstätten nach den Kriterien des "Goldenen Plans Ost",
- Intensivierung des Reha-, Breiten- und Spitzensports behinderter Menschen,
- Schaffung eines fairen Interessenausgleichs zwischen Sport im Freien und dem Natur- und Umweltschutz durch Mitwirkung der Sportorganisationen im Rahmen des Naturschutz- und Baurechts,
- Verstärkung der Bekämpfung des Doping.

Das hohe Niveau der Sportförderung konnte trotz unabweisbarer Haushaltskonsolidierung gesichert werden. Damit wurden die finanziellen Voraussetzungen geschaffen für das von den Spitzenverbänden verfolgte Ziel, ihre Stellung im internationalen Sport als eine der führenden Sportnationen zu festigen. Die verbesserten Rahmenbedingungen für den Sport, beispielsweise durch höhere Freibeträge für Übungsleiter und Einbeziehung der Betreuer, das vereinfachte Spendensystem mit Abbau von Bürokratie wirken sich auch positiv für den Vereinssport aus. Der angestrebte Interessenausgleich zwischen sportlicher Betätigung in der freien Natur und Natur- sowie Umweltschutz konnte mit dem Gesetz zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege und zur Anpassung anderer Rechtsvorschriften herbeigeführt werden.

Die für den deutschen Spitzensport unverzichtbare Förderung durch die Bundeswehr wurde zum 1. Januar 1999 ausgebaut, indem zur Förderung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern die Plätze für grundwehrdienstleistende Spitzensportler von 704 um 40 auf 744 Stellen angehoben wurden. Dem Deutschen Sportbund stehen somit 704 Plätze zur Verfügung, die durch die jeweiligen Sportverbände in vollem Umfang genutzt werden. 40 Stellen nutzt die Bundeswehr selbst für sog. Militärsportarten, für die es keinen zivilen Spitzenverband gibt.

Auch die erfolgreiche Spitzensportförderung des Bundesgrenzschutzes (BGS) konnte um ein im Jahr 1999 eingerichtetes Spitzensportförderprojekt beim Olympiastützpunkt Cottbus/Frankfurt (Oder) erweitert werden. Ergänzend zu der seit 1978 betriebenen Spitzensportförderung für acht Wintersportarten mit derzeit 75 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten bei der BGS-Sportschule in Bad Endorf ist das Spitzensportförderprojekt mit 29 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten auf drei Sommersportarten (Leichtathletik, Radsport, Judo) konzentriert.

Im Bereich der Stützpunkte, der Verbandsförderung und der Förderung der sportwissenschaftlichen Forschung und Betreuung wurden Maßnahmen ergriffen, die darauf abzielen, die Effizienz des Spitzensportsystems und damit auch der Sportförderung zu steigern. Hierzu zählen die Konzentration und bessere Abstimmung der Betreuungsaufgaben der Olympiastützpunkte (OSP), der Ausbau der Systemelemente "Häuser der Athleten", "Eliteschulen des Sports" und "Trainermischfinanzierung", Überführung der Mehrzahl der Bundesleistungszentren in die Standortsicherung, Einführung zusätzlicher erfolgsabhängiger Komponenten bei der Verbandsförderung und Umsetzung der Evaluierungsergebnisse beim Bundesinstitut für Sportwissenschaft. Auch bei diesen Fragen gelten die Grundsätze der Autonomie des Sports, der Subsidiarität der Sportförderung sowie der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Organisationen des Sports.

Die Förderung des Sports behinderter Menschen als ein zentrales Anliegen der Bundesregierung drückt sich unter anderem in der kontinuierlichen Steigerung des Fördervolumens aus. Daneben werden die Veranstaltungen der Sportorganisationen für behinderte Menschen durch breites persönliches Engagement der Bundesregierung unterstützt. Weiterhin setzt sich das Bundesministerium des Innern (BMI) national und international erfolgreich für eine bessere und umfangreichere Darstellung des Sports behinderter Menschen in den Medien ein und eröffnet hierdurch den Sportorganisationen auch besseren Zugang zu Sponsoren. Zudem konnte erreicht werden, dass bei der Ehrung herausragender sportlicher Leistungen mit dem "Silbernen Lorbeerblatt" durch den Bundespräsidenten nun auch die Leistungen der Teilnehmer der Deaflympics (Gehörlosensportlerinnen und -sportler) wie die der Paralympics gleichberechtigt mit nichtbehinderten Sportlern gewürdigt werden.

Die Bundesregierung fördert mit ihrer Sportpolitik auch die Stärkung der Rolle von Mädchen und Frauen in Sportvereinen und Sportverbänden. Mit ihrer Politik des Gender Mainstreaming greift sie einerseits die von ihr durch Kabinettbeschluss als durchgängiges Leitprinzip festgelegte Gleichstellung von Frauen und Männern auf und berücksichtigt ebenso die Gleichstellungsforderung im Amsterdamer Vertrag. Auf diesem Weg konnten bereits Weichen stellende Erfolge erzielt werden. Hingewiesen wird auf die Antwort zu Frage 25.

Mit der vom Bundesministerium des Innern gemeinsam mit den Ländern und dem deutschen Sport herausgegebenen Broschüre "Toleranz und Fair Play – Ausgewählte Projekte zur Selbstgestaltung" wird ein wichtiger Beitrag zu dem von der Bundesregierung verfolgten Ziel zu mehr Toleranz und Fair Play geleistet. Die sich hauptsächlich an Schulen und Sportvereine richtende Broschüre soll mit dazu beitragen, Extremismus, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit wirksam entgegenzuwirken.

Bei der Dopingbekämpfung als wesentlichem Element der für die Sportförderung des Bundes vorausgesetzten humanen Gestaltung des Leistungssports hat die Bundesregierung nachhaltige Erfolge erzielt. Im Einzelnen wird auf die Antworten der Bundesregierung auf die Große Anfrage "Doping im Spitzensport und Fitnessbereich" (Bundestagsdrucksache 14/1867) sowie die Kleine Anfrage "Transparenz und Glaubwürdigkeit der Dopingbekämpfung" (Bundestagsdrucksache 14/4470) hingewiesen. Mit der Beteiligung am Stiftungskapital

in Höhe von 5,113 Mio. Euro ermöglicht die Bundesregierung die Gründung der Nationalen Anti-Doping-Agentur und setzt ein weiteres unmissverständliches Signal für die Ernsthaftigkeit ihres Eintretens gegen Doping im Sport.

Ergänzend wird insbesondere auf die in den Antworten zu den Fragen 4, 35, 38 bis 40, 78, 83 dargestellten positiven Auswirkungen der Sportpolitik der Bundesregierung vor allem auch für Breiten- und Gesundheitssport sowie Vereinswesen hingewiesen.

- 3. Wie hoch war der Anteil der Sportförderung am Bundeshaushalt insgesamt und des Spitzensports insbesondere (nominell und prozentual) in den Jahren 1995 bis 2001 (die Stadien Berlin und Leipzig bitte gesondert ausweisen), und hält die Bundesregierung diesen Anteil angesichts der herausragenden gesellschaftlichen Bedeutung des Sports für angemessen?
- a) Anteil der Sportförderung der Ressorts am Bundeshaushalt (Angaben in Mrd. DM):

Jahr	Bundes- Haushalt	Sportförderung der Ressorts	davon Stadien Berlin, Leipzig	Anteil in %
	- Ist -	- Ist -	- Ist -	- Ist -
1995	464,7	0,340		0,0732 %
1996	455,6	0,348		0,0764 %
1997	441,9	0,318		0,0720 %
1998	456,9	0,338		0,0740 %
1999	482,8	0,359		0,0744 %
2000	478,0	0,391	0,034	0,0818 %
2001	476,8 (Soll)	0,598 (Soll)	0,112	0,1254 % (Soll)

b) Anteil der Spitzensportförderung des BMI am Bundeshaushalt (06 02 Tgr. 01*))

Jahr	Bundes- Haushalt	BMI *) TGr 01	davon Stadien Berlin, Leipzig	Anteil in %
	- Ist -	- Ist -	- Ist -	- Ist -
1995	464,7	0,253		0,0544 %
1996	455,6	0,265		0,0582 %
1997	441,9	0,237		0,0536 %
1998	456,9	0,242		0,0530 %
1999	482,8	0,254		0,0526 %
2000	478,0	0,291	0,034	0,0609 %
2001	476,8	0,489	0,112	0,1021 %
	(Soll)	(Soll)		(Soll)

^{*)} Weitere Spitzensportförderung erfolgt durch BMI-BGS, BMVg und BMF:

Beim Bundesgrenzschutz wurden die Ausgaben für die Spitzensportförderung nicht gesondert ausgewiesen. Die rückwirkende Ermittlung der Ausgaben ab 1995 wäre daher nur mit einem unvertretbar hohen Aufwand möglich. Im Jahr 2000 betrugen die Ausgaben des BGS für den Spitzensport 10,9 Mio. DM und in 2001 13,2 Mio. DM.

Die Mittelansätze für die Spitzensportförderung der Bundeswehr werden im Einzelplan 14 nicht gesondert ausgebracht, sondern sind in den einschlägigen Kapiteln/Titeln enthalten. Erstmals 1999 wurden die Ausgaben im Zusammenhang mit der Spitzensportförderung der Bundeswehr mit einem Haushaltssoll von rd. 45 Mio. DM ermittelt. Auf der Grundlage dieser Berechnungsparameter ergeben sich für die Jahre 2000 und 2001 Gesamtaufwendungen für den Bereich Spitzensportförderung von jeweils rd. 47 Mio. DM.

Die von der Bundeszollverwaltung im Zoll Ski Team geförderten Sportlerinnen und Sportler spielen auch für die Heranführung des Nachwuchses an den Nationalkader des Deutschen Skiverbandes eine wichtige Rolle. Die Ausgaben für das Zoll Ski Team, die im Haushalt nicht gesondert ausgewiesen werden, wurden ermittelt mit (Angaben in DM):

1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
232 800	220 700	237 500	427 300	221 100	228 500	237 600

Die Ressortausgaben für die Sportförderung sowie die Ausgaben für die Spitzensportförderung belegen die herausragende gesellschaftliche Bedeutung, die diese Bundesregierung dem Sport beimisst. Angesichts der notwendigen Haushaltskonsolidierung wegen der von der früheren Bundesregierung hinterlassenen Schuldenlast waren wünschenswerte weitere Steigerungen der Sportförderung nicht möglich.

4. Welche gesetzgeberischen und fiskalischen Maßnahmen sind seit der Regierungsübernahme 1998 getroffen worden, die das Vereinswesen, den Breiten-, den Behinderten- und den Spitzensport betreffen, und wie haben sich diese Maßnahmen auf den Sport ausgewirkt?

Die steuerlichen Rahmenbedingungen für Sportvereine wurden seit 1998 wie folgt verbessert:

- Verzicht auf das Durchlaufspendenverfahren als Voraussetzung für den steuerlichen Abzug von Spenden an Sportvereine (Verordnung zur Änderung der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung vom 10. Dezember 1999).
- Anhebung der sog. Übungsleiterpauschale (§ 3 Nr. 26 EStG) von 2 400 DM auf 3 600 DM und Umwandlung von einer Aufwandspauschale in einen Freibetrag durch das Steuerbereinigungsgesetz 1999 vom 22. Dezember 1999. Erweiterung auf Betreuerinnen und Betreuer.
- Verbesserung der Möglichkeiten, ohne Verlust der Gemeinnützigkeit Mittel einer dauerhaften Rücklage zuzuführen. Gemeinnützige Vereine dürfen seit dem Veranlagungszeitraum 2000 jährlich ein Drittel ihres Überschusses aus der Vermögensverwaltung und darüber hinaus bis zu 10 % ihrer sonstigen zeitnah zu verwendenden Mittel einer freien Rücklage zuführen (§ 58 Nr. 7 a. a. O.).
- Ausweitung des Abzugsrahmens für Zuwendungen an gemeinnützige Stiftungen durch das Gesetz zur weiteren steuerlichen Förderung von Stiftungen vom 14. Juli 2000. Danach sind zusätzlich zum Spendenabzug in den normalen Höchstgrenzen 40 000 DM als Sonderausgaben abziehbar, wenn der Empfänger eine gemeinnützige Stiftung oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts ist (§ 10b Abs. 1 EStG). Außerdem wurde eine neue Regelung geschaffen, nach der Zuwendungen, die anlässlich der Neugründung in den Vermögensstock einer Stiftung des öffentlichen Rechts oder einer gemeinnützigen Stiftung des privaten Rechts geleistet werden, über die Höchstgrenzen des § 10b Abs. 1 EStG hinaus bis zur Höhe von 600 000 DM abgezogen werden können (§ 10b Abs. 1a EStG). Die Verbesserungen gelten auch für Stiftungen, die den Sport fördern.
- Der steuerpflichtige Gewinn aus Werbung bei sportlichen Veranstaltungen, die ein Zweckbetrieb sind, wird ab dem Veranlagungszeitraum 2000 auf An-

trag des Vereins pauschal mit 15 % der Werbeeinnahmen angesetzt (neuer § 64 Abs. 6 AO). Vorher gab es nur eine Betriebsausgabenpauschale in Höhe von 25 % der Einnahmen.

• Die gemeinnützigen Vereine mit steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben profitieren von der Herabsetzung des Körperschaftsteuersatzes von vorher 40 % auf 25 % durch das Steuersenkungsgesetz vom 23. Oktober 2000. Dies gilt grundsätzlich ab dem Veranlagungszeitraum 2001

Bei den aufgeführten Verbesserungen handelt es sich zum Teil um zentrale Forderungen des Deutschen Sportbundes, die dieser zuvor viele Jahre lang erfolglos verfolgt hat. Sie wirken sich positiv für Sportvereine und dort ehrenamtlich Tätige aus.

Mit der Versehrtenleibesübungen-Verordnung (VÜbV), die im Rahmen des Sozialen Entschädigungsrechts (SER) Versehrtenleibesübungen insbesondere für Kriegsbeschädigte zur Wiedergewinnung und Erhaltung ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit vorsieht, ist die Regelung über die pauschale Vergütung der Aufwendungen der Sportorganisationen oder Sportgemeinschaften, die die Versehrtenleibesübungen durchführen, zum 1. Januar 2000 an die geänderte Sachlage angepasst worden.

Nach bisherigem Recht veränderte sich die Pauschale jährlich um den Vomhundertsatz, um den sich die Zahl der rentenberechtigten Beschädigten im Vergleich zum Vorjahr verändert hatte. Da die Teilnehmerzahlen bei den Versehrtenleibesübungen in den letzten Jahren erheblich stärker zurück gingen, als die Anzahl der Kriegsbeschädigten, war der bisherige Anpassungsfaktor nicht mehr korrekt. Künftig orientiert sich die jährliche Anpassung der Pauschale an der Zahl der an Übungsveranstaltungen teilnehmenden Kriegsbeschädigten (teilnehmerorientierte Anpassung), d. h. die Vergütungspauschale wird entsprechend dem Rückgang der Teilnehmerzahl am Versehrtensport reduziert.

Die Neuregelung wurde im Konsens mit dem Deutschen Behindertensportverband eingeführt; Erkenntnisse über Auswirkungen auf den Behindertensport liegen bisher nicht vor.

5. Wie bewertet die Bundesregierung die internationale Entwicklung im Spitzensport, und gibt es in der Bundesregierung Überlegungen, die Förderung des deutschen Spitzensports an dieser Leistungsentwicklung auszurichten? Wenn ja, wie sehen diese Überlegungen aus?

Ein wichtiger Maßstab für die Bewertung der internationalen Entwicklung im Spitzensport sind die Olympischen Spiele. Zusammengefasst wird die internationale Entwicklung geprägt von verschärfter Konkurrenz um den sportlichen Erfolg in einer zunehmenden Anzahl von olympischen Sportarten.

Ein weiteres bedeutendes Phänomen ist die zielgerichtete Vorbereitung auf die Olympischen Spiele mit verbesserten nationalen Förderbedingungen sowohl für den Spitzensport als auch für den Nachwuchsleistungssport in einer steigenden Zahl von Ländern. Die wissenschaftliche Betreuung nimmt dabei eine besondere Rolle ein. Die meisten in der Länderwertung vorne platzierten Nationen setzen zentrale Forschungsinstitute ein, wobei man sich zum Teil auf medaillenträchtige Sportarten konzentriert, in denen zudem einzelne Sportler mehrfache Medaillenchancen besitzen wie beispielsweise bei Leichtathletik, Schwimmen, Turnen.

Die deutsche Erfolgsbilanz kann sich weiterhin sehen lassen, obwohl die hohen Erwartungen bei den letzten Olympischen Sommerspielen 2000 in Sydney mit dem sowohl nach der Medaillen- als auch nach der Punktwertung erreichten 5. Platz sowie dem 10. Platz bei den Paralympics nicht voll erfüllt werden konnten. Für die künftige Entwicklung ist beachtenswert, dass der Altersdurchschnitt der Medaillengewinner bei den Olympischen Sommerspielen weiter gestiegen ist, und zwar von 25,3 Jahren in 1992 auf 27,5 Jahre in 2000.

Demgegenüber verbesserte sich die deutsche Mannschaft bei den Olympischen Winterspielen vom 3. Platz in Lillehammer 1994 auf den 1. Platz in Nagano 1998. Bei den paralympischen Winterspielen von Nagano konnte der 2. Platz errungen werden. Der 1. Platz sowohl bei den Olympischen als auch bei den Paralympischen Winterspielen in Salt Lake City 2002 bestätigt die Richtigkeit der Sportfördergrundsätze der Bundesregierung und die führende deutsche Rolle im Wintersport.

Die rasante Kommerzialisierung in medienwirksamen Sportarten erreicht viele olympische Sportarten nicht, so dass der Staat Hauptförderer des olympischen Sports bleibt. Steigende Aufwendungen durch neue Sportarten und Kostenerhöhungen kann der Staat jedoch nicht alleine abdecken. Daher ist es notwendig, dass Synergieeffekte noch besser genutzt und die staatliche Sportförderung noch wirksamer eingesetzt werden. Dies kann nur im Dialog mit dem Sport erfolgen, wie es gegenwärtig geschieht. Die Sportfachverbände sind aufgefordert, die Effektivität ihrer Strukturen für den Spitzensport vor allem bezüglich der sportwissenschaftlichen Forschung und Betreuung zu verbessern und sich zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen. Ergänzend wird auf die Antwort zu den Fragen 1 und 2 verwiesen.

- 6. Wie hoch sind die Pro-Kopf-Ausgaben in anderen Sportnationen wie den Vereinigten Staaten, Australien und den übrigen europäischen Ländern für den Sport insgesamt und für den Spitzensport insbesondere?
- 7. Welchen Anteil am Gesamthaushalt der o. a. Sportnationen haben die Ausgaben für den Sport insgesamt und für den Spitzensport insbesondere und wie haben sich diese Etats in den Jahren 1995 bis 2001 entwickelt?

Die Förderung des Sports ist in den verschiedenen Staaten nicht einheitlich. Es lässt sich jedoch – in unterschiedlicher Abstufung – feststellen, dass die staatliche Sportförderung oft die Förderung privater Sponsoren ergänzt. Einen Überblick vermittelt die Anlage zu den Fragen 6 und 7. Ergänzend wird auf eine in Arbeit befindliche und vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft geförderte Studie hingewiesen, in der der Zusammenhang zwischen Gesellschaft, nationalem Sportsystem und Erfolg in Russland, China, USA, Großbritannien, Frankreich, Italien, Australien und Deutschland vergleichend untersucht wird.

Die staatliche Sportförderung ist in föderal aufgebauten Ländern dadurch geprägt, dass die Förderung auf verschiedenen Ebenen erfolgt, d. h. durch Bundesverwaltung, regionale und kommunale Verwaltungen. In der Regel findet die Förderung des Breitensports eher auf regionaler Ebene statt. Die folgenden Zahlen zur Sportförderung in einigen Staaten sind das Ergebnis einer Umfrage der Bundesregierung. Sie können nicht direkt verglichen werden, da die Ausgaben für den Sport in unterschiedlicher Weise auf die Zentralregierung, regionale öffentliche Hände und den Privatbereich verteilt sind. Für den regionalen Bereich liegen großenteils keine Daten vor.

Land	Ausgab	en für Sport		Ausgaben für Spitzensport		
	insgesamt in Millionen Euro	Anteil am Gesamt- haushalt	Pro-Kopf- Ausgaben pro Jahr	insgesamt in Millionen Euro	Anteil am Gesamt- haushalt	Pro-Kopf- Ausgaben pro Jahr
Australien	1995/6: 51,8 Mio. € 1996/7: 50,0 Mio. € 1997/8: 53,3 Mio. € 1998/9: 53,3 Mio. € 1999/0: 67,1 Mio. € 2000/1: 57,9 Mio. €	0,074 % 0,067 % 0,068 % 0,063 % 0,070 % 0,063 %	4,11 € (Haushalt 2001)	49,7 Mio. € 48,2 Mio. € 51,4 Mio. € 51,0 Mio. € 64,5 Mio. € 55,2 Mio. €	0,071 % 0,064 % 0,066 % 0,066 % 0,068 % 0,060 %	3,06 € (Haushalt 2001)
Belgien	2000: 49,6 Mio. € 2001: 61,5 Mio. €	0,34 % 0,42 %	5,51 € (Haushalt 2001)	3,7 Mio. € 3,6 Mio. €	0,03 % 0,03 %	0,35 € (Haushalt 2001)
Frankreich	1997: 339 Mio. € 1998: 340,2 Mio. € 1999: 344,6 Mio. € 2000: 370,5 Mio. € 2001: 394,2 Mio. €	0,141 % 0,141 % 0,135 % 0,146 % 0,153 %	6,57 € (Haushalt 2001)	83,1 Mio. € 70,0 Mio. € 67,1 Mio. € 82,9 Mio. € 84,2 Mio. €	0,034 % 0,029 % 0,026 % 0,033 % 0,033 %	1,4 € (Haushalt 2001)
Italien	1999: 64,4 Mio. € 2000: 100,7 Mio. € 2001: 103,3 Mio. €			Trennung konnte nicht vorgenom- men werden		Außerordentliche Zuwendung aus Staatshaushalt an NOK (CONI)
Niederlande	1995: 21,8 Mio. € 1996: 21,1 Mio. € 1997: 20,7 Mio. € 1998: 22,6 Mio. € 1999: 30,7 Mio. € 2000: 54,3 Mio. €		3,41 € (Haushalt 2001)	Trennung konnte nicht vorgenom- men werden		
Russland	2001: 0,026 Mio. €	< 0,01 %	0,0002 €	Trennung konnte nicht vorgenom- men werden		
Spanien	1997: 44,1 Mio. € 1998: 51,6 Mio. € 1999: 55,1 Mio. € 2000: 54,6 Mio. €	0,024 % 0,027 % 0,028 % 0,026 %	1,35 € (Haushalt 2001)	Trennung konnte nicht vorgenom- men werden		
Vereinigtes Königreich	1.264 Mio. €	unter 0,25 %	48,77 € Gesamtaus- gaben aller Regierungs- stellen (1998)	Trennung konnte nicht vorgenom- men werden		

8. Hält es die Bundesregierung für verantwortbar, wenn die Sportverbände wegen fehlender Fördermittel weniger telegene und/oder weniger erfolgreiche Sportarten von der Förderung ausgrenzen müssten und sich auf medaillenträchtige Sportarten beschränken oder wäre die Bundesregierung bereit, die Breite der Sportarten im Spitzensportbereich durch eine höhere Förderung zu unterstützen?

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass die Förderung der Bundesregierung im Spitzensportbereich haushaltsrechtlich vom sog. Bundesinteresse abhängig ist. Dabei kommt der Außenwirkung einer jeden Sportart eine wichtige Bedeutung zu, ohne dass dies das einzige Kriterium für eine Förderung wäre. So hat die Subsidiarität der Bundesförderung beispielsweise zur Folge, dass Einnahmen aus der Vermarktung von Fernsehrechten durch medienwirksame Sportarten bei der Bundesförderung berücksichtigt werden und Einsparungen anderen Verbänden zugute kommen können. Allerdings ist die Bundesregierung mit dem Deutschen Sportbund als Vertreter des autonomen Sports der Auffassung, dass eine Spitzensportförderung ohne eine Anknüpfung an Leistungskriterien, wie den internationalen Erfolg, ihren Zweck verfehlen würde.

Ob und inwieweit eine Anhebung der Fördermittel für den Spitzensport zukünftig in Betracht gezogen werden kann, z. B. um die zunehmende Breite der Sportarten im Spitzensportbereich noch besser zu unterstützen, ist vom Erfolg bei der Konsolidierung des Bundeshaushalts abhängig.

- 9. In welchem finanziellen Umfang haben die Kommunen, die Länder und der Bund den Sport jeweils in den Jahren 1995 bis 2001 gefördert (bitte nach Jahren und Ländern getrennt auflisten; die Förderung der Stadien Berlin und Leipzig aus Gründen der Vergleichbarkeit gesondert ausweisen bzw. nicht einbeziehen)?
- 10. Wie stellt sich diese Förderung in der Pro-Kopf-Belastung der Bevölkerung des jeweiligen Bundeslandes und des Bundes dar (Zeitraum wie Frage 9)?

In der Anlage zu den Fragen 9 und 10 sind die unmittelbaren Ausgaben für "Sport" des Bundes und der Länder einschließlich ihrer Gemeinden/Gemeindeverbände und Zweckverbände bis einschließlich 1999 dargestellt. Die Ausgaben beinhalten Personalausgaben, laufenden Sachaufwand, Sachinvestitionen, Erwerb von Beteiligungen und Zahlungen an Dritte. Dagegen sind Zahlungen an den öffentlichen Bereich nicht enthalten. Die Daten sind den Haushaltsrechnungen des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und Zweckverbände entnommen. Die Zuordnung erfolgt in den Haushaltsrechnungen nach dem Schwerpunkt der Ausgaben. Das Schwerpunktprinzip kann die Vergleichbarkeit der Daten beeinflussen. So ist beispielsweise nicht auszuschließen, dass in einigen Ländern Schulsportstätten nicht dem Bereich "Schulen", sondern dem Bereich "Sport" zugeordnet werden. Sportstätten in privater Hand sind nicht in den Daten enthalten. Die öffentlichen Ausgaben für Badeanstalten wurden in die vorliegende Auswertung vollständig einbezogen, weil Hallen- und Freibäder in Frage 11 explizit genannt sind.

Für Zwecke des Sports (z. B. Sportverbände, Sportstättenbau) werden Anteile von Gewinnspiel-Erträgen teils über die Landeshaushalte und teils unmittelbar verwendet. Im letzteren Fall sind die Mittel nicht in der anliegenden Tabelle des Statistischen Bundesamtes erfasst. Ein Vergleich der Sportförderung zwischen den Bundesländern müsste dies berücksichtigen.

Die Bundesregierung verfügt nicht über einen Gesamtüberblick der außerhalb von Landes- oder Kommunalhaushalten fließenden Sportfördermittel; ein solcher konnte auch nicht für die Beantwortung dieser Anfrage ermittelt werden.

Beispielsweise bildet in den Ländern Niedersachsen und Saarland das jeweilige Sportwettengesetz des Landes die Grundlage für die Sportförderung. So erhält der Landessportverband für das Saarland die ihm nach dem Sportwettengesetz zustehenden 12,5 % der Spieleinsätze zur Förderung des Sports unmittelbar durch die Saarland-Sporttoto GmbH. Für das sog. Sportachtel werden im Jahr 2002 rund 14,5 Mio. Euro erwartet. Außerdem werden Überschüsse der Saarland-Sporttoto GmbH gemäß § 5 Abs. 3 des saarländischen Sportwettengesetzes unter Mitwirkung des Ministeriums für Inneres und Sport für Sportzwecke verwendet; jährlich wird mit einigen hunderttausend Euro gerechnet. Ergänzend sieht der Landeshaushalt für 2002 56 900 Euro zur allgemeinen Förderung des Sports vor.

Auch in Nordrhein-Westfalen fließen Mittel aus den Gewinnspiel-Erträgen den Sportverbänden unmittelbar zu (letzte bekannte Zahl: 55 Mio. DM in 1993). Außerdem sind Ansätze im Landessportplan NRW für das Landessportfest der Schulen oder den Behindertensport nicht in den erfassten Funktionskennziffern des Statistischen Bundesamtes enthalten.

Die Ausgaben der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen im Bereich "Sport", die mit eigenem Rechnungswesen oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden (z. B. als Eigenbetrieb oder GmbH geführte kommunale Sportstätten) sind nicht in den unmittelbaren Ausgaben der öffentlichen Haushalte enthalten. Der aus dem kaufmännischen Rechnungssystem der Jahresabschlussstatistik für diese Einheiten ermittelte laufende und investive Aufwand betrug 1997 für die Förderung des Sports 30 Mio. DM, für Sportstätten 511,3 Mio. DM und für Badeanstalten 794,8 Mio. DM. Auf den investiven Aufwand (ermittelt als Nettozugang des Sachanlagevermögens) entfielen hiervon bei der Förderung des Sports 14 Mio. DM, bei den Sportstätten 27,9 Mio. DM und bei den Badeanstalten 119,5 Mio. DM.

- 11. Wie hoch waren die finanziellen Aufwendungen der Kommunen, der Länder und des Bundes in den Jahren 1995 bis 2001 für Neuinvestitionen in Sportstätten, die Sanierung und die Unterhaltung von Sportstätten (bitte jeweils nach Jahren, Bund, Ländern und Kommunen getrennt auflisten, beim Bund ohne Stadien Berlin und Leipzig) und wie haben sich diese finanziellen Aufwendungen in den Jahren 1995 bis 2001
 - auf Sportplätze (Großspielfelder, Kleinspielfelder, Tennisplätze, Anlagen für Leichtathletik und spiel- und sportorientierte Freizeitanlagen),
 - auf Sporthallen,
 - auf Hallen- und Freibäder sowie
 - auf spezielle Anlagen z. B. für den Eissport, Radsport, Wassersport, Wintersport jeweils auf Neuinvestitionen und Unterhaltung/Sanierung

verteilt (bitte nach Jahren, Bund, Ländern und Kommunen getrennt auflisten)?

In der Anlage 1 zu Frage 11 sind die Sachinvestitionen der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und Zweckverbände im Bereich des Sports für die Jahre 1995 bis 1999 dargestellt. Für 2000 und 2001 liegen noch keine Angaben vor.

Über die Sachinvestitionen hinaus werden Zuschüsse für Investitionen im Bereich "Sport" an Dritte geleistet (z.B. für private Sportstätten, kommunale Sportstätten GmbH), die in der Anlage 1 nicht nachgewiesen sind. Von den Ländern, den Gemeinden/Gemeindeverbänden und Zweckverbänden wurden hierfür im Jahr 1999 insgesamt 452 Mio. DM ausgegeben (Länder: 211 Mio. DM, Gemeinden/Gemeindeverbände und Zweckverbände: 241 Mio. DM).

Die investiven finanziellen Aufwendungen des Bundes für Baumaßnahmen im Hochleistungssport und ihre Verteilung auf die geförderten Maßnahmen ergeben sich aus der Anlage 2 zu Frage 11¹). Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 35 verwiesen.

Der Bund beteiligt sich im Rahmen des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG) hälftig an Investitionen zum Ausbau und Neubau von Sportstätten, die der sportwissenschaftlichen Ausbildung dienen. Maßnahmen zur Förderung des allgemeinen Hochschulsports werden nicht mitfinanziert. In der Anlage 3 zu Frage 11 ist der Bundesanteil an den Ausgaben für Sportstätten, die der sportwissenschaftlichen Ausbildung dienen, für den Zeitraum 1995 bis 2000 gegliedert nach Hochschulstandorten aufgeführt (die Beträge sind bereits auf Euro umgestellt). Die Angaben für 2001 liegen noch nicht vor²).

Die jahresbezogene Zuordnung der Aufwendungen der Länder, Kommunen und anderer Träger der Komplementärfinanzierung ist nicht möglich, da diese Einzelzahlungen der Bundesregierung nicht bekannt sind. Die Komplementärfinanzierung ist daher mit dem Gesamtbetrag für jede Einzelmaßnahme ausgewiesen.

²⁾ Eine Aufgliederung der Aufwendungen nach Sportplätzen, Sporthallen, Hallen- und Freibädern sowie speziellen Anlagen kann nicht vorgenommen werden, weil flächendeckende Angaben in dieser Detaillierung nicht vorliegen.

12. Wie hoch schätzt die Bundesregierung den Investitionsbedarf an Sportstätten (Neubau, Anpassungs- und Erhaltsmaßnahmen) bis zum Jahre 2005 für Kommunen, Länder und den Bund insgesamt ein und wie verteilt sich dieser Investitionsbedarf auf die einzelnen Körperschaften?

Der Investitionsbedarf an Sportstätten für den vom Bund geförderten Hochleistungssport beträgt nach den Bedarfsanmeldungen derzeit 132,5 Mio. Euro Bundesmittel. Die Einzelvorhaben ergeben sich aus der Anlage zu Frage 12. Hinzu kommen jährlich Bundesmittel für Maßnahmen der Bauunterhaltung von rd. 3 Mio. Euro. Der Investitionsbedarf der Länder und Kommunen für sonstige Sportstätten ist der Bundesregierung nicht bekannt.

13. Aus welchen Gründen hält es die Bundesregierung für vertretbar, die Investitionen für Sportstätten des Spitzensports von 68 Mio. DM im Jahr 1998 auf 35,5 Mio. DM im Jahr 2002 fast zu halbieren und wie entwickeln sich diese Investitionen in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2005?

Die vorübergehende Absenkung der Mittelansätze für Baumaßnahmen im Hochleistungssport war notwendig als Beitrag zur Konsolidierung des Bundeshaushaltes. Sie ist angesichts der vorhandenen guten Infrastruktur an Sporteinrichtungen auch vertretbar. Zur weiteren Entwicklung der Investitionsansätze bis zum Jahr 2005 im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die schriftliche Frage des Abgeordneten Klaus Riegert vom 25. September 2001 – Bundestagsdrucksache 14/7121 – verwiesen.

14. Wie hoch waren die finanziellen Aufwendungen des Bundes in den Jahren 1995 bis 2001 für den Spitzensport insgesamt,

davon für

- Investitionen zur Errichtung, Bauunterhaltung und Erstausstattung,
- die F\u00f6rderung des Behindertensports

und in welcher Höhe liegen der Bundesregierung Anforderungen für Neuinvestitionen, Bauunterhaltung und Erstausstattung von Sportstätten des Spitzensports vor (bitte die Anforderungen jeweils einzeln aufführen)?

Die Gesamtaufwendungen des Bundes für den Spitzensport in den Jahren 1995 bis 2001 ergeben sich aus der Antwort zu Frage 3 (Tabelle b und folgende Absätze).

Hinsichtlich der Frage nach den Investitionen zur Errichtung, Bauunterhaltung und Erstausstattung in den Jahren 1995 bis 2001 sowie den Anforderungen für Neuinvestitionen in den genannten Bereichen wird auf die Antworten zu den Fragen 11 und 12 verwiesen.

Die finanzielle Förderung des Spitzensports behinderter Menschen durch das BMI in den Jahren 1995 bis 2001 ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

19	995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
4,0 M	io. DM	5,2 Mio. DM	4,8 Mio. DM	5,0 Mio. DM	5,8 Mio. DM	7,5 Mio. DM	7,6 Mio. DM

15. Gibt es in der Bundesregierung Überlegungen, zukünftig auch Sportstätten in den alten Bundesländern zu fördern (vergleichbar Goldener Plan 1960 bis 1975)?

Nein.

16. Welche Überlegungen gibt es in der Bundesregierung, das 1989 in Kraft getretene Vereinsförderungsgesetz fortzuschreiben, die steuerlichen Freigrenzen anzuheben und damit Vereine auch von bürokratischen Aufgaben zu entlasten?

Das Vereinsförderungsgesetz vom 18. Dezember 1989 war ein Änderungsgesetz, mit dem insbesondere bestimmte Freizeitbetätigungen als gemeinnützig anerkannt und Steuervergünstigungen für wirtschaftliche Betätigungen eingeführt oder ausgeweitet wurden. In der laufenden Legislaturperiode wurden die steuerlichen Vergünstigungen für gemeinnützige Körperschaften in erheblichem Umfang ausgebaut. Dazu wird auf die Antwort zu Frage 4 hingewiesen. Ob und welche weiteren Verbesserungen möglich sind, wird auf der Grundlage der Vorschläge der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages "Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements", die in Kürze vorgelegt werden sollen, beraten und entschieden werden.

17. Welche Einrichtungen für den Spitzensport sind in den alten Ländern seit 1990 gefördert worden (bitte die Einzelmaßnahmen mit Jahresangabe, die Bundesmittel, die Komplementärmittel der Länder und Kommunen und die Inbetriebnahme getrennt ausweisen)?

Die Förderung der Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren in den alten Bundesländern ergibt sich aus der Anlage 1 zu Frage 17^{3),4)}.

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass die Förderung von OSP und BLZ im Wege einer Fehlbedarfsfinanzierung erfolgt, d. h. dass zunächst die von den Trägern der OSP (privatrechtliche Vereine, GmbH oder Landessportbünde) und BLZ (Kommunen) erwirtschafteten Einnahmen und sonstigen Fördermittel einzusetzen sind. Die jeweilige Bundeszuwendung ist folglich abhängig von der Höhe des Fehlbedarfs, darüber hinaus aber auch von dem Bundesinteresse, das sich aus der tatsächlichen Nutzung durch Bundeskader und/oder der Bedeutung des Standorts für den bundesgeförderten Spitzensport ergibt 5).

Die Förderung der 1980 gegründeten Führungs-Akademie Berlin des Deutschen Sportbundes sowie der 1974 in Betrieb genommenen Trainerakademie Köln ergibt sich aus der Anlage 2 zu Frage 17.

Die Förderung von Baumaßnahmen im Hochleistungssport in den alten Ländern ergibt sich aus der Anlage 3 zu Frage 17. Die Inbetriebnahme der jeweils geförderten Einrichtung kann nicht gesondert ausgewiesen werden, da in der Regel entweder der Betrieb durch die Baumaßnahme nicht unterbrochen war, sondern eingeschränkt fortgesetzt werden konnte oder bei Neubauten in Ab-

³⁾ Aus Gründen der Übersichtlichkeit und wegen des mit einer Aufschlüsselung der Komplementärmittel auf Länder, Kommunen sowie andere Förderer verbundenen unverhältnismäßigen Aufwands sind deren Förderbeiträge in der Spalte "Sonstige" zusammen gefasst.

⁴⁾ Veränderungen bei der Förderung der Olympiastützpunkte (OSP) und Bundesleistungszentren (BLZ) gehen auf eine Neukonzeption des Stützpunktsystems ab 1. Januar 1997 zurück. Im Rahmen einer aktuellen Überprüfung der Effektivität des Stützpunktsystems wurden auf der Grundlage der sportfachlichen Schwerpunktsetzung des DSB/BL fünf BLZ in Bayern ab 1. Januar 2001 in den OSP Bayern und die Bundesleistungszentren Fechten in Bonn, Kunstturnen in Frankfurt/Main und Rudern in Ratzeburg ab 1. Januar 2002 in die regional zuständigen Olympiastützpunkte integriert

⁵⁾ Der Zeitpunkt der Inbetriebnahme kann nicht angegeben werden. Die Ermittlung wäre mit erheblichem Aufwand verbunden, weil beispielsweise Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren mit mehreren Sportstätten oder Funktionsgebäuden zu verschiedenen Zeitpunkten fertig gestellt wurden.

hängigkeit vom jeweiligen Bautenstand begrenzt auf die fertigen Anlagenteile schon vor dem Abschluss der gesamten Maßnahme aufgenommen wurde.

- 18. Wie viele "Eliteschulen des Sports" (bitte nur unter diesem Begriff geführte Schulen anführen) gibt es in der Bundesrepublik Deutschland und wie viele Schulen gibt es mit welchen unterschiedlichen Bezeichnungen, die sich zur Aufgabe gemacht haben, talentierte junge Menschen zur absoluten nationalen oder internationalen Spitze zu führen?
- 19. Welche gesellschaftliche Bedeutung misst die Bundesregierung der Errichtung von "Eliteschulen des Sports" zu, die über den Bereich des Sports hinausgehen, und hält sie die Bezeichnung "Eliteschulen des Sports" gegenüber anderen Bezeichnungen für zielfördernder und gesellschaftlich motivierend?
- 20. Wie bewertet die Bundesregierung das verstärkte Bemühen des Sports, auf Einrichtungen solcher Schulen hinzuwirken, und hält die Bundesregierung "Eliteschulen des Sports" angesichts der internationalen Entwicklung des Hochleistungssports für eine unabdingbare Voraussetzung, damit zukünftig deutsche Athleten im internationalen Wettbewerb mithalten können?
- 21. Wenn nein, welche anderweitigen Überlegungen gibt es zur Förderung talentierten sportlichen Nachwuchses?
- 22. Wenn ja, wie und in welchem Umfang unterstützt die Bundesregierung die Förderung talentierten sportlichen Nachwuchses in den "Eliteschulen des Sports"?
- 23. Wird die Bundesregierung diese Bemühungen intensivieren, und wenn ja, welche Maßnahmen wird sie ergreifen?

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es derzeit 35 vom Deutschen Sportbund als sog. "Eliteschulen des Sports" besonders anerkannte "sportbetonte Schulen" und "Partnerschulen des Leistungssports". Die Namensgebung "Eliteschule des Sports" erfolgte durch den autonomen Sport; die Bundesregierung hat hierauf keinen Einfluss genommen. Die Zahl der nicht seitens des DSB anerkannten "sportbetonten Schulen" und "Partnerschulen des Leistungssports" ist der Bundesregierung wegen der Kulturhoheit der Länder nicht bekannt.

Im Hinblick auf Abhängigkeiten zwischen Erfolgen im Spitzensport und der Qualität des Nachwuchsleistungssports stellen sowohl das Nationale Spitzensport-Konzept als auch das Nachwuchs-Leistungssport-Konzept des Deutschen Sportbundes folgerichtig das Verbundsystem Schule-Leistungssport als wichtiges Element bei der Förderung unserer sportlichen Talente auf dem Weg zur nationalen und internationalen Spitze heraus. Dieses Verbundsystem zielt darauf ab, die im Rahmen einer optimalen Talentförderung anfallenden Anforderungen aus Training, Schule, pädagogischer Betreuung und wissenschaftsorientierter Trainingsbegleitung zu bündeln.

Unter Beachtung der Kulturhoheit und der Zuständigkeiten der Länder für die Talent- und Nachwuchsförderung wird die Bundesregierung ein besonderes Augenmerk darauf richten, wo in den Bereichen der "Eliteschulen des Sports" Nachholbedarf besteht.

Ziel ist es, diese Einrichtungen auf einheitlich hohem Niveau flächendeckend zu schaffen, da hier eine leistungssportliche und schulische Ausbildung in idealer Weise verbunden und damit das Spannungsverhältnis zwischen hohem Trainingsaufkommen und schulischer Belastung insbesondere in der Sekundarstufe II zum Wohle der Schülerinnen und Schüler aufgelöst werden kann. Denn

nur durch Auflösung dieses Spannungsverhältnisses können viele Nachwuchssportlerinnen und -sportler die Spitze erreichen. Es ist signifikant, dass oft Juniorenweltmeisterinnen und -weltmeister an der Doppelbelastung Schule/ Ausbildung und Training/Wettkampf scheitern und somit nicht den Sprung in die sog. A-Kader ihrer Sportart schaffen.

Zur Ergänzung der genannten schulischen Möglichkeiten wurden im Schnittstellenbereich zwischen Nachwuchs- und Spitzensport unter finanzieller Beteiligung des Bundes an verschiedenen Olympiastützpunkten "Häuser des Athleten" eingerichtet, die neben einem Internat für Schülerinnen und Schüler auch Wohnheime für Athletinnen und Athleten nach dem Schulalter sowie Unterkunftsbereiche für die Dauer zentraler Trainingsmaßnahmen beinhalten können. Damit wird sowohl Nachwuchsleistungssportlern als auch Spitzensportlern die Nutzung von Förderstrukturen in ihrem regionalen Umfeld ermöglicht. Ziel ist es, diese "Häuser des Athleten" flächendeckend an allen Olympiastützpunkten zu schaffen.

Im Schnittstellenbereich der Trainingsbetreuung von Bundes- und Landeskaderathleten an Olympiastützpunkten hat sich das Projekt der Trainermischfinanzierung insbesondere im Hinblick auf die Nachwuchsförderung bewährt. Im Rahmen dieses Projekts werden Trainer sowohl aus Bundes- als auch aus Landesmitteln finanziert. Zusammen mit dem Deutschen Sportbund ist in Aussicht genommen, dieses Projekt im Rahmen des nächsten olympischen Zyklus für die Dauer von weiteren vier Jahren in erweiterter Form fortzuführen.

Ein weiterer Baustein der Nachwuchsförderung ist die Arbeit der Laufbahnberaterinnen und -berater an den Olympiastützpunkten. Aufgabe dieser Laufbahnberater ist es, die jungen Sportlerinnen und Sportler insbesondere beim Übergang von der Schule zum Beruf unterstützend zu begleiten, damit junge Talente ihre sportliche Laufbahn zielstrebig fortsetzen können und ihre Sportkarriere nicht wegen eines unkalkulierbar erscheinenden Verlaufs abbrechen. Auch gilt es zu vermeiden, dass Leistungssportlerinnen und -sportler durch intensives Ausüben des Hochleistungssports ihre beruflichen Chancen vernachlässigen. Die Laufbahnberatung, die sowohl mit Bundes- und Landesmitteln als auch mit Mitteln der Deutschen Sporthilfe über die Olympiastützpunkte finanziert wird, soll ebenfalls in erweiterter Form fortgeführt werden.

24. Welche Überlegungen gibt es in der Bundesregierung, über die Sportministerkonferenz auf die Kultusminister der Länder einzuwirken, damit schulische Bildung und sportliche Förderung junger Talente verstärkt vorangetrieben werden können?

Die Bundesregierung begrüßt, dass in den letzten Jahren die Zusammenarbeit zwischen Sportministerkonferenz (SMK) und Kultusministerkonferenz (KMK) zum Schulsport intensiviert wurde. So wurde die acht Punkte umfassende gemeinsame Erklärung zur "Bedeutung des Schulsports für lebenslanges Sporttreiben" im Dezember 2000 verabschiedet, die u. a. auf die Bedeutung der Kooperation von Schul- und Vereinssport hinweist. Zum anderen fand im Dezember 2001 eine gemeinsam von KMK, SMK und Deutschem Sportbund vorbereitete Fachtagung "Perspektiven des Schulsports" statt, bei der aktuelle Praxisprojekte dargestellt und die Förderung junger Leistungssportlerinnen und -sportler in "Sportbetonten Schulen" und "Partnerschulen des Leistungssports" hervorgehoben wurden. In abschließenden Forderungen wurde eine Ausweitung des Sportangebots in allen Schulformen formuliert.

In ihrem Bericht "Schule und Leistungssport – Verbundsysteme in den Ländern", in dem der Entwicklungsstand der pädagogischen Betreuungsmaßnahmen für jugendliche Leistungssportlerinnen und Leistungssportler im Rahmen

der Kooperationsprojekte "Sportbetonte Schule" und "Partnerschule des Leistungssports" in den Ländern dargestellt wird, hat die Kultusministerkonferenz erklärt, auch zukünftig die Zusammenarbeit der Schulen und Schulbehörden mit den Sportvereinen und Sportfachverbänden mit voller Kraft zu unterstützen.

Außerdem wird sich die Bundesregierung weiter dafür einsetzen, dass die Länder ihre Verantwortung für die vorschulische Bewegungs- und Spielerziehung sowie die Gewährleistung von drei Schulsportstunden pro Woche als wichtige Voraussetzungen für Gesundheits- und Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen wahrnehmen.

25. Durch welche Maßnahmen und in welchem finanziellen Umfang hat die Bundesregierung die Sportförderung bestimmter gesellschaftlicher Gruppen – insbesondere für Frauen, Senioren, Behinderte und ausländische Mitbürger – gefördert und ausgebaut, und wie stellt sich dies in den Haushalten 1998, 1999, 2000 und 2001 dar?

Frauen

Es ist ein besonderes Anliegen der Bundesregierung, das bereits auf vielen Ebenen aufgegriffen wird, verstärkt mädchen- und frauenspezifische Interessen in die männlich orientierte Arbeit der Sportorganisationen zu integrieren. Dazu gehören mädchen- und frauengerechte Sportangebote ebenso wie der verstärkte Einsatz von Trainerinnen und Übungsleiterinnen oder eine bessere Erreichbarkeit von Sportstätten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Erste Schritte sind hierzu schon erfolgt durch eine Veranstaltungsreihe, die das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) seit einigen Jahren fördert und die vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft und vom Bundesausschuss Frauen im Sport des Deutschen Sportbundes getragen wird. Hier werden z. B. Fragen der Sportlerinnenkarrieren, spezifische Fördermöglichkeiten, die Funktion von sportlichen Vorbildern für Mädchen und Frauen, Gewalt gegen Mädchen und Frauen im Sport oder auch die Darstellung von Sportlerinnen in den Medien behandelt.

(Förderung 1999: 2 410 DM; 2000: 5 000 DM)

Berufe des Sportbereiches müssen stärker für Frauen geöffnet werden. Weniger als 10 % aller Trainer sind Frauen mit der Konsequenz, dass Sportlerinnen – unabhängig auf welchem Niveau von ihnen Sport getrieben wird – durchweg von Trainern betreut werden. Deshalb wurde die vom Bundesausschuss Frauen und Sport des DSB durchgeführte europäische Veranstaltung "Trainerin – (k)ein Beruf für Frauen?!" vom BMFSFJ 1998 mit 18 500 DM gefördert. Die offenkundigen Defizite haben das Bundesinstitut für Sportwissenschaft veranlasst, eine Untersuchung zur Frage der Trainerinnen und der Trainerausbildung durchzuführen. Von den Ergebnissen werden weitere Impulse erwartet.

Mit dem Ziel, Mädchen stärker in die Arbeit von Sportvereinen einzubinden, wurde 1999 das Projekt "Come on girls, let's play Basketball!" gefördert. Dabei wurden auch mädchengerechte Trainingsmethoden entwickelt, die ebenso auf andere Ballsportarten anzuwenden sind. Der Bericht der wissenschaftlichen Begleitung zu diesem Projekt wurde Mitte März 2001 vorgestellt. (Zuwendung 1999: 120 000 DM; 2000: 264 500 DM; 2001: 15 000 DM; wissenschaftliche Begleitung: 2000: 60 000 DM; 2001: 41 400 DM)

Darüber hinaus wurden die "Richtlinien für die Bundesjugendspiele" generell überarbeitet und auf mädchengerechte Rahmenbedingungen Rücksicht genommen, so dass hier eine neue mädchengerechte Sport- und Spielkultur im Bereich des Schulsports entstehen kann.

Ein weiteres vom BMFSFJ gefördertes Projekt heißt "Frauen an die Spitze". Dieses Projekt geht zurück auf den Appell des Deutschen Bundestages vom 4. Juli 2000 sowohl an das Nationale Olympische Komitee für Deutschland als auch an das Internationale Olympische Komitee, den Frauenanteil in Entscheidungspositionen der nationalen und internationalen Sportorganisationen bis 2005 auf 20 % zu erhöhen. Das vom BMFSFJ initiierte Modellprojekt ist auf die Erhöhung des Frauenanteils in den Führungsgremien des Sports gerichtet durch

- Analyse der Geschlechterverteilung in Führungsämtern des Sports,
- Evaluation der Auswirkungen der Frauenförderpläne,
- Analyse der Ursachen der Unterrepräsentierung der Frauen in Führungspositionen,
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Gewinnung von Frauen für Ehrenämter,
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zum Gender-Mainstreaming im Sport,
- Einbeziehung männlicher Führungskräfte in die Konzeptentwicklung und die Umsetzung von Maßnahmen.

Die Reichweite des Projekts geht von der Bundesebene (NOK, DSB, Spitzenfachverbände) über die Landesebene (ausgewählte Landessportbünde und Landesfachverbände) ggf. bis zur Ebene der Großvereine.

(Zuwendung 2001: 179 270 DM; vorgesehen in 2002: 201 487 Euro, 2003: 102 550 Euro)

Seniorinnen und Senioren

Es ist ein wichtiges Ziel der Bundesregierung, Sport- und andere Organisationen, Institutionen sowie Selbsthilfegruppen dazu anzuregen, ihr Bewegungs- und Sportangebot für Menschen in der zweiten Lebenshälfte zu erweitern, zu verbessern und die vorhandenen Vernetzungsmöglichkeiten intensiver zu nutzen.

Das BMFSFJ hat in den letzten Jahren verschiedene zentrale Aktivitäten im Bereich Bewegung, Spiel und Sport im Alter initiiert und aus Mitteln des Bundesaltenplans gefördert. Dazu gehören beispielgebende und internationale Projekte von Sport- und Seniorenorganisationen sowie Arbeitsmaterialien für die Bewegungs- und Sportpraxis.

Der Deutsche Sportbund (DSB) führt im Rahmen seiner Kampagne "Danke den Ehrenamtlichen im Sport" in Partnerschaft mit dem BMFSFJ seit Anfang 2000 ein zweijähriges, aus mehreren Elementen bestehendes Projekt zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements und des Erfahrungswissens von Seniorinnen und Senioren im Sport durch.

Der vom Ministerium unterstützte Teil der Kampagne umfasst eine bundesweite Aktion mit Großflächenplakaten, Zeitungsanzeigen und ein "Danke-Paket" mit verschiedenen Arbeits- und Werbematerialien für mehr als 21 000 Sportvereine. Die DSB-Festivals des Sports wurden um den Schwerpunkt Seniorensport erweitert. Bis Ende des Jahres 2001 wurden insgesamt 20 modellhafte Maßnahmen von Landessportbünden und Sportfachverbänden im Seniorenbereich finanziell unterstützt.

Mit dem seniorenspezifischen Teil der Kampagne werden insbesondere folgende Ziele verfolgt:

• Förderung der Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement,

- Gewinnung und Qualifizierung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Bewegungs- und Sportaktivitäten Älterer,
- stärkere Einbeziehung des Erfahrungswissens älterer Menschen in die Strukturen des Sports,
- Ausbau vorhandener und Aufbau neuer Kapazitäten im Bereich Bewegung, Spiel und Sport der Älteren.

Bundesförderung für Seniorensport

Verwendungszweck	1998 Ist DM	1999 Ist DM	2000 Ist DM	2001 Soll DM
Aufwendungen für Bewegung, Spiel und Sport im Alter insgesamt	78 000	180 000	436 000	332 000
davon: DSB-Projekt zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements und des Erfahrungswissens von Seniorinnen und Senioren im Sport	0	95 000	391 000	314 000
Projekt "Kooperation DTB-Vereine und Seniorenbüros"	65 000	0	0	0
Zentrale und internationale Maßnahmen	4 000	64 000	0	0
Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen	9 000	21 000	45 000	18 000

Jugendliche

Im Rahmen des vom BMFSFJ geförderten Programms "Jugend für Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus" und mit eigenen Mitteln hat die Bundeszentrale für politische Bildung im Jahr 2001 für 750 000 DM ein multimediales und interaktives Selbstlern-Trainingsprogramm entwickelt. Dieses Trainingsprogramm richtet sich an Übungsleiterinnen und -leiter sowie Trainerinnen und Trainer in Sportvereinen und soll sie befähigen, ihren Wortschatz aufzurüsten, um mit sozialem Geschick und treffsicherer Kommunikation auf rechtsradikale Ausfälle – besonders gegenüber Minderheiten – angemessen reagieren zu können. Damit soll in der "Lernumgebung Sportverein" Argumentation gegen rechts und Toleranz vermittelt werden und der Sportverein als Lernort für Demokratie wirken können.

Behindertensport

Im Rahmen der Sportförderpolitik ist die Förderung des Sports behinderter Menschen ein Hauptanliegen der Bundesregierung. Sie erfolgt grundsätzlich nach den gleichen Kriterien wie die Förderung des Sports der Nichtbehinderten.

Leistungssport

Die Förderung des Leistungssports behinderter Menschen durch das BMI zielt insbesondere ab auf:

Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung, z. B. intensivierte Nachwuchsförderung,

- Ermöglichung der Teilnahme der Sportlerinnen und Sportler an nationalen und internationalen Wettbewerben im In- und Ausland und deren Vorbereitung,
- Organisation bedeutender internationaler Sportveranstaltungen im Inland,
- Lehrgänge, z. B. Trainingslehrgänge, zentrale Lehrgänge für Kampfrichter und Trainer.
- Bundeszentrale Veranstaltungen, z. B. Fachtagungen der Sport- und Fachausschüsse,
- Anteilige Übernahme der Personalkosten der Geschäftsstellen der Behindertensportverbände,
- Sportmedizinische und physiotherapeutische Betreuung, u. a. durch die auch für behinderte Sportlerinnen und Sportler geöffneten Olympiastützpunkte,
- Sonderveranstaltungen, z. B. Kongresse über Fragen des Behindertensports,
- Beschaffung von Sportgeräten,
- Zusammenarbeit des Deutschen Behindertensportverbandes mit dem Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) und dem Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten (FES).

Die Fördermittel des BMI für den Leistungssport der Behinderten wurden in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht:

1998	1999	2000	2001
5,0 Mio. DM	5,8 Mio. DM	7,5 Mio. DM	7,6 Mio. DM

Rehabilitationssport

Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung (BMA) hat den Rehabilitationssport für behinderte Menschen durch Zuschüsse zu den Verwaltungskosten sowie zu den zentralen Maßnahmen des Deutschen Behindertensportverbandes im Berichtszeitraum wie folgt gefördert:

1998	1999	2000	2001
221 400 DM	221 400 DM	245 000 DM	245 000 DM

Die Förderung zielt insbesondere ab auf:

- Angebote der Vereine des Deutschen Behindertensportverbandes zum Rehabilitationssport, z. B. für Asthma- und Zuckerkranke, bei chronischem Herzleiden und nach einem Schlaganfall,
- Fortbildung, insbesondere von Übungsleitern und Ärzten für den allgemeinen Behindertensport (z. B. Modell-Lehrgänge und Koordinierungstagungen),
- Weiterentwicklung des Rehabilitationssports behinderter Menschen auf der Grundlage der "Gesamtvereinbarung über den ambulanten Behindertensport" (vgl. § 44 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX).

Weiterhin haben "Beschädigte" nach § 10 des Bundesversorgungsgesetzes einen Anspruch auf Teilnahme an Versehrtenleibesübungen. Die Durchführung erfolgt in Übungsgruppen unter ärztlicher Betreuung und fachkundiger Leitung im Rahmen regelmäßiger, örtlicher Übungsveranstaltungen in geeigneten

Sportgemeinschaften. Den Trägern des Versehrtensports werden die Kosten für die Durchführung der Versehrtenleibesübungen grundsätzlich pauschal vergütet (vgl. die Antwort zu Frage 4). Hierfür wurden im Berichtszeitraum folgende Mittel ausgegeben:

1998	1999	2000	2001
5 296 000 DM	4 734 000 DM	4 462 000 DM	3 800 000 DM

Darüber hinaus fördert das BMA die Koordinierung der Versehrtenleibesübungen auf Bundesebene und die Fortbildung der Übungsleiter und der Versehrtensportärzte:

1998	1999	2000	2001
21 000 DM	15 000 DM	15 000 DM	20 000 DM

Aussiedler, junge Ausländer

Trotz der gebotenen Haushaltskonsolidierung konnten die Mittel des Bundesministeriums des Innern zur gesellschaftlichen Integration von Aussiedlern seit 1998 stufenweise erhöht werden, und zwar von 32 Mio. DM auf 45 Mio. DM im Jahr 2000 und auf rd. 52,6 Mio. DM im Jahr 2001. Dabei kommt dem Projekt "Sport mit Aussiedlern", das vom Deutschen Sportbund durchgeführt und seit 1989 vom Bundesministerium des Innern mit insgesamt mehr als 100 Mio. DM gefördert wird, zur gesellschaftlichen Integration eine besondere Bedeutung zu. Das Projekt hat das Ziel, insbesondere jugendliche Aussiedler an den Sport und seine Vereine heranzuführen und sie dadurch in das Wohnumfeld zu integrieren. Es erreicht jährlich mehrere hunderttausend Menschen, darunter ca. 150 000 Spätaussiedler. Das Projekt leistet auch einen Beitrag zur Drogen, Gewalt- und Kriminalitätsprävention.

Aus Anlass fremdenfeindlicher Übergriffe ist das Projekt im Jahr 2001 unter der neuen Bezeichnung "Integration durch Sport" für weitere Zielgruppen (junge Ausländer und benachteiligte deutsche Jugendliche) geöffnet worden. Es wurden 7 347 Integrations- und Präventionsmaßnahmen gefördert. Dieses Projekt wird künftig noch stärker mit anderen Trägern kooperieren, örtliche Netzwerke für Integration initiieren und dadurch ressourcenschonende Synergieeffekte erzielen.

Die Zuwendungen im Rahmen des Projekts "Sport mit Aussiedlern" bzw. "Integration durch Sport" betrugen

1998	1999	2000	2001
6,754 Mio. DM	8,513 Mio. DM	8,535 Mio. DM	11,155 Mio. DM

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat im Jahr 2001 in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sportjugend eine Fortbildungstagung für die Landeskoordinatoren des Projekts "Sport mit Aussiedlern" mit einem Finanzvolumen von 8 500 DM durchgeführt.

Sport zur Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen

Durch den Bundesgrenzschutz (BGS) werden seit dem Jahr 2000 Aktionen "Sport zur Gewaltprävention" durchgeführt. Neben eigeninitiierten Veranstaltungen unterstützt der BGS auch zahlreiche Aktionen anderer Veranstalter, wie

z. B. die der Polizeien der Länder. Zielgruppe der Sportveranstaltungen sind nahezu ausschließlich Kinder und Jugendliche, da die Grundintention in der Polizeilichen Kriminalprävention liegt. Mit Hilfe der durchgeführten Veranstaltungen, in der Regel Street- und Fußballturniere, Fahrradparcours, Orientierungsläufe, wurde bei einem Teil der Zielgruppe das Interesse am Sport geweckt und somit im weiteren Sinne auch Sportförderung betrieben.

Ausgaben des Bundesgrenzschutzes für die Aktionen "Sport zur Gewaltprävention":

Jahr	Veranstaltungen	eingesetzte Mittel
2000	21	73 837 DM
2001	33	100 423 DM

26. Sind der Bundesregierung die durch die Neuregelungen des 630-DM-Gesetzes entstandenen Belastungen für gemeinnützige Vereine, hauptamtlich und nebenberuflich sowie ehrenamtlich Tätige bekannt?

Wenn ja, worin sieht sie diese Belastungen, und welche Maßnahmen hat sie ergriffen, um diese Belastungen zurückzuführen?

27. Hält die Bundesregierung diese finanziellen und bürokratischen Belastungen für angemessen und zumutbar angesichts der hohen sozialen und gesellschaftspolitischen Bedeutung unserer Vereine und der dort überwiegend ehrenamtlich Tätigen?

Steuerlich führen die Regelungen durch das Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse zu keinen Mehrbelastungen für gemeinnützige Vereine sowie der hauptamtlich, nebenberuflich oder ehrenamtlich Tätigen. Zum einen gelten die steuerlichen Abgrenzungsmerkmale für die Einkünfte aus selbständiger und aus nichtselbständiger Arbeit unverändert fort. Zum anderen kann die Lohnsteuer vom Arbeitslohn der Beschäftigten nach wie vor entsprechend der vorgelegten Lohnsteuerkarte oder pauschal nach § 40a Einkommensteuergesetz erhoben werden. Neu hinzu gekommen ist lediglich die Möglichkeit der steuerunbelasteten Zahlung des Arbeitsentgelts für geringfügige Beschäftigungsverhältnisse. Voraussetzung hierfür ist, dass der Arbeitgeber im Lohnzahlungszeitraum die pauschalen Beiträge zur Rentenversicherung zu entrichten hat und ihm die vom Finanzamt des Arbeitnehmers ausgestellte Freistellungsbescheinigung vorliegt.

Im Bereich der Sozialversicherung kommt es allenfalls zu einer geringen Mehrbelastung der Vereine als Arbeitgeber durch die zu den bisher schon notwendigen An- und Abmeldungen der geringfügig Beschäftigten hinzukommende Jahresmeldung. Außerdem ist ein Beitragsnachweis einzureichen und die entsprechende Beitragszahlung vorzunehmen. In den Fällen einer monatlich gleichbleibenden Zahlung handelt es sich dabei um einen Dauernachweis und den entsprechenden Dauerauftrag. Durch die Festlegung pauschaler Beitragssätze sind auch keine aufwendigen Beitragsberechnungen vorzunehmen.

Die Spitzenverbände der Sozialversicherungsträger haben sich in einer Besprechung am 15. August 2001 darauf verständigt, Übungsleiter in Sportvereinen nicht mehr grundsätzlich als abhängig Beschäftigte anzusehen. Dies entspricht den Erfahrungen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) in den Statusfeststellungsverfahren nach § 7a SGB IV, wonach Übungsleiter in Sportvereinen zumeist selbständig tätig sind. Sofern die Tätigkeit als Ausbilder, Erzieher, Betreuer sowie die weiteren in § 3 Nr. 26 EStG angeführten Tätigkeiten als selbständige Tätigkeit ausgeführt werden, besteht Versicherungsfreiheit,

wenn das Arbeitseinkommen 479 Euro (325 Euro zuzüglich 154 Euro steuerfreie Einnahmen) im Monat nicht überschreitet – bis 31. Dezember 2001 930 DM (630 DM zuzüglich 300 DM); die Beitragsnachweis- und Meldepflichten für diese Personengruppe entfallen.

28. Wie begründet die Bundesregierung die steuerliche und sozialversicherungspflichtige Freistellung pauschaler Aufwandsentschädigungen aus öffentlichen Kassen von bis zu 300 DM, und aus welchen Gründen verweigert die Bundesregierung dies für pauschale Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, die nicht aus öffentlichen Kassen gezahlt werden?

Grundlage der Steuerfreiheit von Aufwandsentschädigungen, die aus öffentlichen Kassen an öffentliche Dienste leistende Personen gezahlt werden, ist § 3 Nr. 12 Einkommensteuergesetz. Diese Gesetzesvorschrift beruht auf dem Gedanken, dass aus öffentlichen Kassen in der Regel nur Erwerbsaufwendungen erstattet werden. Deshalb wird für Bezüge, die als Aufwandsentschädigungen aus öffentlichen Kassen an öffentliche Dienste leistende Personen gezahlt werden, regelmäßig unterstellt, dass sie als Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben berücksichtigungsfähige beruflich bedingte Aufwendungen ersetzen, soweit nicht Verdienstausfall oder Zeitverlust vergütet wird. Die Dienstaufsicht sowie die Überwachung und Prüfung des Finanzgebarens der öffentlichen Kassen durch die öffentliche Hand und die Rechnungshöfe rechtfertigt die typisierende Annahme des Auslagenersatzes. Deshalb ist der nach R 13 Abs. 3 Lohnsteuer-Richtlinien ab dem Kalenderjahr 2002 steuerfrei belassene Mindestbetrag von 154 Euro eine typisierende Vereinfachungsregelung.

Übersteigen die Zahlungen den dem Empfänger entstehenden Aufwand, ist die Steuerfreiheit nicht zulässig (§ 3 Nr. 12 Satz 2 Einkommensteuergesetz). Weil die Einnahmen insoweit die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Empfänger erhöhen und weil eine im öffentlichen Interesse wahrgenommene Aufgabe für sich allein nicht die Steuerfreiheit der dafür bezogenen Vergütung rechtfertigt, sind sie wie andere Einkünfte zu versteuern.

Werden Vergütungen an ehrenamtlich Tätige aus anderen als öffentlichen Kassen gezahlt, fehlt es an der Aufsicht durch die Rechnungshöfe. Weil ein haushaltsrechtlicher Ausweis der gezahlten Aufwandsentschädigungen nicht erforderlich ist, unterliegen die Zahlungen regelmäßig keiner öffentlichen Kontrolle. Dies schließt die Übertragung der typisierenden Vereinfachungsregelungen von R 13 Abs. 3 Lohnsteuer-Richtlinien auf gemeinnützige Vereine aus.

Im Übrigen sind Aufwandsentschädigungen, die von privatrechtlichen gemeinnützigen Körperschaften für bestimmte nebenberuflich ausgeübte Tätigkeiten bezahlt werden, nach § 3 Nr. 26 EStG (sog. Übungsleiterfreibetrag) bis zu 1 848 Euro im Jahr steuerfrei (bis 31. Dezember 2001 3 600 DM).

Die sozialversicherungsrechtliche Behandlung folgt gemäß § 14 SGB IV der steuerrechtlichen Beurteilung.

29. Hält die Bundesregierung es für hinnehmbar, dass ehrenamtliches Engagement im Steuer- und Sozialrecht unterschiedlich bewertet wird, und teilt die Bundesregierung die Auffassung des Bundesministers des Innern, Otto Schily, dass es sich bei einem Verdienst von 930 DM monatlich und einer Tätigkeit bis zu 15 Stunden um ein bürgerschaftliches Engagement im Sinne eines Ehrenamtes handelt (Pressemitteilung BMI, Nr. 248, 18. September 2001)?

Das Einkommensteuerrecht bewertet ehrenamtliches Engagement überhaupt nicht. Es gibt hier keine speziellen Vorschriften, die auf die "ehrenamtliche Tätigkeit" Bezug nehmen, so dass die allgemeinen Regelungen auch für ehrenamtlich Tätige gelten. Entgeltlich ausgeübte Tätigkeiten unterliegen deshalb unabhängig davon, ob Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG) oder selbständiger Arbeit (§ 18 EStG) vorliegen, grundsätzlich der Einkommensteuer. Dies gilt auch dann, wenn die Vergütungen als Aufwandspauschale bezeichnet werden oder im Verhältnis zu der geleisteten Arbeit sehr gering sind. Das Einkommensteuergesetz stellt bei der Besteuerung des Einkommens auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Steuerpflichtigen ab, die sich in erster Linie nach dem Einkommen richtet. Der Grundsatz der Gleichmäßigkeit der Besteuerung gebietet es, Einkommen aus einer ehrenamtlichen oder nebenberuflichen Tätigkeit ebenso zu besteuern wie aus einer hauptberuflichen Tätigkeit. Eine Aufgabe im öffentlichen Interesse rechtfertigt für sich allein nicht die Steuerfreiheit der bezogenen Vergütung.

Von den Einnahmen aus einer ehrenamtlichen oder nebenberuflichen Tätigkeit können nachgewiesene oder glaubhaft gemachte Aufwendungen, die damit in Zusammenhang stehen, abgezogen werden. Wenn die Vergütung lediglich in dem Ersatz solcher Aufwendungen besteht oder wenn die Aufwendungen die Vergütung übersteigen, ergibt sich keine Steuerpflicht. Vergütungen für bestimmte nebenberufliche Tätigkeiten im Dienst oder Auftrag einer gemeinnützigen Körperschaft oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts im gemeinnützigen Bereich sind ohne Einzelnachweis von Aufwendungen bis zur Höhe von insgesamt 1 848 Euro (bis 31. Dezember 2001 3 600 DM) im Jahr steuerfrei (§ 3 Nr. 26 EStG, sog. Übungsleiterfreibetrag).

Aufgrund der unterschiedlichen Zielrichtungen des Steuer- und Sozialversicherungsrechts lassen sich abweichende Folgerungen aus gleichen Lebenssachverhalten nicht vermeiden.

Die sozialversicherungsrechtliche Behandlung einer ehrenamtlichen Tätigkeit bestimmt sich danach, ob diese Tätigkeit eine Beschäftigung gegen Entgelt oder eine selbständige Tätigkeit im Sinne des Sozialversicherungsrechts darstellt. Diese Beurteilung obliegt den Sozialversicherungsträgern. Liegt ein Beschäftigungsverhältnis vor, besteht grundsätzlich Sozialversicherungspflicht. Selbständige Tätigkeiten sind dagegen in vielen Fällen sozialversicherungsfrei. Eine Ausnahme bilden die in § 2 SGB VI genannten Personen, die der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung unterliegen. Der Bereich des sog. Ehrenamtes bietet ein umfangreiches Spektrum möglichen freiwilligen Engagements. Ebenso unterschiedlich wie die Tätigkeiten ist die Höhe der geleisteten Aufwandsentschädigungen. Werden diese Tätigkeiten unentgeltlich und ohne jeglichen Aufwendungsersatz ausgeübt, besteht keine Beitragspflicht in der Sozialversicherung. Wird eine steuerfreie Einnahme nach § 3 Nr. 26 EStG (sog. Übungsleiterpauschale) gewährt, bleibt diese bei der Ermittlung des Arbeitsentgelts bzw. Arbeitseinkommens unberücksichtigt; steuerfreie Einnahmen sind kein Arbeitsentgelt bzw. Arbeitseinkommen im Sinne der Sozialversicherung. Für Einkünfte von nicht mehr als 154 Euro (bis 31. Dezember 2001 300 DM) im Monat sind daher keine Beiträge zur Sozialversicherung zu zahlen. Sofern die nebenberufliche Tätigkeit als Ausbilder, Erzieher, Betreuer sowie die weiteren in § 3 Nr. 26 EStG angeführten Tätigkeiten als selbständige Tätigkeit ausgeführt werden, besteht Versicherungsfreiheit, wenn das Arbeitseinkommen 479 Euro (325 Euro zuzüglich 154 Euro steuerfreie Einnahmen) im Monat nicht überschreitet; bis 31. Dezember 2001 930 DM (630 DM zuzüglich 300 DM). Ist von einem Beschäftigungsverhältnis auszugehen, sind Beiträge zur Sozialversicherung zu zahlen. Im Fall einer ausschließlich geringfügigen Beschäftigung hat der Arbeitgeber auf den 154 Euro im Monat übersteigenden Teil des Arbeitsentgelts Pauschalbeiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Andernfalls sind anteilsmäßig Beiträge des Beschäftigten und des Arbeitgebers zur Sozialversicherung zu zahlen.

30. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung zur Förderung ehrenamtlichen Engagements getroffen und welche hält sie in absehbarer Zeit für unausweichlich?

Die Bundesregierung hat eine umfassende repräsentative Erhebung über den Umfang des freiwilligen bürgerschaftlichen Engagements und die Bereitschaft hierzu vorgelegt. Aus dem Freiwilligensurvey 1999 ergibt sich, dass – bei Zugrundelegung von 15 Lebens- und Gesellschaftsbereichen – das freiwillige bürgerschaftliche Engagement im Bereich "Sport und Bewegung" am stärksten ist. In diesem Bereich engagieren sich 37 % der ehrenamtlich Tätigen. Ferner hat die Bundesregierung mit ihrer finanziellen Unterstützung eines Projektes im Rahmen der DSB-Kampagne "Danke den Ehrenamtlichen im Sport" auch zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Seniorinnen und Senioren im Sport beigetragen. Insoweit wird auf die Antwort zu Frage 25 verwiesen. Die Bundesregierung ist darum bemüht, durch zahlreiche Maßnahmen und Projekte die Engagementbereitschaft insgesamt in allen gesellschaftlichen Bereichen zu erhöhen

Mit der vom Deutschen Bundestag verabschiedeten Novellierung des Gesetzes zur Förderung des freiwilligen sozialen Jahres und des Gesetzes zur Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres werden diese Freiwilligendienste ausgebaut. Beide Freiwilligendienste für junge Menschen werden flexibilisiert, durch neue Einsatzbereiche breiter angelegt (u. a. für die Jugendarbeit im Sport), weltweit ausgerichtet und besser auf die individuellen Lebensentwürfe abgestimmt. Sie können künftig von anerkannten Kriegsdienstverweigerern auch an Stelle des Zivildienstes geleistet werden. Damit wird auch eine deutliche Unterstützung freiwilligen Engagements erreicht. Außerdem wurden die Bundesmittel zur Förderung dieser Freiwilligendienste im Haushaltsjahr 2002 um 5 Mio. Euro auf ca. 16,5 Mio. Euro angehoben.

Von der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages "Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements" erwartet die Bundesregierung im Frühjahr 2002 weitere Empfehlungen für eine Stärkung des Ehrenamts in den Vereinen. Es geht auch um die Frage, inwieweit weitere ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten steuer- und sozialversicherungsrechtlich begünstigt werden können. Dabei wird ebenfalls geprüft, ob auch im Arbeitsrecht, im Zivilrecht (u. a. Haftung, Unfallschutz, Vereinsrecht, Stiftungsrecht) und im öffentlichen Dienstrecht (z. B. Freistellungsregelung) gesetzgeberische Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamts angezeigt und machbar sind.

Das Bundesministerium des Innern beabsichtigt, eine Broschüre "Ehrenamt im Sport" herauszugeben, in der von den Bundesländern und dem Deutschen Sportbund ausgewählte und zur Nachahmung empfohlene Projekte des Sports von und für ehrenamtlich Tätige dargestellt werden. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 4 hingewiesen.

31. Wie bewertet die Bundesregierung die Entwicklung des Breiten-, des Behinderten-, des Spitzensports und der Vereine in den neuen Ländern und welche Hilfen hat die Bundesregierung in den kommenden Jahren vorgesehen?

Die Bundesregierung bewertet die bisherige Entwicklung des Spitzensports in den neuen Ländern als positiv. An den Erfolgen im Spitzensport haben Sportlerinnen und Sportler mit ihren Betreuerinnen und Betreuern sowie den Stützpunkten aus den neuen Ländern einen maßgeblichen Anteil. Das Sonderförderprogramm für Sportstätten nach den Kriterien des "Golden Plans Ost", das von der Vorgängerregierung stets abgelehnt wurde, wirkt sich günstig auf den Breitensport aus.

Im Deutschen Behindertensportverband kommen inzwischen rund 11 % der ca. 324 000 Mitglieder aus den neuen Bundesländern (Stand 1. Januar 2001). Darüber hinaus verfügt die Bundesregierung nicht über detaillierte, gesicherte Kenntnisse zur Entwicklung des Breiten- und Behindertensports sowie der Sportvereine. Hierfür wie auch zur Förderung dieser Sportbereiche sind die Länder zuständig. Hingewiesen wird auf den vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft vergebenen Forschungsauftrag zur Rolle der Sportvereine im politischen und sozialen Transformationsprozess der neuen Länder (vgl. Ergebnisse zur Situationsanalyse in Baur/Braun, Der vereinsorganisierte Sport in Ostdeutschland, Band 12/2001 der Wissenschaftlichen Berichte und Materialien, Sport & Buch Strauß; in Bearbeitung ist Delow/Hinsching, Transformation und Modernisierung in ostdeutschen Sportvereinen).

Auch in den folgenden Jahren wird sich die Bundesregierung im Rahmen der sportfachlichen Schwerpunktsetzung des Deutschen Sportbundes/Bereich Leistungssport anteilig an der Förderung von Einrichtungen des Spitzensports in den neuen Ländern zusammen mit Ländern und Kommunen beteiligen. In erster Linie betrifft dies die Fortführung der Finanzierung von 8 Olympiastützpunkten und 3 Bundesleistungszentren.

32. Wie viele Bundesmittel aus dem Investitionsförderungsgesetz sind von 1995 bis 2001 in den Sportstättenbau der neuen Länder geflossen und wie hoch waren in diesem Zeitraum die Komplementärmittel der Länder und Kommunen (bitte nach Jahren und Ländern jeweils einzeln ausweisen)?

Die Beträge für die Förderung von Vorhaben im Sportstättenbereich in den Jahren 1995 bis 2000 ergeben sich aus der Anlage zu Frage 32. Aufgrund des im Investitionsförderungsgesetz vorgesehenen Nachweisverfahrens sind Vorhaben der Länder beim Bund nicht vorab anzumelden. Dem Bund liegen daher für das Jahr 2001 keine Angaben vor.

- 33. Welche Einrichtungen für den Spitzensport sind in den neuen Ländern seit der Wiedervereinigung gefördert worden und welche Einrichtungen für den Spitzensport sind bis 2005 geplant (bitte die Einzelmaßnahme, die Bundesmittel, die Komplementärmittel, das jeweilige Land und soweit geschehen die Inbetriebnahme ausweisen)?
- 34. In welchem Umfang hat die Bundesregierung den Sport in den neuen Ländern seit 1990 über die in den Fragestellungen 32 und 33 angeführten Maßnahmen hinaus gefördert (bitte die Fördermaßnahme, den Förderumfang, das Land und das Jahr jeweils ausweisen)?

Einrichtungen und Einzelmaßnahmen in den neuen Ländern wurden aus dem Sportetat des Bundesministeriums des Innern von 1990 bis 2001 mit insgesamt rd. 1,043 Mrd. DM gefördert, davon rd. 388 Mio. DM für Sportstätten für den

Hochleistungssport und rd. 655 Mio. DM für Einrichtungen bzw. Maßnahmen. Einzelheiten zur Förderung der Einrichtungen bzw. Maßnahmen ergeben sich aus der Anlage 1 zu Fragen 33 und 34. Der Zeitpunkt der Inbetriebnahme der OSP und BLZ liegt jeweils in dem Jahr, in dem mit der Förderung begonnen wurden⁶⁾.

Die Förderung von Baumaßnahmen im Hochleistungssport in den neuen Ländern ergibt sich aus der Anlage 2 zu Frage 33. Die Inbetriebnahme der jeweils geförderten Einrichtung kann nicht gesondert ausgewiesen werden, da in der Regel entweder der Betrieb durch die Baumaßnahme nicht unterbrochen war, sondern eingeschränkt fortgesetzt werden konnte oder bei Neubauten in Abhängigkeit vom jeweiligen Bautenstand begrenzt auf die fertigen Anlagenteile schon vor dem Abschluss der gesamten Maßnahme aufgenommen wurde. Die Planung von Fördermaßnahmen erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nach dem Jährlichkeitsprinzip auf der Basis sportfachlicher Prioritätensetzungen mit dem Deutschen Sportbund und den Bundessportfachverbänden. Eine bis zum Jahr 2005 reichende Förderplanung für die neuen Bundesländer liegt daher nicht vor.

Die aus den neuen Bundesländern zur Förderung angemeldeten Maßnahmen sowie die konkrete Planung für das Jahr 2002 ergeben sich aus der Anlage zu Frage 12.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat im Rahmen der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung von 1992 bis 1995 in Berlin einen Modellversuch zur Umwandlung der ehemaligen Kinder- und Jugendsportschulen in Oberschulen mit sportlichem Schwerpunkt mit rd. 190 000 DM gefördert. Das Land Berlin hat denselben Betrag zur Verfügung gestellt. Durch das Pilotprojekt wurden diese Ausbildungskapazitäten erhalten und beispielhafte Erfahrungen für ein Engagement der Schulen im Leistungssport bei gleichzeitiger Sicherung schulischer Abschlüsse gewonnen.

35. Hält die Bundesregierung die für die Förderung der Sportstätten in den neuen Ländern im Haushalt für den sog. Goldenen Plan Ost bereitgestellten Mittel, gemessen an der Koalitionsaussage, die Sportstätten in den neuen Ländern nach den Kriterien des vom Deutschen Sportbund erstellten Goldenen Planes Ost fördern zu wollen, für ausreichend, und in welchem Zeitraum werden die Kriterien auf der Grundlage jetziger Finanzierung erfüllt sein?

Die Bundesregierung hält die mit dem Goldenen Plan Ost bereitgestellten Bundesmittel von jährlich rund 7,7 Mio. Euro vor allem unter Berücksichtigung der jeweiligen Erhöhungen um fast 7,2 Mio. Euro in den Jahren 2001 und 2002 für die zusätzliche Förderung von Sportstätten in den neuen Ländern für ausreichend. Sie berücksichtigt dabei auch die weitere Komplementärfinanzierung der Länder und Kommunen von jährlich mehr als 30 Mio. Euro. Wann die flächendeckende Angleichung der Sportstättensituation an die der alten Länder erfolgt sein wird, hängt von den weiteren Entwicklungen ab.

Rahmen einer aktuellen Überprüfung der Effektivität des Stützpunktsystems wurde auf der Grundlage einer geänderten sportfachlichen Schwerpunktsetzung des Deutschen Sportbundes – Bereich Leistungssport (DSB/BL) ab 1. Januar 2002 das bisherige Bundesleistungszentrum Frankfurt (Oder) in den Olympiastützpunkt Cottbus/Frankfurt (Oder) integriert.

⁶⁾ Die Komplementärmittel sind in den Tabellen für OSP und BLZ unter der Spalte "Sonstige" zusammen gefasst. Bezüglich Komplementärmitteln für die Institute für Angewandte Trainingswissenschaft in Leipzig (IAT) und für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten in Berlin (FES) wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 11 der Kleinen Anfrage der Fraktion der CDU/CSU "Sportförderung durch die Bundesregierung" – Bundestagsdrucksache 14/731 – verwiesen. Das Institut für Dopinganalytik und Sportbiochemie in Kreischa (IfDS) erhält keine Komplementärmittel. Für die übrigen in der Übersicht genannten Förderbereiche liegen keine Angaben über Komplementärmittel vor.
Veränderungen bei der Förderung der Bundesleistungszentren gehen auf eine Neukonzeption des Stützpunktsystems ab 1. Januar 1997 zurück. Im

36. Liegen der Bundesregierung die Ergebnisse der aktuellen Bedarfsermittlung unter Berücksichtigung der im Rahmen des Investitionsförderungsgesetzes und nach den eigenen Förderprogrammen der Länder bereits erbrachten und beabsichtigten Investitionsleistungen im Bereich Sportstätten vor (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU zu Bau-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen von Sportstätten, Frage 12 – Bundestagsdrucksache 14/269)?

Wenn ja, welcher Bedarf ergibt sich in welchen Bereichen und welche Fördermittel sind dafür vorgesehen?

Nein.

37. Wenn nein, wann ist mit der seit über 2 1/2 Jahren ausstehenden Berichterstattung zu rechnen?

Die Erstellung der alle Bundesländer umfassenden Sportstättenstatistik soll noch im Jahr 2002 erfolgen.

- 38. Wie bewertet die Bundesregierung die nationale Entwicklung des Leistungssports der Behinderten angesichts der international explosionsartigen Leistungsentwicklung?
 - Sieht die Bundesregierung Handlungsbedarf, den deutschen Behindertensport über den bisherigen Rahmen hinaus zu fördern?
- 39. Ist die Bundesregierung bereit, den Spitzensport der Behinderten auf der Grundlage des neuen Leistungsförderkonzeptes des deutschen Behindertensportverbandes gleichrangig wie den Spitzensport der Nichtbehinderten zu unterstützen (z. B. bei der Nutzung der Leistungszentren, der Förderung hauptamtlicher Trainer, mehr zentralen Trainings- und Wettkampfmaßnahmen, Intensivierung der Nachwuchsarbeit), und ist die Bundesregierung der Auffassung, dass mit den jetzigen Fördermitteln der Behindertensport international wettbewerbsfähig bleiben kann?
- 40. Wie beurteilt die Bundesregierung die Forderung des Deutschen Behindertensportverbandes nach einer deutlichen Erhöhung der Zuwendungen der öffentlichen Hand für den Spitzensport der Behinderten und in welchem Umfang wird die Bundesregierung dieser Forderung Rechnung tragen?

Die Deutsche Mannschaft hat bei den Paralympics in Sydney den 10. Platz in der Nationenwertung erreicht. Dies hat der Deutsche Behinderten-Sportverband zum Anlass genommen, vorhandene Strukturen zu überdenken, Fehlentwicklungen zu korrigieren und Prioritäten zu setzen, um bundesdeutschen Athleten den Anschluss an das internationale Weltniveau in den verschiedenen Sportarten wieder zu ermöglichen bzw. zu erhalten. Die Bundesregierung wird den notwenigen Handlungsbedarf zusammen mit den Sportverbänden erörtern und bei der Umsetzung unterstützend mitwirken. Ob hierfür weitere Mittel über den bereits erhöhten Ansatz für das Haushaltsjahr 2002 hinaus erforderlich sind, wird die begonnene Umsetzung des Leistungssportkonzepts des Deutschen Behindertensportverbandes zeigen. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die Fördermittel des BMI für den Leistungssport der Behinderten trotz der vorgefundenen schwierigen Haushaltslage von 5 Mio. DM in 1998 kontinuierlich auf 7,6 Mio. DM in 2001 erhöht worden sind (vgl. Antwort zu Frage 25, Behindertensport – Leistungssport).

41. Gibt es von Seiten der Bundesregierung Überlegungen, sich an einem mehrjährigen speziellen Förderprogramm des Deutschen Behinderten-Sportverbandes zu beteiligen, den Reha-, Breiten- und Leistungssport von Menschen mit einer geistigen Behinderung zu fördern?

Wenn ja, in welcher Größenordnung?

Wenn nein, wird die Bundesregierung die Überlegungen aufnehmen?

42. Welche Überlegungen gibt es in der Bundesregierung, geistig behinderten Menschen den Zugang zum Leistungssport zu erleichtern, und ist die Bundesregierung bereit, zusätzlich gesondert Fördermittel einzustellen?

Seit Dezember 2001 liegt dem BMI das Konzept "Projekt 2004" zur Förderung des Reha-, Breiten- und Leistungssports geistig behinderter Menschen des Deutschen Behindertensportverbandes vor. Den Inhalten und Zielen des in einer ersten Besprechung erörterten Projekts bezüglich Leistungssport steht das BMI positiv gegenüber. Der Deutsche Behindertensportverband ist mit dem Konzept "Projekt 2004" ebenfalls an das BMA herangetreten.

Das Projekt sieht vor, zunächst Vereinsstrukturen aufzubauen bzw. bestehende Strukturen zu intensivieren. Erst nach Abschluss dieses Projektabschnitts kann ermessen werden, in welchem Umfang Fördermittel zur weiteren Umsetzung erforderlich sind.

- 43. Hat die Bundesregierung davon Kenntnis, dass Krankenkassen vermehrt Anträge zur Verordnung von Rehabilitationssport ablehnend bescheiden und Vereine, die vorwiegend im Rehabilitationssport tätig sind, durch Wegfall der Zuschüsse Rehabilitationssport nicht mehr anbieten können?
- 44. Wenn ja, welche Maßnahmen hat die Bundesregierung ergriffen, um dies auszuschließen?

Wenn nein, ist die Bundesregierung bereit, mit dem Behindertensportverband und den Krankenkassen einvernehmliche Lösungen herbeizuführen?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse darüber vor, dass Krankenkassen Anträge auf Verordnung von Rehabilitationssport willkürlich ablehnend bescheiden. Die Spitzenverbände der Krankenkassen haben sich in einer Stellungnahme vom November 2001 zum Rehabilitationssport geäußert. Daraus geht Folgendes hervor:

Rehabilitationssport ist für viele von Behinderung Bedrohte und Betroffene wichtiger Bestandteil der Nachsorge. Grundlage für die Durchführung und Kostenübernahme bilden § 43 Satz 1 SGB V i. V. m. § 44 Abs. 1 Nr. 3 und 4 und 4 SGB IX (bis 30. Juni 2001 § 43 Satz 1 Nr. 1 SGB V) und die Gesamtvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 1. Januar 1994.

Ziel des Rehabilitationssports ist es, dass der Versicherte lernt, die Übungen selbständig – ohne Überwachung durch den Arzt und Anleitung durch den Übungsleiter – durchzuführen. Eine Dauerförderung kommt nach der geltenden Gesamtvereinbarung nur in bestimmten Ausnahmefällen in Betracht (vgl. u. a. § 2 Abs. 2 der Gesamtvereinbarung).

Zur Feststellung der Notwendigkeit für die Fortsetzung des Rehabilitationssports zu Lasten der Krankenkasse werden im Einzelfall Folgeverordnungen (in der Regel über einen Zeitraum von 6 Monaten) durch den Medizinischen Dienst gemäß § 275 SGB V begutachtet. Stellt sich dabei heraus, dass das Ziel des Rehabilitationssports (selbständige Durchführung der Übungen) bereits er-

reicht ist, kann eine weitere Kostenübernahme durch die Krankenkasse nicht erfolgen.

Die Krankenkassen unterstützen und motivieren ihre Versicherten, sich nach Ende der Krankenkassenleistung unter Berücksichtigung des Gelernten weiterhin sportlich zu betätigen, soweit möglich innerhalb der Gruppe, in der auch der Rehabilitationssport ausgeübt wurde. Es muss das Ziel des organisierten Rehabilitationssports sein, die Teilnehmer – wie im Breitensport auch – langfristig an den Verein zu binden.

Den Spitzenverbänden der Krankenkassen liegen keine Hinweise vor, dass durch die Bewilligungspraxis der Krankenkassen Rehabilitationssportvereine bzw. -gruppen ihr Angebot einstellen müssen. Auch in derzeit laufenden Gespräche mit dem Deutschen Behindertensportverband wurde nicht auf eine solche Problematik hingewiesen.

Der Bundesregierung liegen keine weiteren Erkenntnisse vor, so dass sich die Frage nach eventuell zu ergreifenden Maßnahmen nicht gestellt hat.

45. Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, um eine ausreichende Berichterstattung über die Paralympics 2002 in Salt Lake City auf dem Niveau von Sydney sicherzustellen?

Die Berichterstattung der Medien über den Leistungssport der Behinderten, insbesondere über die Paralympics, hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. Bundesminister Schily hat sich bereits im August 2001 bei den Vorsitzenden und Intendanten der Rundfunk- und Fernsehanstalten sowie der EU-Kommission und der belgischen EU-Ratspräsidentschaft für eine verbesserte Berichterstattung über die Paralympics 2002 in Salt Lake City eingesetzt. Der Deutsche Behindertensportverband begrüßte den Einsatz des Bundesinnenministers ausdrücklich und bewertete die Entwicklung in der Mediendarstellung als positiv. Im Ergebnis konnte erreicht werden, dass die Übertragungszeiten im Vergleich zu den Winterparalympics 1998 in Nagano erheblich gesteigert wurden.

- 46. Was verspricht sich die Bundesregierung von einer Olympiabewerbung durch eine deutsche Stadt oder Region, und welche Möglichkeiten wird die Bundesregierung ergreifen, um eine deutsche Bewerbung international zu unterstützen?
- 47. Ist die Bundesregierung bereit, bei einer erfolgreichen Bewerbung die Stadt oder die Region durch zusätzliche Fördermittel für Infrastrukturmaßnahmen umfassend und nachhaltig zu unterstützen?

Die von fünf Städten und Regionen unseres Landes gegenüber dem Nationalen Olympischen Komitee für Deutschland bekräftigte Absicht, sich für die Olympischen Sommerspiele 2012 zu bewerben, spricht für die Olympiabegeisterung in Deutschland. Olympische Spiele als weltweit herausragendes Sportereignis würden nach der Ausrichtung der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 eine weitere international beachtete Gelegenheit bieten, den Ruf Deutschlands als weltoffenes, sympathisches, gastfreundliches und sportbegeistertes Land zu festigen. Dies würde auch dem Wirtschaftsstandort Deutschland zusätzliche Impulse verleihen. Olympische Spiele entfalten vielfältige ergänzende positive Wirkungen, beispielsweise für die Verkehrs- und Sportstätteninfrastruktur, für Bruttosozialprodukt und Beschäftigung, den Fremdenverkehr, die Sportentwicklung einschließlich Nachwuchsförderung und Schulsport.

Die Bundesregierung wird daher eine deutsche Bewerbung ebenso wie die Durchführung der Spiele nach einem Zuschlag durch das Internationale Olympische Komitee bestmöglich unterstützen. Über Einzelheiten wird im Zusammenhang mit der Wahl des deutschen Bewerbers durch das NOK und des Ausrichterlandes durch das IOC zu entscheiden sein.

48. Wird die Bundesregierung zur Erhöhung der Chancen für die Vergabe der Olympischen Spiele und Paralympics 2012 nach Deutschland die Bemühungen des Sports dahingehend unterstützen, internationale Meisterschaften nach Deutschland zu holen und dafür zusätzliche Fördermittel bereitzustellen?

Im Sporthaushalt des BMI für 2002 sind 665 000 Euro für die Förderung von Bewerbungen durch Bundessportfachverbände zur Austragung internationaler Meisterschaften in Deutschland ausgewiesen. Entsprechende Ansätze in den Vorjahren waren stets ausreichend. Der Einsatz von Bundeskanzler Schröder und Bundesinnenminister Schily für die Bewerbung des Deutschen Fußball-Bundes um die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 sowie für die Bewerbung des Deutschen Leichtathletik-Verbandes mit Berlin als Ausrichterstadt um die Leichtathletik-Weltmeisterschaft 2005 macht das Engagement der Bundesregierung auch für die internationalen Sportverbände erkennbar.

49. Wird die Bundesregierung die vom Internationalen Olympischen Komitee und den internationalen Verbänden und Organisationen gestellten Bedingungen als Voraussetzungen für eine Vergabe internationaler Meisterschaften, Olympischer Spiele und Paralympics vorbehaltlos akzeptieren (z. B. Verzicht auf Steuereinnahmen)?

Internationale Sportgroßveranstaltungen werden regelmäßig von den jeweiligen internationalen Sportverbänden veranstaltet. Der nationale Verband fungiert als Ausrichter. Eine Bewerbung nationaler Verbände für internationale Sportgroßveranstaltungen hat nur Chance berücksichtigt zu werden, wenn der Bewerber die vom Veranstalter gesetzten Bedingungen vorbehaltlos akzeptiert. Dazu gehört in der Regel, dass die Verwertung der Rundfunk- und Fernsehrechte vollständig sowie der Marketingrechte weitgehend dem Veranstalter zustehen. Der ausrichtende nationale Verband trägt die Gesamtkosten für die Durchführung der Veranstaltung und erhält dafür festgelegte Einnahmen, Verwertungsrechte und/oder Zuwendungen des internationalen Verbandes. Dies wird teilweise kritisiert, vor allem wenn keine vollkommene Transparenz bezüglich der Verteilung der Kosten und Einnahmen sowie der Verwendung von Überschüssen besteht.

Zu dem in der Frage angesprochenen Verzicht auf Steuereinnahmen wird darauf hingewiesen, dass bei im Ausland ansässigen Körperschaften/Vereinen/Einrichtungen die Einkommensteuer ganz oder zum Teil erlassen oder in einem Pauschbetrag festgesetzt werden kann, wenn es aus volkswirtschaftlichen Gründen zweckmäßig ist oder eine gesonderte Berechnung der Einkünfte besonders schwierig ist. Der Steuererlass muss von den obersten Finanzbehörden der Länder – mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen – beschlossen werden. Bislang haben die Länder die Einkommensteuer in Einzelfällen nur bei inländischen Großveranstaltungen mit internationaler Bedeutung, wie Olympische Spiele, Weltausstellung und Fußballweltmeisterschaft, erlassen.

50. Welche Initiativen hat die Bundesregierung auf europäischer Ebene ergriffen, um den Sitz der World-Anti-Doping-Agency (WADA) nach Deutschland zu holen?

Die Bundesregierung hat die Bewerbung der Bundesstadt Bonn auf europäischer Ebene und gegenüber dem Internationalen Olympischen Komitee aktiv unterstützt. Die Bundesregierung setzte sich zudem dafür ein, dass die WADA in einem EU-Mitgliedstaat angesiedelt wird, der eine aktive und erfolgreiche Anti-Doping-Politik verfolgt. Außerdem sollte sich der WADA-Sitz in der Nähe eines wissenschaftlich ausgewiesenen und international anerkannten IOC-akkreditierten Anti-Doping-Labors befinden. Hierfür hätte Bonn die besten Voraussetzungen geboten.

51. Hält die Bundesregierung die Stimmanteile der europäischen Länder bei der WADA angesichts der hohen finanziellen Zuwendungen der europäischen Länder für angemessen?

Wenn nein, was hat die Bundesregierung unternommen, um den Staaten der Europäischen Union mehr Gewicht zu verschaffen?

Nein.

Die Bundesregierung hat sich gegenüber den Vertretern der EU im WADA-Stiftungsrat und anlässlich des Informellen EU-Sportministertreffens am 12. November 2001 nachdrücklich dafür eingesetzt, dass den europäischen Staaten ein zusätzlicher Sitz im WADA-Stiftungsrat gewährt werden sollte.

52. Wann rechnet die Bundesregierung mit der Aufnahme der Arbeit durch die Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA) und welches Stiftungskapital hält die Bundesregierung für erforderlich, damit die NADA den wachsenden Anforderungen einer umfassenden Dopingbekämpfung (Kontrollverfahren, Forschung, unabhängige Schiedsgerichtsbarkeit etc.) effizient nachkommen kann?

Die NADA wird ihre Arbeit voraussichtlich im Sommer 2002 aufnehmen. Es wird angestrebt, ein Stiftungskapital von rd. 10 Mio. Euro einzuwerben.

53. In welcher Höhe wird sich die Bundesregierung an diesem Stiftungskapital der NADA beteiligen, und von welcher Seite erwartet die Bundesregierung in welcher Höhe weitere Zuwendungen zum Stiftungskapital?

Der Bund wird sich mit 5,113 Mio. Euro am Stiftungskapital beteiligen. Die Bundesländer haben rd. 1 Mio. Euro zugesagt. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 54 verwiesen.

54. Hält es die Bundesregierung für effizient, wenn sich nur der Bund und die Länder am Stiftungskapital beteiligen und die Wirtschaft lediglich jährliche Zuschüsse leistet?

Wie sieht der Einfluss der Wirtschaft in der Stiftung aus?

Die Bundesregierung erwartet auch von der Wirtschaft, dass sie sich am Stiftungskapital beteiligt. Der Satzungsentwurf der NADA sieht vor, dass neben gesetzten Kuratoriumsmitgliedern weitere Mitglieder berufen werden können, "insbesondere aus dem Bereich der Wirtschaft".

55. Gibt es in der Bundesregierung im Einvernehmen mit dem Sport Überlegungen, der NADA Aufgaben zuzuordnen, die über Dopingmissbrauchsbekämpfung im Spitzensport hinausgehen (z.B. Dopingmissbrauchsbekämpfung im Freizeitbereich, Breitensport, Forschungsaufgaben, Prävention)?

Wenn ja, wie sehen diese Überlegungen im Einzelnen aus?

Die Aufgaben der NADA beschränken sich nach dem im Satzungsentwurf vorgesehenen Stiftungszweck nicht allein auf Dopingbekämpfung im Spitzensport, sondern umfassen auch:

- Zusammenarbeit, Beratung und Förderung der mit Dopingfragen befassten wissenschaftlichen, politischen und sonstigen Institutionen sowie Sportorganisationen:
- Förderung der Internationalen Zusammenarbeit, u. a. Beratung und Hilfe für Länder, die zu einer eigenständigen Anti-Doping-Agentur nicht in der Lage sind;
- Erstellung und Verbreitung von Aufklärungs- und Erziehungsmaterial zur Problematik des Dopings im Sport;
- Errichtung und Unterhaltung eines Sportschiedsgerichts;
- Tätigkeit als Beratungs- und Auskunftsstelle für Sportlerinnen und Sportler und Sportverbände in Dopingfragen.
 - 56. Über welche Kenntnisse verfügt die Bundesregierung hinsichtlich der Auswirkungen der Änderungen des 8. Arzneimittelgesetzes (§ 6a) auf Doping im Sport, und sieht die Bundesregierung Handlungsbedarf, das Arzneimittelgesetz in Sachen Doping zu ergänzen?

Nach den derzeitigen Erkenntnissen ist davon auszugehen, dass die Verbotsregelung des § 6a AMG vorrangig im Hinblick auf die Sanktionierung ärztlichen Fehlverhaltens von Nutzen ist und insoweit auch erste Effekte zeigt. So ergab die Auswertung der aufgrund einer Länderumfrage eingegangenen Stellungnahmen u. a., dass 13 Ermittlungsverfahren gegen Ärzte eingeleitet wurden, die Anabolika an "Patienten" verschrieben haben. In Berlin standen im Jahr 2000 in 47 Fällen Strafverfahren gegen das Arzneimittelgesetz im Zusammenhang mit Doping. Die Vorschrift hat die Sensibilität gegenüber der Thematik "Doping" erhöht. Andererseits ist es den Arzneimittelüberwachungsbehörden im Zuge der Regelüberwachung kaum möglich, verbotene Handlungen aufzudecken, denn die Überwachungsbehörden sind mit einem illegalen, für die Überwachung schwer zugänglichen Markt konfrontiert. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 57 hingewiesen.

57. Wenn ja, welchen Handlungsbedarf sieht die Bundesregierung und welche Maßnahmen hält sie für geeignet, um Doping nachhaltig zu bekämpfen?

Auf eine von der Bundesregierung zu § 6a AMG veranlasste Länderumfrage liegen noch nicht alle Stellungnahmen vor. Die vollständige Auswertung der Auswirkungen der 8. Änderung des Arzneimittelgesetzes ist daher abzuwarten, bevor Aussagen zu konkreten weiteren Maßnahmen getroffen werden können. Nach derzeitigem Erkenntnisstand werden Dopingverstöße den Strafverfolgungsbehörden teilweise nur zögerlich zur Kenntnis gebracht. Insofern sind Sportverbände und Verbandsgerichte verstärkt gefordert, Anhaltspunkten nach Verstößen durch betreuende Ärzte und Trainer usw. entschieden nachzugehen

und ggf. Anzeige zu erstatten, damit die Strafverfolgungsbehörden der Länder entsprechende Ermittlungsverfahren einleiten können. Nach derzeitiger Erkenntnislage handelt es sich bei diesen Sachverhalten vorwiegend um Vollzugsdefizite, die zuvörderst abzubauen sind. Die Schaffung neuer gesetzlicher Vorschriften sollte Ultima Ratio sein. Der aktivierende Staat ist nicht gefordert, jeden einzelnen Lebenssachverhalt zu regeln, wenn eine konsequente Anwendung der bestehenden allgemeinen Gesetze zur Lösung des Problems beitragen kann. Die Bundesregierung ist der Auffassung, dass vor der Schaffung neuer gesetzlicher Vorschriften alle Maßnahmen ausgeschöpft werden müssen, die geeignet sind, Doping nachhaltig zu bekämpfen. Dazu gehören beispielsweise auch solche Maßnahmen, die die NADA über die Bekämpfung von Doping im Spitzensport hinaus zu ihren Hauptaufgaben erhoben hat. Insoweit wird auf die Antwort zu Frage 55 verwiesen.

58. Hält die Bundesregierung ein eigens auf den Spitzensport zugeschnittenes Anti-Doping-Gesetz für ein geeignetes Instrumentarium, um Doping im Spitzensport effizient und nachhaltig bekämpfen zu können?

Wenn ja, wie begründet die Bundesregierung diese Haltung?

Vergleiche Antworten zu den Fragen 56 und 57.

59. Misst die Bundesregierung der Bekämpfung des Dopings im Breitensport, im Freizeitbereich und in Bodybuilding-Studios angesichts von über 200 000 Dopingfällen die gleiche Bedeutung wie der Bekämpfung des Dopings im Spitzensport zu und gibt es Überlegungen, dies in einem eigenständigen Anti-Doping-Gesetz zu regeln?

Ja, die Bundesregierung misst der Dopingbekämpfung in den genannten Bereichen die gleiche Bedeutung zu wie der Dopingbekämpfung im Spitzensport. Allerdings ist der Medikamentenmissbrauch zu Dopingzwecken im Breitensport, Freizeitbereich und in Body-Building-Studios bereits weitgehend verboten und strafbewehrt, so dass es für diesen Bereich keines eigenständigen Gesetzes bedarf. Ergänzend wird auf die Antworten zu Fragen 57 und 58 hingewiesen.

60. Sind der Bundesregierung Bedenken von Verfassungsrechtlern gegen ein Anti-Doping-Gesetz bekannt?

Wenn ja, wie bewertet sie diese Bedenken?

Der Bundesregierung sind verfassungsrechtliche Bedenken in der rechtswissenschaftlichen Literatur bekannt. Diese stützen sich insbesondere auf grundrechtliche Erwägungen und betonen teilweise auch die im Sportbereich bestehenden Gesetzgebungskompetenzen von Bund und Ländern.

Die grundrechtlich determinierten Diskussionen widmen sich zum einen der Frage, inwieweit die durch Artikel 9 Abs. 1 GG gewährte Vereinsautonomie der Sportverbände, also das Recht, die innere Ordnung und Organisation selbst zu bestimmen, eine gesetzliche Regelung im Bereich des Dopings zulässt. Zum anderen wird problematisiert, ob Artikel 2 Abs. 1 GG als "Recht der freien Entscheidung über den eigenen Körper" einschränkenden gesetzlichen Vorschriften entgegensteht oder diese aufgrund der staatlichen Schutzpflicht für die Rechtsgüter Leben und körperliche Unversehrtheit gemäß Artikel 2 Abs. 2 GG gerechtfertigt sind. Ein Anti-Doping-Gesetz müsste den sich aus den Grundrechten und dem Verhältnismäßigkeitsprinzip ergebenden Regelungsgrenzen Rechnung tragen.

In staatsorganisationsrechtlicher Hinsicht dürfte ein Anti-Doping-Gesetz des Bundes nur Regelungen in den Bereichen enthalten, für die dem Bund – ggf. ungeschriebene – Gesetzgebungskompetenzen zustehen. In Frage käme z. B. eine ungeschriebene Kompetenz des Bundes für die Förderung des Hochleistungssports unter dem Gesichtspunkt der gesamtstaatlichen und nationalen Repräsentanz. Darüber hinaus hat der Bund nach Artikel 74 Abs. 1 Nr. 1 GG die Gesetzgebungskompetenz u. a. für das "Strafrecht" sowie nach Artikel 74 Abs. 1 Nr. 19 GG u. a. für den "Verkehr mit Arzneien".

61. Wird die Bundesregierung dem Auftrag der Koalitionsfraktionen an die Bundesregierung, ein Anti-Doping-Gesetz zu erarbeiten, nachkommen und wann ist mit einem Entwurf zu rechnen?

Nach abschließender Prüfung der Auswirkungen des § 6a Arzneimittelgesetz wird die Bundesregierung prüfen, ob gesetzlicher Handlungsbedarf besteht und welche Bereiche einer gesetzlichen Regelung zugeführt werden müssen.

- 62. Welche Bedeutung misst die Bundesregierung der sportlichen Entwicklungshilfe über den reinen sportlichen Bereich hinausgehend zu?
- 64. Teilt die Bundesregierung die Ansicht von Entwicklungsexperten, dass durch Sport in Entwicklungsländern eine hohe Sympathiewerbung für die Bundesrepublik Deutschland erreicht werde, Sport gerade für Kinder und Jugendliche in unterentwickelten Ländern ein geeignetes Instrument zur Sozialisierung sei, das Erlernen demokratischer Strukturen erleichtere und in vielen Fällen den Aufstieg aus der Armut ermögliche?

Wenn ja, hält es die Bundesregierung für verantwortbar, angesichts dieser sozialen Bedeutung die Mittel für sportliche Entwicklungshilfe zurückzufahren?

Sportförderung im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik dient primär der Sympathiewerbung für Deutschland. Durch die Entsendung deutscher Experten ins Ausland, die Ausbildung ausländischer Experten im Inland und durch Materialspenden werden die Beziehungen zwischen unserem Land und den Gast- bzw. Empfängerländern sowie das gegenseitige Verständnis vertieft. Die fachlich vermittelten Kenntnisse sowie die Materialspenden erfreuen sich größter Beliebtheit bei unseren Partnern. Die Mittel für die Sportförderung im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik für das Jahr 2002 belaufen sich auf 2,758 Mio. Euro. Dies entspricht in etwa der Summe, die 2000 zur Verfügung stand.

Bereits im 9. Sportbericht, der die Sportpolitik des Bundes in den Jahren 1994 bis 1997 umfasst, wurde dargelegt, dass angesichts der Notlage vieler Entwicklungsländer in prioritären Bereichen wie Armutsbekämpfung, Ernährungssicherung, Bildung und Gesundheit, die Sportförderung im Rahmen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit nur eine sehr untergeordnete Rolle spielt. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 63 hingewiesen.

63. In welchem Umfang wurden in den Jahren 1995 bis 2001 Projekte des Sports in den Entwicklungsländern gefördert?

Um welche Projekte handelt es sich und in welchen Ländern wurden sie durchgeführt?

Sportförderung im Rahmen der Auswärtigen Kulturpolitik fand in den Jahren 1995 bis 2001 in folgendem Umfang statt:

1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Mio. DM						
7,119	6,797	5,896	6,187	6,122	5,500	

Im Rahmen der Ausländischen Kultur- und Bildungspolitik hat das Auswärtige Amt im Jahr 2000 über 100 Sportprojekte in Entwicklungsländern, den MOE/GUS-Staaten, der VR China und der Mongolei gefördert. Unterstützt werden Maßnahmen, die hohe Öffentlichkeits- und Breitenwirkung (insbesondere Fußball- und Leichtathletikprojekte) besitzen und zur sportlichen Entwicklung im Partnerland beitragen. Alle Projekte haben Begegnungscharakter und dienen der Sympathiewerbung für Deutschland. Das Nationale Olympische Komitee (NOK), die Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ), die Spitzenverbände des deutschen Sports und die Universität Leipzig führen mit Mitteln des Auswärtigen Amtes durch:

- Kurz- (mehrere Wochen bis zu maximal einem halben Jahr) und Langzeitprojekte (2 bis 4 Jahre) im Bereich der Trainerausbildung im Ausland,
- Trainerkurse im Inland (Deutscher Leichtathletik-Verband, Deutscher Fußball-Bund, Universität Leipzig verschiedene Sportarten),
- Sportgerätespenden.

Das Auswärtige Amt unterstützt ferner die Bewerbungen deutscher Sportverbände um die Ausrichtung internationaler Großveranstaltungen. Wichtigstes Ereignis war im Jahr 2000 die erfolgreiche Bewerbung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) für die Fußballweltmeisterschaft 2006. Die Auslandsvertretungen haben die DFB-Bewerbungsdelegation unter Franz Beckenbauer betreut und Kontakte zu nationalen und internationalen Fußballverbänden gefördert.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) förderte Sportprojekte im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit in den Jahren 1995 bis 2001 wie folgt:

1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
DM						
300 360	179 255	221 501	247 755	511 453	656 283	391 725

Über das Zentrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) fördert BMZ die Mitwirkung von sog. integrierten Fachkräften in Sportprojekten, derzeit in Mosambik, Namibia, Jordanien, Südafrika und Vietnam. Diese Fachkräfte werden von den Entwicklungsländern angestellt und erhalten Gehaltszuschüsse als Ausgleich für die niedrigere Vergütung. Die Förderung erfolgt in besonderen Einzelfällen, z. B. wenn der Einsatz der Fachkräfte der Förderung des gesundheitsorientierten Schul- und Breitensports dient und das Partnerland der Maßnahme eine hohe Priorität einräumt.

Die sozialen und integrativen Elemente des Sports werden z.B. im Rahmen von bilateralen Vorhaben oder Projekten von Nichtregierungsorganisationen

zur Armutsbekämpfung, Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit in städtischen Slumgebieten und Konfliktminderung eingesetzt. Die dafür aufgewendeten Mittel sind in den aufgeführten Förderbeträgen nicht enthalten und können auch nicht ermittelt werden, da sie von den Durchführungsorganisationen nicht gesondert ausgewiesen werden.

65. Welche Bedeutung misst die Bundesregierung dem Sport von traumatisierten Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingslagern zu und welche konkreten Bemühungen gibt es seitens der Bundesregierung?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

66. In welchem Umfang leisten europäische Nachbarländer wie Frankreich, Italien, England, Belgien, Niederlande etc. im Bereich des Sports Entwicklungshilfe und wie stellt sich der Förderanteil dieser Länder nominal und prozentual gemessen am Gesamthaushalt in den Jahren 1995 bis 2001 dar?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine gesicherten Angaben vor.

67. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung bei den Verhandlungen auf europäischer Ebene seit der Aufnahme einer Erklärung zum Sport in die Schlussakte von Amsterdam ergriffen und welche konkreten Ergebnisse hat die Bundesregierung erzielt?

Anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft 1999 waren die Umsetzung und Perspektiven der sog. Gemeinsamen Erklärung zum Sport von Amsterdam auf dem Informellen Treffen der Sportminister der Europäischen Union vom 31. Mai bis 2. Juni 1999 in Paderborn ein zentrales Thema. Die Bundesregierung ist sowohl in Paderborn als auch auf den nachfolgenden Treffen der EU-Sportminister stets für eine sachgerechte Positionierung des Sports auf EU-Ebene und die Berücksichtigung seiner besonderen Belange durch die EU-Gremien eingetreten.

Auf dem Treffen der EU-Sportminister in Paderborn wurde von deutscher Seite angeregt, dass die EU-Kommission eine Arbeitsgruppe zur Berücksichtigung der besonderen Belange des Sports bei der Fortentwicklung des EU-Vertragsrechts einsetzt, damit eine gemeinsame Haltung der EU-Mitgliedstaaten zu dieser Frage erarbeitet werden kann. Für die Umsetzung dieses Anliegens hat sich die Bundesregierung auf den nachfolgenden Informellen Treffen der EU-Sportminister und EU-Sportdirektoren eingesetzt, zuletzt auf dem Informellen Treffen der EU-Sportminister in Brüssel am 12. November 2001.

Seitens der EU-Kommission wurde eine entsprechende Arbeitsgruppe vor dem Hintergrund der uneinheitlichen Auffassung der EU-Mitgliedstaaten zu dieser Frage und mangels eines entsprechenden Beschlusses des Europäischen Rates hierzu bislang nicht eingerichtet.

68. Wie oft hat die auf dem EU-Sportministertreffen in Paderborn im Mai 1999 eingesetzte Expertengruppe für die Aufnahme des Sports in das EU-Vertragswerk getagt und welche Ergebnisse hat sie erzielt?

Auf dem EU-Sportministertreffen in Paderborn wurde keine Expertengruppe eingesetzt, sondern die Einrichtung einer Arbeitsgruppe vorgeschlagen. Aus den in der Antwort zu Frage 67 genannten Gründen hat sie bislang nicht getagt.

69. Welche Bemühungen hat die Bundesregierung unternommen, damit der Sport mit einem eigenen Artikel in dem EU-Vertragswerk verankert wird, und wann rechnet die Bundesregierung mit einem erfolgreichen Abschluss?

Die Bundesregierung ist der Auffassung, dass sich bezüglich der Verankerung des Sports im Gemeinschaftsrecht zunächst eine einvernehmliche, gemeinsame und tragfähige Haltung der EU-Mitgliedstaaten herausbilden muss. Zur Strukturierung des Meinungsbildungsprozesses hat sie – wie oben dargelegt – die Einrichtung einer Arbeitsgruppe seitens der EU-Kommission angeregt. Ob sich die EU-Mitgliedstaaten im Rahmen künftiger Entwicklungen auf eine Berücksichtigung des Sports im Gemeinschaftsrecht verständigen werden, ist zurzeit nicht zu beantworten.

70. Was steht der Aufnahme eines eigenen Artikels zum Sport im EU-Vertragswerk entgegen und ist die Bundesregierung bereit, die Aufnahme des Sports mit einem eigenen Artikel auf die Tagesordnung der nächsten Regierungskonferenz zu setzen?

Die Bundesregierung ist der Auffassung, dass für die Aufnahme zusätzlicher Politikbereiche in die Verträge das Subsidiaritätsprinzip einen wichtigen Maßstab darstellen sollte. Dies entspricht dem Auftrag in der "Erklärung zur Zukunft der Union" der Regierungskonferenz von Nizza, eine "genauere, dem Subsidiaritätsprinzip entsprechende Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen der Europäischen Union und den Mitgliedstaaten" anzustreben und danach aufrecht zu erhalten. Eine Aufnahme des Sports als Zuständigkeitsbereich der EG in die Europäischen Verträge würde demnach voraussetzen, dass dargetan ist, dass und in welchem Umfang sportpolitische Fragen wirkungsvoller auf europäischer Ebene statt auf nationaler oder regionaler Ebene geregelt werden können. Die Bundesregierung hat deshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt und vor dem Hintergrund der vorstehenden Erwägungen nicht die Absicht, die Aufnahme des Sports mit einem eigenen Artikel auf die Tagesordnung der nächsten Regierungskonferenz zu setzen.

71. Teilt die Bundesregierung die Ansicht des Deutschen Sportverbandes, dass ein eigener Artikel "Sport" im EU-Vertragswerk unverzichtbar ist, oder hält die Bundesregierung auch die Verankerung des Sports in dem Artikel 151 EGV für verantwortbar?

Verwiesen wird auf die Antwort zu den Fragen 67 bis 70. Ergänzend wird hingewiesen auf die Antwort zu der Schriftlichen Frage des Abgeordneten Peter Letzgus vom 21. Februar 2002 (Bundestagsdrucksache 14/8464, S. 3 f. Nr. 6).

72. Welchen qualitativen Unterschied sieht die Bundesregierung in der Aufnahme des Sports in einem eigenen Artikel des EU-Vertragswerkes oder in die Zuordnung zum Artikel 151 EGV für Kultur?

Die Frage ist hypothetisch und stellt sich derzeit aus den in den Antworten zu den Fragen 70 und 71 genannten Gründen nicht.

73. In welchem Umfang wurden Gebühren der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten (Fernsehen) in den vergangenen 10 Jahren für Übertragungsrechte für Sportsendungen gezahlt und in welchem Umfang haben einzelne Sportarten davon profitiert (bitte nach Jahren und Sportarten getrennt ausweisen)?

Die Bundesregierung hat keine eigenen Daten oder Erkenntnisse über die Verwendung des Gebührenaufkommens für Sportübertragungsrechte. Auf Anfrage haben ARD und ZDF darauf hingewiesen, dass konkrete Angaben bezüglich der für den Erwerb von Sportübertragungsrechten aufgewandten Finanzmittel nicht verlautbart werden können, da hieraus von Wettbewerbern ohne weiteres auf Einkaufsverhalten und Programmgestaltung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zu schließen sei, woraus den öffentlich-rechtlichen Anstalten bei künftigen Verhandlungen über den Erwerb von Sportübertragungsrechten Wettbewerbsnachteile entstehen könnten.

74. Hält die Bundesregierung die Focussierung der Sportberichterstattung auf wenige Sportarten angesichts der Vielzahl der Sportarten für verantwortbar?

Wenn nein, welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, um eine ausgewogenere Sportberichterstattung auch gegenüber anderen Sportarten zumindest bei den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zu erreichen?

Nach dem durch die Rundfunkgesetze und -staatsverträge der Länder sowie die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts definierten Programmauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in der Bundesrepublik Deutschland haben die öffentlich-rechtlichen Anstalten die Aufgabe, einen umfassenden und vollständigen Überblick über alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens zu geben. Hierzu gehört auch der Sport, der in weiten Teilen der Bevölkerung verwurzelt ist. Die Verpflichtung zu umfassender und vielfältiger Berichterstattung bezieht sich sowohl auf den Lebensbereich Sport insgesamt als auch innerhalb dieses Bereichs auf die einzelnen Sportarten. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk ist deswegen gehalten, hierüber ausgewogen und angemessen in seinen Programmen zu berichten. Dabei ist auf die Bedeutung der jeweiligen Sportart, für die auch das Publikumsinteresse eine gewisse Rolle spielen kann, im Einzelfall abzustellen. So korrespondiert auch die Berichterstattung über Großereignisse des Sports – der eine gesellschaftlich-integrative Wirkung zukommt – mit dem Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, zum gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt beizutragen.

Vor dem Hintergrund dieses Programmauftrags vertreten ARD und ZDF unter Hinweis auf die Programmstatistik, wonach der Anteil von Sportübertragungen an der Gesamtsendezeit von ARD und ZDF in den letzten zehn Jahren gleichbleibend bei ca. 9 % lag, die Auffassung, ihre Sportberichterstattung nicht unangemessen zu fokussieren oder unausgewogen auszugestalten. In den Dritten Programmen lag der Anteil des Sports in den letzten zehn Jahren bei etwa 4 %. Nach Mitteilung von ARD und ZDF zeige die Aufschlüsselung der Sendezeitstatistiken, dass im Programmangebot die gesamte Bandbreite aller Sportarten auf nationaler wie internationaler Ebene vertreten ist.

Die Sportministerkonferenz (SMK) hat die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten wiederholt gebeten, zuletzt am 19./20. Oktober 2000, im Rahmen ihrer Gebührenfinanzierung und ihrer grundgesetzlichen Verpflichtung zur Grundversorgung über das gesamte Sportspektrum zu berichten. Die SMK bat unter Hinweis auf eine aktuelle Analyse die "Verantwortlichen der regionalen Programme der ARD dringend, den Sport – anders als dies bei privaten Sendern und den Vollprogrammen von ARD und ZDF geschieht – zukünftig in seiner

ganzen Breite darzustellen." Die Bundesregierung unterstützt diese Forderung der Sportministerkonferenz.

Hervorzuheben ist aus Sicht der Bundesregierung die auch von ihr mitveranlasste intensivierte Berichterstattung über die Paralympics. Mit der umfangreicheren Berichterstattung über die Paralympischen Sommerspiele in Sydney 2000 und die Paralympischen Winterspiele in Salt Lake City 2002 wurde eine neue Dimension erreicht. Das große Zuschauerinteresse in Deutschland und in den anderen europäischen Ländern zeigt, dass der Leistungssport behinderter Menschen dadurch national wie international populärer geworden ist.

Im Übrigen ist die Bundesregierung weder für die Programmgestaltung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten noch für die Verwendung des diesen zur Verfügung stehenden Gebührenaufkommens zuständig. Denn zum einen ist das inländische Rundfunkwesen verfassungsrechtlich grundsätzlich dem Zuständigkeitsbereich und der Gesetzgebungskompetenz der Länder zugeordnet. Zum anderen sind die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten im Rahmen ihres jeweiligen gesetzlichen Auftrags (und die privaten Rundfunkveranstalter nach Maßgabe der rundfunkrechtlichen Lizenz) in ihren Programmentscheidungen eigenständig. Dies beruht auf dem Gebot der Staatsferne als einem tragenden Prinzip der Rundfunkfreiheit. Nach der in Artikel 5 Abs. 1 Satz 2 Grundgesetz verankerten Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit sind staatliche Eingriffe in Medieninhalte grundsätzlich ausgeschlossen und die Möglichkeiten staatlicher Einflussnahmen im wesentlichen auf die Rechtsaufsicht beschränkt, die den Ländern zusteht.

- 75. Hält die Bundesregierung es für verantwortbar, dass öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten ihren Auftrag zur Grundversorgung im Sport offenbar dahingehend auslegen, dass sie durch hohe Zahlungen für Senderechte wenige Sportarten und Sportler begünstigen?
- 76. Hält es die Bundesregierung für vertretbar, dass zur Bezahlung von Senderechten für die Übertragung weniger Sportarten alle Gebührenzahler in Anspruch genommen werden, die Gebühren aber einseitig zu wenigen Sportarten abgeführt werden?

Der Bundesregierung liegen keine gesicherten Erkenntnisse vor, die die in den Fragen enthaltenen Annahmen bestätigen.

77. Hat die Bundesregierung Kenntnis, in welchem Umfang die für Senderechte weniger Sportarten ausgegebenen Gebühren über Werbung hereingeholt werden?

Die Bundesregierung hat keine Kenntnis darüber, in welchem Umfang Ausgaben für Senderechte durch Werbung "hereingeholt" werden. Auf Anfrage konnten ARD und ZDF unter Hinweis auf die Wettbewerbssituation hierzu keine Angaben machen. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 73 hingewiesen.

78. Mit welchen Maßnahmen will die Bundesregierung die sportwissenschaftliche Forschung in Deutschland weiterentwickeln, ihre Strukturen vereinfachen, Doppelforschung vermeiden und Koordinierung ausbauen?

Mit der Umsetzung der Evaluierungsergebnisse beim Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) mit Konzentration auf Kernaufgaben, die für den deutschen Spitzensport maßgeblich sind, und dem Umzug nach Bonn werden wesentliche Synergieeffekte und Einsparungen erzielt, die u. a. für die sport-

wissenschaftliche Forschung im Bundesinteresse verwendet werden können. Ohne Verschlankung und Umzug wären die Fördermittel des BISp bei etwa gleichbleibendem Haushaltsvolumen weiter gesunken.

Der entscheidende Einfluss einer von den Bundessportfachverbänden gesteuerten optimalen sportwissenschaftlichen und technischen Betreuung für die angestrebte führende Rolle im olympischen und paralympischen Sport hat sich in Salt Lake City erneut bestätigt. Deshalb soll das Zusammenwirken zwischen den bundesgeförderten sportwissenschaftlichen Instituten mit den Bundessportfachverbänden, den Olympiastützpunkten und dem Deutschen Sportbund/Bereich Leistungssport weiter optimiert werden, um Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der sportwissenschaftlichen Forschung und Betreuung zu erhöhen. Bundessportfachverbände sind aufgefordert, ihre sportwissenschaftliche Kompetenz zu verbessern.

Die klare Aufgabenabgrenzung zwischen der Spitzensportforschung der vom Bund geförderten Institute für Angewandte Trainingswissenschaft und für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten sowie der Förderung von universitären Forschungs- und Entwicklungsvorhaben durch das Bundesinstitut für Sportwissenschaft verhindert im Allgemeinen überlappende oder konkurrierende Tätigkeiten und damit die Gefahr von Doppelforschung bzw. Doppelförderung. In diesem Sinne wirken auch die ausgebaute Zusammenarbeit der Institute sowie die sportwissenschaftlichen Datenbanken beim BISp. Durch Arbeitsteilung und Spezialisierung wird die Forschungsförderung weiter entwickelt. Gleichwohl ist diese Forschungsförderung als sog. Ressortforschung nicht darauf gerichtet, generell die sportwissenschaftliche Forschung in Deutschland zu verbessern.

79. Wie beurteilt die Bundesregierung die Bedeutung der sportwissenschaftlichen Forschung für den Sport insgesamt und welchen Forschungsbedarf sieht die Bundesregierung in den Bereichen Breitensport, Spitzensport, Spitzensport der Behinderten, Nachwuchsförderung, Schulsport, Rehabilitationssport, Doping?

Bereits in der Koalitionsvereinbarung hat die Bundesregierung die große Wertschätzung für die Sportwissenschaft festgeschrieben. Die zunehmende Schaffung neuer zentraler Forschungsinstitute durch erfolgreiche Sportnationen sowie rasante Forschritte bei der Dopinganalytik belegen beispielhaft die große Bedeutung der Sportwissenschaft. Es ist signifikant, dass Sportfachverbände mit ausgeprägter sportwissenschaftlicher Kompetenz im Weltmaßstab besonders erfolgreich sind.

Im Spitzensport werden Forschungsvorhaben durch das BISp nach einem regelmäßig aktualisierten Schwerpunktprogramm und auf Grund aktueller Problemstellungen gefördert. Die sportwissenschaftliche Unterstützung durch IAT und FES wird in Kooperationsvereinbarungen mit den von ihnen betreuten Sportfachverbänden geregelt, die jeweils für einen Olympiazyklus abgeschlossen werden. Im Übrigen setzen Forschungsvorhaben im Bundesinteresse (sog. Ressortforschung) einen für die Aufgabenerfüllung notwendigen Erkenntnisbedarf voraus. Für Forschungsvorhaben auf den Gebieten des Breitensports und Schulsports sind grundsätzlich die Länder zuständig.

80. Welche Überlegungen gibt es in der Bundesregierung, Sportmedizin als Fachrichtung in die Approbationsordnung aufzunehmen?

In der Bundesrepublik Deutschland sind "sportmedizinische Aspekte" seit ca. zehn Jahren Bestandteil der Ärztlichen Prüfung und müssen somit auch gelehrt

werden. Auch bei der Reform der ärztlichen Ausbildung wurde die Stellung der Sportmedizin in der Medizinerausbildung diskutiert. Nach der neuen Approbationsordnung für Ärzte, die derzeit dem Bundesrat zur Beratung vorliegt, ist die Sportmedizin, gleichberechtigt neben Fächern wie Innere Medizin, Kinderheilkunde, Augenheilkunde usw., als Wahlfach für die Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung vorgesehen und wird somit auch in Zukunft ihren Platz in der Ausbildung der Ärzte haben.

81. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über präventive Wirkungen des Sports, einschließlich des Schulsports, hinsichtlich der gesundheitlichen Entwicklung der Bevölkerung?

Regelmäßige körperliche Aktivität, wozu auch die Ausübung der meisten Sportarten gehört, hat eine hohe Bedeutung für den Erhalt der körperlichen Funktionsfähigkeit und Lebensqualität. Außerdem senkt körperliche Aktivität das Risiko einer Reihe von Erkrankungen und wirkt unterstützend bei der Therapie von wichtigen Krankheiten.

So gibt es deutliche Belege für die günstige Wirkung von körperlicher Aktivität auf die Entwicklung von Herz-Kreislauf-Krankheiten und auf die Herz-Kreislauf-Sterblichkeit. In einer deutschen Kohortenstudie konnte gezeigt werden, dass regelmäßige körperliche Aktivität mit einer höheren Lebenserwartung einhergeht. Für eine Gruppe von 40- bis 69-jährigen Männern wurde festgestellt, dass das relative Risiko, innerhalb von acht Jahren zu sterben, bei den Personen, die keinen Sport trieben, dreimal höher lag als bei denen, die mehr als zwei Stunden Sport pro Woche trieben. Diese Studie bestätigt viele internationale Studien, die ein ähnliches Risiko gefunden haben. Im Durchschnitt fanden diese Studien ein verdoppeltes Risiko an Herz-Kreislauf-Krankheiten zu sterben, bei Personen, die inaktiv waren im Vergleich zu aktiven.

Ebenfalls gibt es Belege für die positive Wirkung von körperlicher Aktivität auf die Risikoverminderung für Kolonkrebs und Diabetes mellitus. Ein aktiver Lebensstil senkt auch das Risiko für Übergewicht, Osteoporose und Rückenbeschwerden sowie Bluthochdruck. Außerdem gibt es noch für andere Krankheiten Hinweise auf eine günstige Wirkung der körperlichen Aktivität, wie z. B. Allergien. Da die Mehrheit der Deutschen kein adäquates Maß an Bewegung erreicht, ist körperliche Aktivität eine wichtige Präventionsmaßnahme. Eine wichtige leistungserhaltende bzw. -steigernde Wirkung erzielt körperliche Aktivität ebenfalls bei betagten Personen. Hier kann regelmäßige Aktivität durch eine Verbesserung der Mobilität, Flexibilität und Muskelkraft Personen helfen, bis ins hohe Lebensalter relativ unabhängig zu bleiben. Bei Kindern und Jugendlichen trägt ein inaktiver Lebensstil dazu bei, dass die Prävalenz von Übergewicht immer stärker steigt. In einer englischen Studie wurde als Hauptgrund für die Zunahme an übergewichtigen Jugendlichen der Verlust von körperlicher Aktivität benannt.

82. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über gesundheitliche Schädigungen vor, die auf fehlende Bewegung zurückzuführen sind, und welcher Art sind diese gesundheitlichen Schädigungen?

Ein Mangel an Bewegung, vor allem in der Kindheit und jungem Erwachsenenalter, führt zu einem geringeren Aufbau der Knochenmasse. Deshalb ist, wie schon in der Antwort zu Frage 81 erwähnt, das Risiko für Osteoporose mit einer geringen körperlichen Aktivität assoziiert. Da körperlich Inaktive außerdem weniger Muskelkraft entwickeln und auch ein weniger ausgeprägtes Balancegefühl haben, ist das Risiko für Stürze und damit verbundene Knochenbrüche im Alter wesentlich höher. So wurden deutlich geringere Hüftfrakturen bei

Frauen gefunden, die regelmäßig körperlich aktiv waren. Auch Übergewicht kann als gesundheitlich schädigend angesehen werden, und hier ist neben einer Überernährung und genetischer Prädisposition der Bewegungsmangel ein Hauptrisikofaktor. Übergewicht kann Krankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes und Herz-Kreislauf-Krankheiten zur Folge haben. Fest steht, dass regelmäßige körperliche Aktivität eine positive Wirkung auf die Stimmung haben kann.

Eine der Hauptvolkskrankheiten in Deutschland sind Beschwerden im unteren Rückenbereich, wie Bandscheibenvorfall. Hierfür gilt als ein Risikofaktor ein inaktiver Lebensstil.

83. Wie hoch schätzt die Bundesregierung die Belastungen der Volkswirtschaft und der Solidargemeinschaft der Krankenkassen ein, die durch gesundheitliche Schädigungen aufgrund von Bewegungsarmut verursacht werden, und welche Maßnahmen hält die Bundesregierung für erforderlich, um diese Belastungen zurückzuführen?

Hierzu liegen keine gesicherten Erkenntnisse vor. Die volkswirtschaftlichen Belastungen durch Bewegungsarmut dürften jedoch erheblich sein, da nach dem Bundesgesundheitssurvey 1998 im Durchschnitt 45 % der deutschen Erwachsenen nicht sportlich aktiv waren. Aus vorliegenden Studien lässt sich die Empfehlung ableiten, dass jeder Erwachsene mindestens eine halbe Stunde an den meisten, möglichst jedoch an allen Tagen der Woche auf einem moderaten, besser anstrengenden Niveau körperlich aktiv sein sollte, um von den gesundheitlichen Vorteilen körperlicher Aktivität zu profitieren. Nach dem oben aufgeführten Survey verhalten sich aber nur 13 % der deutschen Erwachsenen gemäß dieser Empfehlung.

Aus Sicht der Bundesregierung leistet die am 1. Januar 2000 in Kraft getretene GKV-Gesundheitsreform 2000 einen wichtigen Beitrag, diese Empfehlung zur sportlichen Aktivität zur Verbesserung der Gesundheit umzusetzen. Der Gesetzgeber hat den gesetzlichen Krankenkassen mit der Novellierung des § 20 SGB V einen erweiterten Handlungsspielraum auf dem Gebiet der Prävention eingeräumt. Die Spitzenverbände der Krankenkassen haben gemeinsame und einheitliche Handlungsfelder und Kriterien beschlossen, die den Bereich "Bewegungsgewohnheiten" beinhalten. Die Präventionsprinzipien "Bewegung zur Förderung der Herz-Kreislauf-Funktion" sowie "Bewegung zur Förderung des Muskel-Skelettsystems" sind hierbei von zentraler Bedeutung.

84. Über welche gesicherten Erkenntnisse verfügt die Bundesregierung hinsichtlich gesundheitlicher Schädigungen bei Schülern und Jugendlichen – Haltungsschäden, Übergewicht, Herz-Kreislauf-, Blutdruckprobleme, physische und psychische Auffälligkeiten – und gibt es Erkenntnisse darüber, wie sich die gesundheitlichen Schädigungen in den letzten 20 Jahren entwickelt haben?

Bundesweit repräsentative, nach einheitlichen Standards gewonnene und damit über Zeit und Regionen oder international vergleichbare Daten und Erkenntnisse zur gesundheitlichen Situation von Kindern und Jugendlichen liegen nicht vor. Mit der von der Bundesregierung geplanten Durchführung eines bundesweiten Kinder- und Jugendsurveys, der 20 000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 0 und 18 Jahren einbeziehen will, werden innerhalb der nächsten vier Jahre belastbare Daten zu diesen Fragen gewonnen werden.

Daten zu einzelnen Altersjahrgängen, zu ausgewählten Themen oder aus einzelnen Regionen, die weder nach einheitlichen Standards erhoben noch nach gleichen Kriterien beurteilt wurden, zeigen zwar, dass Haltungsschäden, Übergewicht und Herz-Kreislauf-Probleme, physische und auch psychische Auffäl-

ligkeiten in nicht unerheblichem Maße im Kindes- und Jugendalter vorkommen. Schlussfolgerungen sind wegen der angeführten Datenlage aber nur mit großen Vorbehalten möglich.

85. Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus Studien, die gerade bei Kindern und Jugendlichen nachhaltige gesundheitliche Schädigungen feststellen, und ist die Bundesregierung bereit, eine flächendeckende Untersuchung über gesundheitliche Schädigungen von Kindern und Jugendlichen und deren Ursachen mit den Ländern durchzuführen?

Die große Verbreitung von Zivilisationskrankheiten beschäftigt die Gesundheitspolitik in Deutschland ebenso wie in den anderen Industrieländern. Maßnahmen zur körperlichen Aktivierung, zum früheren Erkennen von Hörstörungen oder zur günstigen Beeinflussung von Allergien sind hier zu nennen. Auch auf die geschaffenen Verbesserungen zur Prävention (vgl. Antwort zu Frage 83) ist hinzuweisen.

Das offensichtliche Defizit an Daten und Erkenntnissen zur gesundheitlichen Situation von Kindern und Jugendlichen in Deutschland hat die Bundesregierung bewogen, eine große epidemiologische Studie an Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 0 und 18 Jahren (den Kinder- und Jugendsurvey) zu initiieren und zu finanzieren, mit der die gesundheitliche Situation der nachwachsenden Generation am Beginn des neuen Jahrhunderts umfassend beschrieben werden soll. Die Daten werden nach klar definierten Standards mit validen Instrumenten und konjunkt gewonnen; damit können künftig Zusammenhänge ermittelt, Vergleiche über Regionen und Zeit und Trendbeurteilungen vorgenommen werden. Der Beginn der Erhebung ist für das Jahr 2002 vorgesehen.

Dieser Survey umfasst folgende Themenfelder: Gesundheitslage, Befinden, Lebensqualität, Krankheiten, Unfallverletzungen, Inanspruchnahme medizinischer Leistungen, Medikamentenkonsum, gesundheitsrelevanter Lebensstil einschließlich körperliche Aktivität, Risikoverhalten, soziale, geistig-psychische und somatische Entwicklung, Lebensbedingungen, Soziodemographie und Sozialstatus sowie Risiken aus der natürlichen und anthropogen veränderten Umwelt. Neben einer Gewinnung von Eckwerten des gesundheitlichen Geschehens werden voraussichtlich drei zusätzliche Module an Unterstichproben vertiefende Informationen zur Umwelt, zur psychischen Gesundheit und zur motorischen Entwicklung erhoben.

Die entsprechenden Stellen der Länder sind über diese Untersuchungen informiert. Einige Bundesländer bereiten eine Beteiligung an diesem Survey vor.

Vor dem Hintergrund des von Fachleuten festgestellten Bewegungsmangels von Kindern hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das zweijährige Projekt "Kinderturnclub" (1999 bis 2000) der Deutschen Turner-Jugend gefördert, das mit einem Kongress "Bewegte Kindheit", an dem ca. 800 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des Breiten- und Schulsports teilgenommen haben, abgeschlossen wurde.

86. Ist die Bundesregierung bereit, bei negativen Ergebnissen entsprechende Maßnahmen einzuleiten, und wenn ja, welche Maßnahmen hält sie für geeignet?

Auf der Grundlage des in der Antwort auf Frage 85 beschriebenen Surveys und anderer aktuell durchgeführter Studien wird die Bundesregierung insbesondere ihre Präventionsstrategien im Zusammenwirken mit anderen Akteuren im Ge-

sundheitswesen ggf. neu justieren und die notwendigen gesundheitspolitischen Entscheidungen problemorientiert und zielgerichtet treffen.

87. Wie bewertet die Bundesregierung sportliche Großveranstaltungen als Werbung für den Tourismusstandort Deutschland und in welchem Umfang wirken sich sportliche Großveranstaltungen auf Gäste- und Übernachtungszahlen, das Transportgewerbe und die Infrastruktur aus?

Großveranstaltungen sind ein wichtiger Werbefaktor für den Tourismusstandort Deutschland. Dazu gehören auch Sportveranstaltungen. Laut Marktuntersuchung der Deutschen Zentrale für Tourismus wurden im Jahr 2000 rd. 1,6 Millionen Reisen mit mindestens einer Übernachtung zu Sportveranstaltungen in Deutschland durchgeführt, davon kamen 1,3 Millionen Reisende aus dem Inland und 0,3 Millionen aus dem Ausland. Hinzu kommt eine noch weitaus größere Zahl von Tagesausflügen zu Sportveranstaltungen. Attraktive Großveranstaltungen gewinnen im zunehmenden internationalen Wettbewerb der Tourismusstandorte an Bedeutung und haben zweifellos positive Wirkung auf die Gäste- und Übernachtungszahlen. Zusammengefasste Daten darüber liegen der Bundesregierung nicht vor.

Im Rahmen der im Auftrag des Bundesinstituts für Sportwissenschaft zur Zeit vom Geographischen Institut der Universität Mannheim durchgeführten Studie "Wirtschaftliche Wirkungen von Sportgroßveranstaltungen" werden die Wirkungen verschiedener Typen von Sportgroßveranstaltungen auf unterschiedliche Akteure, darunter auch Gastgewerbe, Transportgewerbe und Infrastruktur, untersucht. Erste Ergebnisse zeigen zum Beispiel, dass sich bei etwa der Hälfte der Besucher des Weltcups im Skispringen in Willingen die Einstellung zu Willingen und der Region auf Grund des Weltcups Skispringen positiv verändert hat. Bei drei Viertel der Besucher ergab sich eine Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region als attraktives Tourismusziel. Im Beherbergungswesen werden durch den Weltcup über 5 % des Gesamtjahresumsatz erzielt und das Gastronomiegewerbe erfährt während der Veranstaltung Umsatzzuwächse im Vergleich zum Durchschnitt von rund 43 %.

Im gemeinsamen Forschungsauftrag des Bundesinstituts für Sportwissenschaft und des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen an die Universität Osnabrück "Die ökonomischen Perspektiven des Sports" werden Ausgaben der Besucher für Hotel- und Gaststättengewerbe bei der Fußball- Weltmeisterschaft 2006 in Höhe von 1,8 Mrd. DM prognostiziert.

88. In welchen Regionen und Städten Deutschlands tragen insbesondere sportliche Großveranstaltungen zu deren wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung bei und welche Regionen und Städte sind in ihrer wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung auf den Sport, insbesondere auf sportliche Großveranstaltungen, angewiesen?

Eine große Anzahl unterschiedlicher Sportveranstaltungen trägt in vielen Regionen und Städten Deutschlands zur wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung bei. Aufgrund der positiven wirtschaftlichen Effekte bemühen sich sowohl traditionelle als auch neue Veranstaltungsorte um die Durchführung entsprechender Veranstaltungen, die teilweise an landschaftliche, klimatische, kulturelle oder infrastrukturelle Voraussetzungen gebunden sind, teilweise – wie z. B. bei Marathonläufen – jedoch auch nur organisatorisches Engagement verlangen. Aufgrund der im europäischen Vergleich ausgeglichenen und wenig zentralisierten Siedlungsstruktur in Deutschland besteht eine breite Verteilung

der Veranstaltungsorte. Eine Rang- oder Reihenfolge kann nicht ausgewiesen werden.

Raumstrukturelle Kriterien beeinflussen wesentlich die Ausprägung der von Sportgroßveranstaltungen ausgehenden Effekte. So können sich etwa die direkten wirtschaftlichen, aber auch soziokulturellen und imagebezogenen Wirkungen derselben Sportveranstaltung wesentlich voneinander unterscheiden, je nachdem, ob es sich bei dem Veranstaltungsort um eine Großstadt mit vielfältigem kulturellem und sportlichem Angebot handelt oder eine kleine Gemeinde im ländlichen Raum, für welche die Veranstaltung das herausragende Ereignis auf touristischem und wirtschaftlichem Gebiet darstellt. Zudem ist bei der Betrachtung der Wirkungen die Art der Veranstaltung hinsichtlich Dauer und Regelmäßigkeit der Durchführung von Bedeutung.

Im Rahmen des vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft an das Geographische Institut der Universität Mannheim vergebenen Forschungsauftrags "Wirtschaftliche Wirkungen von Sportgroßveranstaltungen" werden auch Kriterien der lokalen und regionalen Wirtschafts-, Verkehrs- und Siedlungsstruktur von Veranstaltungsorten hinsichtlich ihres Einflusses auf die Ausprägung ökonomischer, ökologischer und sozialer Effekte von Sportgroßveranstaltungen untersucht. Erste Ergebnisse unterstützen die These, dass mit zunehmender Größe und zentralörtlicher Bedeutung des Veranstaltungsorts auch die Bedeutung der durchzuführenden Sportveranstaltung zunehmen muss, um wesentliche Entwicklungseffekte zu erzielen.

89. In welchem Umfang tragen der Sport, insbesondere sportliche Großveranstaltungen (bitte gesondert ausweisen) zum Bruttoinlandsprodukt bei?

In der vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft und dem Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen an die Universität Osnabrück vergebenen Forschungsauftrag "Die ökonomischen Perspektiven des Sports" wurde für das Jahr 1998 ein sportbezogenes Bruttoinlandsprodukt in Höhe von knapp 53 Mrd. DM ermittelt. Dies bedeutet einen Anteil von 1,4 % am gesamten Bruttoinlandsprodukt. In einer Prognoserechnung für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 wurde in dieser Studie ein durch die WM induzierter Anstieg des Bruttoinlandsprodukts über den Zeitraum von 2002 bis 2010 um mehr als 13,2 Mrd. DM errechnet. Von den Ergebnissen der in den Antworten zu Fragen 87 und 88 erwähnten Studie "Wirtschaftliche Wirkungen von Sportgroßveranstaltungen" werden weitere Aufschlüsse erwartet.

90. Inwieweit plant die Bundesregierung bei der Vermarktung des Tourismusstandortes Deutschland, frühzeitig auf die Ausrichtung der Fußballweltmeisterschaft 2006 in unserem Land hinzuweisen, um mit konkreten Werbemaßnahmen insbesondere zusätzliche Besucher aus dem Ausland zu gewinnen?

Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) als von der Bundesregierung geförderte Marketingorganisation für die Außendarstellung Deutschlands als Tourismusstandort hatte bereits die Bewerbungsphase um die Durchführung der Fußballweltmeisterschaft 2006 im Rahmen eines Kooperationsvertrages unterstützt und dadurch zur positiven Meinungsbildung auf dem Tourismusmarkt beigetragen. Auf diese Weise ist die Fußballweltmeisterschaft 2006 bereits sehr frühzeitig in die Marketingstrategie der DZT integriert und wird schrittweise mit Aktionen untersetzt. Eine weitere enge Kooperation mit dem Organisationskomitee der WM wird derzeit vorbereitet.

Anlage zu den Fragen 6 und 7

Kurzübersicht zum Sportfördersystem in anderen Staaten

In den <u>USA</u> liegt die Gestaltung der Sportlandschaft in privater und vor allem kommerzieller Hand. Öffentliche Haushaltsmittel werden i.d.R. nicht zur Verfügung gestellt. Die Sportförderung findet insbesondere an Schulen und Hochschulen als Bestenauslese statt.

In <u>Kanada</u> liegt gleichfalls die Sportförderung im Wesentlichen in den Händen privater Sponsoren. Darüber hinaus werden Breiten- und Spitzensport aus verschiedenen öffentlichen Quellen auf den drei Verwaltungsebenen unterstützt.

<u>Australien</u> hat mit seiner Sportkommission (ASC) und dem Sportinstitut (AIS) erfolgreiche Strukturen und Mechanismen zur Förderung von Spitzensport, Breitensport und wettkampfmäßigem Behindertensport geschaffen.

Das <u>Vereinigte Königreich</u> war, ist und bleibt in allen gesellschaftlichen Schichten eine sportbegeisterte Nation. Der besondere Nachdruck auf den Breitensport, insbesondere in den schul- und College-eigenen Teams, ist Grundlage seiner relativ starken Stellung im Spitzensport.

<u>Frankreich</u> hat ein stark staatlich ausgerichtetes zentrales Fördersystem. Die Organisation und Förderung des Sportes sind durch Gesetz geregelt.

In den <u>Niederlanden</u> werden die Sportverbände durch öffentliche Mittel insbesondere für den Spitzensport gefördert, sollten darüber hinaus notwendige finanzielle Mittel jedoch eigenständig suchen. Der Sporthaushalt kann nicht ausschließlich die Nachfrage abdecken.

In <u>Italien</u> sind Ausgaben für den Sport im wesentlichen nicht im Staatshaushalt enthalten, sondern werden aus Sportwetten, Toto und Lotto finanziert. Ein bestimmter Prozentsatz der Einnahmen wird an das italienische Olympische Komitee (CONI) zur Sportförderung geleitet. Außerordentliche Zuwendungen aus dem Staatshaushalt sind derzeit erforderlich.

In <u>Belgien</u> spielt Sportförderung als Problem eine untergeordnete Rolle. In der Diskussion über den Spitzensport erscheint i.d.R. nur der Radsport und seit kurzem das Damentennis.

Aus <u>Russland</u> sind zahlreiche Trainer verschiedener Sportarten im Ausland tätig, was ein Gütezeichen für die gute russische Trainerausbildung ist. Ergänzende Informationen zum Sportfördersystem liegen nicht vor.

<u>China</u> hat ein mehrstufiges System für Finanzwesen und Verwaltung des Sports. Die Kosten für Sportveranstaltungen werden aus dem staatlichen Haushalt der Finanzverwaltung finanziert. Die Ausgaben für Sport nehmen mit anhaltendem Wirtschaftswachstum zu.

Anlage zu den Fragen 9 und 10

Ausgaben ¹⁾ des Bundes und der Länder ²⁾ für Sport von 1995 bis 1999

Bund/Länder		Förderung o	les Sports 3)		tätten ⁴⁾	Badean	stalten ⁵⁾		mmen
Dana/Lander	Jahr	Mill. DM	DM/Einw. 6)	Mill. DM	DM/Einw. 6)	Mill. DM	DM/Einw. 6)	Mill. DM	DM/Einw. 6)
Bund	1995 1996 1997 1998	143 154 147 153	2 2 2 2	- - - -	- - -		- - -	143 154 147 153	2 2 2 2
Baden-Württemberg	1999 1995 1996 1997 1998	154 238 233 244 239	2 23 22 23 23	573 528 540 521	56 51 52 50	389 379 362 365	38 37 35 35	154 1 200 1 140 1 146 1 124	117 110 110 108
Bayern	1999 1995 1996 1997 1998	252 294 287 295 302	24 25 24 24 25	581 365 342 346 373	56 31 28 29 31	435 419 417 417 394	42 35 35 35 35 33	1 268 1 079 1 046 1 057 1 069	121 90 87 88 89
Brandenburg	1999 1995 1996 1997 1998	290 33 36 36 39	24 13 14 14 15	392 76 87 100 113	32 30 34 39 44	372 67 65 60 76	31 26 26 23 29	1 055 176 188 195 229	87 69 74 76 89
Hessen	1999 1995 1996 1997 1998	50 125 93 120 122	19 21 16 20 20	113 238 213 175 179	44 40 35 29 30	101 246 233 238 244	39 41 39 39 40	264 609 540 534 546	102 102 90 89 91
Mecklenburg-Vorpommern	1999 1995 1996 1997 1998 1999	120 29 33 31 31 35	20 16 18 17 17 19	196 91 88 102 100 84	32 50 48 56 55 47	241 42 32 24 23 20	40 23 17 13 13	557 161 152 157 154 139	92 88 84 87 85 77
Niedersachsen	1995 1996 1997 1998 1999	146 134 128 134 146	19 17 16 17 19	176 167 158 164 171	23 21 20 21 22	249 228 231 237 245	32 29 29 30 31	570 529 517 536 562	74 68 66 68 71
Nordrhein-Westfalen	1995 1996 1997 1998 1999	210 202 231 226 223	12 11 13 13	461 454 442 497 520	26 25 25 28 29	580 554 499 486 497	33 31 28 27 28	1 251 1 210 1 172 1 209 1 239	70 68 65 67 69
Rheinland-Pfalz	1995 1996 1997 1998 1999	87 70 66 63 63	22 18 16 16 16	106 94 109 103 102	27 24 27 26 25	162 122 150 155 140	41 31 37 39 35	355 286 325 322 305	90 72 81 80 76
Saarland	1995 1996 1997 1998 1999	6 5 6 7 5	6 5 5 6 5	34 32 29 34 41	32 30 27 31 38	39 38 38 41 40	36 35 35 38 38	80 76 73 81 87	74 70 68 76 81
Sachsen	1995 1996 1997 1998 1999	110 95 105 92 94	24 21 23 20 21	220 199 172 189 208	48 44 38 42 46	268 248 190 180 159	59 54 42 40 36	599 541 467 461 460	131 119 103 102 103
Sachsen-Anhalt	1995 1996 1997 1998 1999	51 51 54 63 57	18 19 20 24 21	126 131 162 176 156	46 48 60 65 59	102 107 97 109 99	37 39 36 41 37	278 289 314 348 311	101 106 116 130 117
Schleswig-Holstein	1995 1996 1997 1998 1999	55 57 52 54 55	20 21 19 19 20	66 71 70 60 58	24 26 26 22 21	74 58 52 49 48	27 21 19 18 17	195 186 174 162 161	72 68 63 59 58
Thüringen	1995 1996 1997 1998 1999	31 29 35 45 43	12 12 14 18 17	131 179 185 179 194	52 72 75 73 79	72 85 81 88 77	29 34 33 36 31	234 292 301 313 314	93 117 121 126

Ausgaben 1) des Bundes und der Länder 2) für Sport von 1995 bis 1999

Bund/Länder		Förderung o	des Sports 3)	Sportst	tätten ⁴⁾	Badean	stalten ⁵⁾	Zusai	mmen
Bullu/Lalluel	Jahr	Mill. DM	DM/Einw. 6)	Mill. DM	DM/Einw. 6)	Mill. DM	DM/Einw. 6)	Mill. DM	DM/Einw. 6)
Berlin	1995	73	21	432	125	91	26	596	172
	1996	56	16	411	118	96	28	562	162
	1997	62	18	384	111	106	31	552	160
	1998	66	19	255	75	110	32	432	126
	1999	74	22	235	69	116	34	425	125
Bremen	1995	8	12	10	15	15	22	33	49
	1996	9	13	15	21	15	22	39	57
	1997	9	14	12	17	14	20	34	51
	1998	10	15	13	20	17	26	41	61
	1999	10	14	16	23	11	17	36	54
Hamburg	1995	20	12	26	15	0	0	46	27
	1996	19	11	27	16	0	0	46	27
	1997	19	11	27	16	0	0	47	27
	1998	19	11	31	18	0	0	50	29
	1999	20	12	34	20	0	0	54	32
Länder insgesamt	1995	1 517	19	3 131	38	2 814	34	7 462	91
	1996	1 410	17	3 036	37	2 676	33	7 123	87
	1997	1 494	18	3 014	37	2 559	31	7 067	86
	1998	1 513	18	2 988	36	2 575	31	7 075	86
	1999	1 536	19	3 100	38	2 601	32	7 237	88

¹⁾ Unmittelbare Ausgaben (= Summe aus Personalausgaben, laufenden Sachaufwand, Sachinvestitionen, Erwerb von Beteiligungen und Zahlungen

Einschl. Gemeinden/Gemeindeverbände und Zweckverbände.
 Funktion 324 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 55 der kommunalen Haushaltssystematik.

⁴⁾ Funktion 323 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 56 der kommunalen Haushaltssystematik.
5) Funktion 322 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 57 der kommunalen Haushaltssystematik.
6) Bevölkerungsstand: jeweils zum 30. Juni des Jahres.

Anlage 1 zu Frage 11

Sachinvestitionen¹⁾ des Bundes und der Länder²⁾ für Sport 1995

	Förderung d	les Sports 3)	Sports	tätten ⁴⁾	Badean	stalten 5)	Zusa	mmen
Bund / Länder	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen
Bund	-	_	_	_	_	_	_	_
Baden-Württemberg	2	2	239	224	72	67	313	293
Land Kommunen	2	2	239	224	72	67	313	293
Bayern	0	-	160	141	124	120	283	261
Land Kommunen	0	-	160	- 141	124	120	283	261
Brandenburg	2	1	36	34	30	29	67	64
Land Kommunen	2	1	36	34	30	29	67	64
Hessen	7	7	57	54	51	48	115	109
Land Kommunen	7	7	- 57	54	51	48	115	109
Mecklenburg-Vorpommern	4	3	57	55	25	24	85	82
Land Kommunen	4	3	57	- 55	25	24	85	82
Niedersachsen	0	-	61	55	33	30	95	86
Land Kommunen	0	-	61	- 55	33	30	95	86
Nordrhein-Westfalen	1	1	100	90	76	71	178	161
Land Kommunen	1	1	100	90	76	71	178	161
Rheinland-Pfalz	9	8	54	47	57	56	119	111
Land Kommunen	9	8	1 53	1 46	57	56	1 118	1 110
Saarland	-	-	10	10	4	4	14	14
Land Kommunen	-	-	10	10	4	4	14	14
Sachsen	31	30	133	129	161	157	324	315
Land Kommunen	31	30	133	129	161	157	324	315
Sachsen-Anhalt Land	4 0	4	71	67	35	34	110 0	106
Kommunen	4	4	71	67	35	34	110	106
Schleswig-Holstein Land	3	3	27	26	21	20	51	49
Kommunen	3	3	27	26	21	20	51	49
Thüringen	2	2	57	54	24	24	84	79 0
Land Kommunen	2	2	0 57	0 54	24	24	0 84	0 79
Berlin	-	-	37	28	10	10	47	37
Bremen	0	0	2	2	0	0	2	2
Hamburg	-	-	11	10	-	-	11	10
Länder insgesamt Länder	64 0	61 0	1 112 51	1 025 41	723 10	694 10	1 899 61	1 779 51
Kommunen	64	61	1 061	984	713	684	1 838	1 728

¹⁾ Sachinvestitionen umfassen Baumaßnahmen sowie den Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Sachvermögen.

Sachinvestitionen umassen Baumasnammen sowie den Erwerb von beweglichem und unbeweglichem S
 Einschl. Gemeinden/Gemeindeverbände und Zweckverbände.
 Funktion 324 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 55 der kommunalen Haushaltssystematik.
 Funktion 323 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 56 der kommunalen Haushaltssystematik.
 Funktion 322 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 57 der kommunalen Haushaltssystematik.

Sachinvestitionen¹⁾ des Bundes und der Länder²⁾ für Sport 1996 Mill. DM

	Förderung o	des Sports 3)	Sports	tätten ⁴⁾	Badean	stalten 5)	Zusammen	
Bund / Länder	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen
Bund	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	2	2	195	176	50	46	248	224
Land Kommunen	- 2	- 2	- 195	- 176	- 50	- 46	- 248	- 224
Bayern	0	-	137	120	126	121	263	241
Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunen Brandenburg	0	1	137 46	120 45	126 31	121 30	263 78	241 76
Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunen	1	1	46	45	31	30	78	76
Hessen Land	5 -	5 -	57 -	54	44	43	107	101 -
Kommunen	5	5	57	54	44	43	107	101
Mecklenburg-Vorpommern Land	4	3 -	54	51	14	14	71	68
Kommunen	4	3	54	51	14	14	71	68
Niedersachsen	0	-	59	54	34	32	93	86
Land Kommunen	0	-	59	54	34	32	93	86
Nordrhein-Westfalen	1	1	95	85	90	87	186	172
Land Kommunen	- 1	- 1	- 95	- 85	90	- 87	186	- 172
Rheinland-Pfalz	3	2	44	42	22	21	69	66
Land Kommunen	3	2	- 44	42	- 22	- 21	- 69	- 66
Saarland	0	0	10	10	6	6	16	15
Land	-	-	-	- 10	-	-	- 16	- 15
Kommunen Sachsen	0 13	0 12	10 104	10 99	6 127	6 124	16 243	235
Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunen	13	12	104	99	127	124	243	235
Sachsen-Anhalt Land	1 0	1 -	74 -	71 -	39	38	115 0	110 -
Kommunen	1	1	74	71	39	38	115	110
Schleswig-Holstein Land	1 -	0 -	29 -	27	9	9 -	39	37 -
Kommunen	1	0	29	27	9	9	39	37
Thüringen Land	1	1	94 0	90 0	37	37	133 0	127 0
Kommunen	1	1	94	90	37	37	133	127
Berlin	-	-	20	20	9	9	29	28
Bremen	0	0	6	6	1	1	7	7
Hamburg	-	-	12	11	-	-	12	11
Länder insgesamt	32	28	1 038	961	639	616	1 708	1 606
Länder Kommunen	0 32	0 28	39 999	37 924	9 630	9 607	48 1 660	46 1 559
. communon	32	20	339	524	000	557	1 000	1 000

¹⁾ Sachinvestitionen umfassen Baumaßnahmen sowie den Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Sachvermögen.

²⁾ Einschl. Gemeinden/Gemeindeverbände und Zweckverbände.

³⁾ Funktion 324 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 55 der kommunalen Haushaltssystematik.

⁴⁾ Funktion 323 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 56 der kommunalen Haushaltssystematik. 5) Funktion 322 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 57 der kommunalen Haushaltssystematik.

Sachinvestitionen¹⁾ des Bundes und der Länder²⁾ für Sport 1997 Mill. DM

	Förderung d	les Sports 3)	Sports	tätten ⁴⁾	Badean	stalten 5)	Zusa	mmen
Bund / Länder	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen
Bund	-	-	_	-	_	-	-	-
Baden-Württemberg	5	4	202	189	52	48	259	241
Land Kommunen	- 5	4	202	189	- 52	48	- 259	- 241
Bayern	0	-	138	116	121	117	260	233
Land Kommunen	0	-	- 138	- 116	- 121	- 117	260	233
Brandenburg	0	0	62	59	27	26	89	85
Land Kommunen	0	0	62	59	27	26	89	- 85
Hessen	2	1	49	46	40	39	90	86
Land Kommunen	2	1	49	46	40	39	90	- 86
Mecklenburg-Vorpommern	1	1	65	63	7	7	73	71
Land Kommunen	1	1	65	63	7	7	73	- 71
Niedersachsen Land	0	0	52	47	33	31	85	78
Kommunen	0	0	52	47	33	31	85	78
Nordrhein-Westfalen Land	0	0	109	95	67	63	176	159
Kommunen	0	0	109	95	67	63	176	159
Rheinland-Pfalz Land	1	1	57	43	50	49	109	93
Kommunen	1	1	57	43	50	49	109	93
Saarland Land	0	0	7	7	5	5	12	12
Kommunen	0	0	7	7	5	5	12	12
Sachsen Land	9	9	89	82	74	73	173	164
Kommunen	9	9	89	82	74	73	173	164
Sachsen-Anhalt Land	1	1	109	104	34	33	144	138
Kommunen	1	1	109	104	34	33	144	138
Schleswig-Holstein Land	0	0	31	27	6	5	37	33
Kommunen	0	0	31	27	6	5	37	33
Thüringen Land	0	0	101	97	40	39	141	137
Kommunen	0	0	101	97	40	39	141	137
Berlin	-	-	11	10	4	4	15	15
Bremen Hamburg	0	-	3 11	3	0	0	3 11	3 8
						_		
Länder insgesamt Länder	21 0	19 -	1 095 25	997 21	561 4	539 4	1 677 30	1 555 26
Kommunen	21	19	1 070	975	557	535	1 648	1 529

Sachinvestitionen umfassen Baumaßnahmen sowie den Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Sachvermögen.
 Einschl. Gemeinden/Gemeindeverbände und Zweckverbände.
 Funktion 324 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 55 der kommunalen Haushaltssystematik.
 Funktion 323 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 56 der kommunalen Haushaltssystematik.
 Funktion 322 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 57 der kommunalen Haushaltssystematik.

Sachinvestitionen¹⁾ des Bundes und der Länder²⁾ für Sport 1998

¹⁾ Sachinvestitionen umfassen Baumaßnahmen sowie den Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Sachvermögen.

²⁾ Einschl. Gemeinden/Gemeindeverbände und Zweckverbände.

³⁾ Funktion 324 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 55 der kommunalen Haushaltssystematik.

⁴⁾ Funktion 323 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 56 der kommunalen Haushaltssystematik. 5) Funktion 322 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 57 der kommunalen Haushaltssystematik.

Sachinvestitionen¹⁾ des Bundes und der Länder²⁾ für Sport 1999 Mill. DM

	Förderung o	les Sports 3)	Sports	tätten ⁴⁾	Badean	stalten 5)	Zusa	mmen
Bund / Länder	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen	Sachinves- titionen insgesamt	darunter: Baumaß- nahmen
Bund	-	_	1	_	-	-	-	-
Baden-Württemberg	2	2	236	212	81	74	318	288
Land Kommunen	2	2	236	- 212	- 81	- 74	318	- 288
Bayern	0	0	168	140	110	106	278	246
Land Kommunen	- 0	- 0	- 168	140	- 110	- 106	- 278	- 246
Brandenburg	3	3	71	69	69	69	144	141
Land Kommunen	3	3	- 71	- 69	- 69	- 69	- 144	- 141
Hessen	2	1	65	57	60	57	127	116
Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunen Mecklenburg-Vorpommern	2	1	65 45	57 43	60	57 2	127 48	116 46
Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunen Niedersachsen	1 0	1	45 59	43 52	2 45	2 43	48 104	46 95
Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunen	0	-	59	52	45	43	104	95
Nordrhein-Westfalen Land	3	3 -	142	133	96	93	242	229
Kommunen	3	3	142	133	96	93	242	229
Rheinland-Pfalz Land	1 -	1 -	51 -	49	35	35	88	85 -
Kommunen	1	1	51	49	35	35	88	85
Saarland Land	0	0	13	12	3	3	16	16
Kommunen	0	0	13	12	3	3	16	16
Sachsen Land	4	3	99	93	53	52	155	147
Kommunen	4	3	99	93	53	52	155	147
Sachsen-Anhalt	4	4	82	79	35	35	122	118
Land Kommunen	4	4	82	79	35	35	122	118
Schleswig-Holstein	0	0	20	17	8	7	27	25
Land Kommunen	0	0	20	- 17	- 8	7	27	25
Thüringen	3	3	89	87	35	35	128	124
Land Kommunen	3	3	- 89	- 87	35	35	- 128	- 124
Berlin	-	-	12	11	12	12	23	23
Bremen	-	-	4	4	-	-	4	4
Hamburg	-	-	8	6	-	-	8	6
Länder insgesamt	24	21	1 163	1 066	644	621	1 832	1 709
Länder Kommunen	24	- 21	24 1 139	21 1 045	12 632	12 609	36 1 796	33 1 676

¹⁾ Sachinvestitionen umfassen Baumaßnahmen sowie den Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Sachvermögen. 2) Einschl. Gemeinden/Gemeindeverbände und Zweckverbände.

³⁾ Funktion 324 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 55 der kommunalen Haushaltssystematik.
4) Funktion 323 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 56 der kommunalen Haushaltssystematik.
5) Funktion 322 der staatlichen Haushaltssystematik, Gliederung 57 der kommunalen Haushaltssystematik.

Sportstättenbau für den Hochleistungssport; hier: finanzielle Aufwendungen im Jahr 1995 Anlage 2 zu Frage 11

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten in DM	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1995 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Aachen	NW	BSP Wasserspringen Beschaffung und Einbau einer	68.750,00	20.625,00	0,00	48.125,00
Altenberg	SN	Bubble-Anlage BSP Bob / Rodel Instandsetzungs-, Modernisierungs-	7.110.000,00	5.688.000,00	1.036.168,65	1.422.000,00
Augsburg	BY	und Ersatzbaumaßnahmen BLZ Kanuslalom / Wildwasser	83.400,00	25.600,00	25.600,00	57.800,00
Augsburg	BY	Bauunterhaltung 1992 BLZ Kanuslalom / Wildwasser	135.163,00	18.600,00	18.600,00	116.563,00
Augsburg	BY	Bauunterhaltung 1993 BLZ Kanuslalom / Wildwasser	100.263,00	35.000,00	0,00	65.263,00
Augsburg	BY	Bauunterhaltung 1994 BLZ Kanuslalom / Wildwasser	117.500,00	23.900,00	0,00	93.600,00
Augsburg	BY	Bauunterhaltung 1995 LLZ (mit Bundesnutzung) Kegeln	109.072,00	32.700,00	32.700,00	76.372,00
Berchtesgaden-	BY	Modernisierungsmaßnahmen BLZ Bob / Rodel	713.112,95	499.100,00	499.100,00	214.012,95
Königssee Berchtesgaden-	BY	Bauunterhaltung 1993 BLZ Bob / Rodel	1.301.282,00	910.800,00	795.700,00	390.482,00
Königssee		Bauunterhaltung 1994				
Berchtesgaden- Königssee	BY	BLZ Bob / Rodel Bauunterhaltung 1995	902.205,00	631.500,00	357.600,00	270.705,00
Berchtesgaden	BY	BSP Ski-alpin / Ski-nordisch Errichtung einer 30m-Mattenschanze	522.060,00	160.000,00	37.900,00	362.060,00
Berchtesgaden	BY	BSP Ski-alpin / Ski-nordisch Ergänzungsbaumaßnahmen an der Sprungschanzenanlage	105.320,00	31.500,00	0,00	73.820,00
Berchtesgaden	BY	BSP Ski-alpin / Ski-nordisch Baumaßnahme zur Inbetriebnahme der vorhandenen Beschneiungsanlage	220.000,00	94.600,00	26.700,00	125.400,00
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1992	14.053,37	9.502,23	502,23	4.551,14
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1993	85.500,00	57.733,47	7.733,47	27.766,53
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1994	115.500,00	75.800,00	0,00	39.700,00
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1995	70.000,00	50.700,00	0,00	19.300,00
Bonn	NW	BLZ Fechten Asbestsanierung in der Heizungsan-	60.000,00	36.000,00	0,00	24.000,00
Bonn	NW	lage des Neubaues BLZ Fechten Sanierungs- und Modernisierungs- maßnahmen (1. BA)	655.000,00	524.000,00	0,00	131.000,00
Bremen	НВ	BSP Rhythmische Sportgymnastik Bau einer Sporthalle	4.673.000,00	1.543.000,00	772.548,53	3.130.000,00
Chemnitz	SN	KBLZ / BStP Eiskunst- / Eisschnellauf Sanierung der kältetechnischen Anlage	7.500.000,00	3.250.000,00	0,00	4.250.000,00
Chemnitz	SN	im Eissportkomplex KBLZ / BStP Leichtathletik,	22.738.000,00	10.389.750,00	702.340,88	12.348.250,00
Cottbus	ВВ	Neubau einer Leichtathletikhalle OSP Cottbus / Frankfurt / Oder / KBLZ	957.000,00	640.000,00	0,00	317.000,00
Cottbus	ВВ	Sanierungsmaßnahme (2. BA) KBLZ / Bundesstützpunkt Boxen Sanierungsmaßnahmen an der	3.171.465,00	1.300.000,00	0,00	1.871.465,00
Crimmitschau	SN	Boxhalle Eissportzentrum	2.112.900,00	1.479.030,00	649.525,96	633.870,00
Crimmitschau	SN	Sanierung Kälte- und Heizungstechnik Eissportzentrum	5.580.000,00	2.500.000,00	1.000.000,00	3.080.000,00
Dortmund	NW	Überdachung des Kunsteisstadions BSP Eiskunstlauf	25.456.000,00	12.728.000,00	2.140.000,00	12.728.000,00
Dortmund	NW	Neubau einer Eiskunstlaufhalle BLZ Leichtathletik	85.500,00	30.656,50	30.425,49	54.843,50
Dortmund	NW	Bauunterhaltung 1993 BLZ Leichtathletik	90.000,00	36.000,00	20.000,00	54.000,00
Dortmund	NW	Bauunterhaltung 1994 BLZ Leichtathletik	117.500,00	46.625,00	0,00	70.875,00
Dortmund	NW	Bauunterhaltung 1995 BLZ Leichtathletik Sanierung der Dachflächen	669.900,00	267.960,00	0,00	401.940,00
Dortmund	NW	der H Körnig-Halle BSP Rudern Erweiterungsbaumaßnahmen (Kraft-	950.000,00	380.000,00	0,00	570.000,00
Dresden	SN	trainings-, Speise- u. Aufenthaltsraum) KBLZ / BSP Rudern Sanierungsmaßnahmen am Ruderhaus	583.510,00	500.000,00	0,00	83.510,00
Duderstadt	NI	Dresden-Cotta Schulzentrum Umrüstung der leichtathletischen Anlagen für Belange des Behinderten- Leistungssports	500.000,00	100.000,00	0,00	400.000,00
Düsseldorf	NW	BSP Tischtennis Errichtung eines Tischtenniszentrums	3.838.200,00	1.151.000,00	691.000,00	2.687.200,00

Duisburg	NW	BLZ Kanurennsport Modernisierung der Paddelbecken- anlage und Ausbau des Krafttrainings-	515.000,00	291.000,00	0,00	224.000,00
Duisburg	NW	und Sanitätsraumes				
		BLZ Kanurennsport Sanierungs-, Modernisierungs- und Erweiterungsbaumaßnahmen	1.677.000,00	1.006.200,00	0,00	670.800,00
Duisburg	NW	Sportschule / Zentrale Schulungs- und Ausbildungsstätte für den Behindertensport Fertigstellung der Vielzweckhallen im Bereich der Achsen D - H	25.412.000,00	10.164.800,00	2.500.000,00	15.247.200,00
Duisburg	NW	Sportschule / Zentrale Schulungs- und Ausbildungsstätte für den Behindertensport Gerätebeschaffung zur Ausstattung der Sporthallen der Achse D - H	1.200.000,00	480.000,00	456.000,00	720.000,00
Erfurt	TH	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	21.587.878,00	10.213.330,00	3.200.000,00	11.374.548,00
Erfurt	TH	KBLZ / BSP Eisschnellauf Ersatzneubau einer 400m-Eisschnell- laufbahn mit Eistechnik und Sozial- räumen	23.051.750,00	7.700.000,00	0,00	15.351.750,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen (3. BA)	4.309.300,00	3.447.440,00	0,00	861.860,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Erweiterung des Wohnheimes mit Funktionsräumen sowie Errichtung eines Krafttrainingsraumes (4. BA)	11.246.000,00	8.996.800,00	0,00	2.249.200,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Bauunterhaltung 1994	140.000,00	112.865,89	112.865,89	27.134,11
Frankfurt am Main	HE	BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle in Frankfurt-Kalbach	36.500.000,00	7.900.000,00	1.000.000,00	28.600.000,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Bauunterhaltung 1995	98.600,00	98.600,00	0,00	0,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Brandschutzauflagen im Sportmedi- zinischen Institut	95.000,00	28.500,00	0,00	66.500,00
Frankfurt / Oder	BB	KBLZ / BSP Gewichtheben / BSP Judo / BSP Ringen Sanierungsmaßnahme (1. BA) Errichtung einer Sporthalle als Ersatzbaumaßnahme für die nicht mehr nutzungsfähige Ringerhalle	14.525.320,00	4.135.900,00	635.900,00	10.389.420,00
Freiburg	BW	OSP Freiburg / Schwarzwald Erweiterung des Untersuchungs- und Laborgebäudes für Sport- und Leistungsmedizin (Mehrkosten)	69.651,80	41.791,08	41.791,08	27.860,72
Füssen	BY	BLZ Eishockey Errichtung des Kobelstadions (Ergänzungsbaumaßnahme)	33.623.798,00	23.500.000,00	1.083.544,00	10.123.798,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Erstausstattung für den Neubau des Kobelstadions	1.554.080,00	1.087.856,00	0,00	466.224,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1993	411.884,00	288.318,00	40.600,00	123.566,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1994	648.238,00	453.700,00	384.100,00	194.538,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1995	327.934,00	229.500,00	82.100,00	98.434,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Curling / Eisschießen Sanierungs-, Modernisierungs- und Ergänzungsbaumaßnahmen im Olympia-Eisstadion	43.186.498,00	17.274.599,00	3.800.000,00	25.911.899,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Umbau von Funktionsräumen im Olympia-Skistadion	1.229.496,64	515.000,00	400.000,00	714.496,64
Hagen	NW	LLZ (mit Bundesnutzung) Kegeln Modernisierungs- und Umbaumaß- nahmen	246.045,58	64.000,00	0,00	182.045,58
Hagen- Hohenlimburg	NW	BSP Kanuslalom Bau eines Schulungs- und Umkleidegebäudes	1.360.000,00	453.200,00	203.200,00	906.800,00
Halle / Saale	ST	KBLZ / BSP Turnen Errichtung eines Funktionsgebäudes	6.216.600,00	4.901.280,00	1.263.750,00	1.315.320,00
Halle / Saale	ST	KBLZ / BSP Rudern Sanierung des Ruderhauses "Böllberg"	3.772.000,00	2.640.000,00	146.000,00	1.132.000,00
Halle / Saale	ST	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	44.559.970,00	12.200.000,00	600.000,00	32.359.970,00
Hamburg	НН	BSP Schwimmen Neubau einer Gegenstromanlage im Dulsberg-Bad	1.650.000,00	660.000,00	0,00	990.000,00
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1994	210.000,00	70.000,00	0,00	140.000,00
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1995	210.000,00	70.000,00	0,00	140.000,00
Heidelberg	BW	BLZ Schwimmen Bauunterhaltung 1994	89.500,00	28.600,00	28.600,00	60.900,00
Heidelberg	BW	BLZ Schwimmen Bauunterhaltung 1995	57.500,00	22.080,00	0,00	35.420,00
Heidelberg	BW	KBLZ Bauunterhaltung 1994	350.000,00	203.681,62	203.681,62	146.318,38

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten in DM	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1995 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Heidelberg	BW	KBLZ	274.000,00	140.400,00	0,00	133.600,00
Heidelberg	BW	Bauunterhaltung 1995 BLZ Schwimmen	3.301.255,00	1.155.455,00	0,00	2.145.800,00
Hennef	NW	Sanierung des Hallenbades BLZ Boxen und Ringen Sanierung der Dachflächen des	924.000,00	308.000,00	260.685,00	616.000,00
Hennef	NW	Erweiterungsbaues BLZ Boxen und Ringen Errichtung der Spezialtrainingshallen	12.288.400,00	6.143.200,00	2.723.500,00	6.145.200,00
Hennef	NW	(1. BA) BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1993	322.549,32	107.516,44	0,00	75.000,00
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1994	450.856,00	148.585,00	60.000,00	302.271,00
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1995	1.170.629,00	389.800,00	0,00	780.829,00
Inzell	BY	BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf Bauunterhaltung 1992	532.711,00	402.500,00	36.400,00	130.211,00
Inzell	BY	BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf	991.408,22	712.900,00	105.300,00	278.508,22
Inzell	BY	Bauunterhaltung 1993 BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf	1.110.050,16	767.900,00	767.900,00	342.150,16
Inzell	BY	Bauunterhaltung 1994 BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf	912.952,50	659.100,00	0,00	253.852,50
Jena	TH	Bauunterhaltung 1995 KBLZ / BSP Leichtathletik / BSP Ringer Sanierungsmaßnahmen (Sportforum Hallenkomplex II)	1.150.000,00	570.000,00	28.500,00	580.000,00
Jena	TH	KBLZ / BSP Leichtathletik / BSP Ringer Sanierungsmaßnahmen	600.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
Jena	TH	(Sportforum Hallenkomplex II) KBLZ / BSP Leichtathletik / BSP Ringer Sanierungsmaßnahmen (Sportforum Hallenkomplex II)	260.000,00	100.000,00	0,00	160.000,00
Kessin (Rostock)	MV	(Sportforum Hallenkomplex II) BSP Rudern Sanierungsmaßnahmen (1. BA)	1.248.000,00	618.000,00	500.000,00	630.000,00
Klingenthal Köln	SN NW	Sanierung der Vogtlandschanze BLZ Hockey und Judo	3.850.000,00 1.890.000,00	300.000,00 1.134.000,00	0,00 75.063,34	3.550.000,00 756.000,00
ixum		Grundinstandsetzung der Bausub- stanz und Leistungsanpassung der betriebstechnischen Anlagen sowie Umbauarbeiten im Bereich der vom OSP genutzten Räumlichkeiten	1.030.000,00	1.134.000,00	73.003,04	730.000,00
Köln	NW	BLZ Hockey und Judo Bauunterhaltung 1994	298.500,00	173.763,67	73.763,67	124.736,33
Köln	NW	BLZ Hockey und Judo Bauunterhaltung 1995	113.000,00	67.800,00	60.800,00	45.200,00
Köln	NW	BSP Kanurennsport / Wildwasser Ausbau des Krafttrainingsraumes und Erweiterung der Bootslagerstätte	624.500,00	70.000,00	66.000,00	554.500,00
Leipzig	SN	OSP Leipzig / KBLZ Grundsanierung und Ausbau (2. BA)	5.530.000,00	3.440.000,00	500.000,00	2.090.000,00
Leipzig	SN	KBLZ / BSP Hockey Bau eines Hockey-Kunstrasenplatzes	1.200.000,00	270.000,00	0,00	930.000,00
Leverkusen	NW	BSP Leichtathletik Bau einer Mehrzweckhalle	10.258.214,00	3.077.500,00	1.077.500,00	7.180.714,00
Limburg	HE	BSP Hockey Ausbaumaßnahmen und Gerätebe- schaffung für die H Wolff-Halle	1.123.000,00	366.300,00	0,00	756.700,00
Luckenwalde	ВВ	BSP Ringen Errichtung einer Trainingshalle mit Funktions- und Unterkunftsräumen	6.684.000,00	5.347.200,00	647.200,00	1.336.800,00
Magdeburg	ST	KBLZ / BSP Leichtathletik Erneuerung der Heizung sowie Wärmedämmaßnahmen an der Laufhalle des Ernst-Grube-Stadions	1.237.000,00	1.237.000,00	62.000,00	0,00
Magdeburg	ST	KBLZ / BSP Leichtathletik Sanierung der WC- und Duschanlagen in der Hermann-Gieseler-Sporthalle	405.000,00	202.500,00	0,00	202.500,00
Mainz	RP	BLZ Leichtathletik Errichtung eines Funktionsgebäudes mit Unterkunftsteil	6.718.000,00	4.478.667,00	1.238.667,00	2.239.333,00
Mainz	RP	BLZ Leichtatheltik Erstausstattung des Funktionsgebäudes	549.000,00	366.000,00	366.000,00	183.000,00
München	BY	BSP Eiskunstlauf / BSP Eisschnellauf Neubau einer Eislauftrainingshalle	17.016.600,50	5.000.000,00	800.000,00	12.016.600,50
München- Großhadern	BY	BSP Judo Errichtung einer Judohalle	6.687.200,00	2.033.600,00	0,00	4.653.600,00
München- Hochbrück	ВҮ	BSP Schießen Sanierungsmaßnahmen an der Olympia-Schießanlage	8.760.000,00	7.008.000,00	0,00	1.752.000,00
Neubrandenburg	MV	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	45.061.550,00	23.099.600,00	4.589.000,00	21.961.950,00
Neubrandenburg	MV	KBLZ / BSP Kanurennsport Umbau- u. Sanierungsmaßnahmen	1.369.500,00	300.000,00	300.000,00	1.069.500,00
Oberhaching	BY	Sportschule (mit Bundesnutzung) Errichtung	112.568.500,00	32.000.000,00	3.500.000,00	80.568.500,00
Oberhof	TH	KBLZ / BSP Rodel Sanierung der kältetechnischen Anlager	2.024.000,00	1.611.311,45	73.111,45	412.688,55
Oberhof	TH	KBLZ Bauunterhaltung 1993	1.150.000,00	804.930,60	134.930,60	345.069,40
Oberhof	TH	KBLZ Bauunterhaltung 1994	1.973.078,00	1.000.000,00	650.000,00	973.078,00
Oberhof	TH	KBLZ Bauunterhaltung 1995	411.268,75	200.000,00	0,00	211.268,75

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten in DM	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1995 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Oberhof	TH	KBLZ / BSP Ski-nordisch	601.000,00	400.000,00	380.000,00	201.000,00
Oberhof	TH	Mattenbelag für die Schanze K 120 KBLZ	77.500,00	77.500,00	50.000,00	0,00
		Umbaumaßnahmen für den Umzug der FES von Ilmenau nach Oberhof				
Oberhof	TH	KBLZ / BSP Bob und Rodel Ausbau der Kurve 12 und des	5.844.542,50	3.506.000,00	0,00	2.338.542,50
		Zielauslaufs u. a.				
Oberstdorf	BY	(sicherheitsrelevante Maßnahmen) BLZ Eiskunstlauf	704.990,00	265.100,00	265.100,00	439.890,00
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 1994 BLZ Eiskunstlauf	770.000,00	360.200,00	0,00	409.800,00
Oberwiesenthal	SN	Bauunterhaltung 1995 KBLZ / BSP Rodel / BSP Ski-nordisch	80.000,00	56.000,00	56.000,00	-56.000,00
		Bauunterhaltung 1994				
Oberwiesenthal	SN	KBLZ / BSP Rodel / BSP Ski-nordisch Bauunterhaltung 1995	295.200,00	156.800,00	0,00	138.400,00
Offenbach am Main	HE	BSP Schwimmen Sanierung des Waldschwimmbades "Rosenhöhe" (3. BA - Umsetzung der) Traglufthalle)	1.000.000,00	250.000,00	0,00	750.000,00
Potsdam	ВВ	KBLZ / BSP Kanurennsport	3.953.705,00	3.527.200,00	144.809,45	426.505,00
		Sanierungs-, Modernisierungs- und Ergänzungsbaumaßnahmen (1. BA)				
Rabenberg	SN	Landessportschule Maßnahmen zur Substanzerhaltung	1.820.000,00	300.000,00	0,00	1.520.000,00
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern Bauunterhaltung 1993	75.200,00	45.120,00	2.256,00	30.080,00
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern	59.900,00	35.940,00	19.400,00	23.960,00
Ratzeburg	SH	Bauunterhaltung 1994 BLZ Rudern	32.120,39	19.140,00	0,00	12.980,39
Reit im Winkl	BY	Bauunterhaltung 1995 BSP Ski-nordisch	2.283.762,00	667.100,00	231.500,00	1,616,662,00
		Neubau der Franz-Haslberger-Schanze (1. und 2. BA)				,
Rostock	MV	KBLZ / BSP Eisschnellauf (Short-Track) BStP Wasserspringen Sanierung des Neptun-Schwimmbades	6.910.000,00	4.837.000,00	2.200.000,00	2.073.000,00
Rostock	MV	und der Kältetechnik der Eishalle KBLZ / BSP Turnen (Frauen)	7.214.108,00	4.875.000,00	2.000.000,00	2.339.108,00
Rostock	MV	Errichtung einer Kunstturnhalle OSP Mecklenburg-Vorpommern	225.000,00	175.000,00	0,00	50.000,00
		Sanierungsmaßnahmen in den Unter- bringungsräumen des OSP (1. BA)			2,00	
Ruhpolding	BY	BLZ Biathlon	103.000,00	70.000,00	0,00	33.000,00
Ruhpolding	BY	Bauunterhaltung 1995 BLZ Biathlon	3.941.000,00	2.500.000,00	1.047.360,07	1.441.000,00
Saarbrücken	SL	Ergänzungs- und Umbaumaßnahmen OSP Rheinland-Pfalz/Saarland	4.100.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	3.100.000,00
Saarbrücken	SL	Errichtung eines Erweiterungsbaues BSP Rudern	35.800,65	10.740,00	10.740,00	25.060,65
oud. Brushon	02	Maßnahmen zur Behebung von Hochwasserschäden	00.000,00	10.7 10,00	10.7 10,00	20.000,00
Schwerin	MV	KBLZ	17.800.000,00	10.792.302,00	2.890.000,00	7.007.698,00
Stralsund	MV	Errichtung eines Funktionsgebäudes BSP Gewichtheben Sanierungs- u. Ergänzungsbaumaßnahmen (1. BA)	8.129.098,10	5.690.368,00	6.600,00	2.438.730,10
Stuttgart	BW	BSP Eiskunstlauf	5.078.000,00	1.438.242,00	341.775,00	3.639.758,00
		Sanierung der Kältetechnik und der Eisfläche I (1. BA)				
Stuttgart	BW	BSP Schwimmen Bau einer luftgetragenen Schwimmhalle	7.500.000,00	2.211.000,00	861.000,00	5.289.000,00
Suhl	TH	im Inselbad in Stuttgart-Untertürkheim BSP Schießen	150.000,00	50.000,00	50.000,00	100.000,00
Cum		Planungskosten für die Sanierung des Schießsportzentrums	150.000,00	30.000,00	30.000,00	100.000,00
Tauberbischofsheim	BW	BLZ Fechten	9.930.079,00	7.030.799,00	1.657.181,00	2.899.280,00
Tauberbischofsheim	BW	Ergänzungsbaumaßnahme OSP Tauberbischofsheim / BLZ Fechte	488.360,04	341.852,03	0,00	146.508,01
		Beschaffung von Geräten für das Teilinternat, für die Fechttechnik und				
Tauberbischofsheim	BW	die Physiotherapie OSP Tauberbischofsheim	1.688.673,10	1.182.071,17	0,00	506.601,93
		Beschaffung von medizinischen Geräten				·
Tauberbischofsheim	BW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1994	124.000,00	74.400,00	74.400,00	49.600,00
Tauberbischofsheim	BW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1995	150.000,00	90.000,00	60.000,00	60.000,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1993	279.560,00	221.694,87	1.694,87	57.865,13
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1994	365.160,00	292.128,00	291.000,00	73.032,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR)	240.235,00	192.100,00	0,00	48.135,00
Warendorf	NW	Bauunterhaltung 1995 BLZ Moderner Fünfkampf	33.500,00	20.100,00	0,00	13.400,00
Warendorf	NW	Bauunterthaltung 1994 BLZ Moderner Fünfkampf	59.250,00	24.000,00	0,00	35.250,00
Warnemünde	MV	Bauunterhaltung 1995 Landessportschule	600.000,00	300.000,00	85.000,00	300.000,00
Weiden i. d. OPf.	BY	Landessportschule Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Yachthafens Warnemünde Demonstrativ- und Modellbauvorhaben	30.507.756,00	12.568.014,33	2.880.000,00	17.939.741,67
vveluen I. u. UPI.	DY	im ehemaligen Zonenrandgebiet	30.307.756,00	12.000.014,33	∠.00∪.∪∪∪,00	17.939.741,67

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten	Bewilligter Bundes-	Finanzieller Aufwand	Komplementärmittel (Länder, Kom-
			in DM	anteil - in DM -	Jahr 1995 - in DM -	munen, Vereine, Verbände) in DM
Weißwasser	SN	Eissportzentrum	5.041.100,00	3.528.770,00	1.428.770,00	1.512.330,00
		Sanierung der Kältetechnik				
Weißwasser	SN	Eissportzentrum	558.762,66	206.814,75	206.814,75	351.947,91
		Planungskosten für die				
		Überdachung der Freieisfläche				
Wiesbaden	HE	BLZ Schießen	20.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
		Ersatzbeschaffung für die Luftgewehr-				
		und Luftpistolenanlage				
Wiesbaden	HE	BLZ Schießen	7.152.952,00	4.970.000,00	2.000.000,00	2.182.952,00
		Erweiterung des Funktionsgebäudes				
Winterberg	NW	BSP Bob / Rodel	7.846.000,00	2.289.000,00	1.516.000,00	5.557.000,00
		Sanierungs-, Modernisierungs-				
		und Ergänzungsbaumaßnahmen				
Witten	NW	BSP Ringen	2.699.976,00	750.000,00	710.000,00	1.949.976,00
		Ersatzbaumaßnahme				
Wolfsburg	NI	BSP Kanurennsport	75.000,00	17.500,00	0,00	57.500,00
-		(Hannover / Wolfsburg)				
		Erweiterung der Bootseinsatzplätze				
		am Mittellandkanal				
		Summe:		348.083.249,10	66.500.000,00	433.021.931,25

Sportstättenbau für den Hochleistungssport; hier: finanzielle Aufwendungen im Jahr 1996

Anlage 2 zu Frage 11

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten	Bewilligter Bundes-	Finanzieller Aufwand	Komplementärmittel (Länder, Kom-
			- in DM -	anteil - in DM -	Jahr 1996 - in DM -	munen, Vereine, Verbände) in DM
Aachen	NW	BSP Wasserspringen Beschaffung und Einbau einer Bubble-Anlage	68.750,00	20.625,00	17.600,00	48.125,00
Altenberg	SN	BSP Bob / Rodel Instandsetzungs-, Modernisierungs- und Ersatzbaumaßnahmen	7.110.000,00	5.688.000,00	1.000.000,00	1.422.000,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1994	109.068,95	38.100,00	38.100,00	70.968,95
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1995	117.500,00	41.100,00	0,00	76.400,00
Augsburg	BY	BLZ Kanu/Wildwasser Bauunterhaltung 1996	79.960,00	27.900,00	0,00	52.060,00
Berchtesgaden- Königssee	BY	BLZ Bob / Rodel Bauunterhaltung 1994	1.314.774,36	920.300,00	124.600,00	394.474,36
Berchtesgaden- Königssee	BY	BLZ Bob / Rodel Bauunterhaltung 1995	941.394,62	658.900,00	301.300,00	282.494,62
Berchtesgaden- Königssee	BY	BLZ Bob- und Rodel Bauunterhaltung 1996	1.822.355,00	1.275.600,00	700.000,00	546.755,00
Berchtesgaden	BY	BSP Ski-alpin / Ski-nordisch Errichtung einer 30m-Mattenschanze	522.060,00	160.000,00	34.000,00	362.060,00
Berchtesgaden	BY	BSP Ski-alpin / Ski-nordisch Ergänzungsbaumaßnahmen an der Sprungschanzenanlage	105.320,00	31.500,00	31.500,00	73.820,00
Berchtesgaden	BY	BSP Ski-alpin / Ski-nordisch Baumaßnahme zur Inbetriebnahme der vorhandenen Beschneiungsanlage	220.000,00	94.600,00	63.000,00	125.400,00
Berchtesgaden	BY	BSP Ski-nordisch Erneuerung der Anlaufspuren K90 u.	220.000,00	170.000,00	0,00	50.000,00
Berlin	BE	K60 KBLZ / BSP Schwimmen Sanierung des Strömungskanals für Schwimmen im Sportforum Hohenschönhausen	3.104.522,00	1.400.000,00	1.400.000,00	1.704.522,00
Berlin	BE	FES; Betriebsteil Grünauer Str. 167 Sanierung der Heizungsanlage	235.900,00	235.900,00	235.900,00	0,00
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1994	96.926,56	63.167,82	3.167,82	33.758,74
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1995	70.000,00	50.700,00	47.000,00	19.300,00
Bonn	NW	BLZ Fechten Asbestsanierung in der Heizungsan- lage des Neubaues	60.000,00	36.000,00	6.000,00	24.000,00
Bonn	NW	BLZ Fechten Sanierungs- und Modernisierungs- maßnahmen (1.BA)	655.000,00	524.000,00	500.000,00	131.000,00
Bonn	NW	BLZ Fechten Sanierungs- und Modernisierungs- maßnahmen (2. und 3. BA)	600.000,00	480.000,00	391.542,58	120.000,00
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1996	70.600,00	48.660,00	16.000,00	21.940,00
Chemnitz	SN	KBLZ / BSP Eiskunst- / Eisschnellauf Sanierung der kältetechnischen Anlage im Eissportkomplex	7.500.000,00	3.250.000,00	1.550.000,00	4.250.000,00
Chemnitz	SN	KBLZ / BSP Leichtathletik, Neubau einer Leichtathletikhalle	22.738.000,00	10.389.750,00	1.497.659,12	12.348.250,00
Chemnitz	SN	OSP Chemnitz/Dresden Sanierungsmaßnahmen am Ge- wichtheberzentrum	1.666.000,00	562.000,00	0,00	1.104.000,00
Cottbus	BB	Wichineberzentrum OSP Cottbus / Frankfurt / Oder / KBLZ Sanierungsmaßnahmen (2. Bauabschnitt)	957.000,00	640.000,00	640.000,00	317.000,00
Cottbus	BB	KBLZ / BSP Boxen Sanierungsmaßnahmen an der Box- halle	3.171.465,00	1.300.000,00	100.000,00	1.871.465,00
Cottbus	BB	KBLZ / BSP Radfahren Sanierungsmaßnahmen an der Warm- fahrbahn des Radstadions und im Sa- nitärbereich des Funktionsgebäudes	100.160,80	68.000,00	64.600,00	32.160,80
Cottbus	BB	OSP Cottbus/Frankfurt (Oder) / KBLZ Sanierung der Funktionstrakte (2. BA)	1.750.000,00	1.050.000,00	0,00	700.000,00
Crimmitschau	SN	Eissportzentrum Sanierung Kälte- und Heizungstechnik	2.112.900,00	1.479.030,00	0,00	633.870,00
Crimmitschau	SN	Eissportzentrum Überdachung des Kunsteisstadions	5.580.000,00	2.500.000,00	1.400.000,00	3.080.000,00
Crimmitschau	SN	Eissportzentrum Sanierung der Standardeisfläche	1.948.100,00	500.000,00	0,00	1.448.100,00
Dortmund	NW	BSP Eiskunstlauf Neubau einer Eiskunstlaufhalle	25.456.000,00	12.728.000,00	603.500,00	12.728.000,00
Dortmund	NW	BLZ Leichtathletik Bauunterhaltung 1993	76.063,72	30.425,49	0,00	45.638,23
Dortmund		BLZ Leichtathletik Bauunterhaltung 1994	53.355,79	15.203,33	0,00	38.152,46
Dortmund		BLZ Leichtathletik Bauunterhaltung 1995	117.500,00	46.625,00	0,00	70.875,00
Dortmund	NW	BLZ Leichtathletik Bauunterhaltung 1996	176.000,00	69.775,00	45.332,50	106.225,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten	Bewilligter Bundes-	Finanzieller Aufwand	Komplementärmittel (Länder, Kom-
			- in DM -	anteil - in DM -	Jahr 1996 - in DM -	munen, Vereine, Verbände) in DM
Dortmund	NW	BLZ Leichtathletik Sanierung der Dachflächen der H Körnig-Halle	669.900,00	267.960,00	263.163,33	401.940,00
Dortmund	NW	BSP Rudern Erweiterungsbaumaßnahmen (Kraft- trainings-, Speise- u. Aufenthaltsraum)	1.275.100,00	502.800,00	490.000,00	772.300,00
Dresden	SN	KBLZ / BSP Rudern Sanierungsmaßnahmen am Ruder- haus Dresden-Cotta	583.510,00	500.000,00	475.000,00	83.510,00
Duderstadt	NI	Schulzentrum Umrüstung der leichtathletischen Anlagen für Belange des Behinderten- Leistungssports	500.000,00	100.000,00	100.000,00	400.000,00
Düsseldorf	NW	BSP Tischtennis	3.838.200,00	1.151.000,00	60.000,00	2.687.200,00
Duisburg	NW	Errichtung eines Tischtenniszentrums BLZ Kanurennsport Modernisierung der Paddelbecken- anlage und Ausbau des Krafttrainings- und Sanitätsraumes	372.006,49	223.203,90	33.393,90	148.802,59
Duisburg	NW	BLZ Kanurennsport Sanierungs-, Modernisierungs- und Erweiterungsbaumaßnahmen	1.677.000,00	1.006.200,00	570.000,00	670.800,00
Duisburg	NW	Erweiterungsbaumnastrammer Sportschule / Zentrale Schulungs- und Ausbildungsstätte für den Behindertensport Fertigstellung der Vielzweckhallen im Bereich der Achsen D - H	25.412.000,00	10.164.800,00	364.800,00	15.247.200,00
Duisburg	NW	Sportschule / Zentrale Schulungs- und Ausbildungsstätte für den Behindertensport Gerätebeschaffung zur Ausstattung der Sporthallen der Achsen D - H	1.200.000,00	480.000,00	24.000,00	720.000,00
Erfurt	TH	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	21.587.878,00	10.231.330,00	0,00	11.356.548,00
Erfurt	ТН	KBLZ / BSP Eisschnellauf Ersatzneubau einer 400m- Eisschnell- laufbahn mit Eistechnik und Sozial- räumen	23.051.750,00	7.700.000,00	4.104.367,31	15.351.750,00
Frankfurt am Main	HE	Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen (3. BA)	4.309.300,00	3.447.440,00	0,00	861.860,00
Frankfurt am Main	HE	(G. BA) BIZ Turnen Erweiterung des Wohnheimes mit Funktionsräumen (4. BA)	10.538.711,00	8.430.968,00	0,00	2.107.743,00
Frankfurt am Main	HE	BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle in	36.500.000,00	7.900.000,00	1.000.000,00	28.600.000,00
Frankfurt am Main	HE	Frankfurt-Kalbach BLZ Turnen	98.600,00	98.600,00	0,00	0,00
Frankfurt am Main	HE	Bauunterhaltung 1995 BLZ Turnen Brandschutzauflagen im Sportmedizi-	95.000,00	28.500,00	25.650,00	66.500,00
Frankfurt am Main	HE	nischen Institut BLZ Turnen	375.000,00	300.000,00	0,00	75.000,00
Frankfurt am Main	HE	Sanierungsmaßnahmen BLZ Turnen Errichtung eines Krafttrainingsraumes	1.650.000,00	1.287.000,00	0,00	363.000,00
Frankfurt am Main	HE	(5. BA) OSP Frankfurt / Rhein-Main Umbau der sportmedizinischen	147.894,64	44.368,00	0,00	103.526,64
Frankfurt / Oder	BB	Untersuchungsstelle (Mehrkosten) KBLZ / BSP Gewichtheben / BSP Judo / BSP Ringen Sanierungsmaßnahme (1. BA) Errichtung einer Sporthalle als Ersatzbaumaßnahme für die nicht mehr nutzungsfähige Ringerhalle	14.525.320,00	4.135.900,00	2.500.000,00	10.389.420,00
Frankfurt / Oder	BB	KBLZ Sanierung der Sauna einschl. der notwendigen Nebenräume (4. BA)	720.000,00	300.000,00	0,00	420.000,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Errichtung des Kobelstadions (Ergänzungsbaumaßnahme)	33.623.798,00	23.500.000,00	0,00	10.123.798,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Erstausstattung für den Neubau des Kobelstadions	1.877.770,45	1.314.400,00	122.300,00	563.370,45
Füssen	BY	BLZ Eishockey	411.884,00	288.318,00	0,00	123.566,00
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1993 BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1994	1.103.264,00	772.200,00	349.500,00	331.064,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1995	327.934,00	229.500,00	0,00	98.434,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1996	801.490,00	561.000,00	268.000,00	240.490,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1996 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Curling / Eisschießen Sanierungs-, Modernisierungs- und	43.186.498,00	17.274.599,00	2.800.000,00	25.911.899,00
Garmisch-	BY	Ergänzungsbaumaßnahmen im Olympia-Eisstadion BSP Ski-alpin	1.229.496,64	515.000,00	0,00	714.496,64
Partenkirchen		Umbau von Funktionsräumen im Olympia-Skistadion				
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Sanierung und Erweiterung des Funktionsgebäudes (3. BA)	1.345.000,00	515.000,00	0,00	830.000,00
Hagen	NW	LLZ (mit Bundesnutzung) Kegeln Modernisierungs- und Umbaumaß- nahmen	91.109,39	27.300,00	27.300,00	63.809,39
Halle / Saale	ST	KBLZ / BSP Turnen Errichtung eines Funktionsgebäudes	6.216.600,00	4.901.280,00	1.947.000,00	1.315.320,00
Halle / Saale	ST	KBLZ / BSP Rudern Sanierung des Ruderhauses "Böllberg"	3.772.000,00	2.640.000,00	0,00	1.132.000,00
Halle / Saale	ST	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	44.559.970,00	12.200.000,00	2.050.530,00	32.359.970,00
Halle (Saale)	ST	OSP / BSP Wasserspringen Instandsetzung u. Modernisierung der Schwimmhalle in Halle-Neustadt	19.000.000,00	2.000.000,00	0,00	17.000.000,00
Hamburg	НН	BSP Schwimmen Neubau einer Gegenstromanlage im Dulsberg-Bad	1.650.000,00	660.000,00	33.000,00	990.000,00
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1994	158.773,88	52.924,63	52.924,63	105.849,25
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1995	210.000,00	70.000,00	0,00	140.000,00
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1996	205.000,00	68.334,00	0,00	136.666,00
Heidelberg	BW	BLZ Schwimmen Bauunterhaltung 1995	57.500,00	22.080,00	22.080,00	35.420,00
Heidelberg	BW	KBLZ Bauunterhaltung 1995	293.994,61	140.594,11	140.594,11	153.400,50
Heidelberg	BW	KBLZ Bauunterhaltung 1996	330.000,00	180.000,00	0,00	150.000,00
Heidelberg	BW	BLZ Schwimmen Sanierung des Hallenbades	3.301.255,00	1.155.455,00	0,00	2.145.800,00
Hennef	NW	KBLZ Boxen und Ringen - Errichtung der Spezialtrainingshallen (1. BA) - Fertigstellung der Gesamtmaß-	25.333.400,00	10.483.200,00	3.422.202,75	14.850.200,00
Hennef	NW	nahme (2. BA) KBLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1993	354.756,18	111.049,64	36.049,64	243.706,54
Hennef	NW	KBLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1994	449.929,33	147.658,33	82.993,33	302.271,00
Hennef	NW	KBLZ Boxen und Ringen	1.170.629,00	389.800,00	103.397,25	780.829,00
Hennef	NW	Bauunterhaltung 1995 KBLZ Boxen und Ringen	303.029,00	100.000,00	82.401,00	203.029,00
Hinterzarten	BW	Bauunterhaltung 1996 BLZ / BSP Ski-nordisch Herzogenhorn Sanierungsmaßnahmen an der "Ad-	138.414,00	69.200,00	0,00	69.214,00
Inzell	BY	lerschanze" K90 BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf Bauunterhaltung 1993	991.408,22	712.900,00	38.100,00	278.508,22
Inzell	BY	BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf Bauunterhaltung 1994	1.110.050,16	801.400,00	33.500,00	308.650,16
Inzell	BY	BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf Bauunterhaltung 1995	912.952,50	659.100,00	626.200,00	253.852,50
Inzell	BY	BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf Bauunterhaltung 1996	935.970,00	655.179,00	550.300,00	280.791,00
Jena	TH	Satisfier Hallenkomplex II) Sanierungsmaßnahmen (3.BA) (Sportforum Hallenkomplex II)	260.000,00	100.000,00	100.000,00	160.000,00
Jena	TH	(Sportforum Hailenkompliex II) KBLZ / BSP Leichtathletik / BSP Ringen Sanierungsmaßnahmen (4.BA) (Sportforum Hallenkomplex II)	400.000,00	200.000,00	190.000,00	200.000,00
Kessin (Rostock)	MV	BSP Rudern Sanierungsmaßnahmen (1. BA)	1.248.000,00	618.000,00	118.000,00	630.000,00
Kienbaum	BB	Sportschule Sanierungsmaßnahmen an der asphaltierten Rundstrecke	16.162,18	16.162,18	16.162,18	0,00
Kienbaum	ВВ	Sportschule Sanierungsmaßnahmen,	7.028.000,00	6.125.281,28	0,00	902.718,72
Klingenthal	SN	Erneuerung der Heizung Sanierung der Vogtlandschanze	3.850.000,00	300.000,00	0,00	3.550.000,00
Köln	NW	BLZ Hockey und Judo Grundinstandsetzung der Bausub- stanz und Leistungsanpassung der betriebstechnischen Anlagen sowie Umbauarbeiten im Bereich der vom OSP genutzten Räumlichkeiten	1.890.000,00	1.134.000,00	268.398,79	756.000,00
Köln	NW	BLZ Hockey und Judo Bauunterhaltung 1995	100.731,44	60.438,86	0,00	40.292,58
Köln	NW	BLZ Hockey und Judo Bauunterhaltung 1996	186.000,00	111.600,00	0,00	74.400,00
Köln	NW	KBLZ Hockey und Judo Errichtung eines Kraft- und Kondi-	499.800,00	299.880,00	0,00	199.920,00

Leipzig S Leipzig S Leipzig S Limburg F Luckenwalde E Magdeburg S Magdeburg S Mainz F München E	SN SN HE ST	BSP Kanurennsport / Wildwasser Ausbau des Krafttrainingsraumes und Erweiterung der Bootslagerstätte OSP Leipzig / KBLZ Grundsanierung und Ausbau (2. BA) KBLZ / BSP Hockey Bau eines Hockey-Kunstrasenplatzes BSP Hockey Ausbaumaßnahmen und Gerätebeschaffung für die Heinz- Wolf-Halle BSP Ringen Errichtung einer Trainingshalle mit Funktions- und Unterkunttsräumen KBLZ / BSP Leichtathleitis Sanierung der WC- und Duschanlagen in der Hermann-Gieseler-Sporthalle KBLZ Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle BLZ Leichtathleitis	-in DM - 624.500,00 5.530.000,00 1.200.000,00 1.123.000,00 405.000,00 46.935.000,00	anteil - in DM - 70.000,00 3.440.000,00 270.000,00 366.300,00 5.347.200,00	Jahr 1996 - in DM - 0,00 0,00 0,00 256.500,00 0,00	munen, Vereine, Verbände) in DM 554.500,00 2.090.000,00 930.000,00 756.700,00
Leipzig S Limburg F Luckenwalde E Magdeburg S Magdeburg S Mainz F München E	SN SN HE BB ST	Erweiterung der Bootslagerstätte OSP Leipzig/ KBLZ Grundsanierung und Ausbau (2. BA) KBLZ / BSP Hockey Bau eines Hockey-Kunstrasenplatzes BSP Hockey Ausbaumaßnahmen und Gerätebe- schaffung für die Heinz- Wolf-Halle BSP Ringen Errichtung einer Trainingshalle mit Funktions- und Unterkunftsräumen KBLZ / BSP Leichtathleitik Sanierung der WC- und Duschanlagen in der Hermann-Gieseler-Sporthalle KBLZ Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle BLZ Leichtathleitik	1.200.000,00 1.123.000,00 6.684.000,00 405.000,00	270.000,00 366.300,00 5.347.200,00	256.500,00 0,00 200.000,00	930.000,00 756.700,00
Leipzig S Limburg F Luckenwalde E Magdeburg S Magdeburg S Mainz F München E	SN HE BB ST	Grundsanierung und Ausbau (2. BA) KBLZ / BSP Hockey Bau eines Hockey-Kunstrasenplatzes BSP Hockey Ausbaumaßnahmen und Gerätebe- schaffung für die Heinz- Wolf-Halle BSP Ringen Errichtung einer Trainingshalle mit Funktions- und Unterkunftsräumen KBLZ / BSP Leichtathletik Sanierung der WC- und Duschanlagen in der Hermann-Gieseler-Sporthalle KBLZ Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle BLZ Leichtathletik	1.200.000,00 1.123.000,00 6.684.000,00 405.000,00	270.000,00 366.300,00 5.347.200,00	256.500,00 0,00 200.000,00	930.000,00 756.700,00
Limburg F Luckenwalde E Magdeburg S Magdeburg S Mainz F München E	HE BB ST ST	Bau eines Hockey-Kunstrasenplatzes BSP Hockey Ausbaumaßnahmen und Gerätebe- schaffung für die Heinz- Wolf-Halle BSP Ringen Errichtung einer Trainingshalle mit Funktions- und Unterkunftsräumen KBLZ / BSP Leichtathletik Sanierung der WC- und Duschanlagen in der Hermann-Gieseler-Sporthalle KBLZ Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle BLZ Leichtathletik	1.123.000,00 6.684.000,00 405.000,00	366.300,00 5.347.200,00	200.000,00	756.700,00
Luckenwalde E Magdeburg S Magdeburg S Mainz F München E	BB ST ST	BSP Hockey Ausbaumaßnahmen und Gerätebe- schaffung für die Heinz- Wolf-Halle BSP Ringen Errichtung einer Trainingshalle mit Funktions- und Unterkunftsräumen KBLZ / BSP Leichtathletik Sanierung der WC- und Duschanlagen in der Hermann-Gieseler-Sporthalle KBLZ Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle BLZ Leichtathletik	6.684.000,00	5.347.200,00	200.000,00	
Magdeburg S Magdeburg S Mainz F München E	ST ST	schaftung für die Heinz- Wolf-Halle BSP Ringen Errichtung einer Trainingshalle mit Funktions- und Unterkunftsräumen KBLZ / BSP Leichtathletik Sanierung der WC- und Duschanlagen in der Hermann-Gieseler-Sporthalle KBLZ Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle BLZ Leichtathletik	405.000,00			1 336 800 00
Magdeburg S Magdeburg S Mainz F München E	ST ST	Errichtung einer Trainingshalle mit Funktions- und Unterkunftsräumen KBLZ / BSP Leichtathleitk Sanierung der WC- und Duschanlagen in der Hermann-Gieseler-Sporthalle KBLZ Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle BLZ Leichtathleitk	405.000,00			
Magdeburg S Mainz F München E	ST	Sanierung der WC- und Duschanlagen in der Hermann-Gieseler-Sporthalle KBLZ Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle BLZ Leichtathletik		202.500,00		
Mainz F München E	RP	Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle BLZ Leichtathletik	46.935.000,00		43.000,00	202.500,00
München E		BLZ Leichtathletik		23.961.000,00	5.250.000,00	22.974.000,00
	BY		6.718.000,00	4.478.667,00	1.750.000,00	2.239.333,00
München E		mit Unterkunftsteil BSP Eiskunstlauf / BSP Eisschnellauf	17.016.600,50	5.000.000,00	1.200.000,00	12.016.600,50
	BY	Neubau einer Eislauftrainingshalle Mahnmal zur Erinnerung an die Opfer	24.000,00	6.000,00	6.000,00	18.000,00
		des Terroranschl. vom 5.9.72				
München- E	BY	- Informationstafel BSP Judo	6.687.200,00	2.033.600,00	0,00	4.653.600,00
Großhadern		Errichtung einer Judohalle BSP Schießen	8.760.000,00	7.008.000,00	250.000,00	1.752.000,00
Hochbrück	Di	Sanierungsmaßnahmen an der Olympia-Schießanlage	0.700.000,00	7.000.000,00	230.000,00	1.732.000,00
Neubrandenburg N	MV	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	45.061.550,00	23.099.600,00	10.044.072,00	21.961.950,00
Neubrandenburg M	MV	KBLZ / BSP Leichtathletik	596.842,88	300.000,00	0,00	296.842,88
Oberhaching E	BY	Sanierungsmaßnahme Laufbahn Sportschule (mit Bundesnutzung) Errichtung	112.568.800,00	32.000.000,00	0,00	80.568.800,00
		KBLZ Bauunterhaltung 1994	1.970.595,92	998.698,02	48.698,02	971.897,90
Oberhof T		KBLZ Bauunterhaltung 1995	411.268,75	200.000,00	180.000,00	211.268,75
Oberhof T	TH	KBLZ / BSP Ski-nordisch Mattenbelag für die Schanze K 120	601.000,00	400.000,00	0,00	201.000,00
Oberhof T	TH	KBLZ Umbaumaßnahmen für den Umzug der FES von Ilmenau nach Oberhof	77.500,00	77.500,00	0,00	0,00
Oberhof T		KBLZ / BSP Bob und Rodel Ausbau der Kurve 12 und des Zielauslaufs u. a.	5.844.542,50	3.506.000,00	1.518.000,00	2.338.542,50
Oberhof T	TH	(sicherheitsrelevante Maßnahmen) KBLZ Beschaffung einer Video-Überwach-	100.000,00	60.000,00	55.000,00	40.000,00
Oberhof T	TH	ungsanlage für die Rennschlittenbahn KBLZ	1.200.000,00	600.000,00	200.000,00	600.000,00
Oberstdorf E		Bauunterhaltung 1996 BLZ Eiskunstlauf	770.000,00	360.200,00	330.000,00	409.800,00
Oberstdorf E		Bauunterhaltung 1995 BLZ Eiskunstlauf	947.100,00	443.000,00	275.000,00	504.100,00
Oberstdorf E		Bauunterhaltung 1996 BSP Ski-alpin Ergänzungsbaumaßnahme im Schattenberg-Skistadion (Aufstiegshilfe, Mattenbelag K 90,	3.764.400,00	990.000,00	0,00	2.774.400,00
Oberwiesenthal S	SN	Korrektur der Aufsprunghänge) KBLZ / BSP Rodel / BSP Ski-nordisch	295.200,00	156.800,00	150.000,00	138.400,00
		Bauunterhaltung 1995 KBLZ / BSP Rodel / BSP Ski-nordisch	370.000,00	259.000,00	170.000,00	111.000,00
oberwieseridiki S	OIN	Anschaffung eines Mattenbelages für die Sprungschanzen K36, K51 und	370.000,00	239.000,00	170.000,00	111.000,00
Offenbach am Main F	HE	K64 BSP Schwimmen Sanierung des Waldschwimmbades "Rosenböhe"	1.000.000,00	250.000,00	250.000,00	750.000,00
Potsdam E	BB	(3. BA Umsetzung einer Traglufthalle) OSP Sanierungsmaßnahme im Haus der	1.035.321,00	300.000,00	0,00	735.321,00
Potsdam E	BB	Athleten KBLZ / BSP Rudern Sanierungsmaßnahme im	3.957.686,65	1.725.000,00	0,00	2.232.686,65
Rabenberg S		Ruderzentrum (2. BA) u. a. Landessportschule	1.820.000,00	300.000,00	300.000,00	1.520.000,00
Ratzeburg S	SH	Maßnahmen zur Substanzerhaltung BLZ Rudern	59.900,00	35.940,00	0,00	23.960,00
Ratzeburg S		Bauunterhaltung 1994 BLZ Rudern Bauunterhaltung 1995	32.120,39	19.140,00	18.100,00	12.980,39

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten			Komplementärmittel (Länder, Kom-
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern	- in DM - 117.000,00	anteil - in DM - 70.200,00	Jahr 1996 - in DM - 66.600,00	munen, Vereine, Verbände) in DM 46.800,00
Reit im Winkl	BY	Bauunterhaltung 1996	2.283.762,00	667.100,00	0,00	1.616.662,00
neit ini winki	Dī	BSP Ski-nordisch Neubau der Franz-Haslberger-Schanze (1. und 2. BA)	2.263.762,00	667.100,00	0,00	1.616.662,00
Rostock	MV	KBLZ / BSP Eisschnellauf (Short-Track) BSP Wasserspringen	7.760.000,00	5.338.000,00	1.000.000,00	2.422.000,00
Rostock	MV	Sanierung des Neptun-Schwimmbades und der Kältetechnik der Eishalle KBLZ / BSP Turnen (Frauen) Errichtung einer Kunstturnhalle	6.248.275,00	4.374.000,00	0,00	1.874.275,00
Rostock	MV	Landessportschule Sanierungsmaßnahmen im Bereich	600.000,00	300.000,00	15.000,00	300.000,00
Rostock	MV	des Yachthafens Warnemünde Landessportschule Sanierungsmaßnahmen im Bereich	209.899,69	100.000,00	0,00	109.899,69
Ruhpolding	BY	des Yachthafens Warnemünde (2. BA) BLZ Biathlon	103.000,00	70.000,00	55.100,00	33.000,00
Ruhpolding	BY	Bauunterhaltung 1995 BLZ Biathlon Bauunterhaltung 1996	220.000,00	154.000,00	0,00	66.000,00
Ruhpolding	BY	BLZ Biathlon Ergänzungs- und Umbaumaßnahmen	3.941.000,00	2.500.000,00	1.260.000,00	1.441.000,00
Schwerin	MV	KBLZ Errichtung eines Funktionsgebäudes	17.800.000,00	10.792.302,00	1.350.000,00	7.007.698,00
Stralsund	MV	BSP Gewichtheben Sanierungs- u. Ergänzungsbau-	8.129.098,10	5.690.368,00	623.639,00	2.438.730,10
Suhl	TH	maßnahmen (1. BA) BSP Schießen Sanierung des Schießsportzentrums	21.000.000,00	7.000.000,00		14.000.000,00
Tauberbischofsheim	BW	BLZ Fechten Ergänzungsbaumaßnahme	10.024.936,00	7.030.799,00	621.726,15	2.994.137,00
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BLZ Fechten Beschaffung von Geräten für das Teilinternat, für die Fechttechnik und	488.360,04	341.852,03	318,03	146.508,01
Tauberbischofsheim	BW	die Physiotherapie OSP Tauberbischofsheim Beschaffung von medizinischen Geräten	1.688.522,03	1.181.965,42	48.234,42	506.556,61
Tauberbischofsheim	BW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1995	150.000,00	90.000,00	30.000,00	60.000,00
Tauberbischofsheim	BW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1996	336.000,00	201.600,00	156.000,00	134.400,00
Todtnau	BW	OSP Freiburg/Schwarzwald / BStP Ski Errichtung einer Beschneiungsanlage an der FIS-Strecke Todtnau-Fahl	5.105.000,00	1.531.500,00	0,00	3.573.500,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1994	365.033,39	292.026,71	1.026,71	73.006,68
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1995	240.235,00	192.100,00	190.000,00	48.135,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1996	545.235,00	436.100,00	80.000,00	109.135,00
Warendorf	NW	BLZ Moderner Fünfkampf Bauunterthaltung 1994	24.664,27	14.798,56	14.798,56	9.865,71
Warendorf	NW	BLZ Moderner Fünfkampf Bauunterhaltung 1995	59.250,00	24.000,00	0,00	35.250,00
Weiden i. d. OPf.	BY	Demonstrativ- und Modellbauvorhaben im ehemaligen Zonenrandgebiet	30.507.756,00	12.568.014,33	520.676,87	17.939.741,67
Wiesbaden	HE	BLZ Schießen Erweiterung des Funktionsgebäudes	7.363.791,53	4.970.000,00	2.470.000,00	2.393.791,53
Winterberg	NW	BSP Bob / Rodel Sanierungs-, Modernisierungs- und Ergänzungsbaumaßnahmen	7.846.000,00	2.289.000,00	470.400,00	5.557.000,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Erneuerung der Videokomunikations-	500.000,00	250.000,00	0,00	250.000,00
Witten	NW	anlage an der Bob- und Rodelbahn BSP Ringen	2.699.976,00	750.000,00	40.000,00	1.949.976,00
Wolfsburg	NI	Ersatzbaumaßnahme BSP Kanurennsport (Hannover / Wolfsburg) Erweiterung der Bootseinsatzplätze am Mittellandkanal	75.000,00	17.500,00	0,00	57.500,00
Zweibrücken	RP	BStP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletik - Trainingshalle	3.599.833,50	900.000,00	690.000,00	2.699.833,50
		Summe:	875.209.173,05	385.478.136,64	66.500.000,00	489.731.036,41

Anlage 2 zu Frage 11

Sportstättenbau für den Hochleistungssport; hier: finanzielle Aufwendungen im Jahr 1997

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten	Bewilligter Bundes-	Finanzieller Aufwand	Komplementärmittel (Länder, Kom-
			- in DM -	anteil - in DM -	Jahr 1997 - in DM -	munen, Vereine, Verbände) in DM
Aachen	NW	BSP Wasserspringen Beschaffung und Einbau einer Bubble-Anlage	67.855,05	20.356,50	2.756,50	47.498,55
Altenberg	SN	BSP Bob / Rodel Instandsetzungs-, Modernisierungs- und Ersatzbaumaßnahmen	7.110.000,00	5.688.000,00	168.000,00	1.422.000,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1995	117.500,00	41.100,00	40.600,00	76.400,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom/Wildwasser Bauunterhaltung 1996	79.960,00	27.900,00	0,00	52.060,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom/Wildwasser	130.443,00	45.600,00	0,00	84.843,00
Bad Dürkheim	RP	Bauunterhaltung 1997 BSP Hockey Bau eines Kunstrasenplatzes mit	1.655.046,29	387.500,00	387.500,00	1.267.546,29
Berchtesgaden-	BY	Flutlichtanlage u. a. BLZ Bob- und Rodel	1.822.355,00	1.275.600,00	575.600,00	546.755,00
Königssee Berchtesgaden-	BY	Bauunterhaltung 1996 BLZ Bob- und Rodel	788.415,00	551.800,00	350.000,00	236.615,00
Königssee Berchtesgaden-	BY	Bauunterhaltung 1997 BLZ Bob und Rodel	2.790.819,25	1.814.000,00	1.200.000,00	976.819,25
Königssee		Sanierung der kältetechnischen Einrichtungen				
Berchtesgaden	BY	BSP Ski-nordisch Errichtung einer 30m-Mattenschanze	522.060,00	160.000,00	8.000,00	362.060,00
Berchtesgaden	BY	BSP Ski-nordisch Baumaßnahme zur Inbetriebnahme der vorhandenen Beschneiungsanlage	220.000,00	94.600,00	4.900,00	125.400,00
Berchtesgaden	BY	BSP Ski-nordisch Erneuerung der Anlaufspuren K90 u. K60	220.000,00	170.000,00	160.000,00	50.000,00
Berlin	BE	BSP Eisschnellauf Sportforum Hohenschönhausen Erneuerung der Heizungs- und Lüftungs-	4.200.000,00	2.100.000,00	0,00	2.100.000,00
Berlin	BE	anlage der Eisschnellaufhalle OSP Berlin Sportforum Hohenschönhausen Umbau und Sanierung der Umkleide- und Saniäranlagen für die Sportarten Eiskunstlauf, Kunstturnen und	7.800.000,00	3.900.000,00	0,00	3.900.000,00
Bischofswiesen	BY	Leichtathletik BLZ Ski, Ruhpolding/Berchtesgaden BSP Ski-alpin Errichtung einer Beschneiungsanlage am Götschen	5.601.012,00	3.136.000,00	0,00	2.465.012,00
Bonn	NW	BLZ Fechten	70.000,00	50.700,00	839,12	19.300,00
Bonn	NW	Bauunterhaltung 1995 BLZ Fechten Sanierungs- und Modernisierungs-	655.000,00	524.000,00	24.000,00	131.000,00
Bonn	NW	maßnahmen (1.BA) BLZ Fechten Sanierungs- und Modernisierungs-	600.000,00	480.000,00	12.000,00	120.000,00
Bonn	NW	maßnahmen (2. und 3. BA) BLZ Fechten	70.177,61	48.375,73	32.375,73	21.801,88
Bonn	NW	Bauunterhaltung 1996 BLZ Fechten	234.300,00	147.580,00	0,00	86.720,00
Chemnitz	SN	Bauunterhaltung 1997 KBLZ / BSP Eiskunst- / Eisschnellauf Sanierung der kältetechnischen Anlage	7.500.000,00	3.250.000,00	1.550.000,00	4.250.000,00
Chemnitz	SN	im Eissportkomplex KBLZ / BSP Leichtathletik,	22.738.000,00	10.389.750,00	8.189.750,00	12.348.250,00
Chemnitz	SN	Neubau einer Leichtathletikhalle BSP Gewichtheben Sanierungsmaßnahmen am Ge-	1.666.000,00	562.000,00	500.000,00	1.104.000,00
Chemnitz	SN	wichtheberzentrum OSP Chemnitz / Dresden	110.000,00	77.000,00	0,00	33.000,00
Cottbus	BB	Baumaßnahmen zur Verlegung des Laufbandes KBLZ / BSP Boxen	3.171.465,00	1.300.000,00	1.159.000,00	1.871.465,00
		Sanierungsmaßnahmen an der Box- halle				
Cottbus	BB	KBLZ / BSP Radfahren Sanierungsmaßnahmen an der Warm- fahrbahn des Radstadions und im Sa- nitärbereich des Funktionsgebäudes	100.160,80	68.000,00	3.400,00	32.160,80
Cottbus	BB	OSP Cottbus/Frankfurt (Oder) / KBLZ Sanierung der Funktionstrakte (2. BA)	1.750.000,00	1.050.000,00	750.000,00	700.000,00
Crimmitschau	SN	Eissportzentrum Sanierung Kälte- und Heizungstechnik	2.112.900,00	1.479.030,00	329.504,04	633.870,00
Crimmitschau	SN	Eissportzentrum Überdachung des Kunsteisstadions	5.580.000,00	2.500.000,00	100.000,00	3.080.000,00
Crimmitschau	SN	Eissportzentrum Sanierung der Standardeisfläche	1.948.100,00	500.000,00	500.000,00	1.448.100,00
Dortmund	NW	BLZ Leichtathletik	117.500,00	46.625,00	43.432,66	70.875,00
Dortmund	NW	Bauunterhaltung 1995 BLZ Leichtathletik	176.000,00	69.775,00	0,00	106.225,00
Dortmund	NW	Bauunterhaltung 1996 OSP Westfalen / BSP Leichtathletik	156.000,00	61.775,00	0,00	94.225,00
Dortmund	NW	Bauunterhaltung 1997 BSP Rudern Erweiterungsbaumaßnahmen (Kraft-	1.275.100,00	502.800,00	12.800,00	772.300,00
i	1	trainings-, Speise- u. Aufenthaltsraum)	24.500,00		0,00	12.250,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1997 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom munen, Vereine, Verbände) in DM
Dresden	SN	KBLZ / BSP Rudern Sanierungsmaßnahmen am Ruder- haus Dresden-Cotta	583.510,00	500.000,00	25.000,00	83.510,00
Dresden	SN	OSP Chemnitz/Dresden / BSP Rudern Sanierung des Ruderhauses Cotta (3. BA)	1.374.900,00	700.000,00	0,00	674.900,00
Duisburg	NW	BLZ Kanurennsport Sanierungs-, Modernisierungs- und Erweiterungsbaumaßnahmen	1.677.000,00	1.006.200,00	436.200,00	670.800,00
Erfurt	TH	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	21.587.878,00	10.231.330,00	531.330,00	11.356.548,00
Erfurt	TH	KBLZ / BSP Eisschnellauf Ersatzneubau einer 400m- Eisschnell- laufbahn mit Eistechnik und Sozial- räumen	23.051.750,00	7.700.000,00	3.216.862,69	15.351.750,00
Feldberg	BW	BSP Ski-nordisch Installation einer elektronischen schießanlage für Biathlon im Biathlonstadion Notschrei	340.700,00	23.714,00	22.000,00	316.986,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen (3. BA)	4.309.300,00	3.447.440,00	170.000,00	861.860,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Erweiterung des Wohnheimes mit Funktionsräumen (4. BA)	10.538.711,00	8.430.968,00	0,00	2.107.743,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Bauunterhaltung 1995	113.495,41	98.600,00	81.957,00	14.895,41
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Brandschutzauflagen im Sportmedizinischen Institut	95.000,00	28.500,00	2.850,00	66.500,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Sanierungsmaßnahmen (BU 1996)	375.000,00	300.000,00	300.000,00	75.000,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Errichtung eines Krafttrainingsraumes	1.650.000,00	1.287.000,00	1.150.000,00	363.000,00
Frankfurt am Main	HE	(5. BA) OSP Frankfurt / Rhein-Main Umbau der sportmedizinischen Untersuchungsstelle (Mehrkosten)	147.894,64	44.368,00	44.368,00	103.526,64
Frankfurt am Main	HE	OSP Frankfurt/Rhein-Main Landessportschule Hessen Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen	30.998.600,00	3.000.000,00	0,00	27.998.600,00
Frankfurt am Main	HE		275.000,00	220.000,00	150.000,00	55.000,00
Frankfurt (Oder)	BB	KBLZ/BSP Gewichtheben/ BSP Judo / BSP Ringen Sanierungsmaßnahme (1. BA) Errichtung einer Sporthalle als Ersatzbaumaßnahme für die nicht mehr nutzungsfähige Ringerhalle	14.525.320,00	4.135.900,00	474.000,00	10.389.420,00
Frankfurt (Oder)	BB	KBLZ Sanierung der Sauna einschl. der notwendigen Nebenräume (4. BA)	720.000,00	300.000,00	285.000,00	420.000,00
Frankfurt (Oder)	BB	BLZ Bauunterhaltungsmaßnahmen 1997	914.000,00	414.000,00	393.300,00	500.000,00
Frankfurt (Oder)	ВВ	BLZ Frankfurt (Oder) Sanierung Sportkomplex Kieler Straße, 2. BA (Sanierung Hallen 3 und 5 sowie Außenanlagen)	8.676.146,00	5.187.000,00	650.000,00	3.489.146,00
Frankfurt (Oder)	ВВ	Sanierung Sportkomplex Kieler Straße, 3. BA (Sanierung Hallen 4 und 5 sowie Außenanlagen)	9.269.000,00	3.394.773,73		5.874.226,27
Füssen	BY	BLZ Eishockey Errichtung des Kobelstadions (Ergänzungsbaumaßnahme)	33.919.378,38	23.743.564,86	0,00	10.175.813,52
Füssen	BY	BLZ Eishockey Erstausstattung für den Neubau des Kobelstadions	1.425.871,59	998.110,11	0,00	427.761,48
Füssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1993	353.733,17	247.600,00	17.000,00	106.133,17
Füssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1994	1.103.264,00	772.200,00	0,00	331.064,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1995	327.934,00	229.500,00	130.900,00	98.434,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1996	801.490,00	561.000,00	189.600,00	240.490,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1997	921.067,00	644.700,00	235.300,00	276.367,00
Füssen		BLZ Eishockey Erneuerung der Kälteverrohrung der Hallen 1 und 2	4.251.869,60	2.286.900,00	0,00	1.964.969,60
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Curling / Eisstockschießen Sanierungs-, Modernisierungs- und Ergänzungsbaumaßnahmen im Olympia-Eisstadion	43.186.498,00	17.274.599,00	0,00	25.911.899,00
	BY	BSP Ski-alpin	1.229.496,64		115.000,00	714.496,64

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1997 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Sanierung und Erweiterung des	1.345.000,00	515.000,00	425.000,00	830.000,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	Funktionsgebäudes (3. BA) BSP Ski-alpin Umbau und Sanierung der Olympia-	1.600.000,00	350.000,00	0,00	1.250.000,00
Grefrath	NW	schanze BSP Eisschnellauf	1.580.438,00	473.900,00	0,00	1.106.538,00
Halle (Saale)	ST	Sanierung der Kältetechnik KBLZ / BSP Turnen Errichtung eines Funktionsgebäudes	5.223.615,91	4.178.892,73	0,00	1.044.723,18
Halle (Saale)	ST	KBLZ / BSP Rudern	3.772.000,00	2.640.000,00	0,00	1.132.000,00
Halle (Saale)	ST	Sanierung des Ruderhauses "Böllberg" KBLZ / BSP Leichtathletik	44.559.970,00	12.200.000,00	3.709.470,00	32.359.970,00
Halle (Saale)	ST	Errichtung einer Leichtathletikhalle OSP / BSP Wasserspringen Instandsetzung u. Modernisierung	19.000.000,00	2.000.000,00	0,00	17.000.000,00
Halle (Saale)	ST	der Schwimmhalle in Halle-Neustadt OSP / BSP Turnen Sportkomplex Robert-Koch-Straße	169.000,00	56.277,00	56.277,00	112.723,00
Halle (Saale)	ST	Erneuerung der Zufahrtsstraße BSP Leichtathletik Instandsetzung u. Rekonstruktion der	1.854.700,00	605.500,00	0,00	1.249.200,00
Halle (Saale)	ST	Werferhalle BSP Leichtathletik Sportkomplex Robert-Koch-Straße Erneuerung der Laufbahn im Leichtath- letikstadion	630.000,00	231.000,00	0,00	399.000,00
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1995	204.227,43	68.075,81	68.075,81	136.151,62
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1996	205.000,00	53.522,46	53.522,46	151.477,54
Hannover	NI	Sportleistungszentrum Bauunterhaltung 1997	165.000,00	55.000,00	0,00	110.000,00
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg Verlegung der Geschäftsräume	490.000,00	343.000,00	0,00	147.000,00
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg Errichtung eines Sportinternats / Haus der Athleten	1.936.600,00	865.675,00	0,00	1.070.925,00
Heidelberg	BW	KBLZ Bauunterhaltung 1996	184.053,85	103.160,80	103.160,80	80.893,05
Heidelberg	BW	BSP Tischtennis Bauunterhaltung 1997	320.000,00	192.000,00	185.000,00	128.000,00
Heidelberg	BW	BLZ Schwimmen Sanierung des Hallenbades	3.301.255,00	1.155.455,00	1.100.000,00	2.145.800,00
Heidelberg	BW NW	BSP Tischtennis Ablösung von Nutzungsrechten der Universität an der Sporthalle (ausschließliche Nutzung durch den OSP) KBLZ Boxen und Ringen	25.333.400,00	5.000.000,00 10.483.200,00	1.777.880,25	15.000.000,00 14.850.200,00
		- Errichtung der Spezialtrainingshallen (1. BA) - Fertigstellung der Gesamtmaß- nahme (2. BA)				
Hennef	NW	KBLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1994	449.929,33	147.658,33	0,00	302.271,00
Hennef	NW	KBLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1995	1.170.629,00	389.800,00	224.376,33	780.829,00
Hennef	NW	KBLZ Boxen und Ringen	303.029,00	100.000,00	0,00	203.029,00
Hennef	NW	Bauunterhaltung 1996 BLZ Boxen und Ringen	325.017,00	108.000,00	97.600,00	217.017,00
Hinterzarten	BW	Bauunterhaltung 1997 BLZ / BSP Ski-nordisch Herzogenhorn Sanierungsmaßnahmen an der "Adlerschanze" K90	138.414,00	69.200,00	64.196,49	69.214,00
Inzell	BY	BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf Bauunterhaltung 1995	912.952,50	659.100,00	0,00	253.852,50
Inzell	BY	BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf Bauunterhaltung 1996	935.970,00	655.179,00	0,00	280.791,00
Inzell	BY	BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf Errichtung einer Sporthalle (Trainingshalle)	5.180.349,00	3.500.000,00	3.500.000,00	1.680.349,00
Inzell	BY	BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf Bauunterhaltungsmaßnahmen 1997	949.014,00	664.300,00	380.000,00	284.714,00
Jena	TH	Sauler Hallenkomplex II) Sanier ungsmaßnahmen (4.BA) (Sportforum Hallenkomplex II)	400.000,00	200.000,00	10.000,00	200.000,00
Jena	TH	BSP Ringen Sanierungsmaßnahmen 1997	250.000,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00
Jena	TH	OSP Thüringen Sanierungsmaßnahmen im Ernst-Abbé- Stadion (Funktionsunterlagerungen und Laufbahnerweiterung)	12.764.600,00	1.745.000,00	0,00	11.019.600,00
Kienbaum	BB	Sportschule Sanierungsmaßnahmen, Erneuerung der Heizung, Wärmedämmung LA-Halle	7.028.000,00	7.028.000,00	3.417.799,56	0,00
Kienbaum		BLZ Sanierung der Leichtathletikanlage nebst integriertem Kleinspielfeld	695.000,00	695.000,00		0,00
Kienbaum	BB	BLZ Ergänzung der Erstausstattung mit Krafttrainingsgeräten	164.105,00	164.105,00	0,00	0,00
Klingenthal	SN	Sanierung der Vogtlandschanze	3.850.000,00	300.000,00	295.854,00	3.550.000,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten	Bewilligter Bundes-	Finanzieller Aufwand	
Köln	NW	BLZ Hockey und Judo Grundinstandseltzung der Bausub- stanz und Leistungsanpassung der betriebstechnischen Anlagen sowie Umbauarbeiten im Bereich der vom	- in DM - 1.890.000,00	anteil - in DM - 1.134.000,00	Jahr 1997 - in DM - 578.578,64	munen, Vereine, Verbände) in DM 756.000,00
Köln	NW	OSP genutzten Räumlichkeiten BLZ Hockey und Judo	186.000,00	111.600,00	107.788,85	74.400,00
Köln	NW	Bauunterhaltung 1996 KBLZ Hockey und Judo Errichtung eines Kraft- und Kondi-	628.468,00	377.080,80	285.000,00	251.387,20
Köln	NW	tionsraumes BSP Hockey und Judo	307.000,00	184.200,00	0,00	122.800,00
		Bauunterhaltung 1997				
Köln	NW	BSP Kanurennsport / Wildwasser Ausbau des Krafttrainingsraumes und Erweiterung der Bootslagerstätte	624.500,00	70.000,00	4.000,00	554.500,00
Leipzig	SN	OSP Leipzig / KBLZ Grundsanierung und Ausbau (2. BA)	5.530.000,00	3.440.000,00	350.000,00	2.090.000,00
Leipzig	SN	KBLZ / BSP Hockey	1.200.000,00	270.000,00	13.500,00	930.000,00
Leipzig	SN	Bau eines Hockey-Kunstrasenplatzes BSP Kanurennsport Sanierung und Umbau der Wasser-	259.980,00	86.660,00	0,00	173.320,00
Limburg	HE	sportanlagen BSP Hockey Ausbaumaßnahmen und Gerätebe-	1.123.000,00	366.300,00	93.300,00	756.700,00
Magdeburg	ST	schaffung für die Heinz- Wolf-Halle KBLZ / BSP Leichtathletik	366.412,45	183.206,22	21.206,22	183.206,23
wagueburg	01	Sanierung der WC- und Duschanlagen in der Hermann-Gieseler-Sporthalle	300.412,43	103.200,22	21.200,22	100.200,20
Magdeburg	ST	KBLZ Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle	46.935.000,00	23.961.000,00	7.778.752,30	22.974.000,00
Mainz	RP	BLZ Leichtathletik Errichtung eines Funktionsgebäudes	6.718.000,00	4.478.667,00	0,00	2.239.333,00
München-	BY	mit Unterkunftsteil BSP Judo	6.687.200,00	2.333.600,00	116.680,00	4.353.600,00
Großhadern München	BY	Errichtung einer Judohalle BSP Schießen	5.017.000,00	2.508.000,00	0,00	2.509.000,00
		Olympiaschießanlage Umbau und Überdachung der "Laufende Scheibe" (Finalhalle) sowie Errichtung eines Mehrzweckgebäudes				
München	BY	BSP Schießen Olympiaschießanlage Umrüstung der Anlage auf neue Schieß- und Übertragungstechnik	3.414.000,00	2.390.000,00	0,00	1.024.000,00
München	BY	BSP Schießen Olympiaschießanlage Sanierungsmaßnahme 1989 - Mehrkosten	1.800.000,00	1.440.000,00	0,00	360.000,00
Neubrandenburg	MV	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	45.061.550,00	23.099.600,00	1.147.898,00	21.961.950,00
Neubrandenburg	MV	KBLZ / BSP Leichtathletik	596.842,88	300.000,00	300.000,00	296.842,88
Neubrandenburg	MV	Sanierungsmaßnahme Laufbahn BSP Kanurennsport	1.129.250,00	300.000,00	0,00	829.250,00
Oberhaching	BY	Sanierungsmaßnahmen (3. BA) Sportschule (mit Bundesnutzung) Errichtung	112.568.800,00	32.000.000,00	1.000.000,00	80.568.800,00
Oberhof	TH	KBLZ	411.268,75	200.000,00	0,00	211.268,75
Oberhof	TH	Bauunterhaltung 1995 KBLZ / BSP Ski-nordisch	601.000,00	400.000,00	0,00	201.000,00
Oberhof	TH	Mattenbelag für die Schanze K 120 KBLZ Umbaumaßnahmen für den Umzug	77.500,00	77.500,00	0,00	0,00
Oberhof	TH	der FES von Ilmenau nach Oberhof KBLZ / BSP Bob und Rodel Ausbau der Kurve 12 und des Zielauslaufs u. a.	5.844.542,50	3.506.000,00	1.332.000,00	2.338.542,50
Oberhof	TH	(sicherheitsrelevante Maßnahmen) KBLZ Beschaffung einer Video-Überwach-	100.000,00	60.000,00	0,00	40.000,00
Oberhof	TH	ungsanlage für die Rennschlittenbahn KBLZ Bauunterhaltung 1996	1.200.000,00	600.000,00	370.000,00	600.000,00
Oberhof	TH		1.000.000,00	500.000,00	436.700,00	500.000,00
Oberhof	TH	BAU/ BSP Ski-nordisch Errichtung einer stationären anlage an der Grenzadler	667.000,00	400.000,00	0,00	267.000,00
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf	768.568,65	359.500,00	29.500,00	409.068,65
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 1995 BLZ Eiskunstlauf	1.406.413,00	657.800,00	382.800,00	748.613,00
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 1996 BLZ Eiskunstlauf	780.500,00	365.100,00	98.000,00	415.400,00
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 1997 BSP Ski-nordisch Ergänzungsbaumaßnahme im Schattenberg-Skistadion (Aufstiegshilfe, Mattenbelag K 90,	3.764.400,00	990.000,00	871.200,00	2.774.400,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten		Finanzieller Aufwand	
Oberstdorf	BY	BSP Ski-nordisch	- in DM - 2.800.000,00	anteil - in DM - 920.400,00	Jahr 1997 - in DM - 0,00	munen, Vereine, Verbände) in DM 1.879.600,00
Oberwiesenthal	SN	Umbau der Heini-Klopfer-Skiflugschanze KBLZ / BStPe Rodel / Ski-nordisch	295.200,00	156.800,00	5.703,80	138.400,00
Oberwiesenthal	SN	Bauunterhaltung 1995 KBLZ / BSPe Rodel / Ski-nordisch Anschaffung eines Mattenbelages	370.000,00	259.000,00	77.161,77	111.000,00
Oberwiesenthal	SN	für die Sprungschanzen K51 und K64 BSPe Rodel / Ski-nordisch Sanierung des Kampfrichterturmes der	30.000,00	15.000,00	11.838,23	15.000,00
Potsdam	BB	Sprungschanzen K 51 und K64 OSP Sanierungsmaßnahme im Haus der	1.035.321,00	300.000,00	285.000,00	735.321,00
Potsdam	ВВ	Athleten BSP Rudern Sanierungsmaßnahme im	3.957.686,65	1.725.000,00	1.089.000,00	2.232.686,65
Potsdam	BB	Ruderzentrum (2. BA) BSPe Leichtathletik / Schwimmen	20.935.000,00	8.000.000.00	0,00	12.935.000,00
. Coda		Sanierung der Schwimmsporthalle und des Verbindungsbaues zur Leichtathletik- halle	20.000.000,00	0.000.000,00	0,00	12.000.000,00
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern Bauunterhaltung 1994	59.900,00	35.940,00	16.540,00	23.960,00
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern Bauunterhaltung 1995	32.120,39	19.140,00	1.040,00	12.980,39
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern Bauunterhaltung 1996	117.000,00	70.200,00	0,00	46.800,00
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern Bauunterhaltung 1997	75.000,00	45.000,00	0,00	30.000,00
Reit im Winkl	BY	BSP Ski-nordisch Neubau der Franz-Haslberger-Schanze (1. und 2. BA)	2.752.823,24	667.100,00	17.600,00	2.085.723,24
Rostock	MV	KBLZ / BSP Eisschnellauf (Short-Track) / BSP Wasserspringen Sanierung des Neptun-Schwimmbades	7.760.000,00	5.338.000,00	282.000,00	2.422.000,00
Rostock	MV	und der Kältetechnik der Eishalle OSP Mecklenburg-Vorpommern / Landessportschule Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Yachthafens Warnemünde (2. BA)	209.899,69	100.000,00	100.000,00	109.899,69
Rostock	MV	BSP Eisschnellauf (Shorttrack) Sanierung der Eissporthalle (2. BA)	1.050.900,00	350.000,00	0,00	700.900,00
Rostock	MV	BSP Wasserspringen Sanierung der lüftungstechnischen	1.661.000,00	500.000,00	0,00	1.161.000,00
Rostock	MV	Anlagen (2. BA) OSP Mecklenburg-Vorpommern / Landessportschule Sanierungsmaßnamen im Bereich des Yachthafens Warmemünde (3. BA)	354.000,00	177.000,00	0,00	177.000,00
Ruhpolding	BY	BLZ Biathlon Bauunterhaltung 1995	103.000,00	70.000,00	0,00	33.000,00
Ruhpolding	BY	BLZ Biathlon Bauunterhaltung 1996	220.000,00	154.000,00	146.300,00	66.000,00
Ruhpolding	BY	BLZ Biathlon Ergänzungs- und Umbaumaßnahmen	3.941.000,00	2.500.000,00	192.639,93	1.441.000,00
Ruhpolding	BY	BLZ Ski Ruhpolding/Berchtesgaden	313.000,00	181.500,00	0,00	131.500,00
Schwerin	MV	Bauunterhaltungsmaßnahmen 1997 BSPe Boxen / Leichtathletik / Volleyball Errichtung eines Funktionsgebäudes	17.800.000,00	10.792.302,00	3.900.000,00	7.007.698,00
Stralsund	MV	BSP Gewichtheben Sanierungs- u. Ergänzungsbau- maßnahmen (1. BA)	8.129.098,10	5.690.368,00	0,00	2.438.730,10
Stralsund	MV	BSP Gewichtheben Sanierung des Funktionsgebäudes	8.225.000,00	3.000.000,00	0,00	5.225.000,00
Stuttgart	BW	BSPe Leichtathletik / Kunstturnen Errichtung eines Verbindungsbaues (Kunstturnen) einschließlich der Leichtathletik-Sprintstrecke	13.299.600,00	4.250.000,00	0,00	9.049.600,00
Suhl	TH	BSP Schießen Sanierung des Schießsportzentrums	21.000.000,00	7.000.000,00	0,00	14.000.000,00
Tauberbischofsheim	BW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1996	336.000,00	201.600,00	45.600,00	134.400,00
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP	180.000,00	108.000,00	0,00	72.000,00
Todtnau	BW	Bauunterhaltung 1997 OSP Freiburg/Schwarzwald / BSP Ski-nordisch Errichtung einer Beschneiungsanlage	5.105.000,00	1.531.500,00	750.000,00	3.573.500,00
Warendorf	NW	an der FIS-Strecke Todtnau-Fahl BLZ Reiten (DOKR)	240.235,00	192.100,00	2.100,00	48.135,00
Warendorf	NW	Bauunterhaltung 1995 BLZ Reiten (DOKR)	545.235,00	436.100,00	334.300,00	109.135,00
Warendorf	NW	Bauunterhaltung 1996 BLZ Reiten (DOKR)	374.735,00	281.000,00	150.000,00	93.735,00
Warendorf	NW	Bauunterhaltung 1997 BLZ Moderner Fünfkampf Bauunterhaltung 1995	16.918,61	6.853,73	6.853,73	10.064,88
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Erweiterungsbaumaßnahmen (1.BA)	2.700.000,00	2.160.000,00	1.375.278,00	540.000,00
Wiesbaden	HE	BLZ Schießen Erweiterung des Funktionsgebäudes	7.363.791,53	4.970.000,00	0,00	2.393.791,53
Willingen (Upland)	HE	BSP Ski-nordisch Errichtung einer Skirollerbahn	883.790,00	200.000,00	0,00	683.790,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Sanierungs-, Modernisierungs- und Ergänzungsbaumaßnahmen	3.779.406,41	2.289.000,00	93.117,85	1.490.406,41
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Erneuerung der Videokomunikations-	500.000,00	250.000,00	237.500,00	250.000,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten	Bewilligter Bundes-	Finanzieller Aufwand	Komplementärmittel (Länder, Kom-
			- in DM -	anteil - in DM -	Jahr 1997 - in DM -	munen, Vereine, Verbände) in DM
Winterberg	NW	BSP Ski-nordisch Umbau und Modernisierung der StGeorg-Sprungschanze	2.017.036,00	600.000,00	0,00	1.417.036,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Modernisierungsinvestition im Rahmen der Standortsicherung	175.000,00	87.500,00	83.125,00	87.500,00
Zweibrücken	RP	BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletik - Trainingshalle	3.599.833,50	900.000,00	204.985,77	2.699.833,50
		Summe:	872.323.471.80	372.055.303.81	65.500.000.00	500.268.167.99

Sportstättenbau für den Hochleistungssport; hier: finanzielle Aufwendungen im Jahr 1998

Anlage 2 zu Frage 11

Ort	Land	Маßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1998 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Altenberg	SN	BSP Bob und Rodel	420.000,00		0,00	210.000,00
Augsburg	BY	Sicherheitstechnische Sanierungsmaßnahme BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1996	69.649,00	24.300,00	24.300,00	45.349,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser	130.443,00	45.600,00	0,00	84.843,00
Augsburg	BY	Bauunterhaltung 1997 BLZ Kanuslalom / Wildwasser	80.950,00	28.300,00	0,00	52.650,00
Berchtesgaden-	BY	Bauunterhaltungs 1998 BLZ Bob- und Rodel	25.348,84	17.700,00	17.700,00	7.648,84
Königssee Berchtesgaden-	BY	Bauunterhaltung 1996 - Mehrkosten BLZ Bob- und Rodel	788.415,00	551.798,00	150.600,00	236.617,00
Königssee		Bauunterhaltung 1997				
Berchtesgaden- Königssee	BY	BLZ Bob und Rodel Sanierung der kältetechnischen	2.790.819,25	1.814.000,00	430.100,00	976.819,25
	BY	Einrichtungen BLZ Bob und Rodel	1 620 000 00	079 000 00	650,000,00	650,000,00
Berchtesgaden Königssee		Bauunterhaltung 1998	1.630.000,00	·	650.000,00	652.000,00
Berchtesgaden	BY	BSP Ski-nordisch Erneuerung der Anlaufspuren K90 u. K60	220.000,00	168.873,00	8.873,00	51.127,00
Berchtesgaden	BY	BLZ Ski Ruhpolding/Berchtesgaden Bauunterhaltung 1998	46.500,00	23.200,00	0,00	23.300,00
Berlin	BE	OSP Berlin/BSP Eisschnellauf	4.200.000,00	2.100.000,00	2.100.000,00	2.100.000,00
		Sportforum Hohenschönhausen Erneuerung der Heizungs- und Lüftungs-				
Berlin	BE	anlage der Eisschnellaufhalle OSP Berlin/ BSPe Eiskunstlauf,Kunstturnen,	7.800.000,00	3.900.000.00	3.900.000,00	3.900.000,00
Berini		Leichtathletik Sportforum Hohenschönhausen Umbau und Sanierung der Umkleide- und Sanitäranlagen	7.000.000,00	0.000.000,00	0.500.500,00	0.000.000,00
Berlin	BE	Institut für Forschung und Entwicklung	1.212.000,00	737.426,90	237.426,90	474.573,10
		von Sportgeräten (FES) Sanierungsmaßnahmen im Zusammen-				
		hang mit der Verlegung und Konzen-				
Berlin	BE	tration von Betriebsstätten OSP Berlin / BSP Turnen	1.500.000,00	750.000,00	0,00	750.000,00
		Sportforum Hohenschönhausen Erweiterung der Kunstturnhalle (Männer)				
Berlin	BE	Umbau der Sprunganlage OSP Berlin /	5.300.000,00	2.650.000,00	600.000,00	2.650.000,00
Deriin	DL	BSPe Judo, Fechten, Volleyball	3.300.000,00	2.030.000,00	000.000,00	2.030.000,00
		Sportforum Hohenschönhausen Grundsanierung der Hallenbereiche, Sanierung				
Berlin	BE	der Sanitär- und Umkleideräume (1. und 2. BA) OSP Berlin /	7.250.000.00	3.625.000,00	0,00	3.625.000.00
Defilli	DE	BSPe Leichtathletik, Eiskunstlauf, Kunstturnen Sportforum Hohenschönhausen Sanierungsmaßnahmen im Trainingshallen- komplex (Glasfassade, Heizung, Kunst-	7.250.000,00	3.625.000,00	0,00	3.623.000,00
Berlin	BE	stoffbelag, Beleuchtung, Korrosionsschutz) OSP Berlin	1.600.000,00	800.000,00	0,00	800.000,00
		Sportforum Hohenschönhausen Umbau des vorhandenen Sportplatzes (Einbau eines Kunstrasenplatzes einschl.				
Berlin	BE	Beleuchtung und Einzäunung) OSP Berlin / BSPe Eiskunstlauf, Volleyball,	6.850.000,00	3.425.000,00	0,00	3.425.000,00
201		Rhythmische Sportgymnastik, Wasserspringen Sportkomplex Paul-Heyse-Straße Sanierungsmaßnahmen an Dächern und Fassaden	0.000.000,00	3.123.000,00	0,00	0.123,000,00
Berlin	BE	OSP Berlin	1.500.000,00	750.000,00	0,00	750.000,00
Berlin	BE	Sanierungsmaßnahmen an Funktionsgebäuden Forschungs- und Entwiclungsstelle für	1.400.000,00	1.400.000,00	1.400.000,00	0,00
Bischofswiesen	BY	(FES) Wertausgleich Grundstücksübertragung BLZ Ski, Ruhpolding/Berchtesgaden	6.667.332,00	3.733.000,00	2.483.200,00	2.934.332,00
		BSP Ski-alpin Errichtung einer Beschneiungsanlage am Götschen				,
Bonn	NW	BLZ Fechten Sanierungs- und Modernisierungsmaß- nahmen (1. bis 3. BA)	1.192.155,04	941.095,54	13.552,96	251.059,50
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1997	234.300,00	147.580,00	147.221,45	86.720,00
Bonn	NW	BLZ Fechten	90.000,00	62.800,00	45.000,00	27.200,00
Chemnitz	SN	Bauunterhaltung 1998 KBLZ / BSP Eiskunst- / Eisschnellauf	7.500.000,00	3.250.000,00	150.000,00	4.250.000,00
		Sanierung der kältetechnischen Anlage im Eissportkomplex				
Chemnitz	SN	BSP Gewichtheben Sanierungsmaßnahmen am Gewicht-	1.666.000,00	562.000,00	0,00	1.104.000,00
Chemnitz	SN	heberzentrum OSP Chemnitz / Dresden	129.864,44	90.905,11	90.905,11	38.959,33
		Baumaßnahmen zur Verlegung des Laufbandes				
Chemnitz	SN	BSP Eisschnellauf	200.000,00	120.000,00	45.000,00	80.000,00
		Sanierungsmaßnahmen an der Eis- schnelllaufbahn einschl. Erneuerung der Bahnbeleuchtung				

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1998 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Cottbus	BB	KBLZ / BSP Boxen	3.171.465,00	1.300.000,00	0,00	1.871.465,00
Cottbus	BB	Sanierungsmaßnahmen an der Boxhalle OSP Cottbus/Frankfurt (Oder) / KBLZ Sanierung der Funktionstrakte (2. BA)	1.750.000,00	1.050.000,00	0,00	700.000,00
Cottbus	BB	OSP Cottbus/Frankfurt (Oder) Sanierung und Umbau des Radsportfunktions-	2.268.525,00	1.134.000,00	0,00	1.134.525,00
Dortmund	NW	gebäudes BLZ Leichtathletik	176.000,00	68.448,42	23.115,92	107.551,58
Dortmund	NW	Bauunterhaltung 1996 OSP Westfalen / BStP Leichtathletik Bauunterhaltung 1997	156.000,00	61.775,00	46.100,00	94.225,00
Dortmund	NW	BSP Rudern Umbaumaßnahmen	24.500,00	12.250,00	12.250,00	12.250,00
Dortmund	NW	BSP Rudern Erweiterungsbaumaßnahmen (Mehrkost.)	53.000,00	21.240,00	21.240,00	31.760,00
Dortmund	NW	BSP Rudern Sanierungsmaßnahmen am Altbestand	2.600.000,00	981.300,00	560.000,00	1.618.700,00
Dortmund	NW	BSP Leichtathletik Bauunterhaltung 1998	182.000,00	70.750,00	0,00	111.250,00
Dresden	SN	OSP Chemnitz/Dresden/BStP Rudern	1.374.900,00	700.000,00	0,00	674.900,00
Duisburg	NW	Sanierung des Ruderhauses Cotta (3. BA) BLZ Kanurennsport	277.500,00	111.000,00	0,00	166.500,00
Duisburg	NW	Bauunterhaltung 1998 Sportschule / Zentrale Schulungs- und Ausbildungsstätte für den Behindertensport Fertigstellung der Vielzweckhallen ((Nachzahlung Mehrwertsteueranteil)	3.770.000,00	1.752.678,00	0,00	2.017.322,00
Erfurt	TH	KBLZ / BSP Eisschnellauf Ersatzneubau einer 400m- Eisschnell- laufbahn mit Eistechnik und Sozialräumen	23.051.750,00	7.700.000,00	0,00	15.351.750,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen (3. BA)	4.309.300,00	3.447.440,00	0,00	861.860,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turren Erweiterung des Wohnheimes mit Funktionsräumen (4. BA)	10.538.711,00	8.430.968,00	0,00	2.107.743,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Bauunterhaltung 1995	81.957,00	81.957,00	0,00	0,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Errichtung eines Krafttrainingsraumes (5. BA)	1.650.000,00	1.287.000,00	0,00	363.000,00
Frankfurt am Main	HE	OSP Frankfurt/Rhein-Main Landessportschule Hessen Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen	30.998.600,00	3.000.000,00	2.700.000,00	27.998.600,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Bauunterhaltung 1997	275.000,00	220.000,00	0,00	55.000,00
Frankfurt am Main	HE	Sportmedizinisches Institut (SMI) Umbaumaßnahmen für eine behinderten- gerechte Nutzung	40.000,00	5.000,00	0,00	35.000,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Bauunterhaltung 1998	71.665,00	57.332,00	0,00	14.333,00
Frankfurt (Oder)	BB	SBP Gewichtheben / BSP Judo / BSP Ringen Sanierungsmaßnahme (1. BA) Errichtung einer Sporthalle	14.525.320,00	4.135.900,00	416.900,00	10.389.420,00
Frankfurt (Oder)	BB	KBLZ Sanierung der Sauna einschl. der notwendigen Nebenräume (4. BA)	720.000,00	300.000,00	15.000,00	420.000,00
Frankfurt (Oder)	BB	BLZ Bauunterhaltung 1997	914.000,00	414.000,00	16.895,29	500.000,00
Frankfurt (Oder)	BB	BLZ Frankfurt (Oder) Sanierung Sportkomplex Kieler Straße, 2. BA (Sanierung Hallen 3 und 5, Umbau Halle 4 und Herrichtung der Außenanlagen)	18.123.892,00	9.554.555,00	2.079.000,00	8.569.337,00
Frankfurt (Oder)	BB	BLZ Bauunterhaltung 1998	1.440.000,00	324.000,00	324.000,00	1.116.000,00
Freiburg i.Br.	BW	BSP Rollkunstlauf Dachsanierung der Schauenberghalle	446.900,00	134.070,00	0,00	312.830,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Errichtung des Kobelstadions (Ergänzungsbaumaßnahme)	34.402.289,88	24.081.602,91	577.069,02	10.320.686,97
Füssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1994	1.018.111,88	712.600,00	0,00	305.511,88
Füssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1995	363.162,54	249.400,00	36.400,00	113.762,54
üssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1996	801.490,00	561.000,00	0,00	240.490,00
üssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1997	921.067,00	644.700,00	300.000,00	276.367,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Erneuerung der Kälteverrohrung der Hallen 1 und 2	4.251.869,60	2.286.900,00	1.540.000,00	1.964.969,60
Füssen	BY	BLZ Eishockey, BSP Curling	611.490,00	366.800,00	200.000,00	244.690,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	Bauunterhaltung 1998 BSP Curling / Eisstockschießen Sanierungs-, Modernisierungs- und Ergänzungsbaumaßnahmen im Olympia-Eisstadion	43.186.498,00	17.274.599,00	336.219,54	25.911.899,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Sanierung und Erweiterung des Funktionsgebäudes (3. BA)	1.374.610,31	515.000,00	90.000,00	859.610,31

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten	Bewilligter Bundes-	Finanzieller Aufwand	Komplementärmittel (Länder, Kom-
Garmisch-	BY	BSP Ski-alpin	- in DM - 2.091.969,82	anteil - in DM - 350.000,00	Jahr 1998 - in DM - 350.000,00	munen, Vereine, Verbände) in DM 1.741.969,82
Partenkirchen Garmisch-	BY	Umbau und Sanierung der Olympiaschanze BSP Ski-alpin	1.703.540,00	422.700,00	200.000,00	1.280.840,00
Partenkirchen		Modernisierung der Beschneiungsanlagen (Gudiberg und Kandahar)	1.700.040,00	422.700,00	200.000,00	1.200.040,00
Grefrath	NW	BSP Eisschnellauf	1.580.438,00	473.900,00	460.000,00	1.106.538,00
Halle (Saale)	ST	Sanierung der Kältetechnik KBLZ / BSP Rudern	3.772.000,00	2.474.486,00	0,00	1.297.514,00
Halle (Saale)	ST	Sanierung des Ruderhauses "Böllberg" (2. BA) KBLZ / BSP Rudern	528.300,00	154.450,00	120.936,00	373.850,00
		Sanierung des Ruderhauses "Böllberg" (3. BA)			·	
Halle (Saale)	ST	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	44.559.970,00	12.200.000,00	3.780.000,00	32.359.970,00
Halle (Saale)	ST	OSP / BSP Wasserspringen Instandsetzung u. Modernisierung	19.000.000,00	2.000.000,00	1.568.142,73	17.000.000,00
Halle (Saale)	ST	der Schwimmhalle in Halle-Neustadt BSP Leichtathletik	1.854.700.00	605.500,00	545.500,00	1.249.200,00
	31	Instandsetzung u. Rekonstruktion der	1.034.700,00	003.300,00	343.300,00	1.249.200,00
Halle (Saale)	ST	Werferhalle BSP Leichtathletik	504.684,00	185.000,00	185.000,00	319.684,00
		Sportkomplex Robert-Koch-Straße Erneuerung der Laufbahn im Leichtath- letikstadion				
Halle (Saale)	ST	BSP Boxen Sportkomplex Kreuzvorwerk	400.000,00	120.000,00	0,00	280.000,00
		Sanierung der Boxerhalle (Umkleide- und				
		Sanitärbereich; Erneuerung der Türen und Fenster, Feuchtigkeitsschutz				
Halle (Saale)	ST	BSP Wasserspringen Trockensprunghalle Halle-Neustadt	100.000,00	40.000,00	0,00	60.000,00
Halle (Saale)	ST	Sanierungsmaßnahmen am Dach OSP Magdeburg/Halle	671.000.00	250.000,00	0,00	421.000,00
nalie (Sadie)	٦	Sportkomplex Robert-Koch-Straße	37 1.000,00	230.000,00	0,00	421.000,00
		Entflechtung bzw. Neuverlegung von Versorgungseinrichtungen				
Hannover	NI	OSP Hannover/Wolfsburg Bauunterhaltung 1997	151.321,66	50.440,55	50.440,55	100.881,11
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg	490.000,00	342.271,35	342.271,35	147.728,65
Hannover	NI	Verlegung der Geschäftsräume OSP Hannover / Wolfsburg	1.936.600,00	865.675,00	500.000,00	1.070.925,00
		Errichtung eines Sportinternats / Haus der Athleten				
Hannover	NI	OSP Hannover/Wolfsburg Bauunterhaltung 1998	340.000,00	113.300,00	0,00	226.700,00
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar	361.697,37	191.773,89	6.773,89	169.923,48
Heidelberg	BW	Bauunterhaltung 1997 BLZ Schwimmen	3.768.067,64	1.318.823,68	0,00	2.449.243,96
Heidelberg	BW	Sanierung des Hallenbades OSP Rhein-Neckar	20.000.000,00	5.000.000,00	2.500.000,00	15.000.000,00
	J	Ablösung von Nutzungsrechten der Uni-	20.000.000,00	0.000.000,00	2.000.000,00	10.000.000,00
		versität an der Sporthalle (ausschließliche Nutzung durch den OSP)				
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar Bauunterhaltung 1998	360.000,00	216.000,00	180.000,00	144.000,00
Heidenheim an der Brenz	BW	BSP Fechten Erweiterungsbaumaßnahmen	6.111.868,00	1.713.100,00	346.600,00	4.398.768,00
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen	25.796.400,00	10.584.220,00	866.000,00	15.212.180,00
		- Errichtung der Spezialtrainingshallen (1. BA) - Fertigstellung der Gesamtmaßnahme (2.BA)				
Hennef	NW	Erstausstattung Mehrzweckhalle BLZ Boxen und Ringen	449.929,33	147.658,33	4.665,00	302.271,00
Hennef	NW	Bauunterhaltung 1994 BLZ Boxen und Ringen	1.170.629,00	389.800,00	60.000,00	780.829,00
		Bauunterhaltung 1995				
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1996	303.029,00	100.000,00	0,00	203.029,00
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1997	325.017,00	108.000,00	0,00	217.017,00
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1998	479.507,00	159.800,00	50.000,00	319.707,00
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen	386.489,25	128.800,00	128.800,00	257.689,25
		Sanierung der Dachflächen des Erwei- terungsbaues - Nachbewilligung				
Herzogenhorn	BW	BSP Ski-nordisch Errichtung einer Flutlichtanlage am Biathlon-Stadion Notschrei	132.000,00	52.800,00	0,00	79.200,00
Herzogenhorn	BW	BSP Ski-nordisch Dachsanierung am Gebäude des	290.000,00	116.000,00	0,00	174.000,00
Herzogenhorn	DW	Leistungszentrums Herzogenhorn	0.40.700.00	00 744 00	0.00	040.000.00
	BW	BSP Ski-nordisch Installation einer elektronischen Scheiben- schießanlage für Biathlon im	340.700,00	23.714,00	0,00	316.986,00
Hinterzarten	BW	Biathlonstadion Notschrei BLZ / BSP Ski-nordisch Herzogenhorn	128.392,98	64.196,49	0,00	64.196,49
		Sanierungsmaßnahmen an der "Adler- schanze" K90		,	.,	
Hinterzarten	BW	BSP Ski nordisch Sanierung und Erweiterung der Matten-	2.442.000,00	1.465.200,00	0,00	976.800,00
Inzell	BY	schanze K 90 auf K 95 BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf	942.996,50	680.800,00	54.600,00	262.196,50
Inzell	BY	Bauunterhaltung 1995 BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf	923.959,33	667.000,00	116.700,00	256.959,33
Inzell	BY	Bauunterhaltung 1996 BLZ Eisschnellauf / Rollschnellauf	787.847,29	551.500,00	171.500,00	236.347,29
		Bauunterhaltung 1997				
Inzell	BY	BLZ Eis- und Rollschnellauf Bauunterhaltung 1998	1.588.415,00	1.111.800,00	700.000,00	476.615,00
Jena	TH	OSP Thüringen Sanierungsmaßnahmen im Ernst-Abbé-	12.764.600,00	1.745.000,00	1.426.257,91	11.019.600,00
	1	Stadion (Funktionsräume für Leichtathletik				

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1998 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Kienbaum	ВВ	BLZ Sanierungsmaßnahmen, Erneuerung der Heizung,	7.028.000,00	7.028.000,00	3.610.200,44	0,00
		Wärmedämmung LA-Halle				
Kienbaum	BB	BLZ Sanierung der Leichtathletikanlage nebst integriertem Kleinspielfeld	823.230,63	823.230,63	348.367,33	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Ergänzung der Erstausstattung mit	162.261,55	162.261,55	162.261,55	0,00
Kienbaum	BB	Krafttrainingsgeräten BLZ Bauunterhaltung 1998	1.004.600,00	1.004.600,00	0,00	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Sanierungsmaßnahmen (Zielplanung)	714.847,10	714.847,10	714.847,10	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Sanierungsmassnahmen (1. BA im Rahmen der	8.565.147,60	8.565.147,60	0,00	0,00
Klingenthal	SN	Zielplanung) Sanierung der Vogtlandschanze	3.850.000,00	300.000,00	0,00	3.550.000,00
Köln	NW	BLZ Hockey und Judo Grundinstandsetzung der Bausubstanz und Leistungsanpassung der betriebstechnischen Anlagen sowie Umbauarbeiten im Bereich der vom OSP genutzten Räumlichkeiten	2.325.279,71	1.395.167,83	448.808,97	930.111,88
Köln	NW	KBLZ Hockey und Judo Errichtung eines Kraft- und Kondi- tionsraumes	628.468,00	401.080,80	114.366,39	227.387,20
Köln	NW	BSP Hockey und Judo Bauunterhaltung 1997	232.922,86	139.753,72	139.753,72	93.169,14
Köln	NW	BSP Hockey und Judo Bauunterhaltung 1998	285.000,00	171.000,00	27.000,00	114.000,00
Leipzig	SN	OSP Leipzig / KBLZ Grundsanierung und Ausbau (2. BA)	5.530.000,00	3.440.000,00	0,00	2.090.000,00
Leipzig	SN	BSP Kanurennsport Sanierung und Umbau der Wasser- sportanlagen	259.980,00	86.660,00	86.660,00	173.320,00
Leipzig	SN	Institut für angewandte Trainingswissenschaft (IAT) Sanierungsmaßnahmen (1.BA)	490.632,11	280.361,21	280.361,21	210.270,90
Leverkusen	NW	BSP Leichtathletik Köln/Leverkusen Errichtung einer Leichtathletikhalle	35.500.000,00	10.650.000,00	0,00	24.850.000,00
Luckenwalde	ВВ	BSP Ringen Sanierungsmaßnahmen am Sportinternat	1.885.000,00	200.000,00	0,00	1.685.000,00
Magdeburg	ST	KBLZ Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle	46.935.000,00	23.961.000,00	7.832.247,70	22.974.000,00
Magdeburg	ST	Sanierung des Kanuheimes (WC- und Duschanlagen)	142.200,00	56.000,00	0,00	86.200,00
Magdeburg	ST	BSP Kanurennsport Erneuerung des Motorbootsteges	42.150,00	15.450,00	0,00	26.700,00
Magdeburg	ST	BSP Rudern Erneuerung von 3 Bootssteganlagen	135.000,00	54.000,00	0,00	81.000,00
Magdeburg	ST	BSP Rudern Sanierung des Achter-Ruderkastens	114.500,00	45.800,00	0,00	68.700,00
Magdeburg	ST	(Sanitär- und Umkleideräume) OSP Magdeburg/Halle Modernisierung und Ausbau des ehemaligen Sportinternats auf der Elbinsel Rotehorn zu einem Haus der Athleten	7.300.000,00	2.300.000,00	0,00	5.000.000,00
Mainz	RP	BLZ Leichtathletik Errichtung eines Funktionsgebäudes mit Unterkunftsteil	6.718.000,00	4.478.667,00	0,00	2.239.333,00
Mannheim	BW	BSP Leichtathletik Erneuerung des Bodenbelages in der Leichtathletikhalle	214.000,00	64.200,00	58.000,00	149.800,00
München	BY	BSP Schießen Olympiaschießanlage Umbau und Überdachung der Schießbahn "Laufende Scheibe" (Finalhalle), sowie Errichtung eines Mehrzweckgebäudes	5.017.000,00	2.508.000,00	620.080,00	2.509.000,00
München	BY	BSP Schießen Olympiaschießanlage Umrüstung der Anlage auf neue Schieß- und Übertrauungstechnik	3.414.000,00	2.390.000,00	179.840,00	1.024.000,00
München	ВУ	Schießen BSP Schießen Olympiaschießanlage Sanierungsmaßnahme 1989 - Mehrkosten	1.800.000,00	1.440.000,00	1.114.000,00	360.000,00
Neubrandenburg	MV	- Menrkosten KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	45.061.550,00	23.099.600,00	0,00	21.961.950,00
Neubrandenburg	MV	BSP Kanurennsport	1.129.250,00	300.000,00	300.000,00	829.250,00
Neubrandenburg	MV	Sanierungsmaßnahmen (3. BA) BSP Leichtathletik Sanierung im Althostand (Warfarkahinett)	3.084.528,18	500.000,00	0,00	2.584.528,18
Oberhof	TH	Sanierung im Altbestand (Werferkabinett) KBLZ Bauunterhaltung 1995	410.943,12	199.841,64	19.841,64	211.101,48
	1	Dadditto Hattury 1990		l	1	

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1998 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Oberhof	TH	KBLZ / BSP Ski-nordisch	600.982,29	399.988,79	19.988,79	200.993,50
Oberhof	TH	Mattenbelag für die Schanze K 120 KBLZ Umbaumaßnahmen für den Umzug	77.500,00	77.500,00	0,00	0,00
Oberhof	TH	der FES von Ilmenau nach Oberhof KBLZ / BSP Bob und Rodel Ausbau der Kurve 12 und des Zielauslaufs u.a.	5.000.000,00	3.000.000,00	0,00	2.000.000,00
Oberhof	TH	(sicherheitsrelevante Maßnahmen) KBLZ Beschaffung einer Video-Überwach-	99.909,10	59.945,46	4.945,46	39.963,64
Oberhof	TH	ungsanlage für die Rennschlittenbahn KBLZ	1.200.000,00	600.000,00	0,00	600.000,00
Oberhof	TH	Bauunterhaltung 1996 OSP / BLZ	1.000.000,00	500.000,00	38.300,00	500.000,00
Oberhof	TH	Bauunterhaltung 1997 BLZ / BSP Ski-nordisch Errichtung einer stationären Beschneiungs- anlage an der Laufstrecke/Biathlonstadion	1.011.000,00	606.400,00	546.000,00	404.600,00
Oberhof	TH	Grenzadler BLZ Bob und Rodel, Biathlon, Ski-nordisch	1.240.000,00	620.000,00	589.000,00	620.000,00
Oberhof	ТН	Bauunterhaltung 1998 BLZ /BStP Ski-nordisch Reparatur des Aufsprunghanges an der	153.169,00	91.875,00	83.000,00	61.294,00
Oberstdorf	BY	Sprungschanze K 120 BLZ Eiskunstlauf	796.681,78	372.600,00	0,00	424.081,78
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 1995 BLZ Eiskunstlauf	240.500,00	112.510,00	0,00	127.990,00
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 1997 BSP Ski-nordisch Um- und Ergänzungsbaumaßnahme im Schattenberg-Skistadion	3.525.936,24	1.109.819,60	0,00	2.416.116,64
Oberstdorf	BY	BSP Ski-nordisch Ergänzungsbaumaßnahme im Schattenberg-Skistadion (Aufstiegshilfe, Mattenbelag K 90, Korrektur der Aufsprunghänge)	3.764.400,00	990.000,00	0,00	2.774.400,00
Oberstdorf	BY	BSP Ski-nordisch Umbau der Heini-Klopfer-Skiflugschanze	3.409.868,00	1.193.000,00	920.400,00	2.216.868,00
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf Bauunterhaltung 1998	965.500,00	451.600,00	340.000,00	513.900,00
Oberwiesenthal	SN	KBLZ / BSPe Rodel / Ski-nordisch Anschaffung eines Mattenbelages für die Sprungschanzen K51 und K64	353.088,25	247.161,77	0,00	105.926,48
Oberwiesenthal	SN	BSPe Rodel / Ski-nordisch Sanierung des Kampfrichterturmes der Sprungschanzen K 51 und K64	30.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00
Potsdam	ВВ	OSP Sanierungsmaßnahme im Haus der Athleten	1.035.321,00	295.401,29	10.401,29	739.919,71
Potsdam	ВВ	BSP Rudern	3.957.686,65	1.725.000,00	636.000,00	2.232.686,65
Potsdam	BB	Sanierungsmaßnahme im Ruderzentrum (2.BA) BSP Kanurennsport Sanierung und Modernisierung	2.712.309,19	2.441.078,27	127.317,27	271.230,92
Potsdam	BB	Kanugegenstromkanal BSPe Leichtathletik / Schwimmen Sanierung der Schwimmsporthalle und des Verbindungsbaues zur Leichtathletikhalle	20.935.000,00	8.000.000,00	500.000,00	12.935.000,00
Potsdam	BB	Sanierung und Modernisierung Kanucegenstromkanal	150.000,00	108.000,00	0,00	42.000,00
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern Bauunterhaltung 1996	110.134,63	66.600,00	0,00	43.534,63
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern	71.567,36	42.648,30	42.648,30	28.919,06
Ratzeburg	SH	Bauunterhaltung 1997 BLZ Rudern Bauunterhaltung 1998	189.649,86	113.000,00	0,00	76.649,86
Rostock		BSP Wasserspringen Sanierung des Neptun-Schwimmbades und der Kältetechnik der Eishalle	7.760.000,00	5.338.000,00	0,00	2.422.000,00
Rostock	MV	BSP Eisschnellauf (Shorttrack) Sanierung der Eissporthalle (2. BA)	1.050.900,00	350.000,00	150.000,00	700.900,00
Rostock	MV	Sanierung der Lisspormalie (2. 57) BSP Wasserspringen Sanierung der lüftungstechnischen Anlagen (2. BA)	1.661.000,00	500.000,00	150.000,00	1.161.000,00
Rostock	MV	OSP Mecklenburg-Vorpommern Sanierungsmaßnamen im Bereich des Yachthafens Warnemünde (3. BA)	354.000,00	177.000,00	177.000,00	177.000,00
Rostock	MV	OSP Mecklenburg-Vorpommern BSP Wasserspringen 3. BA (1. u. 2. Teilabschnitt: 10m-Sprung- turm, Fenster- u. Lüftungssanierung)	860.900,00	222.300,00	211.000,00	638.600,00
Ruhpolding	BY	BLZ Biathlon Bauunterhaltung 1995	93.573,47	63.600,00	8.500,00	29.973,47
Ruhpolding	BY	BLZ Biathlon	234.051,67	154.000,00	7.700,00	80.051,67
Ruhpolding	BY	Bauunterhaltung 1996 BLZ Ski Ruhpolding/Berchtesgaden	313.000,00	181.500,00	172.000,00	131.500,00
Ruhpolding	BY	Bauunterhaltung 1997 BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden	741.089,00	429.800,00	300.000,00	311.289,00
Saarbrücken	SL	Bauunterhaltung 1998 OSP Rhein-Pfatz/Saarland BSP Badminton / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle (Ersatzbau) einschließlich Tariningshalle für Badminton	14.574.154,13	4.372.246,00	0,00	10.201.908,13
Schwerin	MV	KBLZ / BSPe Boxen / Leichtathletik / Volleyball Errichtung eines Funktionsgebäudes	17.800.000,00	10.792.302,00	0,00	7.007.698,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten	Bewilligter Bundes-	Finanzieller Aufwand	Komplementärmittel (Länder, Kom-
			- in DM -	anteil - in DM -	Jahr 1998 - in DM -	munen, Vereine, Verbände) in DM
Stralsund	MV	BSP Gewichtheben Sanierungs- u. Ergänzungsbau-	8.129.098,10	5.690.368,00	230.108,00	2.438.730,10
Stralsund	MV	maßnahmen (1. BA) BSP Gewichtheben Sanierung des Funktionsgebäudes	8.225.000,00	3.000.000,00	700.000,00	5.225.000,00
Stuttgart	BW	einschl. Jahn-Sporthalle (2. BA) BSPe Leichtathletik / Kunstturnen (Männer) Errichtung eines Verbindungsbaues (Kunstturnen) einschließlich Verlängerung der	13.299.600,00	4.250.000,00	973.920,00	9.049.600,00
Stuttgart	BW	Leichtathletik-Sprintstrecke OSP Stuttgart Errichtung von Unterkunftsräumen zur	1.230.000,00	479.000,00	300.000,00	751.000,00
Stuttgart	BW	Nutzung als "Haus der Athleten" BSP Leichtathletik Erneuerung des Bodenbelages in der	916.200,00	274.860,00	0,00	641.340,00
Suhl	TH	Molly-Schauffele-Halle BSP Schießen	21.000.000,00	7.000.000,00	3.000.000,00	14.000.000,00
Tauberbischofshei	BW	Sanierung des Schießsportzentrums OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Bauunterhaltung 1997	179.993,99	107.993,99	107.993,99	72.000,00
Tauberbischofshei	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Bauunterhaltung 1998	367.000,00	220.200,00	78.000,00	146.800,00
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Baumaßnahme "Haus der Athleten" (Berghof II)	8.818.175,93	2.069.870,00	2.069.870,00	6.748.305,93
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Übernahme und Umbau der städtischen Sporthalle an der Pestalozziallee für Zwecke des OSP	5.558.503,98	3.035.100,00	0,00	2.523.403,98
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Behindertengerechter Ausbau als Trainings- zentrum für Rollstuhlfechter	108.957,68	76.270,38	60.000,00	32.687,30
Tauberbischofsheim	BW	OSP / BSP Fechten Sanierung des Schwimmbades	556.000,00	333.600,00		222.400,00
Todtnau	BW	OSP Freiburg/Schwarzwald / BSP Ski-nordisch Errichtung einer Beschneiungsanlage an der FIS-Strecke Todtnau-Fahl	5.894.500,00	1.768.350,00	758.998,61	4.126.150,00
Todtnau	BW	OSP Freiburg/Schwarzwald / BSP Ski-nordisch Verbreiterung des Zielauslaufes	1.900.000,00	270.000,00	0,00	1.630.000,00
Warendorf	NW	an der FIS-Strecke Todtnau-Fahl BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1996	545.235,00	436.100,00	21.800,00	109.135,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1997	374.735,00	281.000,00	131.000,00	93.735,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1998	408.235,00	306.176,00	150.000,00	102.059,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Erweiterungsbaumaßnahmen (1. BA)	2.700.000,00	2.160.000,00	784.722,00	540.000,00
Warendorf	NW	Stützpunkt der DLRG Errichtung eines Lagergebäudes am Emssee	87500,00		0,00	38.000,00
Wiesbaden	HE	BLZ Schießen Erweiterung des Funktionsgebäudes	7.363.791,53	4.970.000,00	0,00	2.393.791,53
Willingen (Upland)	HE	BSP Ski-nordisch Errichtung einer Skirollerbahn	883.790,00	200.000,00	180.000,00	683.790,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Erneuerung der Videokomunikations- anlage an der Bob- und Rodelbahn	500.000,00	250.000,00	0,00	250.000,00
Winterberg	NW	BSP Ski-nordisch Umbau und Modernisierung der StGeorg-Sprungschanze	2.017.036,00	600.000,00	17.600,00	1.417.036,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Modernisierungsinvestition im	175.000,00	87.500,00	0,00	87.500,00
Winterberg	NW	Rahmen der Standortsicherung BSP Bob und Rodel Modernisierungsinvestitionen im Rahmen der Standortsicherung 1998	1.025.000,00	335.000,00	118.500,00	690.000,00
Wuppertal	NW	(u.a. Zeitnhameanlage und Anzeigetafel) BSP Schwimmen Sanierungs- und Modernisierungs- maßnahmen (Wiederaufbau nach Brand)	29.500.000,00	1.000.000,00	0,00	28.500.000,00
Wuppertal	NW	BSP Schwimmen Sanierungs- und Modernisierungs- maßnahmen (Wasserrecyclinganlage)	1.392.000,00	100.000,00	0,00	1.292.000,00
		Summe:	843.985.133,64	355.083.987,10	67.275.606,38	488.901.146,54

Sportstättenbau für den Hochleistungssport; hier: finanzielle Aufwendungen im Jahr 1999

Anlage 2 zu Frage 11

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1999 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Aachen	NW	BSP Wasserspringen Errichtung eines Funktionsgebäudes (Krafttrainingsraum und Unterkunftsräume)	1.487.000,00	563.000,00	0,00	924.000,00
Altenberg	SN	BSP Bob und Rodel Sicherheitstechnische Sanierungsmaßnahme	420.000,00	210.000,00	190000,00	210.000,00
Altenberg	SN	BSP Biathlon	50.000,00	25.000,00	22.500,00	25.000,00
Altenberg	SN	Sicherung der Waffenkammer BSP Bob und Rodel Überdachung des Bobstartes und Restarbeiten am Kältemaschinenhaus	470.000,00	235.000,00	211.500,00	235.000,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1997	112.571,00	39.000,00	39.000,00	73.571,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltungs 1998	80.950,00	28.300,00	0,00	52.650,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1999	80.950,00	28.300,00	0,00	52.650,00
Berchtesgaden- Königssee	BY	BLZ Bob- und Rodel Bauunterhaltung 1997	715.193,30	500.600,00	0,00	214.593,30
Berchtesgaden- Königssee	BY	BLZ Bob und Rodel Sanierung der kältetechnischen Einrichtungen	2.530.122,34	1.644.500,00	14.400,00	885.622,34
Berchtesgaden Königssee	BY	BLZ Bob und Rodel Bauunterhaltung 1998	1.638.329,37	982.900,00	332.900,00	655.429,37
Berchtesgaden	BY	BLZ Bob und Rodel	995.000,00	597.000,00	500.000,00	398.000,00
Königssee Berchtesgaden	BY	Bauunterhaltung 1999 BLZ Ski Ruhpolding/Berchtesgaden	46.500,00	23.200,00	0,00	23.300,00
Berchtesgaden	BY	Bauunterhaltung 1998 BLZ Ski Ruhpolding/Berchtesgaden	700.500,00	350.000,00	242.000,00	350.500,00
Berchtesgaden	BY	Bauunterhalt 1999 BLZ Bob und Rodel	1.334.000,00	800.000,00	760.000,00	534.000,00
Berlin	BE	Sanierung der Kältetechnik (2. BA) Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten (FES) Sanierungsmaßnahmen im Zusammen- hang mit der Verlegung und Konzen- tration von Betriebsstätten	8.981.000,00	8.981.000,00	5.600.000,00	0,00
Berlin	BE	Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten Sanierungsmaßnahmen im Zusammen- hang mit der Verlegung und Konzen- tration von Betriebsstätten - Finanzierung von Mehrkosten	1.439.000,00	1.439.000,00	0,00	0,00
Berlin	BE	OSP Berlin / BSP Turnen Sportforum Hohenschönhausen Erweiterung der Kunstturnhalle (Männer)	1.500.000,00	750.000,00	200.000,00	750.000,00
Berlin	BE	Umbau der Sprunganlage OSP Berlin / BSPe Judo, Fechten, Volleyball Sportforum Hohenschönhausen Grundsanierung der Hallenbereiche, Sanierung der Sanitär- und Umkleideräume (1. und 2. BA)	5.300.000,00	2.650.000,00	1.950.000,00	2.650.000,00
Berlin	BE	OSP Berlin / BSPe Leichtathletik, Eiskunstlauf, Kunstturnen Sportforum Hohenschönhausen Sanierungsmaßnahmen im Trainingshallen- komplex (Glasfassade, Heizung, Kunst- stoffbelag, Beleuchtung, Korrosionsschutz)	7.250.000,00	3.625.000,00	0,00	3.625.000,00
Berlin	BE	OSP Berlin Sportforum Hohenschönhausen Umbau des vorhandenen Sportplatzes (Einbau eines Kunstrasenplatzes einschl. Beleuchtung und Einzäunung)	1.600.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00
Berlin	BE	OSP Berlin / BSPe Eiskunstlauf, Volleyball, Rhythmische Sportgymnastik, Wasserspringen Sportkomplex Paul-Heyse-Straße Sanierungsmaßnahmen an Dächern und Fassaden	6.850.000,00	3.425.000,00	0,00	3.425.000,00
Berlin	BE	OSP Berlin Sanierungsmaßnahmen an Funktionsgebäuden	1.500.000,00	750.000,00	250.000,00	750.000,00
Bischofswiesen	BY	BLZ Ski, Ruhpolding/Berchtesgaden BSP Ski-alpin Errichtung einer Beschneiungsanlage	6.667.332,00	3.733.000,00	1.249.800,00	2.934.332,00
Bonn	NW	am Götschen BLZ Fechten Bauunterhaltung 1997	214.571,80	150.762,84	3.541,39	63.808,96
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1998	90.000,00	62.800,00	15.000,00	27.200,00
Bonn	NW	BLZ Fechten	70.000,00	49.000,00	32.000,00	21.000,00
Chemnitz	SN	Bauunterhaltung 1999 KBLZ / BSP Eiskunst- / Eisschnellauf Sanierung der kältetechnischen Anlage im Eissportkomplex	7.741.091,27	3.225.712,73	0,00	4.515.378,54
Chemnitz	SN	BSP Gewichtheben Sanierungsmaßnahmen am Gewicht- heberzentrum	1.666.000,00	562.000,00	0,00	1.104.000,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1999 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Chemnitz	SN	BSP Eisschnelllauf Sanierungsmaßnahmen an der Eis- schnelllaufbahn einschl. Erneuerung der Bahnbeleuchtung	200.000,00	120.000,00	108.000,00	80.000,00
Cottbus	BB	KBLZ / BSP Boxen	3.171.465,00	1.300.000,00	27.095,00	1.871.465,00
Cottbus	BB	Sanierungsmaßnahmen an der Boxhalle OSP Cottbus/Frankfurt (Oder) / KBLZ	1.750.000,00	1.050.000,00	300.000,00	700.000,00
Cottbus	BB	Sanierung der Funktionstrakte (2. BA) OSP Cottbus/Frankfurt (Oder) Sanierung und Umbau des Radsportfunktions-	2.268.525,00	1.134.000,00	0,00	1.134.525,00
Dortmund	NW	gebäudes OSP Westfalen / BSP Leichtathletik Bauunterhaltung 1997	142.859,34	56.788,10	10.688,10	86.071,24
Dortmund	NW	BSP Rudern Sanierungsmaßnahmen am Altbestand (Mehrkosten)	2.833.000,00	1.080.350,00	520.350,00	1.752.650,00
Dortmund	NW	BSP Leichtathletik	182.000,00	70.750,00	67.352,41	111.250,00
Dortmund	NW	Bauunterhaltung 1998 BSP Leichtathletik Sanierung der 400-m-Laufbahn und der Kurven-	437.000,00	174.800,00	0,00	262.200,00
Dortmund	NW	segmente OSP Westfalen Baunterhaltung 1999	153.000,00	61.200,00	0,00	91.800,00
Dortmund	NW	BSP Eiskunstlauf	277.570,00	83.200,00	0,00	194.370,00
Dresden	SN	Sanierung der Kältetechnik OSP Chemnitz/Dresden/BSP Rudern	1.374.900,00	700.000,00	560.712,73	674.900,00
Dresden	SN	Sanierung des Ruderhauses Cotta (3. BA) BSP Wasserspringen	81.000,00	32.400,00	0,00	48.600,00
Duisburg	NW	Ausbau des 10m-Turms für Synchronspringen BLZ Kanurennsport	277.500,00	111.000,00	74.600,00	166.500,00
Duisburg	NW	Bauunterhaltung 1998 Sportschule / Zentrale Schulungs- und Ausbildungsstätte für den Behindertensport Fertigstellung der Vielzweckhallen	3.770.000,00	1.752.678,00	1.500.000,00	2.017.322,00
Erfurt	TH	(Nachzahlung Mehrwertsteueranteil) KBLZ / BSP Eisschnellauf Ersatzneubau einer 400m- Eisschnell-	23.051.750,00	7.700.000,00	0,00	15.351.750,00
Erfurt	TH	laufbahn mit Eistechnik und Sozialräumen BSP Eisschnellauf Einhausung der Eisschnellaufbahn	27.000.000,00	11.831.335,20	0,00	15.168.664,80
Erfurt	TH	Sanierungsmaßnahmen an der Radrennbahn Andreasrieth (Funktionsgebäude)	1.192.278,13	395.000,00	120.000,00	797.278,13
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen (3. BA)	4.309.300,00	3.447.440,00	0,00	861.860,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Erweiterung des Wohnheimes mit Funktionsräumen (4. BA)	10.538.711,00	8.430.968,00	0,00	2.107.743,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen	1.650.000,00	1.287.000,00	0,00	363.000,00
Frankfurt am Main	HE	Errichtung eines Krafttrainingsraumes (5. BA) OSP Frankfurt/Rhein-Main Landessportschule Hessen	30.998.600,00	3.000.000,00	0,00	27.998.600,00
Frankfurt am Main	HE	Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen BLZ Turnen Bauunterhaltung 1997	275.000,00	220.000,00	0,00	55.000,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Bauunterhaltung 1998	71.665,00	57.332,00	0,00	14.333,00
Frankfurt (Oder)	BB	BLZ Bauunterhaltung 1997	911.545,09	410.195,29	0,00	501.349,80
Frankfurt (Oder)	BB	BLZ Bauunterhaltung 1998 und 1999	1.456.077,17	648.000,00	324.000,00	808.077,17
Frankfurt (Oder)	BB	BLZ	1.280.000,00	500.000,00	0,00	780.000,00
Frankfurt (Oder)	BB	Bauunterhaltung 2000 BLZ Sanierung Sportkomplex Kieler Straße, 2. BA (Sanierung Hallen 3 und 5, Umbau	18.123.892,00	9.554.555,00	3.463.991,91	8.569.337,00
Frankfurt (Oder)	BB	Halle 4 und Herrichtung der Außenanlagen) OSP Cottbus / Frankfurt (Oder)	10.231.025,00	2.969.600,00	542.283,93	7.261.425,00
Freiburg i.Br.	BW	Sanierung Haus der Athleten (Sportinternat) BSP Rollkunstlauf	448.079,51	134.070,00	134.070,00	314.009,51
Füssen	BY	Dachsanierung der Schauenberghalle BLZ Eishockey	678.642,02	456.200,00	0,00	222.442,02
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1996 BLZ Eishockey	921.067,00	644.700,00	0,00	276.367,00
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1997 BLZ Eishockey Erneuerung der Kälteverrohrung der	4.251.869,60	2.286.900,00	600.000,00	1.964.969,60
Füssen	BY	Hallen 1 und 2 BLZ Eishockey, BStP Curling	611.490,00	366.800,00	83.700,00	244.690,00
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1998 BLZ Eishockey	512.631,00	307.500,00	234.000,00	205.131,00
Garching-Hochbrück	BY	Bauunterhaltung 1999 BSP Schießen Olympiaschießanlage Umbau und Überdachung der Schießbahn "Laufende Scheibe" (Finalhalle), sowie Errichtung eines Mehrzweckgebäudes	5.017.000,00	2.508.000,00	1.200.000,00	2.509.000,00
Garching-Hochbrück	BY	BSP Schießen Olympiaschießanlage Umrüstung der Anlage auf neue Schieß- und Übertragungstechnik	5.162.000,00	3.613.000,00	1.510.160,00	1.549.000,00
Garching-Hochbrück	BY	BSP Schießen Olympiaschießanlage Sanierungsmaßnahme 1989 - Mehrkosten	1.754.911,34	1.403.900,00	289.900,00	351.011,34

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1999 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Curling / Eisstockschießen Sanierungs-, Modernisierungs- und Ergänzungsbaumaßnahmen im Olympia-Eisstadion	43.186.498,00	17.274.599,00	0,00	25.911.899,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Modernisierung der Beschneiungsanlagen (Gudiberg und Kandahar)	1.703.540,00	422.700,00	222.700,00	1.280.840,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski -alpin Beseitigung von Unwetterschäden an den alpinen Trainingsstrecken am Gudiberg und Kandahr	900.000,00	320.000,00	0,00	580.000,00
Grefrath	NW	BSP Eisschnellauf Sanierung der Kältetechnik	1.699.917,77	473.900,00	13.900,00	1.226.017,77
Grefrath	NW	Sanierung der Kalletechnik BSP Eisschnellauf Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Heizungs- und Raumlufttechnischen Anlagen	1.640.226,48	466.000,00	466.000,00	1.174.226,48
Halle (Saale)	ST	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	44.559.970,00	11.484.500,00	0,00	33.075.470,00
Halle (Saale)	ST	OSP / BSP Wasserspringen Instandsetzung u. Modernisierung der Schwimmhalle in Halle-Neustadt	19.000.000,00	2.000.000,00	0,00	17.000.000,00
Halle (Saale)	ST	BSP Leichtathletik Instandsetzung u. Rekonstruktion der Werferhalle	1.744.449,43	581.600,00	36.100,00	1.162.849,43
Halle (Saale)	ST	BSP Boxen Sportkomplex Kreuzvorwerk Sanierung der Boxerhalle (Umkleide- und Sanitärbereich; Erneuerung der Türen und Fenster, Feuchtigkeitsschutz	400.000,00	120.000,00	120.000,00	280.000,00
Halle (Saale)	ST	BSP Wasserspringen Trockensprunghalle Halle-Neustadt Sanierungsmaßnahmen am Dach	160.000,00	64.000,00	64.000,00	96.000,00
Halle (Saale)	ST	OSP Magdeburg/Halle Sportkomplex Robert-Koch-Straße Entflechtung bzw. Neuverlegung von Versorgungseinrichtungen	542.115,37	201.667,00	201.667,00	340.448,37
Halle (Saale)	ST	Versorigungseninchtungen OSP Magdeburg / Halle Sportkomplex Robert-Koch-Straße Entflechtung der Versorgungseinrichtungen (2. BA)	240.000,00	96.000,00	0,00	144.000,00
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg Errichtung eines Sportinternats / Haus der Athleten	1.936.600,00	865.675,00	365.675,00	1.070.925,00
Hannover	NI	OSP Hannover/Wolfsburg Bauunterhaltung 1998	308.182,64	102.727,54	102.727,54	205.455,10
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg Bauunterhaltung 1999	450.000,00	150.000,00	0,00	300.000,00
Heidelberg	BW	BLZ Schwimmen Sanierung des Hallenbades	3.768.067,64	1.318.823,68	0,00	2.449.243,96
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar Ablösung von Nutzungsrechten der Universität an der Sporthalle (ausschließliche Nutzung durch den OSP)	20.000.000,00	5.000.000,00	2.500.000,00	15.000.000,00
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar Bauunterhaltung 1998	353.770,39	212.262,23	32.262,23	141.508,16
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar Bauunterhaltung 1999	420.000,00	252.000,00	0,00	168.000,00
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar Sanierungsmaßnahmen am OSP-Gebäude und im Sporthallenbereich (Standardanpassung der Unterkunftsräume, Dachsanierung, Sport- hallenboden u.a.)	5.000.000,00	1.475.000,00	0,00	3.525.000,00
Heidenheim an der Brenz	BW	BSP Fechten Erweiterungsbaumaßnahmen	6.111.868,00	1.713.100,00	1.199.170,00	4.398.768,00
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen - Errichtung der Spezialtrainingshallen (1. BA) - Fertigstellung der Gesamtmaßnahme (2.BA)	25.796.400,00	10.584.220,00	600.000,00	15.212.180,00
Hennef	NW	Erstausstattung Mehrzweckhalle BLZ Boxen und Ringen	1.076.750,95	356.605,83	0,00	720.145,12
Hennef	NW	Bauunterhaltung 1995 BLZ Boxen und Ringen	307.365,37	100.000,00	17.599,00	207.365,37
Hennef	NW	Bauunterhaltung 1996 BLZ Boxen und Ringen	322.929,18	107.632,30	10.032,30	215.296,88
Hennef	NW	Bauunterhaltung 1997 BLZ Boxen und Ringen	479.507,00	159.800,00	80.000,00	319.707,00
Hennef	NW	Bauunterhaltung 1998 BLZ Boxen und Ringen	622.420,00	207.400,00	164.983,50	415.020,00
Herzogenhorn	BW	Bauunterhaltung 1999 BSP Ski-nordisch Errichtung einer Flutlichtanlage am	132.000,00	52.800,00	37.100,00	79.200,00
Herzogenhorn	BW	Biathlon-Stadion Notschrei BSP Ski-nordisch Dachsanierung am Gebäude des	290.000,00	116.000,00	97.000,00	174.000,00
Herzogenhorn	BW	Leistungszentrums Herzogenhorn BSP Ski-nordisch Installation einer elektronischen Scheiben- schießanlage für Biathlon im Biathlonetadion Netschrei	342.549,82	23.714,00	0,00	318.835,82
Hinterzarten	BW	Biathlonstadion Notschrei BSP Ski nordisch Sanierung und Erweiterung der Matten- schanze K 90 auf K 95	2.442.000,00	1.465.200,00	1.000.000,00	976.800,00
Inzell	BY	BLZ Eis- und Rollschnellauf Bauunterhaltung 1998 (Mehrkosten)	1.588.415,00	1.111.800,00	391.200,00	476.615,00
Inzell	BY	BLZ Eis- und Rollschnelllauf Bauunterhaltung 1999	741.187,00	518.800,00	407.000,00	222.387,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1999 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Jena	TH	OSP Thüringen	12.764.600,00	1.745.000,00	73.742,09	11.019.600,00
		Sanierungsmaßnahmen im Ernst-Abbé- Stadion (Funktionsräume für Leichtathletik		,	,	
Kienbaum	BB	sowie Laufbahnerweiterung) BLZ	7.028.000,00	7.028.000,00	0,00	0,00
		Sanierungsmaßnahmen, Erneuerung der Heizung,				
		Wärmedämmung LA-Halle				
Kienbaum	BB	BLZ Bauunterhaltung 1998	1.004.600,00	1.004.600,00	608.140,65	0,00
Kienbaum	BB	BLZ	6.877.400,00	6.877.400,00	2.585.360,00	0,00
		Sanierungsmassnahmen (1. BA im Rahmen der Zielplanung)				
Kienbaum	BB	BLZ	3.260.000,00	3.260.000,00	0,00	0,00
Klingenthal	SN	Sanierungsmaßnahmen lt. Zielplanung Sanierung der Vogtlandschanze	3.744.942,03	300.000,00	4.146.00	3.444.942,03
Köln	NW	BLZ Hockey und Judo	2.325.279,71	1.395.167,83	24.318,09	930.111,88
		Grundinstandsetzung der Bausubstanz und Leistungsanpassung der betriebstechnischen Anlagen sowie Umbauarbeiten im Bereich der vom OSP genutzten Räumlichkeiten				
Köln	NW	KBLZ Hockey und Judo	637.291,53	382.374,92	0,00	254.916,61
		Errichtung eines Kraft- und Kondi- tionsraumes				
Köln	NW	BSP Hockey und Judo	29.759,67	17.855,80	0,00	11.903,87
Köln	NW	Bauunterhaltung 1998 OSP Köln / Bonn / Leverkusen	477.000,00	286.200,00	204.864,33	190.800,00
		BSPe Hockey, Judo			, ,,,,	
Köln	NW	Bauunterhalt 1999 OSP Köln / Bonn / Leverkusen	225.000,00	135.000,00	135.000,00	90.000,00
		BSPe Hockey, Judo Baumaßnahmen in Zusammenhang mit Energie- steuerung und Rechnervernetzung				
Köln	NW	BSP Hockey / OSP Bonn / Köln / Leverkusen	750.000,00	450.000,00	0,00	300.000,00
Leipzig	SN	Sanierung des Kunstrasen-Hockeyplatzes OSP Leipzig / KBLZ	5.530.000,00	3.343.312,88	0,00	2.186.687,12
		Grundsanierung und Ausbau (2. BA)				
Leipzig	SN	OSP Leipzig Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle	81.980.000,00	17.500.000,00	0,00	64.480.000,00
Leipzig	SN	Institut für angewandte Trainingswissenschaft	700.000,00	400.000,00	119.638,79	300.000,00
Leipzig	SN	(IAT) Sanierungsmaßnahmen (1.BA) Institut für Angewandte Trainingswissen-	1.200.000,00	1.200.000,00	20.000,00	0,00
. 0		schaft (IAT)				·
		Errichtung des Ergometriezentrums (Laufbänder, Meßplätze u.a.) (2. BA)				
Leipzig	SN	BSP Wasserspringen	103.425,26	62.055,00	0,00	41.370,26
Leverkusen	NW	Ausbau des 10m-Turms für Synchronspringen BSP Leichtathletik Köln/Leverkusen	35.500.000,00	10.650.000,00	2.815.678,09	24.850.000,00
Linahuwa	HE	Errichtung einer Leichtathletikhalle BSP Hockey	700.000,00	210.000,00	150.000,00	490.000,00
Limburg		Ersatzneubau eines Kunstrasenplatzes		·	·	490.000,00
Luckenwalde	BB	BSP Ringen Sanierungsmaßnahmen am Sportinternat	1.885.000,00	200.000,00	100.000,00	1.685.000,00
Magdeburg	ST	KBLZ	46.935.000,00	23.961.000,00	0,00	22.974.000,00
		Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle				
Magdeburg	ST	BSP Kanurennsport	177.335,04	56.000,00	56.000,00	121.335,04
		Sanierung des Kanuheimes (WC- und Duschanlagen)				
Magdeburg	ST	BSP Kanurennsport	41.669,52	15.292,71	15.292,71	26.376,81
Magdeburg	ST	Erneuerung des Motorbootsteges BSP Rudern	259.174,48	54.000,00	54.000,00	205.174,48
		Erneuerung von 3 Bootssteganlagen		00.107.00		54.054.50
Magdeburg	ST	BSP Rudern Sanierung des Achter-Ruderkastens	90.419,22	36.167,69	36.167,69	54.251,53
Maadabura	ST	(Sanitär- und Umkleideräume) OSP Magdeburg/Halle	7.767.000,00	2.521.850,00	2300000,00	5.245.150,00
Magdeburg	31	Modernisierung und Ausbau des ehemaligen Sportinternats auf der Elbinsel Rotehorn	7.767.000,00	2.521.650,00	2300000,00	5.245.150,00
Mandahii	0.7	zu einem Haus der Athleten (MWSt-Anteil)	40.000.00	40.000.00	2.5	20.000
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg / Halle Sanierung des OSP-Gebäudes	40.000,00	10.000,00	0,00	30.000,00
Magdeburg	ST	(Türen, Fenster, Fassadenbereich) OSP Magdeburg / Halle	240.000,00	80.000,00	0,00	160.000,00
0 0		Mehrzwecksporthalle (1. BA)				·
Magdeburg	ST	Sanierung des Sanitär- und Umkleidebereiches BSP Kanurennsport	130.000,00	50.000,00	0,00	80.000,00
- 0		Sanierung des Kanuheimes	,	,	, , ,	
Mainz	RP	(Paddelbecken Heizung und Lüftung) BLZ Leichtathletik	6.718.000,00	4.478.667,00	0,00	2.239.333,00
		Errichtung eines Funktionsgebäudes mit Unterkunftsteil	,		,	,
Mannheim	BW	mit Unterkunftsteil BSP Leichtathletik	233.310,90	64.200,00	6.200,00	169.110,90
		Erneuerung des Bodenbelages in der Leichtathletikhalle				
Mannheim	BW	BSP Leichtathletik	3.597.240,56	1.079.000,00	0,00	2.518.240,56
		Erweiterung der Trainingshalle und Errichtung zusätzlicher Funktionsräume				

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1999 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Neubrandenburg	MV	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	45.061.550,00	23.099.600,00	0,00	21.961.950,00
Neubrandenburg	MV	BSP Leichtathletik Sanierung im Altbestand (Werferkabinett)	3.084.528,18	500.000,00	300.000,00	2.584.528,18
Neubrandenburg	MV	BSP Leichtathletik Erstausstattung der LA-Halle	2.512.182,50	667.925,00	0,00	1.844.257,50
Oberhof	TH	LESTAUSSTATUNG GEF EAST TAINE KBLZ Umbaumaßnahmen für den Umzug der FES von Ilmenau nach Oberhof	77.500,00	77.500,00	0,00	0,00
Oberhof	ТН	KBLZ / BSP Bob und Rodel Ausbau der Kurve 12 und des Zielauslaufs u.a. (sicherheitsrelevante Maßnahmen)	5.000.000,00	2.998.407,68	100.000,00	2.001.592,32
Oberhof	TH	KBLZ Bauunterhaltung 1996	1.200.000,00	594.022,31	29.080,87	605.977,69
Oberhof	TH	OSP / BLZ	999.975,87	499.975,87	24.975,87	500.000,00
Oberhof	TH	Bauunterhaltung 1997 BLZ / BSP Ski-nordisch Errichtung einer stationären Beschneiungs- anlage an der Laufstrecke/Biathlonstadion Grenzadler	1.011.000,00	606.400,00	0,00	404.600,00
Oberhof	TH	BLZ Bob und Rodel, Biathlon, Ski-nordisch	1.240.000,00	620.000,00	0,00	620.000,00
Oberhof	TH	Bauunterhaltung 1998 BLZ /BSP Ski-nordisch Reparatur des Aufsprunghanges an der Sprungschanze K 120	153.015,07	91.765,07	8.765,07	61.250,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport	1.200.000,00	600.000,00	459.750,00	600.000,00
Oberhof	TH	Bauunterhaltung 1999 OSP Thüringen / BLZ Wintersport Errichtung eines Funktionsgebäudes (einschließ- lich der Unterbringung des BLZ und der Lauf- bänder in Verbindung mit der Errichtung einer Dreifachsporthalle durch den Schulträger / das Land	10.490.282,00	1.550.000,00	500.000,00	8.940.282,00
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf Bauunterhaltung 1997	188.984,65	88.400,00	0,00	100.584,65
Oberstdorf	BY	BSP Ski-nordisch Ergänzungsbaumaßnahme im Schattlenberg-Skistadion (Aufstiegshilfe, Mattenbelag K 90, Korrektur der Aufsprunghänge)	3.764.400,00	990.000,00	0,00	2.774.400,00
Oberstdorf	BY	BSP Ski-nordisch	3.409.868,00	1.193.000,00	266.200,00	2.216.868,00
Oberstdorf	BY	Umbau der Heini-Klopfer-Skiflugschanze BLZ Eiskunstlauf	965.500,00	451.600,00	88.000,00	513.900,00
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 1998 BLZ Eiskunstlauf	264.250,00	123.600,00	110.000,00	140.650,00
Oberwiesenthal	SN	Bauunterhaltung 1999 BSPe Rodel / Ski-nordisch Sanierung des Kampfrichterturmes der	30.111,36	15.000,00	3.161,77	15.111,36
Oberwiesenthal	SN	Sprungschanzen K 51 und K64 BSP Ski-nordisch	550.000,00	275.000,00	0,00	275.000,00
Oberwiesenthal	SN	Sanierung der Skirollerbahn BSP Ski-nordisch Sanierungsmaßnahmen	10.636.802,00	3.217.600,00	1.200.000,00	7.419.202,00
Potsdam	BB	am Sportkomplex Sparringberg BSPe Leichtathletiik / Schwimmen Sanierung der Schwimmsporthalle und des Verbindungsbaues zur Leichtathletikhalle	20.935.000,00	8.000.000,00	3.821.030,00	12.935.000,00
Potsdam	BB	Sanierung und Modernisierung Kanugegenstromkanal (Mehrkosten Havarie)	785.200,00	565.200,00	565.200,00	220.000,00
Potsdam	BB	BSP Rudern Sanierung des Ruderzentrums (2. BA)	4.021.142,95	1.832.000,00	107.000,00	2.189.142,95
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern Bauunterhaltung 1998	189.649,86	113.000,00	112.480,78	76.649,86
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern	75.000,00	45.000,00	45.000,00	30.000,00
Ratzeburg	SH	Bauunterhaltung 1999 BLZ Rudern Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen (Speisesaal, Büro-, Sozial- und Saunaräume)	620.000,00	355.800,00	0,00	264.200,00
Reit im Winkl	BY	Ergänzungsbaumaßnahmen zur Homologierung der Franz-Haslberger-Schanze	288.004,58	32.900,00	32.900,00	255.104,58
Rostock	MV	BSP Wasserspringen Sanierung des Neptun-Schwimmbades und der Kältetechnik der Eishalle	7.760.000,00	5.338.000,00	0,00	2.422.000,00
Rostock	MV	BSP Eisschnellauf (Shorttrack) Sanierung der Eissporthalle (2. BA)	1.050.900,00	350.000,00	200.000,00	700.900,00
Rostock	MV	Sanierung der Eisspormalie (2: 5A) BSP Wasserspringen Sanierung der lüftungstechnischen Anlagen (2: BA)	1.661.000,00	500.000,00	350.000,00	1.161.000,00
Rostock	MV	OSP Mecklenburg-Vorpommern BStP Wasserspringen 3. BA (1. u. 2. Teilabschnitt: 10m-Sprung-	860.900,00	222.300,00	0,00	638.600,00
Ruhpolding	BY	turm, Fenster- u. Lüftungssanierung) BLZ Ski Ruhpolding/Berchtesgaden Bauunterhaltung 1997	319.425,24	181.500,00	9.500,00	137.925,24
Ruhpolding	BY	BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden	741.089,00	429.800,00	108.000,00	311.289,00
Ruhpolding	BY	Bauunterhaltung 1998 BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden	87.580,00	48.400,00	0,00	39.180,00
Ruhpolding	BY	Bauunterhaltung 1999 BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden Errichtung einer Beschneiungsanlage (Biathlonanlage und Sprungschanzen)	1.720.000,00	997.600,00	926.700,00	722.400,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 1999 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Ruhpolding	BY	BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden Neuprofilierung und Umbaumaßnahmen an Groß- und Normalschanze sowie Errichtung einer Zufahrtstraße	1.473.200,00	776.100,00	400.000,00	697.100,00
Saarbrücken	SL	OSP Rhein-Pfalz/Saarland BSP Badminton / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle (Ersatzbau) einschließlich Tariningshalle für Badminton	14.574.154,13	4.372.246,00	3.100.000,00	10.201.908,1
Schwerin	MV	KBLZ / BSPe Boxen / Leichtathletik / Volleyball Errichtung eines Funktionsgebäudes	17.800.000,00	10.792.302,00	0,00	7.007.698,00
Stralsund	MV	BSP Gewichtheben Sanierungs- u. Ergänzungsbau- maßnahmen (1. BA)	8.129.098,10	5.690.368,00	209.349,37	2.438.730,10
Stralsund	MV	BSP Gewichtheben Sanierung des Funktionsgebäudes einschl. Jahn-Sporthalle (2. BA)	8.225.000,00	3.000.000,00	1.800.000,00	5.225.000,00
Stuttgart	BW	BSPe Leichtathletik / Kunstturnen (Männer) Errichtung eines Verbindungsbaues (Kunstturnen) einschließlich Verlängerung der Leichtathletik-Sprintstrecke	13.299.600,00	4.250.000,00	3.076.080,00	9.049.600,00
Stuttgart	BW	OSP Stuttgart Errichtung von Unterkunftsräumen zur Nutzung als "Haus der Athleten"	1.230.000,00	479.000,00	83.200,00	751.000,00
Stuttgart	BW	BSP Leichtathletik Erneuerung des Bodenbelages in der Molly-Schauffele-Halle	916.200,00	274.860,00	0,00	641.340,00
Suhl	TH	BSP Schießen Sanierung des Schießsportzentrums Ergänzungsbaumaßnahmen	22.590.000,00	7.530.000,00	4.000.000,00	15.060.000,00
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Bauunterhaltung 1998	367.000,00	220.200,00	0,00	146.800,00
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Bauunterhaltung 1999	330.000,00	198.000,00	150.000,00	132.000,00
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Übernahme und Umbau der städtischen Sporthalle an der Pestalozziallee für Zwecke des OSP	5.558.503,98	3.035.100,00	2.200.000,00	2.523.403,98
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Behindertengerechter Ausbau als Trainings- zentrum für Rollstuhlfechter	109.746,07	76.270,38	16.270,38	33.475,69
Tauberbischofsheim	BW	OSP / BSP Fechten Sanierung des Schwimmbades	556.000,00	333.600,00	0,00	222.400,00
Todtnau	BW	OSP Freiburg/Schwarzwald / BSP Ski-nordisch Errichtung einer Beschneiungsanlage an der FIS-Strecke Todtnau-Fahl	5.894.500,00	1.768.350,00	80.000,00	4.126.150,00
Todtnau	BW	OSP Freiburg/Schwarzwald / BSP Ski-nordisch Verbreiterung des Zielauslaufes an der FIS-Strecke Todtnau-Fahl	1.900.000,00	270.000,00	160.000,00	1.630.000,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1998	409.072,81	306.176,00	156.176,00	102.896,8
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1999	393.235,00	275.000,00	180.000,00	118.235,00
Warendorf	NW	Stützpunkt der DLRG Errichtung eines Lagergebäudes am Emssee	87500,00	49.500,00	0,00	38.000,00
Welzheim	BW	BStP Schießen Errichtung von Geräte- und Krafttrainingsräumen für Bogenschießen	197.000,00	49.250,00	0,00	147.750,00
Wiesbaden	HE	BLZ Schießen Erweiterung des Funktionsgebäudes	7.363.791,53	4.970.000,00	0,00	2.393.791,50
Willingen (Upland)	HE	BSP Ski-nordisch Errichtung einer Skirollerbahn	1.119.257,50	200.000,00	20.000,00	919.257,50
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Erneuerung der Videokomunikations- anlage an der Bob- und Rodelbahn	601.548,36	250.000,00	12.500,00	351.548,36
Winterberg	NW	BSP Ski-nordisch Umbau und Modernisierung der StGeorg-Sprungschanze	2.666.000,00	794.400,00	189.500,00	1.871.600,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Modernisierungsinvestitionen im Rahmen der Standortsicherung (u.a. Zeitnhameanlage und Anzeigetafel)	1.200.000,00	422.500,00	220.875,00	777.500,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Betonsanierung des Bahnkörpers sowie Isolierung des Betonrippen (1.BA)	350.000,00	175.000,00	150.000,00	175.000,00
Wuppertal	NW	BSP Schwimmen Sanierungs- und Modernisierungs- maßnahmen (Wiederaufbau nach Brand)	29.500.000,00	1.000.000,00	950.000,00	28.500.000,00
Wuppertal	NW	BSP Schwimmen Sanierungs- und Modernisierungs- maßnahmen (Wasserrecyclinganlage)	1.392.000,00	100.000,00	90.000,00	1.292.000,00
		S u m m e :	931.301.890,98	363.310.925,88	68.132.905,59	567.990.965,1

Anlage 2 zu Frage 11

Sportstättenbau für den Hochleistungssport; hier: finanzielle Aufwendungen im Jahr 2000

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 2000 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Aachen	NW	BSP Wasserspringen Errichtung eines Funktionsgebäudes	1.487.000,00	563.000,00	281.500,00	924.000,00
Altenberg	SN	(Krafttrainingsraum und Unterkunftsräume) BSP Bob und Rodel	420.000,00	210.000,00	0,00	210.000,00
Altenberg	SN	Sicherheitstechnische Sanierungsmaßnahme BSP Biathlon Sicherung der Waffenkammer	50.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00
Altenberg	SN	BSP Bob und Rodel Überdachung des Bobstartes und Restarbeiten	470.000,00	235.000,00	0,00	235.000,00
Augsburg	BY	am Kältemaschinenhaus BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1998	70.620,00	24.700,00	24.700,00	45.920,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1999	80.950,00	28.300,00	0,00	52.650,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 2000	80.950,00	28.300,00	0,00	52.650,00
Berchtesgaden Königssee	BY	BLZ Bob und Rodel Bauunterhaltung 1999	934.572,26	560.700,00	60.700,00	373.872,26
Berchtesgaden Königssee	BY	BSP Bob und Rodel Bauunterhaltung 2000	1.146.500,00	687.900,00	550.000,00	458.600,00
Berchtesgaden	BY	BLZ Ski Ruhpolding/Berchtesgaden Bauunterhaltung 1998	45.326,42	22.600,00	22.600,00	22.726,42
Berchtesgaden	BY	BLZ Ski Ruhpolding/Berchtesgaden Bauunterhalt 1999	700.500,00	350.000,00	32.000,00	350.500,00
Berchtesgaden	BY	BLZ Bob und Rodel Sanierung der Kältetechnik (2. BA)	1.271.153,91	762.600,00	2.600,00	508.553,91
Berchtesgaden	BY	BLZ Ski Ruhpolding/Berchtesgaden Bauunterhaltung 2000	81.100,00	40.500,00	0,00	40.600,00
Berlin	BE	Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten (FES) Sanierungsmaßnahmen im Zusammen- hang mit der Verlegung und Konzen- tration von Betriebsstätten	12.693.000,00	12.693.000,00	6.844.299,19	0,00
Berlin	BE	OSP Berlin / BSP Turnen Sportforum Hohenschönhausen Erweiterung der Kunstturnhalle (Männer) Umbau der Sprunganlage	3.360.000,00	1.680.000,00	800.000,00	1.680.000,00
Berlin	BE	OSP Berlin / BSPe Judo, Fechten, Volleyball Sportforum Hohenschönhausen Grundsanierung der Hallenbereiche, Sanierung der Sanitär- und Umkleideräume (1. und 2. BA)	6.750.000,00	3.375.000,00	100.000,00	3.375.000,00
Berlin	BE	OSP Berlin / DSP Berlin / BSPe Leichtathletik, Eiskunstlauf, Kunstturnen Sportforum Hohenschönhausen Sanierungsmaßnahmen im Trainingshallen- komplex (Glasfassade, Heizung, Kunst- stoffbelag, Beleuchtung, Korrosionsschutz)	8.038.000,00	4.019.000,00	2.125.000,00	4.019.000,00
Berlin	BE	OSP Berlin Sportforum Hohenschönhausen Umbau des vorhandenen Sportplatzes (Einbau eines Kunstrasenplatzes einschl. Beleuchtung und Einzäunung)	1.600.495,61	800.000,00	0,00	800.495,61
Berlin	BE	OSP Berlin / BSPe Eiskunstauf, Volleyball, Rhythmische Sportgymnastik, Wasserspringen Sportkomplex Paul-Heyse-Straße Sanierungsmaßnahmen an Dächern und Fassaden	9.167.000,00	4.583.500,00	2.000.000,00	4.583.500,00
Berlin	BE	OSP Berlin Sanierungsmaßnahmen an den	4.626.600,00	2.313.300,00	500.000,00	2.313.300,00
Berlin	BE	OSP Berlin / BSPe Eiskunstlauf / Eisschnelllauf Sportforum Hohenschönhausen Erneuerung der veralteten Kältetechnik (Sicher- heitsbelange / Gefährdung durch Ammoniak)	3.600.000,00	1.800.000,00	0,00	1.800.000,00
Bischofswiesen	BY	BLZ Ski, Ruhpolding/Berchtesgaden BSP Ski-alpin Errichtung einer Beschneiungsanlage am Götschen	7.315.439,59	4.096.600,00	332.800,00	3.218.839,59
Bischofswiesen	BY	BLZ Ski (mit Berchtesgaden / Ruhpolding) / BSP Ski-alpin Beseitigung von Unwetterschäden im alpinen Trainingszentrum des BLZ am Götschen	300.000,00	168.000,00	159.600,00	132.000,00
Bochum	NW	BSP Leichtathletik Sanierung der 400-m-Laufbahn im Stadion	556.180,80	166.850,00	0,00	389.330,80
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1998	89.620,34	62.601,44	2.601,44	27.018,90
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1999	71.393,27	49.883,39	17.883,39	21.509,88
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 2000	374.800,00	253.160,00	150.000,00	121.640,00
Bonn	NW	BSP Base- und Softball Modernisierung, Sanierung und Erweiterung der Baseball-Anlage am BStP	862.054,00	300.000,00	200.000,00	562.054,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten	Bewilligter Bundes-	Finanzieller Aufwand	Komplementärmittel (Länder, Kom-
Bonn	NW	BLZ Fechten	- in DM - 58.000,00	anteil - in DM - 36.600,00	Jahr 2000 - in DM - 0,00	munen, Vereine, Verbände) in DM 21.400,00
Chemnitz	SN	Bauunterhaltung 2001 BSP Gewichtheben	1.672.440,42	548.345,89	61.651,93	1.124.094,53
Cheminiz	SIN	Sanierungsmaßnahmen am Gewichtheber- zentrum	1.672.440,42	546.545,69	61.051,93	1.124.094,53
Chemnitz	SN	BSP Eisschnelllauf Sanierungsmaßnahmen an der Eis- schnelllaufbahn einschl. Erneuerung der Bahnbeleuchtung	199.999,63	120.000,00	12.000,00	79.999,63
Chemnitz	SN	BSP Leichtathletik Sanierung der 400 m-Kunststofflaufbahn im Sportforum	450.000,00	112.500,00	0,00	337.500,00
Cottbus	BB	KBLZ / BSP Boxen Sanierungsmaßnahmen an der Boxhalle	3.171.465,00	1.300.000,00	0,00	1.871.465,00
Cottbus	ВВ	OSP Cottbus/Frankfurt (Oder) / KBLZ Sanierung der Funktionstrakte (2. BA)	1.750.000,00	1.050.000,00	0,00	700.000,00
Cottbus	BB	OSP Cottbus/Frankfurt (Oder) Sanierung und Umbau des Radsportfunktions- debäudes	2.268.525,00	1.134.000,00	634.000,00	1.134.525,00
Cottbus	BB	gebaudes OSP Cottbus / Frankfurt (Oder) Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle zur Mitnutzung durch die am Standort vertretenen Bundesstützpunkte / Schwerpunktsportarten	13.202.000,00	2.000.000,00	0,00	11.202.000,00
Dortmund	NW	OSP Westfalen / BSP Leichtathletik Bauunterhaltung 1997	142.859,34	56.788,10	0,00	86.071,24
Dortmund	NW	BSP Rudern Sanierungsmaßnahmen am Altbestand (Mehrkosten)	2.792.562,00	1.186.800,00	46.920,00	1.605.762,00
Dortmund	NW	BSP Leichtathletik	168.381,03	67.352,41	0,00	101.028,62
Dortmund	NW	Bauunterhaltung 1998 BSP Leichtathletik Sanierung der 400-m-Laufbahn und der Kurven-	437.000,00	174.800,00	150.000,00	262.200,00
Dortmund	NW	Segmente OSP Westfalen	153.000,00	61.200,00	28.120,00	91.800,00
Dortmund	NW	Baunterhaltung 1999 BSP Eiskunstlauf	344.322,00	103.200,00	0,00	241.122,00
Dortmund	NW	Sanierung der Kältetechnik BSP Leichtathletik	173.170,12	69.260,00	0,00	103.910,12
Dresden	SN	Bauunterhaltung 2000 OSP Chemnitz/Dresden/BStP Rudern	1.374.900,00	700.000,00	0,00	674.900,00
Dresden	SN	Sanierung des Ruderhauses Cotta (3. BA) BSP Wasserspringen	82.362,32	32.400,00	32.400,00	49.962,32
Dresden	SN	Ausbau des 10m-Turms für Synchronspringen BSP Wasserspringen	1.150.100,00	250.000,00	0,00	900.100,00
Duisburg	NW	Sanierung der Fassade BLZ Kanurennsport	277.500,00	111.000,00	0,00	166.500,00
Duisburg	NW	Bauunterhaltung 1998 Sportschule / Zentrale Schulungs- und Ausbildungsstätte für den Behindertensport Fertigstellung der Vielzweckhallen	3.770.000,00	1.752.678,00	0,00	2.017.322,00
Erfurt	TH	(Nachzahlung Mehrwertsteueranteil) KBLZ / BSP Eisschnellauf Ersatzneubau einer 400m- Eisschnell- laufbahn mit Eistechnik und Sozialräumen	23.051.750,00	7.700.000,00	0,00	15.351.750,00
Erfurt	TH	BSP Eisschnellauf	27.497.000,00	12.150.000,00	1.856.400,00	15.347.000,00
Erfurt	TH	Einhausung der Eisschnellaufbahn Sanierungsmaßnahmen an der Radrennbahn	1.192.278,13	395.000,00	255.000,00	797.278,13
Frankfurt am Main	HE	Andreasrieth (Funktionsgebäude) BLZ Turnen	4.309.300,00	3.447.440,00	0,00	861.860,00
Frankfurt am Main	HE	Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen (3. BA) BLZ Turnen Erweiterung des Wohnheimes mit Funktionsräumen (4. BA)	10.538.711,00	8.430.968,00	0,00	2.107.743,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen	1.650.000,00	1.287.000,00	0,00	363.000,00
Frankfurt am Main	HE	Errichtung eines Krafttrainingsraumes (5. BA) OSP Frankfurt/Rhein-Main Landessportschule Hessen	30.998.600,00	3.000.000,00	300.000,00	27.998.600,00
Frankfurt am Main	HE	Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen BLZ Turnen	275.000,00	220.000,00	0,00	55.000,00
Frankfurt am Main	HE	Bauunterhaltung 1997 BLZ Turnen	71.665,00	57.332,00	0,00	14.333,00
Frankfurt (Oder)	BB	Bauunterhaltung 1998 BLZ	1.280.000,00	500.000,00	475.000,00	780.000,00
Frankfurt (Oder)	BB	Bauunterhaltung 2000 BLZ	18.123.892,00	9.554.555,00	2.900.000,00	8.569.337,00
		Sanierung Sportkomplex Kieler Straße, 2. BA (Sanierung Hallen 3 und 5, Umbau Halle 4 und Herrichtung der Außenanlagen)				
Frankfurt (Oder)	BB	OSP Cottbus / Frankfurt (Oder) Sanierung Haus der Athleten (Sportinternat)	10.231.025,00	2.969.600,00	761.520,00	7.261.425,00
Frankfurt (Oder)	BB	BSP Schießen Sicherheitstechnische Umbaumaßnahmen am 50m-KK-Stand der Schießsportanlage Eisenhüttenstädter Chaussee	394.700,00	118.200,00	80.000,00	276.500,00
Frankfurt (Oder)	BB	Bundesleistungszentrum Bauunterhaltung 2001	1.210.000,00	544.500,00	0,00	665.500,00
Frankfurt (Oder)	BB	Bundesleistungszentrum Dachsanierung Oderlandhalle	2.750.000,00	1.650.000,00	0,00	1.100.000,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1997	921.067,00	644.700,00	0,00	276.367,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 2000 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Füssen	BY	BLZ Eishockey Erneuerung der Kälteverrohrung der	4.251.869,60	2.286.900,00	0,00	1.964.969,60
Füssen	BY	Hallen 1 und 2 BLZ Eishockey, BSP Curling	611.490,00	366.800,00	64.700,00	244.690,00
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1998 BLZ Eishockey	512.631,00	307.500,00	0,00	205.131,00
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1999 BLZ Eishockey	635.430,00	381.200,00	231.900,00	254.230,00
	DV	Bauunterhaltung 2000				
Garching-Hochbrück		BSP Schießen Olympiaschießanlage Umbau und Überdachung der Schießbahn "Laufende Scheibe" (Finalhalle), sowie Errichtung eines Mehrzweckgebäudes	5.017.000,00	2.508.000,00	687.920,00	2.509.000,00
Garching-Hochbrück	BY	BSP Schießen Olympiaschießanlage Umrüstung der Anlage auf neue Schieß- und Übertragungstechnik	5.162.000,00	3.613.000,00	1.800.000,00	1.549.000,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Curling / Eisstockschießen Sanierungs-, Modernisierungs- und Ergänzungsbaumaßnahmen im Olympia-Eisstadion	43.626.924,70	17.274.599,00	538.379,46	26.352.325,70
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Modernisierung der Beschneiungsanlagen (Gudiberg und Kandahar)	1.703.540,00	422.700,00	0,00	1.280.840,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski -alpin Beseitigung von Unwetterschäden an den alpinen Trainingsstrecken am Gudiberg und Kandahr	900.000,00	320.000,00	200.000,00	580.000,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Erweiterung der Trainingsstrecke und Errichtung einer Aufstiegshilfe am Gudiberg	2.850.000,00	1.100.000,00	890.000,00	1.750.000,00
Grefrath	NW	BSP Eisschnelllauf Ergänzungsmaßnahmen Kurvenschutz und Beschallung	168.090,00	50.000,00	50.000,00	118.090,00
Halle (Saale)	ST	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	44.559.970,00	11.484.500,00	0,00	33.075.470,00
Halle (Saale)	ST	OSP / BSP Wasserspringen Instandsetzung u. Modernisierung der Schwimmhalle in Halle-Neustadt	20.587.850,09	2.000.000,00	200.000,00	18.587.850,09
Halle (Saale)	ST	BSP Leichtathletik Instandsetzung u. Rekonstruktion der Werferhalle	1.744.449,43	581.600,00	0,00	1.162.849,43
Halle (Saale)	ST	BSP Boxen Sportkomplex Kreuzvorwerk Sanierung der Boxerhalle (Umkleide- und Sanitärbereich; Erneuerung der Türen und Fenster, Feuchtigkeitsschutz	400.000,00	120.000,00	0,00	280.000,00
Halle (Saale)	ST	BSP Wasserspringen Trockensprunghalle Halle-Neustadt Sanierungsmaßnahmen am Dach	160.000,00	64.000,00	0,00	96.000,00
Halle (Saale)	ST	OSP Magdeburg/Halle Sportkomplex Robert-Koch-Straße Entflechtung bzw. Neuverlegung von Versorgungseinrichtungen	542.115,37	201.667,00	0,00	340.448,37
Halle (Saale)	ST	OSP Magdeburg / Halle Sportkomplex Robert-Koch-Straße Entflechtung der Versorgungseinrichtungen (2. BA)	240.000,00	96.000,00	0,00	144.000,00
Halle (Saale)	ST	BSP Boxen Sportkomplex Kreuzvorwerk Sanierung der Boxhalle (2. BA)	690.550,00	280.000,00	0,00	410.550,00
Halle (Saale)	ST	BSP Wasserspringen Sportkomplex Halle-Neustadt Einbau einer zweiten Bubble-Anlage	110.000,00	44.000,00	0,00	66.000,00
Halle (Saale)	ST	BSP Rhythmische Sportgymnastik Sportkomplex Halle-Neustadt Sanierungsmaßnahmen im Sanitärbereich	1.487.294,00	443.788,00	0,00	1.043.506,00
Halle (Saale)	ST	BSP Turnen Sportkomplex Robert-Koch-Straße Sanierung der Turnhalle und des Sozialtraktes	3.970.000,00	1.588.000,00	0,00	2.382.000,00
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg Errichtung eines Sportinternats / Haus der Athleten	2.011.835,59	865.675,00	0,00	1.146.160,59
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg Bauunterhaltung 1999	370.241,10	123.413,70	123.413,70	246.827,40
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg / BSPe Judo, Kunstturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Wasserball	600.000,00	200.000,00	0,00	400.000,00
Hannover	NI	Bauunterhaltung 2000 OSP Hannover / Wolfsburg / BSPe Judo, Kunstturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Wasserball Erweiterungsbaumaßnahmen im Sportleistungs- zentrum (u.a. Errichtung eines Laufschlauches und einer Mehrzweckhalle sowie Erweiterungs- baumaßnahmen für die Komplettierung des OSP-Service)	10.500.000,00	4.950.000,00	0,00	5.550.000,00
Heidelberg	BW	BLZ Schwimmen Sanierung des Hallenbades	3.768.067,64	1.226.506,01	126.506,01	2.541.561,63
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar Ablösung von Nutzungsrechten der Uni- versität an der Sporthalle (ausschließliche Nutzung durch den OSP)	20.000.000,00	5.000.000,00	0,00	15.000.000,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 2000 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar	420.000,00	252.000,00	0,00	168.000,00
Lloidolbora	BW	Bauunterhaltung 1999 OSP Rhein-Neckar	5.000.000,00	1 475 000 00	1.400.000,00	2 505 000 0
Heidelberg	DVV	OSF nitelli-Neckal Sanierungsmaßnahmen am OSP-Gebäude und im Sporthallenbereich (Standardanpassung der Unterkunftsräume, Dachsanierung, Sport- hallenboden u.a.)	5.000.000,00	1.475.000,00	1.400.000,00	3.525.000,00
Heidelberg	BW	BSPe Basketball, Tischtennis, Volleyball Bauunterhaltung 2000	380.000,00	228.000,00	163.000,00	152.000,00
Heidenheim	BW	BSP Fechten	6.111.868,00	1.713.100,00	0,00	4.398.768,00
an der Brenz Heidenheim	BW	Erweiterungsbaumaßnahmen BSP Fechten	90.489,10	27.146,73	0,00	63.342,3
an der Brenz		Erstausstattung für die Erweiterung des Kraftraumes				
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen - Errichtung der Spezialtrainingshallen (1. BA) - Fertigstellung der Gesamtmaßnahme (2.BA) Erstausstattung Mehrzweckhalle	25.796.400,00	10.584.220,00	0,00	15.212.180,00
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1998	479.507,00	159.800,00	0,00	319.707,00
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1999	622.420,00	207.400,00	0,00	415.020,00
Hennef	NW	BLZ Boxen, Ringen Bauunterhaltung 2000	275.174,00	91.700,00	72.000,00	183.474,00
Herzogenhorn	BW	BSP Ski-nordisch Errichtung einer Flutlichtanlage am Biathlon-Stadion Notschrei	135.562,84	52.800,00	15.700,00	82.762,84
Herzogenhorn	BW	BSP Ski-nordisch Dachsanierung am Gebäude des Leistungszentrums Herzogenhorn	253.482,37	101.392,95	4.392,95	152.089,42
Herzogenhorn	BW	BSP Ski-nordisch Installation einer elektronischen Scheiben- schießanlage für Biathlon im Biathlonstadion Notschrei	342.549,82	23.714,00	1.714,00	318.835,82
Herzogenhorn	BW	BSP Ski-nordisch Sanierungsmaßnahme zur Beseitigung eines Wasserschadens	100.636,92	38.311,44	38.311,44	62.325,48
Hinterzarten	BW	BSP Ski nordisch Sanierung und Erweiterung der Matten- schanze K 90 auf K 95	2.442.000,00	1.465.200,00	300.000,00	976.800,00
Inzell	BY	BLZ Eis- und Rollschnellauf Bauunterhaltung 1998 (Mehrkosten)	2.078.517,67	1.454.900,00	363.700,00	623.617,67
Inzell	BY	BLZ Eis- und Rollschnelllauf Bauunterhaltung 1999	741.187,00	518.800,00	0,00	222.387,00
Inzell	BY	BLZ Eis- und Rollschnellauf	865.965,52	522.500,00	496.300,00	343.465,52
Jena	TH	Bauunterhaltung 2000 OSP Thüringen Sanierungsmaßnahmen im Ernst-Abbé- Stadion (Funktionsräume für Leichtathletik sowie Laufbahnerweiterung)	12.764.600,00	1.745.000,00	100.000,00	11.019.600,00
Kienbaum	BB	BLZ Sanierungsmaßnahmen, Erneuerung der Heizung, Wärmedämmung LA-Halle	7.028.000,00	7.028.000,00	0,00	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Bauunterhaltung 1998	893.621,85	893.621,85	285.481,20	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Sanierungsmassnahmen (1. BA im Rahmen der Zielplanung)	6.877.400,00	6.877.400,00	4.292.040,00	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Sanierungsmaßnahmen lt. Zielplanung (2. BA)	10.897.000,00	10.897.000,00	6.202.831,89	0,00
Kienbaum	BB	BLZ	347.000,00	347.000,00	325.000,00	0,00
Kienbaum	BB	Bauunterhaltung 2000 BLZ Sanierungs-, Ergänzungs- und Modernisierungs- maßnahmen in Rahmen der Zielplanung, 3. BA (Sanierung Internat, Umbau Wasserwerk für Kanu	7.800.000,00	7.800.000,00	0,00	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Bauunterhaltung 2001	340.000,00	340.000,00	0,00	0,00
Köln	NW	OSP Köln / Bonn / Leverkusen BSPe Hockey, Judo	412.677,79	247.606,67	16.606,67	165.071,12
Köln	NW	Bauunterhaltung 1999 OSP Köln / Bonn / Leverkusen / BSPe Hockey, Judo	232.000,00	139.200,00	102.000,00	92.800,00
Köln	NW	Bauunterhaltung 2000 OSP Köln / Bonn / Leverkusen BSPe Hockey, Judo Baumaßnahmen in Zusammenhang mit Energie-	225.000,00	135.000,00	0,00	90.000,00
Köln	NW	steuerung und Rechnervernetzung BSP Hockey / OSP Bonn / Köln / Leverkusen	750.000,00	450.000,00	300.000,00	300.000,00
Köln	NW	Sanierung des Kunstrasen-Hockeyplatzes OSP Köln / Bonn / Leverkusen BSPe Hockey, Judo Errichtung eines Lagerraumes für den Küchenbereich	454.070,00	272.400,00	0,00	181.670,00
Leimen	BW	Rucnenbereich BSP Gewichtheben Erweiterung des Bundesstützpunktes (Trainings-, Umkleide-, Eingangs- und Physio- therapiebereich, Gerätehalle u.a.)	1.600.000,00	920.000,00	0,00	680.000,00
Leipzig	SN	OSP Leipzig / KBLZ Grundsanierung und Ausbau (2. BA)	5.530.000,00	3.343.312,88	0,00	2.186.687,12

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 2000 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Leipzig	SN	OSP Leipzig	81.980.000,00	17.500.000,00	5.881.899,84	64.480.000,00
Leipzig	SN	Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle Institut für angewandte Trainingswissenschaft (IAT) Sanierungsmaßnahmen (1.BA)	700.000,00	400.000,00	0,00	300.000,00
Leipzig	SN	Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) Errichtung des Ergometriezentrums (Laufbänder, Meßplätze u.a.)	1.877.000,00	1.877.000,00	1.850.092,44	0,00
Leipzig	SN	BSP Wasserspringen	123.563,89	62.055,00	62.055,00	61.508,89
Leipzig	SN	Ausbau des 10m-Turms für Synchronspringen BSP Kanu Dachsanierung an der Wassersportanlage	280.000,00	95.000,00	0,00	185.000,00
Leipzig	SN	OSP Leipzig Erneuerung der Fenster am Gebäude des OSP	105.000,00	35.000,00	0,00	70.000,00
Leverkusen	NW	BSP Leichtathletik Köln/Leverkusen Errichtung einer Leichtathletikhalle	35.500.000,00	10.650.000,00	4.908.669,00	24.850.000,00
Limburg	HE	BSP Hockey Ersatzneubau eines Kunstrasenplatzes	700.000,00	210.000,00	39.000,00	490.000,00
Luckenwalde	BB	BSP Ringen Sanierungsmaßnahmen am Sportinternat	1.443.367,20	200.000,00	100.000,00	1.243.367,20
Magdeburg	ST	KBLZ Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle	58.425.699,38	23.961.000,00	2.400.000,00	34.464.699,38
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg/Halle Modernisierung und Ausbau des ehemaligen Sportinternats auf der Elbinsel Rotehorn zu einem Haus der Athleten	7.767.000,00	2.521.850,00	0,00	5.245.150,00
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg / Halle Sanierung des OSP-Gebäudes (Türen, Fenster, Fassadenbereich)	40.000,00	10.000,00	0,00	30.000,00
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg / Halle Mehrzwecksporthalle (1. BA) Sanierung des Sanitär- und Umkleidebereiches	240.000,00	80.000,00	0,00	160.000,00
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg / Halle Mehrzwecksporthalle (2. BA) Sanierung des Sanitär- und Umkleidenbereiches Frauen	505.000,00	164.000,00	0,00	341.000,00
Magdeburg	ST	BSP Kanurennsport Sanierung des Kanuheimes (Paddelbecken Heizung und Lüftung)	130.000,00	50.000,00	0,00	80.000,00
Magdeburg	ST	BSP Kanurennsport Sanierung Rondell / Kanubecken	80.000,00	32.000,00	0,00	48.000,00
Magdeburg	ST	BSP Kanurennsport Erneuerung des Wärmeerzeugers für das Kanu- becken	50.000,00	20.000,00	0,00	30.000,00
Magdeburg	ST	BSP Rudern Sanierung des Achterruderkastens / Trainingsstätte Erneuerung der Heizungsanlage, Lüftung, Wärmedämmung u.a.	300.000,00	180.000,00	0,00	120.000,00
Mainz	RP	BLZ Leichtathletik Errichtung eines Funktionsgebäudes mit Unterkunftsteil einschl. Erstausstattung	7.592.204,00	4.844.667,00	250.000,00	2.747.537,00
Mannheim	BW	BSP Leichtathletik Erweiterung der Trainingshalle und Errichtung zusätzlicher Funktionsräume (1. BA - Laufschlauch, Funktionsbereiche u.a.)	3.597.240,56	1.079.000,00	360.000,00	2.518.240,56
Neubrandenburg	MV	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	47.573.732,50	23.767.525,00	300.000,00	23.806.207,50
Neubrandenburg	MV	BSP Leichtathletik Sanierung im Altbestand (Werferkabinett)	3.084.528,18	500.000,00	200.000,00	2.584.528,18
Oberhof	TH	KBLZ Umbaumaßnahmen für den Umzug der FES von Ilmenau nach Oberhof	75.700,00	75.700,00	0,00	0,00
Oberhof	TH	KBLZ / BSP Bob und Rodel Ausbau der Kurve 12 und des Zielauslaufs u.a. (sicherheitsrelevante Maßnahmen)	5.000.000,00	2.998.407,68	0,00	2.001.592,32
Oberhof	TH	KBLZ Bauunterhaltung 1996	1.200.000,00	593.726,91	0,00	606.273,09
Oberhof	TH	OSP / BLZ Bauunterhaltung 1997	999.975,87	499.975,87	0,00	500.000,00
Oberhof	TH	BLZ / BSP Ski-nordisch Errichtung einer stationären Beschneiungs- anlage an der Laufstrecke/Biathlonstadion	1.011.000,00	606.400,00	0,00	404.600,00
Oberhof	TH	Grenzadler BLZ Bob und Rodel, Biathlon, Ski-nordisch Bauunterhaltung 1998	1.240.000,00	620.000,00	0,00	620.000,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport	1.200.000,00	600.000,00	106.000,00	600.000,00
Oberhof	TH	Bauunterhaltung 1999 OSP Thüringen / BLZ Wintersport Errichtung eines Funktionsgebäudes (einschließlich der Unterbringung des BLZ und der Laufbänder in Verbindung mit der Errichtung einer Dreifachsporthalle durch den Schulträger / das Land	10.490.282,00	1.550.000,00	400.000,00	8.940.282,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport Neuprofilierung der Sprungschanze K 120	1.297.000,00	400.000,00	386.000,00	897.000,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport Sanierung der Zeitmesstechnik an der Renn- schlittenbahn	200.000,00	100.000,00	95.000,00	100.000,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 2000 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport Bauunterhaltung 2000	410.000,00	205.000,00	120.900,00	205.000,00
Oberhof	TH	Badunternaturig 2000 BLZ / BSP Ski-nordisch Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen am Biathlonstadion	12.623.735,00	3.000.000,00	0,00	9.623.735,00
Oberhof	TH	BILZ / BSP Bob und Rodel Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der Rennschlittenbahn - Sanierung NH3Leitung (1. BA) sowie Umbau der Startanlage	4.500.000,00	2.475.000,00	0,00	2.025.000,00
Oberstdorf	BY	BSF Ski-nordisch Ergänzungsbaumaßnahme im Schattlenberg-Skistadion (Aufstiegshilfe, Mattenbelag K 90, Korrektur der Aufsprunghänge)	3.764.400,00	990.000,00	100.000,00	2.774.400,00
Oberstdorf	BY	BSP Ski-nordisch Umbau der Heini-Klopfer-Skiflugschanze	3.409.868,00	1.193.000,00	0,00	2.216.868,00
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf Bauunterhaltung 1996 (Mehrkosten)	168.718,00	79.000,00	79.000,00	89.718,00
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf	965.500,00	451.600,00	0,00	513.900,00
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 1998 BLZ Eiskunstlauf	264.250,00	123.600,00	0,00	140.650,00
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 1999 BLZ Eiskunstlauf	213.200,00	99.700,00	94.700,00	113.500,00
Oberwiesenthal	SN	Bauunterhaltung 2000 BSP Ski-nordisch	516.141,63	258.070,81	258.070,81	258.070,82
Oberwiesenthal	SN	Sanierung der Skirollerbahn BSP Ski-nordisch Sanierungsmaßnahmen	10.636.802,00	3.217.600,00	1.203.600,00	7.419.202,00
Oerlinghausen	NW	am Sportkomplex Sparringberg Segelflugzentrum (LLZ mit Bundesnutzung Segelfliegen) Errichtung (Ersatzbau) von Unterkunfts- und Schulungsräumen u.a.	8.219.069,00	2.000.000,00	0,00	6.219.069,00
Potsdam	BB	BSPe Leichtathletik / Schwimmen Sanierung der Schwimmsporthalle und des Verbindungsbaues zur Leichtathletikhalle	20.935.000,00	8.000.000,00	2.952.434,00	12.935.000,00
Potsdam	BB	BSP Kanurennsport Sanierung und Modernisierung Kanugegenstromkanal (Mehrkosten Havarie)	785.200,00	565.200,00	0,00	220.000,00
Potsdam	ВВ	BSP Rudern Sanierung des Ruderzentrums (2. BA)	4.021.142,95	1.832.000,00	0,00	2.189.142,95
Potsdam	ВВ	OSP Potsdam / BSPe Kanu, Leichtathletik Sanierungsmaßnahmen aus Gründen der Standortsicherung (Haus der Athleten = 324.500,; BSP Kanu = 25.500,; BSP LA = 150.000,)	2.000.000,00	500.000,00	0,00	1.500.000,00
Potsdam	BB	BSP Leichtathletik Sanierung und Modernisierung der Leicht- athletikhalle	23.681.603,06	8.800.000,00	0,00	14.881.603,06
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern Bauunterhaltung 1998	159.292,94	95.575,76	0,00	63.717,18
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern	75.000,00	45.000,00	0,00	30.000,00
Ratzeburg	SH	Bauunterhaltung 1999 BLZ Rudern Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen (Speisesaal, Büro-, Sozial- und Saunaräume)	620.000,00	355.800,00	314.175,76	264.200,00
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern	226.103,54	135.600,00	0,00	90.503,54
Reit im Winkl	BY	Bauunterhaltung 2000 Ergänzungsbaumaßnahmen zur Homologierung	288.004,58	32.900,00	0,00	255.104,58
Rostock	MV	der Franz-Haslberger-Schanze BSP Wasserspringen Sanierung des Neptun-Schwimmbades	8.029.671,83	5.285.050,26	265.000,00	2.744.621,57
Rostock	MV	und der Kältetechnik der Eishalle BSP Eisschnellauf (Shorttrack)	1.050.900,00	350.000,00	0,00	700.900,00
Rostock	MV	Sanierung der Eissporthalle (2. BA) BSP Wasserspringen Sanierung der löftungstechnischen	1.661.000,00	500.000,00	0,00	1.161.000,00
Rostock	MV	Anlagen (2. BA) OSP Mecklenburg-Vorpommern BStP Wasserspringen 3. BA (10m-Sprungturm, Fenster- und Lüftungs- sanierung, Heizung, Sanitär)	1.786.900,00	473.300,00	0,00	1.313.600,00
Rostock	MV	OSP Mecklenburg-Vorpommern	528.800,00	370.200,00	0,00	158.600,00
Rostock	MV	Sanierungsmaßnahmen im OSP-Gebäude (2. BA) BSP Shorttrack / BSP Wasserspringen Sanierungsmaßnahmen (4. BA) (Trockensprungbecken, Krafttrainingsraum, Gymnastikhalle, Sanitäranlage und Umkleiden (Komolexhalle)	1.155.800,00	261.100,00	0,00	894.700,00
Ruhpolding	BY	BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden Bauunterhaltung 1998	757.510,07	429.800,00	21.800,00	327.710,07
Ruhpolding	BY	BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden Bauunterhaltung 1999	87.580,00	48.400,00	48.400,00	39.180,00
Ruhpolding	BY	Badunternatung 1999 BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden Errichtung einer Beschneiungsanlage (Biathlonanlage und Sprungschanzen)	1.720.000,00	997.600,00	0,00	722.400,00
Ruhpolding	BY	BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden Neuprofilierung und Umbaumaßnahmen an Groß- und Normalschanze sowie Errichtung	1.940.000,00	1.103.200,00	0,00	836.800,00
Ruhpolding	BY	einer Zufahrtstraße BLZ Biathlon / Ski	88.000,00	51.000,00	0,00	37.000,00
		Bauunterhaltung 2000				

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 2000 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Saarbrücken	SL	OSP Rhein-Pfalz/Saarland BSP Badminton / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle (Ersatzbau) einschließlich Tariningshalle für Badminton	15.188.516,05	4.372.246,00	1.272.246,00	10.816.270,05
Saarbrücken	SL	OSP Rheinland-Pfalz / Saarland Ersatzneubau eines Schwimmbades zur Schaffung von Trainingsmöglichkeiten für Triathleten	21.970.000,00	5.000.000,00	0,00	16.970.000,00
Schwerin	MV	KBLZ / BSPe Boxen / Leichtathletik / Volleyball Errichtung eines Funktionsgebäudes	17.800.000,00	10.792.302,00	0,00	7.007.698,00
Stralsund	MV	BSP Gewichtheben Sanierungs- u. Ergänzungsbau- maßnahmen (1. BA)	8.129.098,10	5.690.368,00	0,00	2.438.730,10
Stralsund	MV	BSP Gewichtheben Sanierung des Funktionsgebäudes einschl. Jahn-Sporthalle (2. BA)	8.225.000,00	3.000.000,00	0,00	5.225.000,00
Stuttgart	BW	BSPe Leichtathletik / Kunstturnen (Männer) Errichtung eines Verbindungsbaues (Kunstturnen) einschließlich Verlängerung der Leichtathletik-Sprintstrecke	13.299.600,00	4.250.000,00	0,00	9.049.600,00
Stuttgart	BW	OSP Stuttgart Errichtung von Unterkunftsräumen zur Nutzung als "Haus der Athleten"	1.192.622,00	473.383,00	90.183,00	719.239,00
Stuttgart	BW	BSP Leichtathletik Erneuerung des Bodenbelages in der Molly-Schauffele-Halle	916.200,00	274.860,00	153.000,00	641.340,00
Suhl	TH	BSP Schießen Sanierung des Schießsportzentrums Ergänzungsbaumaßnahmen	22.590.000,00	7.530.000,00	230.000,00	15.060.000,00
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Bauunterhaltung 1998	367.000,00	220.200,00	0,00	146.800,00
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Bauunterhaltung 1999	330.000,61	198.000,00	48.000,00	132.000,61
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Bauunterhaltung 2000	250.000,00	150.000,00	100.000,00	100.000,00
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Übernahme und Umbau der städtischen Sporthalle an der Pestalozziallee für Zwecke des OSP	5.558.503,98	3.035.100,00	634.200,00	2.523.403,98
Tauberbischofsheim	BW	OSP / BSP Fechten Sanierung des Schwimmbades	553.767,61	332.260,56	332.260,56	221.507,05
Todtnau	BW	OSP Freiburg/Schwarzwald / BSP Ski-nordisch Errichtung einer Beschneiungsanlage an der FIS-Strecke Todtnau-Fahl	5.894.500,00	1.768.350,00	97.000,00	4.126.150,00
Todtnau	BW	OSP Freiburg/Schwarzwald / BSP Ski-nordisch Verbreiterung des Zielauslaufes an der FIS-Strecke Todtnau-Fahl	1.900.000,00	270.000,00	80.000,00	1.630.000,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR)	394.125,03	275.000,00	95.000,00	119.125,03
Warendorf	NW	Bauunterhaltung 1999 BLZ Reiten - DOKR	407.000,00	284.900,00	80.000,00	122.100,00
Warendorf	NW	Bauunterhaltung 2000 Stützpunkt der DLRG	87500,00	49.500,00	35.000,00	38.000,00
Welzheim	BW	Errichtung eines Lagergebäudes am Emssee BSP Schießen Errichtung von Geräte- und Krafttrainingsräumen	197.000,00	49.250,00	0,00	147.750,00
Wiesbaden	HE	für Bogenschießen BLZ Schießen	7.363.791,53	4.970.000,00	0,00	2.393.791,53
Willingen	HE	Erweiterung des Funktionsgebäudes BSP Ski-nordisch (mit Winterberg)	800.000,00	170.000,00	153.000,00	630.000,00
Winterberg	NW	Errichtung eines Biathlon-Schießstandes BSP Ski-nordisch Umbau und Modernisierung der	2.666.000,00	794.400,00	485.700,00	1.871.600,00
Winterberg	NW	StGeorg-Sprungschanze BSP Bob und Rodel Modernisierungsinvestitionen im Rahmen der Standortsicherung (u.a. Zeitnhameanlage und Anzeigetafel)	1.200.000,00	422.500,00	0,00	777.500,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Betonsanierung des Bahnkörpers sowie Isolierung des Betonrippen (1.BA)	350.000,00	175.000,00	25.000,00	175.000,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Betonsanierung des Bahnkörpers sowie Isolierung der Betonrippen (2. BA)	350.000,00	175.000,00	150.000,00	175.000,00
Winterberg	NW	Isolierung der Betonrippen (2. BA) BSP Bob und Rodel Betonsanierung des Bahnkörpers sowie Isolierung der Betonrippen (3. BA)	476.000,00	238.000,00	0,00	238.000,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Erneuerung von Teilen der Kältetechnik und der elektrischen Schaltung	740.000,00	370.000,00	0,00	370.000,00
Wuppertal	NW	BSP Schwimmen Sanierungs- und Modernisierungs- maßnahmen (Wiederaufbau nach Brand)	29.500.000,00	1.000.000,00	0,00	28.500.000,00
Wuppertal	NW	BSP Schwimmen Sanierungs- und Modernisierungs- maßnahmen (Wasserrecyclinganlage)	1.392.000,00	100.000,00	0,00	1.292.000,00
		S u m m e :	1.076.031.020,68	418.725.313,31	68.048.579,68	657.305.707,37

Anlage 2 zu Frage 11

Sportstättenbau für den Hochleistungssport; hier: finanzielle Aufwendungen im Jahr 2001

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten			Komplementärmittel (Länder, Kom-
			- in DM -	anteil - in DM -	Jahr 2001 - in DM -	munen, Vereine, Verbände) in DM
Aachen	NW	BSP Wasserspringen Errichtung eines Funktionsgebäudes (Krafttrainingsraum und Unterkunftsräume)	1.487.000,00	563.000,00	200.000,00	924.000,00
Altenberg	SN	BSP Bob und Rodel Sicherheitstechnische Sanierungsmaßnahme	419.458,94	209.729,47	19.729,47	209.729,47
Altenberg	SN	BSP Biathlon Sicherung der Waffenkammer	50.265,81	25.000,00	2.500,00	25.265,81
Altenberg	SN	BSP Bob und Rodel Überdachung des Bobstartes und Restarbeiten am Kältemaschinenhaus	470.228,81	235.000,00	23.500,00	235.228,81
Altenberg	SN	BSP Bob und Rodel Standortsicherung 2001	475.000,00	237.500,00	130.000,00	237.500,00
Altenberg	SN	Standordschorung 2001 BSP Biathlon Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Standortsicherung 2001	355.000,00	160.000,00	117.450,00	195.000,00
Altenberg	SN	BSP Bob und Rodel Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der Bob- und Rodelbahn im Rahmen der Gesamt- konzeption Bob und Rodel - Betonsanierung (1. und 2. BA)	2.127.000,00	1.063.500,00	297.927,33	1.063.500,00
Altenberg	SN	BSP Bob und Rodel Standortsicherung 2002	475.000,00	237.500,00	0,00	237.500,00
Altenberg	SN	BSP Biathlon Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Standortsicherung 2002	60.000,00	25.000,00	0,00	35.000,00
Aschaffenburg	BY	BSP Ringen Sanierung der Ringerhalle	2.250.000,00	825.000,00	0,00	1.425.000,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1999	69.509,00	24.300,00	24.300,00	45.209,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 2000	80.950,00	28.300,00	0,00	52.650,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 2001	212.750,00	74.400,00	0,00	138.350,00
Berchtesgaden Königssee	BY	BSP Bob und Rodel Bauunterhaltung 2000	1.162.564,39	656.300,00	106.300,00	506.264,39
Berchtesgaden Königssee	BY	BSP Bob und Rodel Bauunterhaltung 2001	672.000,00	369.600,00	293.800,00	302.400,00
Berchtesgaden Königssee	BY	BSP Ski nordisch Bauunterhaltung 2001	38.500,00	19.250,00	0,00	19.250,00
Berchtesgaden Königssee	BY	BSP Bob und Rodel Erweiterung und Umbau des Bobstarts, 1. BA	4.000.000,00	2.200.000,00	0,00	1.800.000,00
Berchtesgaden	BY	BLZ Ski Ruhpolding/Berchtesgaden Bauunterhalt 1999	700.500,00	350.000,00	0,00	350.500,00
Berchtesgaden	BY	BLZ Ski Ruhpolding/Berchtesgaden Bauunterhaltung 2000	81.100,00	40.500,00	0,00	40.600,00
Berchtesgaden	BY	Olympiastützpunkt Bayern / RZ BGD/Chiemgau Bauunterhalt 2001	430.000,00	279.500,00	110.000,00	150.500,00
Berchtesgaden	BY	Olympiastützpunkt Bayern / RZ BGD/Chiemgau / BSPe Bob und Rodel / Eisschnelllauf / Ski Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Funktionsgebäudes	2.139.500,00	1.390.600,00	0,00	748.900,00
Berlin	BE	Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten (FES) Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Verlegung und Konzentration von Betriebsstätten	12.681.726,09	12.681.726,09	0,00	0,00
Berlin	BE	OSP Berlin / BSP Turnen Sportforum Hohenschönhausen Erweiterung der Kunstturnhalle (Männer) Umbau der Sprunganlage	3.360.000,00	1.680.000,00	680.000,00	1.680.000,00
Berlin	BE	OSP Berlin / BSPe Judo, Fechten, Volleyball Sportforum Hohenschönhausen Grundsanierung der Hallenbereiche, Sanierung der Sanitär- und Umkleideräume (1. und 2. BA)	6.750.000,00	3.375.000,00	725.000,00	3.375.000,00
Berlin	BE	OSP Berlin / BSPe Leichtathletik, Eiskunstlauf, Kunstturnen Sportforum Hohenschönhausen Sanierungsmaßnahmen im Trainingshallen- komplex (Glasfassade, Heizung, Kunst- stoffbelag, Beleuchtung, Korrosionsschutz)	8.038.000,00	4.019.000,00	1.000.000,00	4.019.000,00
Berlin	BE	OSP Berlin / BSPe Eiskunstlauf, Volleyball, Turnen Rhythmische Sportgymnastik, Wasserspringen Sportkomplex Paul-Heyse-Straße Sanierungsmaßnahmen an Dächern und Fassaden	9.167.000,00	4.583.500,00	2.583.500,00	4.583.500,00
Berlin	BE	OSP Berlin Sanierungsmaßnahmen an den	4.626.600,00	2.313.300,00	1.050.000,00	2.313.300,00
Berlin	BE	OSP Berlin / BSPe Eiskunstlauf / Eisschnelllauf Sportforum Hohenschönhausen Erneuerung der veralteten Kältetechnik (Sicherheitsbelange / Gefährdung durch Ammoniak)	3.600.000,00	1.800.000,00	1.800.000,00	1.800.000,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	anteil - in DM -	Jahr 2001 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Bischofswiesen	BY	BLZ Ski, Ruhpolding/Berchtesgaden BSP Ski-alpin Errichtung einer Beschneiungsanlage am Götschen	7.315.439,59	4.096.600,00	0,00	3.218.839,59
Bischofswiesen	BY	BLZ Ski (mit Berchtesgaden / Ruhpolding) / BSP Ski-alpin Beseitigung von Unwetterschäden im alpinen Trainingszentrum des BLZ am Götschen	300.000,00	168.000,00	8.400,00	132.000,00
Bischofswiesen	BY	BSP Ski-alpin und Snowboard Optimierungs- und Ergänzungsbaumaßnahmen	688.000,00	372.600,00	0,00	315.400,00
Bochum	NW	BSP Leichtathletik Sanierung der 400-m-Laufbahn im Stadion	556.180,80	166.850,00	0,00	389.330,80
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 2000	374.800,00	253.160,00	37.000,00	121.640,00
Bonn	NW	Baumiermanung 2000 BSP Base- und Softball Modernisierung, Sanierung und Erweiterung der Baseball-Anlage am BSP	862.054,00	300.000,00	100.000,00	562.054,00
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 2001	58.000,00	36.600,00	33.000,00	21.400,00
Chemnitz	SN	BSP Leichtathletik Sanierung der 400 m-Kunststofflaufbahn im Sportforum	450.000,00	112.500,00	100.000,00	337.500,00
Cottbus	BB	KBLZ / BSP Boxen Sanierungsmaßnahmen an der Boxhalle	3.171.465,00	1.300.000,00	0,00	1.871.465,00
Cottbus	BB	OSP Cottbus/Frankfurt (Oder) / KBLZ Sanierung der Funktionstrakte (2. BA)	1.750.000,00	1.050.000,00	0,00	700.000,00
Cottbus	BB	OSP Cottbus/Frankfurt (Oder) Sanierung und Umbau des Radsportfunktions- gebäudes	2.201.230,34	1.100.352,67	466.352,67	1.100.877,67
Cottbus	BB	OSP Cottbus / Frankfurt (Oder) Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle zur Mitnutzung durch die am Standort vertretenen Bundesstützpunkte / Schwerpunktsportarten	13.202.000,00	2.000.000,00	500.000,00	11.202.000,00
Cottbus	BB	OSP Cottbus / Frankfurt (Oder) Sanierung der Leichtathletik-Freianlage	793.000,00	120.000,00	0,00	673.000,00
Dortmund	NW	BSP Rudern Sanierungsmaßnahmen am Altbestand (Mehrkosten)	2.779.160,21	1.181.143,09	53.873,09	1.598.017,12
Dortmund	NW	BSP Leichtathletik Sanierung der 400-m-Laufbahn und der Kurven- segmente	437.000,00	174.800,00	24.800,00	262.200,00
Dortmund	NW	OSP Westfalen Baunterhaltung 1999	153.000,00	61.200,00	0,00	91.800,00
Dortmund	NW	BSP Eiskunstlauf	344.322,00	103.200,00	0,00	241.122,00
Dortmund	NW	Sanierung der Kältetechnik BSP Leichtathletik	173.170,12	69.260,00	0,00	103.910,12
Dortmund	NW	Bauunterhaltung 2000 OSP Westfalen / BSP Leichtathletik	135.511,00	51.600,00	0,00	83.911,00
Dresden	SN	Bauunterhalt 2001 OSP Chemnitz/Dresden / BSP Rudern	1.374.900,00	700.000,00	0,00	674.900,00
Dresden	SN	Sanierung des Ruderhauses Cotta (3. BA) BSP Wasserspringen Sanierung der Fassade	1.150.100,00	·	0,00	900.100,00
Dresden	SN	OSP Chemnitz/Dresden / BSP Rudern Sanierung des Ruderhauses Cotta (4. BA)	48.000,00	16.000,00	0,00	32.000,00
Dresden	SN	BSP Wasserspringen Erneuerung der 3-m Hydraulikanlage	192.018,00	76.807,20	0,00	115.210,80
Duisburg	NW	BLZ Kanurennsport Bauunterhaltung 1998	277.500,00	111.000,00	0,00	166.500,00
Duisburg	NW	Sportschule / Zentrale Schulungs- und Ausbildungsstätte für den Behindertensport Fertigstellung der Vielzweckhallen (Nachzahlung Mehrwertsteueranteil)	3.770.000,00	1.752.678,00	0,00	2.017.322,00
Erfurt	TH	KBLZ / BSP Eisschnellauf Ersatzneubau einer 400m- Eisschnell- laufbahn mit Eistechnik und Sozialräumen	20.604.083,00	7.700.000,00	378.770,00	12.904.083,00
Erfurt	TH	BSP Eisschnellauf Einhausung der Eisschnellaufbahn	27.497.000,00	12.150.000,00	7.000.000,00	15.347.000,00
Erfurt	TH	Sanierungsmaßnahmen an der Radrennbahn Andreasrieth (Funktionsgebäude)	1.192.278,13	395.000,00	0,00	797.278,13
Erfurt	TH	OSP Ersatzbeschaffung eines Laufbandes	287.085,00	143.542,00	0,00	143.543,00
Essen	NW	Stützpunkt Rudern	151.241,00	37.800,00	37.800,00	113.441,00
Frankfurt am Main	HE	Einbau einer Kraftmesstechnik BLZ Turnen Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen (3. BA)	4.309.300,00	3.447.440,00	0,00	861.860,00
Frankfurt am Main	HE	Sanierungs- und Ausbaumatinanmen (3. BA) BLZ Turnen Erweiterung des Wohnheimes mit Funktionsräumen (4. BA)	10.538.711,00	8.430.968,00	0,00	2.107.743,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen	1.650.000,00	1.287.000,00	0,00	363.000,00
Frankfurt am Main	HE	Errichtung eines Krafttrainingsraumes (5. BA) OSP Frankfurt/Rhein-Main Landessportschule Hessen	34.395.479,72	3.000.000,00	0,00	31.395.479,72
Frankfurt am Main	HE	Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen BLZ Turnen	275.000,00	220.000,00	0,00	55.000,00
Frankfurt am Main	HE	Bauunterhaltung 1997 BLZ Turnen	71.665,00	57.332,00	0,00	14.333,00
Frankfurt am Main	HE	Bauunterhaltung 1998 BLZ Turnen	514.267,00	350.000,00	0,00	164.267,00
		Sanierungsmaßnahmen 2001				,,,,,

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 2001 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Frankfurt (Oder)	BB	BLZ Bauunterhaltung 2000	1.280.000,00	500.000,00	0,00	780.000,00
Frankfurt (Oder)	BB	Baturiernatung 2000 BLZ Sanierung Sportkomplex Kieler Straße, 2. BA (Sanierung Hallen 3 und 5, Umbau Halle 4 und Herrichtung der Außenanlagen)	16.980.372,70	9.532.781,24	439.789,33	7.447.591,46
Frankfurt (Oder)	BB	OSP Cottbus / Frankfurt (Oder) Sanierung Haus der Athleten (Sportinternat)	10.231.025,00	2.969.600,00	1.665.796,07	7.261.425,00
Frankfurt (Oder)	BB	Sanierung naus der Aulieten (Sportunternat) BSP Schießen Sicherheitstechnische Umbaumaßnahmen am 50m-KK-Stand der Schießsportanlage Eisenhüttenstädter Chaussee	395.443,98	118.200,00	38.200,00	277.243,98
Frankfurt (Oder)	BB	Bundesleistungszentrum Bauunterhaltung 2001	1.210.000,00	544.500,00	544.500,00	665.500,00
Frankfurt (Oder)	BB	Bundesleistungszentrum Dachsanierung Oderlandhalle	2.750.000,00	1.650.000,00	400.000,00	1.100.000,00
Franfurt (Oder)	BB	OSP Frankfurt (Oder) / Cottbus / BSPe Ringen, Boxen, Gewichtheben, Judo, Radsport Standortsicherung 2002	770.145,00	346.563,00	0,00	423.582,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Bauunterhaltung 1997	921.067,00	644.700,00	0,00	276.367,00
Füssen	BY	BLZ Eishockey Erneuerung der Kälteverrohrung der Hallen 1 und 2	4.251.869,60	2.286.900,00	0,00	1.964.969,60
Füssen	BY	BLZ Eishockey, BSP Curling	611.490,00	366.800,00	0,00	244.690,00
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1998 BLZ Eishockey	444.772,94	262.500,00	27.100,00	182.272,94
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1999 BLZ Eishockey	635.430,00	(307.500,00)	0,00	254.230,00
Füssen	BY	Bauunterhaltung 2000 BSPe Eishockey und Curling	686.515,00	398.100,00	200.000,00	288.415,00
		Bauunterhaltung 2001				•
Garching-Hochbrück		BSP Schießen Olympiaschießanlage Umbau und Überdachung der Schießbahn "Laufende Scheibe" (Finalhalle), sowie Errichtung eines Mehrzweckgebäudes	6.474.779,00	3.237.300,00	500.000,00	3.237.479,00
Garching-Hochbrück		BSP Schießen Olympiaschießanlage Umrüstung der Anlage auf neue Schieß- und Übertragungstechnik	5.725.000,00	4.007.000,00	323.000,00	1.718.000,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Modernisierung der Beschneiungsanlagen (Gudiberg und Kandahar)	1.623.139,09	422.700,00	0,00	1.200.439,09
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski -alpin Beseitigung von Unwetterschäden an den alpinen Trainingsstrecken am Gudiberg und Kandahr	900.000,00	320.000,00	0,00	580.000,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Erweiterung der Trainingsstrecke und Errichtung einer Aufstiegshilfe am Gudiberg	2.850.000,00	1.100.000,00	0,00	1.750.000,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Errichtung eines Zielhauses und einer Flutlicht- anlage am Gudiberg (2. BA)	6.000.000,00	1.844.000,00	0,00	4.156.000,00
Grefrath	NW	BSP Eisschnelllauf Ergänzungsmaßnahmen Kurvenschutz und Beschallung	168.204,07	50.000,00	0,00	118.204,07
Hagen	NW	BSP Kanuslalom Umbau des Wehres	2.210.000,00	736.000,00	0,00	1.474.000,00
Halle (Saale)	ST	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	44.559.970,00	11.484.500,00	504.500,00	33.075.470,00
Halle (Saale)	ST	BSP Leichtathletik Instandsetzung u. Rekonstruktion der Werferhalle	1.744.449,43	581.600,00	0,00	1.162.849,43
Halle (Saale)	ST	BSP Boxen Sportkomplex Kreuzvorwerk Sanierung der Boxerhalle (Umkleide- und Sanitärbereich; Erneuerung der Türen und Fenster, Feuchtickeitsschutz	400.000,00	120.000,00	0,00	280.000,00
Halle (Saale)	ST	BSP Wasserspringen Trockensprunghalle Halle-Neustadt Sanierungsmaßnahmen am Dach	160.000,00	64.000,00	0,00	96.000,00
Halle (Saale)	ST	OSP Magdeburg/Halle Sportkomplex Robert-Koch-Straße Entflechtung bzw. Neuverlegung von Versorgungseinrichtungen (1. BA)	542.115,37	201.667,00	0,00	340.448,37
Halle (Saale)	ST	Versorigungserinichtungen (1. DA) OSP Magdeburg / Halle Sportkomplex Robert-Koch-Straße Entflechtung der Versorgungseinrichtungen (2. BA)	204.859,50	81.944,00	81.944,00	122.915,50
Halle (Saale)	ST	Sepritory Sportkomplex Kreuzvorwerk Sanierung der Boxhalle (2. BA)	690.550,00	280.000,00	270.000,00	410.550,00
Halle (Saale)	ST	BSP Wasserspringen Sportkomplex Halle-Neustadt Einbau einer zweiten Bubble-Anlage	110.000,00	44.000,00	0,00	66.000,00
Halle (Saale)	ST	BSP Rhythmische Sportgymnastik Sportkomplex Halle-Neustadt Sanierungsmaßnahmen im Sanitärbereich	1.487.294,00	443.788,00	80.000,00	1.043.506,00
Halle (Saale)	ST	Senierungshadhannen im Ganitarbereich BSP Turnen Sportkomplex Robert-Koch-Straße Sanierung der Turnhalle und des Sozialtraktes	3.970.000,00	1.588.000,00	200.000,00	2.382.000,00
Hannover	NI	Schwimmer, under Soziam arties OSP Hannover / Wolfsburg / BSPe Judo, Kunstturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Wasserball Bauunterhaltung 2000	567.569,78	189.189,92	189.189,92	378.379,86

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 2001 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg / BSPe Judo, Kunstturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Wasserball Erweiterungsbaumaßnahmen im Sportleistungs- zentrum (u.a. Errichtung eines Laufschlauches und einer Mehrzweckhalle sowie Erweiterungs- baumaßnahmen für die Komplettierung des OSP-Service)	10.500.000,00	4.950.000,00	250.000,00	5.550.000,00
Hannover	NI	OSP Niedersachsen / Sportleistungszentrum Hannover Bauunterhaltung 2001	600.000,00	200.000,00	0,00	400.000,00
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar	422.535,46	247.632,03	247.632,03	174.903,43
Heidelberg	BW	Bauunterhaltung 1999 OSP Rhein-Neckar Sanierungsmaßnahmen am OSP-Gebäude und im Sporthallenbereich (Standardanpassung der Unterkunftsräume, Dachsanierung, Sport- hallenboden u.a.)	5.000.000,00	1.475.000,00	0,00	3.525.000,00
Heidelberg	BW	BSPe Basketball, Tischtennis, Volleyball Bauunterhaltung 2000	386.867,70	227.859,49	64.859,49	159.008,21
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar Schwimmen - Bauunterhaltung 2001 -	101.019,94	38.790,00	0,00	62.229,94
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar Bauunterhaltung 2001	1.026.000,00	615.600,00	500.000,00	410.400,00
Heidenheim an der Brenz	BW	BSP Fechten Erweiterungsbaumaßnahmen	6.111.868,00	1.713.100,00	100.000,00	4.398.768,00
Heidenheim an der Brenz	BW	Erweiterungsbadmabhammen BSP Fechten Erstausstattung für die Erweiterung des Kraftraumes	90.489,16	27.146,73	27.146,73	63.342,43
Heidenheim	BW	BSP Fechten	41.791,32	12.500,00	12.500,00	29.291,32
an der Brenz Hennef	NW	Erneuerung der Elc-Anlage BLZ Boxen und Ringen - Errichtung der Spezialtrainingshallen (1. BA) - Fertigstellung der Gesamtmaßnahme (2.BA) Erstausstattung Mehrzweckhalle	25.796.400,00	10.584.220,00	200.000,00	15.212.180,00
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1998	479.507,00	159.800,00	0,00	319.707,00
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1999	631.341,30	207.400,00	42.416,50	•
Hennef	NW	BLZ Boxen, Ringen Bauunterhaltung 2000	275.174,00	91.700,00	0,00	183.474,00
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 2001	784.902,00	261.600,00	70.000,00	523.302,00
Hinterzarten	BW	BSP Ski nordisch Sanierung und Erweiterung der Matten- schanze K 90 auf K 95	2.442.000,00	1.465.200,00	165.200,00	976.800,00
Inzell	BY	BLZ Eis- und Rollschnelllauf Bauunterhaltung 1999	623.287,19	436.200,00	29.200,00	187.087,19
Inzell	BY	BLZ Eis- und Rollschnelllauf Bauunterhaltung 2000	865.965,52	522.500,00	0,00	343.465,52
Inzell	BY	BLZ Eisschnelllauf / Rollschnelllauf Bauunterhaltung 2001	1.060.488,00	617.000,00	397.400,00	443.488,00
Jena	TH	OSP Thüringen Sanierungsmaßnahmen im Ernst-Abbé- Stadion (Funktionsräume für Leichtathletik sowie Laufbahnerweiterung)	12.764.600,00	1.745.000,00	0,00	11.019.600,00
Kienbaum	BB	BLZ Kosten der Zielplanung	834.847,10	834.847,10	0,00	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Sanierungsmaßnahmen, Erneuerung der Heizung, Wärmedämmung LA-Halle	7.105.454,75	7.105.454,75	95.244,58	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Sanierungsmassnahmen (1. BA im Rahmen der Zielplanung)	6.877.400,00	6.877.400,00	0,00	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Sanierungsmaßnahmen It. Zielplanung (2. BA)	11.437.000,00	11.437.000,00	5.202.668,11	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Bauunterhaltung 2000	347.000,00	347.000,00	0,00	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Sanierungs-, Ergänzungs- und Modernisierungs- maßnahmen in Rahmen der Zielplanung, 3. BA (Sanierung Internat, Umbau Wasserwerk für Kanu)	7.800.000,00	7.800.000,00	3.322.545,25	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Bauunterhaltung 2001	340.000,00	340.000,00	230.000,00	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Bauunterhaltung 2002	238.900,00	238.900,00	0,00	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Sanierungsmaßnahmen gem. Zielplanung, 4. BA Sanierung der gr. Spielhalle in Kienbaum I,	1.020.735,87	1.020.735,87	0,00	0,00
Köln	NW	Neuerrichtung eines Krafttrainingsraumes OSP Köln / Bonn / Leverkusen / BSPe Hockey, Judo BSPe Hockey, Judo	221.654,56	132.992,74	30.992,74	88.661,82
Köln	NW	Bauunterhaltung 2000 OSP Köln / Bonn / Leverkusen BSPe Hockey, Judo Baumaßnahmen in Zusammenhang mit Energie- steuerung und Rechnervernetzung (Sportmedizin)	223.104,49	133.862,69	0,00	89.241,80
Köln Köln	NW	BSP Hockey / OSP Bonn / Köln / Leverkusen Sanierung des Kunstrasen-Hockeyplatzes OSP Köln / Bonn / Leverkusen /	716.950,97 454.070,00	430.170,58 272.400,00	129.033,27	286.780,39 181.670,00
INUITI	INVV	OSP Koln / Bonn / Leverkusen / BSPe Hockey, Judo Errichtung eines Lagerraumes für den Küchenbereich	454.070,00	272.400,00	150.000,00	181.6/0,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 2001 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Köln	NW	OSP Köln/Bonn/Leverkusen / BSPe Hockey und Judo - Bauunterhalt 2001	237.000,00	142.200,00	42.000,00	94.800,00
Leimen	BW	BSP Gewichtheben Erweiterung des Bundesstützpunktes (Trainings-, Umkleide-, Eingangs- und Physio- therapiebereich, Gerätehalle u.a.)	1.600.000,00	920.000,00	0,00	680.000,00
Leipzig	SN	OSP Leipzig / KBLZ Grundsanierung und Ausbau (2. BA)	5.017.945,07	3.343.312,88	0,00	1.674.632,19
Leipzig	SN	OSP Leipzig Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle	81.980.000,00	17.500.000,00	3.100.000,00	64.480.000,00
Leipzig	SN	Institut für Angewandte Trainingswissen- schaft (IAT) Errichtung des Ergometriezentrums (Laufbänder, Meßplätze u.a.)	1.873.463,69	1.873.463,69	3.371,25	0,00
Leipzig	SN	BSP Kanu Dachsanierung an der Wassersportanlage	280.000,00	95.000,00	90.000,00	185.000,00
Leipzig	SN	OSP Leipzig Erneuerung der Fenster am Gebäude des OSP	104.977,99	34.992,66	34.992,66	69.985,33
Leipzig	SN	BSP Rudern Sanierung des Kraftraumes am Ruderbootshaus	27.600,00	11.040,00	10.040,00	16.560,00
Leipzig	SN	Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) Sanierungsmaßnahmen (2. BA)	2.800.000,00	1.400.000,00	0,00	1.400.000,00
Leverkusen	NW	BSP Leichtathletik Köln/Leverkusen Errichtung einer Leichtathletikhalle	35.500.000,00	10.650.000,00	2.724.928,00	24.850.000,00
Limburg	HE	BSP Hockey Ersatzneubau eines Kunstrasenplatzes	700.000,00	210.000,00	21.000,00	490.000,00
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg / Halle Modernisierung und Ausbau des ehemaligen Sportinternats auf der Elbinsel Rotehorn zu einem Haus der Athleten	7.975.031,73	2.487.467,19	187.467,19	5.487.564,54
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg / Halle Sanierung des OSP-Gebäudes (Türen, Fenster, Fassadenbereich)	41.703,92	9.701,27	9.701,27	32.002,65
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg / Halle Mehrzwecksporthalle (1. BA) Sanierung des Sanitär- und Umkleidebereiches	248.718,29	80.000,00	80.000,00	
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg / Halle Mehrzwecksporthalle (2. BA) Sanierung des Sanitär- und Umkleidenbereiches Frauen	505.000,00	164.000,00	0,00	341.000,00
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg / Halle / BSP Rudern Sanierung des Ruderbootshauses "Schweizer Haus"	941.000,00	170.000,00	160.000,00	771.000,00
Magdeburg	ST	BSP Kanurennsport Sanierung des Kanuheimes (Paddelbecken Heizung und Lüftung)	192.810,06	50.000,00	50.000,00	
Magdeburg	ST	BSP Kanurennsport Sanierung Rondell / Kanubecken	80.000,00	32.000,00	0,00	48.000,00
Magdeburg	ST	BSP Kanurennsport Erneuerung des Wärmeerzeugers für das Kanu- becken	50.000,00		0,00	30.000,00
Magdeburg	ST	BSP Rudern Sanierung des Achterruderkastens / Trainingsstätte Erneuerung der Heizungsanlage, Lüftung, Wärmedämmung u.a.	300.000,00	180.000,00	0,00	120.000,00
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg / Halle Sanierung des OSP-Gebäudes in Magdeburg (Dach, Fassade, Wärmedämmung, Innenausbau)	300.000,00	105.000,00	0,00	195.000,00
Mannheim	BW	BSP Leichtathletik Erweiterung der Trainingshalle und Errichtung zusätzlicher Funktionsräume (1. BA - Laufschlauch, Funktionsbereiche u.a.)	3.597.240,56	1.079.000,00	640.000,00	2.518.240,56
Neubrandenburg	MV	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	47.573.732,50	23.767.525,00	270.000,00	23.806.207,50
Neubrandenburg	MV	BSP Leichtathletik Sanierung im Altbestand (Werferkabinett)	3.084.528,18	500.000,00	0,00	2.584.528,18
Neubrandenburg	MV	Sanierung im Alibestand (Werrerkabinett) BSP Leichtathletik Sanierung/Modernisierung der leichtathletischen Freianlagen	573.176,78	171.953,00	0,00	401.223,78
Oberhof	тн	KBLZ / BSP Bob und Rodel Ausbau der Kurve 12 und des Zielauslaufs u.a. (sicherheitsrelevante Maßnahmen)	4.997.346,14	2.998.407,68	48.407,68	1.998.938,46
Oberhof	ТН	KBLZ Bauunterhaltung 1996	1.200.000,00	593.726,91	0,00	606.273,09
Oberhof	TH	OSP / BLZ Bauunterhaltung 1997	999.975,87	·	0,00	·
Oberhof	TH	BLZ / BSP Ski-nordisch Errichtung einer stationären Beschneiungs- anlage an der Laufstrecke/Biathlonstadion Grenzadler	1.011.000,00	606.400,00 (206.400,00)	0,00	404.600,00
Oberhof	TH	BLZ Bob und Rodel, Biathlon, Ski-nordisch Bauunterhaltung 1998	1.240.000,00	620.000,00	25.000,00	620.000,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport Bauunterhaltung 1999	1.200.000,00	600.000,00	0,00	600.000,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 2001 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- munen, Vereine, Verbände) in DM
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport Errichtung eines Funktionsgebäudes (einschließ- lich der Unterbringung des BLZ und der Lauf- bänder in Verbindung mit der Errichtung einer Dreifachsporthalle durch den Schulträger / das Land	10.490.282,00	1.550.000,00	550.000,00	8.940.282,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport Neuprofilierung der Sprungschanze K 120	1.297.000,00	400.000,00	0,00	897.000,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport Sanierung der Zeitmesstechnik an der Renn- schlittenbahn	200.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport Bauunterhaltung 2000	410.000,00	205.000,00	73.850,00	205.000,00
Oberhof	тн	BLZ / BSP Ski-nordisch Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen am	12.623.735,00	3.000.000,00	680.000,00	9.623.735,00
Oberhof	ТН	Biathlonstadion BILZ / BSP Bob und Rodel Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der Rennschlittenbahn - Sanierung NH3Leitung -	4.500.000,00	2.475.000,00	0,00	2.025.000,00
Oberhof	тн	Sanierung Nroceitung - BSP Bob und Rodel Sanierung der Anschubstrecke im Rahmen der Gesamtkonzeption Bob und Rodel	1.400.000,00	770.000,00	750.000,00	630.000,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BSP Bob und Rodel	695.000,00	382.200,00	209.000,00	312.800,00
Oberhof	TH	Bauunterhaltung 2001 OSP Thüringen / BLZ Wintersport	469.000,00	234.000,00	115.000,00	235.000,00
		Bauunterhaltung 2001 (Nachbewilligung Trafostation)				
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BSP Bob und Rodel Bauunterhaltung 2002	1.100.000,00	605.000,00	0,00	495.000,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport	795.000,00	397.500,00	0,00	397.500,00
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 2002 BSP Ski-nordisch Ergänzungsbaumaßnahme im Schattenberg-Skistadion (Aufstiegshilfe, Mattenbelag K 90, Korrektur der Aufsprunghänge)	3.764.400,00	990.000,00	0,00	2.774.400,00
Oberstdorf	BY	BSP Ski-nordisch	3.409.868,00	1.193.000,00	0,00	2.216.868,00
Oberstdorf	BY	Umbau der Heini-Klopfer-Skiflugschanze BLZ Eiskunstlauf	960.327,94	448.800,00	11.200,00	511.527,94
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 1998 BLZ Eiskunstlauf	254.499,49	119.000,00	9.000,00	135.499,49
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 1999 BLZ Eiskunstlauf	213.200,00	99.700,00	0,00	113.500,00
		Bauunterhaltung 2000				
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf Bauunterhaltung 2001	597.200,00		250.000,00	
Oberwiesenthal	SN	BSP Ski-nordisch Sanierungsmaßnahmen am Sportkomplex Sparringberg	10.636.802,00	3.217.600,00	670.000,00	7.419.202,00
Oberwiesenthal	SN	BSP Ski-nordisch Sanierung der Fichtelbergschanze	3.078.450,00	1.539.225,00	1.450.000,00	1.539.225,00
Oerlinghausen	NW	Segelflugzentrum (LLZ mit Bundesnutzung Segelfliegen) Errichtung (Ersatzbau) von Unterkunfts- und Schulungsräumen u.a.	8.219.069,00	2.000.000,00	1.747.110,00	6.219.069,00
Potsdam	BB	BSPe Leichtathletik / Schwimmen Sanierung der Schwimmsporthalle und des Verbindungsbaues zur Leichtathletikhalle	20.935.000,00	8.000.000,00	0,00	12.935.000,00
Potsdam	BB	BSP Kanurennsport Sanierung und Modernisierung Kanugegenstromkanal (Mehrkosten Havarie)	784.753,16	564.878,28	0,00	219.874,88
Potsdam	BB	Nanugegeristrimana (Werinkossiri riavarier) OSP Potsdam / BSPe Kanu, Leichtathletik Sanierungsmaßnahmen aus Gründen der Standortsicherung (Haus der Athleten = 324.500,; BSP Kanu = 25.500,; BSP LA = 150.000,)	2.000.000,00	500.000,00	500.000,00	1.500.000,00
Potsdam	BB	BSP Leichtathletik Sanierung und Modernisierung der Leicht- athletikhalle	23.681.603,06	8.800.000,00	0,00	14.881.603,06
Potsdam	BB	OSP Potsdam	5.502.000,00	1.648.500,00	0,00	3.853.500,00
Ratzeburg	SH	Standortsicherung 2001 BLZ Rudern	75.511,27	45.000,00	0,00	30.511,27
Ratzeburg	SH	Bauunterhaltung 1999 BLZ Rudern Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen	621.073,52	355.800,00	24.200,00	265.273,52
Ratzeburg	SH	(Speisesaal, Büro-, Sozial- und Saunaräume) BLZ Rudern	226.103,54	135.600,00	90.000,00	90.503,54
Ratzeburg	SH	Bauunterhaltung 2000 BLZ Rudern	361.200,00	216.700,00	0,00	144.500,00
Reit im Winkl	BY	Bauunterhaltung 2001 Ergänzungsbaumaßnahmen zur Homologierung	288.004,58	32.900,00	0,00	255.104,58
Rostock	MV	der Franz-Haslberger-Schanze BSP Eisschnellauf (Shorttrack)	1.050.900,00	350.000,00		700.900,00
Rostock	MV	Sanierung der Eissporthalle (2. BA) BSP Wasserspringen Sanierung der lüftungstechnischen	1.661.000,00	500.000,00	0,00	1.161.000,00
Pantas!:	B. 45. 7	Anlagen (2. BA)	1 700 000 00	470 000 00	051 000 00	4 040 000 00
Rostock	MV	OSP Mecklenburg-Vorpommern BSP Wasserspringen 3. BA (10m-Sprungturm, Fenster- und Lüftungs-	1.786.900,00	473.300,00	251.000,00	1.313.600,00
Rostock	MV	sanierung, Heizung, Sanitär) OSP Mecklenburg-Vorpommern	528.800,00	370.200,00	0,00	158.600,00
Rostock	MV	Sanierungsmaßnahmen im OSP-Gebäude (2. BA) BSP Shorttrack / BSP Wasserspringen Sanierungsmaßnahmen (4. BA) (Trockensprungbecken, Krafttrainingsraum, Gymnastikhalle, Sanitāraniage und Umkleiden (Komplexhalle)	1.155.800,00	261.100,00	0,00	894.700,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Finanzieller Aufwand Jahr 2001 - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom munen, Vereine, Verbände) in DM
Ruhpolding	BY	BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden	89.058,34	48.400,00	0,00	40.658,3
Ruhpolding	BY	Bauunterhaltung 1999 BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden Errichtung einer Beschneiungsanlage (Biathlon-	1.720.000,00	997.600,00	70.900,00	722.400,0
Ruhpolding	BY	anlage und Sprungschanzen) BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden Neuprofilierung und Umbaumaßnahmen an Groß- und Normalschanze sowie Errichtung einer Zufahrtstraße	1.940.000,00	1.103.200,00	648.000,00	836.800,0
Ruhpolding	BY	BLZ Biathlon / Ski	89.624,53	51.000,00	51.000,00	38.624,5
Ruhpolding	BY	Bauunterhaltung 2000 BSP Biathlon und Ski-nordisch	196.500,00	113.900,00	100.000,00	82.600,0
Ruhpolding	BY	Bauunterhaltung 2001 BSP Ski-nordisch Beschaffung einer Windenraupe zur Präparierung	600.000,00	348.000,00	303.050,00	252.000,0
Ruhpolding	BY	der Sprungschanzen BSP Biathlon Ruhpolding	1.395.944,00	809.600,00	567.451,81	586.344,0
Saarbrücken	SL	Sanierungs- und Modernierungsmaßnahmen OSP Rheinland-Pfalz / Saarland Ersatzneubau eines Schwimmbades zur Schaffung von Trainingsmöglichkeiten für Triathleten	21.970.000,00	5.000.000,00	3.870.000,00	16.970.000,00
Salzgitter	NI	BSP Trampolinturnen Errichtung einer Trampolin-Trainingshalle sowie Sanierung der vorhandenen Sporthalle	2.298.000,00	850.260,00	0,00	1.447.740,00
Schwerin	MV	KBLZ / BSPe Boxen / Leichtathletik / Volleyball Errichtung eines Funktionsgebäudes	17.800.000,00	10.792.302,00	0,00	7.007.698,00
Sindelfingen	BW	BSP Judo Sanierungsmaßnahmen am BSP - Umbau Glaspalast -	2.417.000,00	712.800,00	0,00	1.704.200,00
Stralsund	MV	Sanierungs- u. Ergänzungsbau- maßnahmen (1. BA)	8.129.098,10	5.690.368,00	0,00	2.438.730,10
Stralsund	MV	BSP Gewichtheben Sanierung des Funktionsgebäudes einschl. Jahn-Sporthalle (2. BA)	8.225.000,00	3.000.000,00	0,00	5.225.000,00
Stuttgart	BW	BSPe Leichtathleitik / Kunstturnen (Männer) Errichtung eines Verbindungsbaues (Kunstturnen) einschließlich Verlängerung der Leichtathleitik-Sprintstrecke	12.784.971,00	4.250.000,00	200.000,00	8.534.971,00
Stuttgart	BW	BSP Leichtathletik Erneuerung des Bodenbelages in der Molly-Schauffele-Halle	916.200,00	274.860,00	0,00	641.340,0
Suhl	TH	BSP Schießen Sanierung des Schießsportzentrums Ergänzungsbaumaßnahmen	22.590.000,00	7.530.000,00	200.000,00	15.060.000,00
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Bauunterhaltung 1998	342.674,46	205.604,68	127.604,68	137.069,78
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Bauunterhaltung 2000	249.707,29	149.824,37	49.824,37	99.882,9
Tauberbischofsheim	BW	OSP Fechten Bauunterhaltung 2001 und	538.000,00	322.800,00	200.000,00	215.200,0
Tauberbischofsheim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Übernahme und Umbau der städtischen Sporthalle an der Pestalozziallee für Zwecke des OSP	5.558.503,98	3.034.200,00	200.000,00	2.524.303,9
Todtnau	BW	OSP Freiburg/Schwarzwald / BSP Ski-nordisch Errichtung einer Beschneiungsanlage an der FIS-Strecke Todtnau-Fahl	6.045.970,30	1.813.791,09	45.441,09	4.232.179,2
Todtnau	BW	OSP Freiburg/Schwarzwald / BSP Ski-nordisch Verbreiterung des Zielauslaufes an der FIS-Strecke Todtnau-Fahl	1.049.226,46	266.100,00	26.100,00	783.126,4
Warendorf	NW	BLZ Reiten - DOKR Bauunterhaltung 2000	407.545,36	284.900,00	204.900,00	122.645,30
Warendorf	NW	Stützpunkt der DLRG Errichtung eines Lagergebäudes am Emssee	87.500,00	49.500,00	0,00	38.000,0
Warendorf	NW	BLZ Reiten - DOKR Bauunterhaltung 2001	395.500,00	276.800,00	130.000,00	118.700,00
Welzheim	BW	BSP Schießen Errichtung von Geräte- und Krafttrainingsräumen für Bogenschießen	201.174,96	49.250,00	49.250,00	151.924,96
Wiesbaden	HE	BLZ Schießen	7.363.791,53	4.970.000,00	0,00	2.393.791,5
Willingen	HE	Erweiterung des Funktionsgebäudes BSP Ski-nordisch (mit Winterberg) Errichtung eines Biathlon-Schießstandes	800.000,00	170.000,00	0,00	630.000,00
Winterberg	NW	BSP Ski-nordisch Umbau und Modernisierung der StGeorg-Sprungschanze	2.666.000,00	794.400,00	48.700,00	1.871.600,00
Vinterberg	NW	BSP Bob und Rodel Modernisierungsinvestitionen im Rahmen der Standortsicherung	1.200.000,00	422.500,00	0,00	777.500,00
Winterberg	NW	(u.a. Zeitnhameanlage und Anzeigetafel) BSP Bob und Rodel Betonsanierung des Bahnkörpers sowie Isolierung des Betonrippen (1.BA)	350.000,00	175.000,00	0,00	175.000,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Betonsanierung des Bahnkörpers sowie Isolierung der Betonrippen (2. BA)	350.000,00	175.000,00	25.000,00	175.000,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Betonsanierung des Bahnkörpers sowie Isolierung der Betonrippen (3. BA)	476.000,00	238.000,00	238.000,00	238.000,00

Ort	Land	Maßnahme	Gesamtkosten	Bewilligter Bundes-	Finanzieller Aufwand	Komplementärmittel (Länder, Kom-
			- in DM -	anteil - in DM -	Jahr 2001 - in DM -	munen, Vereine, Verbände) in DM
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel	740.000,00	370.000,00	300.000,00	370.000,00
-		Erneuerung von Teilen der Kältetechnik und				
		der elektrischen Schaltung				
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel	1.009.240,00	504.000,00	0,00	505.240,00
-		Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Gesamt-				
		konzeption Bob und Rodel (Anpassung Kälte-				
		technik, Stromversorgung, Beleuchtungsanlagen)				
Wuppertal	NW	BSP Schwimmen	29.500.000,00	1.000.000,00	0,00	28.500.000,00
		Sanierungs- und Modernisierungs-				
		maßnahmen (Wiederaufbau nach Brand)				
Wuppertal	NW	BSP Schwimmen	1.392.000,00	100.000,00	0,00	1.292.000,00
		Sanierungs- und Modernisierungs-				
		maßnahmen (Wasserrecyclinganlage)				
		Summe:	935.088.993,39	371.794.913,23	57.167.350,58	563.294.080,16

Anlage 3 zu Frage 11

Land	Universität	Bundes-Ist in Euro							
		1995	1996	1997	1998	1999	2000		
Baden - Württemberg	Universität Freiburg (nicht Medizin)	207.073,21			-79.531,81				
Baden - Württemberg	Universität Heidelberg (nicht Medizin)			117.597,13	616.106,72	3.028.381,81	95.100,29		
Baden - Württemberg	Universität Konstanz		3.067,75	56.753,40	14.316,17	32.211,39	270.984,70		
Baden - Württemberg	Summe	207.073,21	3.067,75	174.350,53	550.891,08	3.060.593,20	366.084,99		
Bayern	Technische Universität München, Standort München					357.904,32	176.391,18		
Bayern	Universität Augsburg	0,00	0,00	0,00	215.369,66				
Bayern	Universität Bamberg	0,00	0,00						
Bayern	Universität Bayreuth	0,00	51.129,19	204.516,75	319.557,43	0,00	0,00		
Bayern	Universität Erlangen-Nürnberg, Standort Erlangen		0,00	25.564,59					
Bayern	Universität Passau	122.710,05	255.645,94	191.734,45	98.679,33	108.150,71	1.533,88		
Bayern	Universität Regensburg (nicht Medizin)	0,00	0,00	5.288,87					
Bayern	Universität Würzburg (nicht Medizin)	92.299,87	173.839,24	-15.338,76	206.695,52	127.822,97	221.900,68		
Bayern	Summe	215.009,92	480.614,37	411.765,90	840.301,94	593.878,00	399.825,74		
Berlin	Freie Universität Berlin (nicht Medizin)	-13.126,82							
Berlin	Technische Universität Berlin	53.685,65	50.106,60	685.535,02	0,00	0,00			
Berlin	Summe	40.558,83	50.106,60	685.535,02	0,00	0,00			
Brandenburg	Universität Potsdam	412,61			255.645,94	230.081,35	470.388,53		
Brandenburg	Summe	412,61			255.645,94	230.081,35	470.388,53		
Bremen	Universität Bremen	0,00		19.707,58					
Bremen	Summe	0,00		19.707,58					
Hessen	Technische Universität Darmstadt	0,00		0,00					
Hessen	Universität Kassel		-107.353,89						
Hessen	Summe	0,00	-107.353,89	0,00					
Mecklenburg - Vorpomm	Universität Greifswald (nicht Medizin)		130.379,43			86.919,62	511.291,88		
Mecklenburg - Vorpomm	Summe		130.379,43			86.919,62	511.291,88		
Niedersachsen	Universität Hannover		153.387,56	0,00	53.033,76	35.790,43	51.129,19		
Niedersachsen	Universität Oldenburg				293.216,36				
Niedersachsen	Summe		153.387,56	0,00	346.250,12	35.790,43	51.129,19		
Nordrhein - Westfalen	Deutsche Sporthochschule Köln	48.572,73	185.087,66	10.225,85	112.484,21	25.564,59	704.089,33		
Nordrhein - Westfalen	Universität - Gesamthochschule Essen (nicht Medizin)						0,00		
Nordrhein - Westfalen	Universität - Gesamthochschule Wuppertal			-5,14					
Nordrhein - Westfalen	Universität Bochum (nicht Medizin)					0,00	153.387,56		
Nordrhein - Westfalen	Universität Dortmund			49.868,76					
Nordrhein - Westfalen	Universität Düsseldorf (nicht Medizin)		-42.628,83						
Nordrhein - Westfalen	Universität Münster (nicht Medizin)		35.790,43						
Nordrhein - Westfalen	Summe	48.572,73	178.249,26	60.089,47	112.484,21	25.564,59	857.476,89		

Anlage 3 zu Frage 11

Rheinland - Pfalz	Johannes Gutenberg Universität Mainz		20.709,49				
Rheinland - Pfalz	Universität Koblenz-Landau, Abteilung Koblenz		-167.533,76				
Rheinland - Pfalz	Summe		-146.824,27				
Saarland	Universität des Saarlandes (nicht Medizin)	356.881,73	0,00	0,00	0,00	0,00	
Saarland	Summe	356.881,73	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachsen	Technische Universität Chemnitz			76.693,78		10.225,84	0,00
Sachsen	Universität Leipzig (nicht Medizin)	71.580,86	-40.742,15	122.710,05	1.323.328,93	766.937,82	0,00
Sachsen	Summe	71.580,86	-40.742,15	199.403,83	1.323.328,93	777.163,66	0,00
Schleswig - Holstein	Universität Flensburg					511.291,88	204.516,75
Schleswig - Holstein	Universität Kiel (nicht Medizin)	-167.335,58					
Schleswig - Holstein	Summe	-167.335,58				511.291,88	204.516,75
Thüringen	Universität Jena (Nicht Medizin)	57.775,98	891.693,04	1.344.697,65	173.839,24		
Thüringen	Summe	57.775,98	891.693,04	1.344.697,65	173.839,24		
	Summe Bund	830.530,29	1.592.577,70	2.895.549,98	3.602.741,46	5.321.282,73	2.860.713,97

Anlage zu Frage 12

Förderung des Baues von Sportstätten für den Hochleistungssport;

hier: Angemeldete Maßnahmen für die Förderplanung ab dem Haushaltsjahr 2002

Hinweis:

Die nachstehend aufgeführten Maßnahmen basieren auf Anmeldungen der Bundessportfachverbände, des Deutschen Sportbundes - Geschäftsbereich Leistungssport -, der Länder und Kommunen sowie sonstiger Maßnahmeträger.

Die angemeldeten Maßnahmen sind hinsichtlich des Zeitpunktes und der Höhe der zu gewährenden Bundesmittel mit Ausnahme der in 2002 zur Förderung vorgesehenen Maßnahmen (Fett gedruckt) noch nicht verhandelt. Auch ist noch offen, inwieweit die Gesamtfinanzierung für die ab 2003 geplanten Projekte durch die Bereitstellung erforderlicher Komplementärmittel gesichert werden kann.

Bei den Gesamtkosten handelt es sich zum Teil um grobe Schätzungen, auch ist der Maßnahmeumfang aus sportfachlicher und baufachlicher Sicht zu überprüfen.

Die ausgewiesenen erwarteten Bundeszuwendungen sind unter dem Gesichtpunkt des Bundesinteresses zu überprüfen und ggf. anzupassen und orientieren sich an den Regelförderhöchstsätzen für Bundesleistungszentren bzw. Bundesstützpunkte.

Stand: 01.01.2002

Ort	Land	Maßnahmen	Gesamtkosten in T €	Erwartete / geschätzte Bundeszuwen- dung in T €
Aachen	NW	BSP Wasserspringen	326	123
		Errichtung einer 3m-Synchron-Hydraulikanlage in der		
		Springerhalle der Schwimmhalle West		
Altenberg	SN	BSP Bob und Rodel	394	197
		Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der Bob- und Rodelbahn		
		– Sanierung der Kältetechnik -		
Altenberg	SN	BSP Bob und Rodel	435	217
		Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der Bob- und Rodelbahn		
		Sanierung der Kältetechnik an der Anschubstrecke -		
Altenberg	SN	BSP Bob und Rodel	921	461
		Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der Bob- und Rodelbahn		
		Sanierung der Startanlagen u.a		
Altenberg	SN	BSP Biathlon	614	307
		Sanierungsmaßnahmen an der Biathlonanlage		
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom/Wildwasser	1.892	662
		Sanierungsmaßnahmen (u. a. Asbestbeseitigung)		
		2. und 3. BA, Gaststätte und Bootshäuser		
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser	665	255
		Sanierungsmaßnahmen (u.a. Asbestbeseitigung)		
		(1. BA – Übernachtungs- und Funktionsgebäude)		
Bad Kreuznach	RP	Errichtung einer Schießsporthalle	614	184
Bad Kreuznach	RP	Ausbau des Schützenhauses zur Schaffung von Unterkünften für	818	245
		zentrale Maßnahmen		
Bad Kreuznach	RP	BSP Trampolinturnen	500	150
		Sanierungsmaßnahmen an der Trainingshalle		
Berchtesgaden/	BY	BSP Bob und Rodel	1.781	982
Königssee		Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen		
		- Umbau Bobstart (2. BA - (Starthaus)		
Berchtesgaden/	BY	BSP Bob und Rodel	383	211
Königssee		Neubau einer Halle für Gerät und Fahrzeuge im Außenbereich der		
		Bob- und Rodelbahn		

Berchtesgaden/ Königssee	BY	BSP Bob und Rodel Erweiterung des Zielhauses	179	99
	DV	-	7.7	
Berchtesgaden/	BY	BSP Bob und Rodel	77	44
Königssee Berchtesgaden	BY	Änderung der Zuwegung ab Kurve 15 zum Kreisel	2.000	1.000
Berchtesgaden	В	OSP Regionalzentrum Chiemgau / Berchtesgadener Land Ausbau eines Internatshauses zum Haus der Athleten an der Chri-	2.000	1.000
Doughtoggadon	DV	stopherus-Schule	102	67
Berchtesgaden	BY	Olympiastützpunkt Bayern / RZ BGD/Chiemgau	102	67
		Erst- und Ergänzungsausstattung des umgebauten Gebäudes aufgrund der neuen Zweckbestimmung		
Berlin	DE	OSP Berlin / BSP Schwimmen	1 524	767
Beriin	BE		1.534	767
		Sportforum Hohenschönhausen		
D. 1'	DE	Schwimmhallenkomplex und Trennung des Strömungskanals	2.045	1.022
Berlin	BE	OSP Berlin	2.045	1.023
		Sportforum Hohenschönhausen		
		"Haus der Athleten" 1. und 2. BA		
Berlin	BE	OSP Berlin / BSP Rudern	716	358
	<u> </u>	Rudern Hohenzollernkanal		
Berlin	BE	OSP Berlin / BSPe Kanu / Rudern	300	150
		Regattastrecke Grünau-Sportpromenade 3		
		- weitere Sanierungsmaßnahmen		
Berlin	BE	OSP Berlin	767	384
		Funktionsgebäude Fritz-Lesch-Str. 29		
İ		- weitere Sanierungsmaßnahmen -		
Berlin	BE	OSP Berlin / BSP Eisschnelllauf	2.301	1.150
		Sportforum Hohenschönhausen		
		Erneuerung der Kältetechnik an den Eishallen im Sportforum –		
		weitere Sanierungsmaßnahmen -		
Berlin	BE	OSP Berlin / BSP Schießen	767	383
		Sportforum Hohenschönhausen		
		Errichtung einer Trainingsanlage für Bogenschießen		
Berlin	BE	OSP Berlin / BSP Volleyball	1.534	767
	22	Sportforum Hohenschönhausen	1.00	, , ,
		Bau einer Beach-Volleyballhalle		
Berlin	BE	OSP Berlin / BSP Eisschnelllauf	1.790	895
Derini	DL	Sportforum Hohenschönhausen	1.750	0,5
		- weitere Sanierungsmaßnahmen -		
Berlin	BE	OSP Berlin / BSP Turnen	256	1.286
Derim	DL	Sportforum Hohenschönhausen	230	1.200
		Sanierung der Frauenturnhalle 1. BA		
Berlin	BE	OSP Berlin / BSP Eislaufen	511	256
Deriiii	DE	Sportforum Hohenschönhausen	311	230
		Eislaufhalle Paul-Heyse-Straße sowie Sanierung des Funktions-		
		gebäudes		
Berlin	BE	OSP Berlin / BSP Turnen	614	307
Delliii	DE	Sportforum Hohenschönhausen	014	307
D1'	DE	Sanierung der Frauenturnhalle 2. BA OSP Berlin / BSP Schießen	511	256
Berlin	BE		511	256
		Sportforum Hohenschönhausen Sanierung des Kunststoffbodens		
D 11	DE	und Einbau einer 200m Rundlaufbahn mit überhöhten Kurven	2.000	4.504
Berlin	BE	OSP Berlin	3.068	1.534
		Sportforum Hohenschönhausen		
		Sporthallenkomplex Paul-Heyse-Straße		
	<u> </u>	Regattastrecke Grünau – weitere Sanierungsmaßnahmen		
Bischofswiesen	BY	BSP Ski alpin	300	120
		Umbau Half-Pipe nach FIS-Normänderung		
Bochum	NW	BSP Rhythmische Sportgymnastik	425	150
		Errichtung eines Anbaues an die vorhandene Halle		

Bochum	NW	BSP Leichtathletik	485	180
Chemnitz	SN	Sanierung des Daches der Leichtathletikhalle BSP Eiskunstlauf	4.406	2.204
Chemnitz	SN	Sanierung der Trainingshalle BSP Eiskunstlauf Umbau vorhandener Räumlichkeiten für die Unterbringung von Leistungssportlern (Haus der Athleten)	230	69
Cottbus	BB	BSP Turnen (Männer) Sanierung der Kunstturnhallen, Dach- und Fassadensanierung, Funktionsräume und Sportböden (4. BA)	3.170	1.023
Cottbus	BB	BSP Leichtathletik Sanierung des Bodenbelages in der Leichtathletikhalle	205	61
Cottbus	BB	BSP Leichtathletik Sanierung der Leichtathletikhalle	7.500	2.250
Dortmund	NW	BSP Leichtathletik Sanierung der Leichtathletikhalle (Dach)	1.023	409
Dortmund	NW	BSP Leichtathletik Modernisierung der Leichtathletik-Freianlagen (Athletenaufenthalt, Sanitär- und Umkleiden, etc.)	10.000	1.000
Dresden	SN	BSP Wasserspringen Sanierung der Halle für Wasserspringen (2.BA)	2.069	620
Düsseldorf	NW	Sanierung und Erweiterung des Eishockeystadions an der Brehmstrasse	6.743	920
Düsseldorf	NW	BSP Leichtathletik Neuaufbau der 200m-Rundlaufbahn sowie Sanierung und Modernisierung des Kunststoffbodenbelages in der Leicht- Athletikhalle	1.023	307
Erfurt	TH	Überdachung der Radrennbahn Andreasrieth	5.113	1.534
Fellbach, Württ	BW	BSP Rhythmische Sportgymnastik Schaffung von Unterkunftsräumen	511	153
Frankfurt (Oder)	BB	BSP Schießen Sanierungsmaßnahmen am Schießsportzentrum	6.820	2.046
Frankfurt (Oder)	BB	BSP Schießen Bodensanierungsmaßnahmen am Schießsportzentrum (Freianlagen)	5.000	1.500
Frankfurt (Oder)	BB	BSP Radsport Sanierung der Oderlandhalle - Sanierungsmaßnahmen an den Fassaden u . a.	4.090	2.454
Frankfurt am Main	HE	BSP Schießen Ausbau des Dachgeschosses zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten (3. BA) im Schießsportzentrum Schwanheim	435	128
Frankfurt am Main	HE	BSP Leichtathletik Schaffung von Trainingseinrichtungen für die Sportart Leichtath- letik	2.556	767
Freiburg	BW	OSP Freiburg/Schwarzwald BSP Ringen / BSP Rollkunstlauf Errichtung eines Funktionsgebäudes (Erweiterungsbau am Sport- zentrum der Universität Schwarzwaldstraße 175)	1.841	511
Friedrichshafen	BW	Errichtung einer kombinierten Trainingshalle für Volleyball und Beach-Volleyball	10.226	3.068
Fürth	BY	BSP Leichtathletik Errichtung eines Laufschlauches an der vorhandenen Leichtathle- tiktrainingshalle	1.534	511
Füssen	BY	BSP Eishockey / BSP Curling Umbaumaßnahmen im Eingangsbereich (Schlittschuhverleih u. a.), Einrichtung von Schulungs- und Büroräumen für Curling (1. BA)	102	59
Füssen	BY	BSPe Eishockey und Curling Büro- und Schulungsraum für Curling, WC (2. BA)	69	40

Garching-	BY	BSP Schießen	5.200	2.600
Hochbrück		Olympiaschießanlage		
		Schallschutzmaßnahmen an der Wurftaubenanlage und Bodensa-		
Gera	TH	nierung der Freiflächen Sanierungsmaßnahmen an der Rollschnellaufbahn	307	102
GCIa	111	(Beleuchtung, Beschallung; Ausbau der Traversen)	307	102
Grefrath	NW	BSP Eisschnelllauf	139	43
		Einbau einer Schneeschmelzgrube für die 400m-		
		Eisschnelllaufbahn und das Eishockeyinnenfeld		
Halle (Saale)	ST	OSP Magdeburg/Halle	527	193
		Sportkomplex Robert-Koch-Straße		
II-11- (C1-)	CT	Sanierung des OSP - Gebäudes Robert-Koch-Straße 33	1.022	207
Halle (Saale)	ST	Sportkomplex Brandberge Sanierungsmaßnahmen im Sportinternat / Haus des Sports	1.023	307
		Schaffung von Unterkünften für 15 - 20 erwachsene Sporter		
Halle (Saale)	ST	Errichtung einer Kanuslalom-Strecke im Wildwasserpark Pulver-	2.339	702
Traile (Saule)	51	weiden	2.33)	702
Halle (Saale)	ST	BSP Leichtathletik	1.534	511
,		Sportkomplex Brandberge		
		Ausbau des Leichtathletikstadions "Waldstadion"		
		(Rundbahnen, Sprunganlagen, Speerwurfanlage)		
Halle (Saale)	ST	BSP Rhythmische Sportgymnastik	128	38
		Sportkomplex Halle-Neustadt		
		Sanierungsmaßnahmen am "Turm" (Heizung)		
Halle (Saale)	ST	BSP Ringen	307	115
		Sportkomplex Kreuzvorwerk/Brandberge		
Halla (Caala)	СТ	Sanierung / Modernisierung der Ringerhalle (1. BA)	1 005	220
Halle (Saale)	ST	BSP Ringen Sportkomplex Kreuzvorwerk/Brandberge	1.095	328
		Sanierung / Modernisierung der Ringerhalle (2. BA)		
Halle (Saale)	ST	BSP Schwimmen	307	102
riune (Saure)	51	Sportkomplex Robert-Koch-Straße	307	102
		Sanierungsmaßnahmen an der Trainingsschwimmhalle		
		(Dach, Fassade)		
Halle (Saale)	ST	BSP Schwimmen	15.339	1.534
		Sportkomplex Robert-Koch-Straße		
		Ersatzneubau der Schwimmhalle (Neues Konzept: Öffentliches		
		Schwimmbad mit Nutzungsvorbehalt für Leistungssport)		
Halle (Saale)	ST	BSP Turnen (Männer)	1.380	414
		Sanierung der Kunstturnhallen (3. BA)		
Halla (Caala)	CTF	- Giebel, Südfassade, Lüftung	51	10
Halle (Saale)	ST	BSP Wasserspringen Verbreiterung der Synchron-Plattform in der Springerhalle	51	18
		in Halle-Neustadt		
Halle (Saale)	ST	BSP Wasserspringen	136	41
Hane (Saute)	51	Komplettierung der Videoanlage in der Springerhalle in Hal-	130	
		le-Neustadt		
Hamburg	НН	BSP Hockey	409	123
		Errichtung eines Trainingsplatzes		
Hannover	NI	BSP Turnen	1.534	460
		Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen an der Geräteturnhalle		
Hannover	NI	BSP Judo	2.045	614
		Schaffung von Trainingstätten in Hannover und Osnabrück		
Hannover	NI	BSP Schießen	3.783	1.134
		Umbau und Erweiterung der Schießsportanlage in Hannover-		
		Wülfel		

Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Erweiterung von Speisesaal und Seminarräumen, Aufstockung der	1.800	600
Hennef	NW	Waschküche BLZ Boxen und Ringen	1.534	511
Hinterzarten	BW	Modernisierung des Hallenbades BSP Ski-nordisch Hochschwarzwald-Feldberg	1.738	550
		Errichtung einer K-70-Schanze		
Höhr-Grenzhau	RP	BSP Tischtennis	767	115
sen		Errichtung (Erweiterungsbau) einer Trainingshalle		
Inzell	BY	BSP Eisschnellauf / Rollschnellauf Einhausung der Eisschnellauf- / Rollschnellaufbahn	15.339	6.902
Inzell	BY	BSP Eisschnellauf / Rollschnellauf Sanierung Unterkunftsbereiche (Standardanpassung)	256	153
Kessin (Ro-	MV	BSP Rudern	482	241
stock)		Sanierungs- und Umbaumaßnahmen (Bootshallen u. a.)		
Kessin (Ro-	MV	BSP Rudern	1.023	307
stock)		Errichtung eines Funktionsgebäudes		
Kienbaum	BB	BLZ	17.895	17.895
		Sanierungsmaßnahmen lt. Zielplanung		
Kienbaum	BB	BLZ	600	600
		Sanierungsmaßnahmen, 4. BA gem. der Zielplanung (Sanie-		
		rung große Spielhalle, Kienbaum I, Ersatzbau Krafttrainings-		
		raum)		
Klingenthal	SN	Sanierungsmaßnahmen im Wintersportzentrum	4.090	1.227
Leipzig	SN	BSP Rudern	1.687	511
1 0		Sanierung des Ruderhauses		
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg/Halle / BSP Rudern	1.023	409
0 0		Sanierung des Funktionsgebäudes		
		(Nutzung durch OSP und Sportart Rudern)		
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg/Halle	230	100
		Mehrzwecksporthalle (4. BA)		
		(Parkettsanierung, Prallschutz, Umbau Beleuchtung)		
Magdeburg	ST	BSP Kanurennsport	33	13
		- Erneuerung der Trainingsbeleuchtung des Kanuplatzes		
Magdeburg	ST	BSP Rudern	1.023	307
		Sanierung und Modernisierung des Sozialgebäudes mit mehreren		
		Teilmaßnahmen		
Magdeburg	ST	BSP Rudern	179	54
		Einrichtung eines Stützpunktes am Schleusenstand		
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg / Halle	102	31
		Mehrzwecksporthalle (3. BA)		
		Sanierung des Daches mit Wärmedämmung der Nebengebäu-		
		de		
Magdeburg	ST	BSP Kanurennsport	187	65
		Sanierung und Erweiterung der Umkleide-, Dusch- und Funk-		
		tionstrakte		
Magdeburg	ST	BSP Leichtathletik	5.000	1.000
		Ersatzneubau der LA-Halle mit 200m-Rundlaufbahn im		
		Leichtathletikstadion		
Magdeburg	ST	BSP Schwimmen	13.600	900
		Sanierung der Elbe-Schwimmhalle		
Mannheim	BW	BSP Leichtathletik	1.876	563
		Errichtung eines Erweiterungsbaues (zusätzliche Sporthalle u.		
		a.)		
München	BY	BSP Leichtathletik	7.669	2.301
		Standardanpassung der Leichtathletik-Trainingshalle, ggf. Neuer-		01
		richtung		
		<u> </u>		

TH	BLZ / BSP Bob und Rodel	562	307
		5.5	400
TH		767	422
	· ·		
RV		8 000	2.800
ы		8.000	2.000
	~		
BY		3,500	1.050
BY	T	2.812	1.125
		2.012	1.123
BY		164	61
BB		2.045	971
BB	OSP Potsdam	1.023	307
	Sanierung des Hauses der Athleten		
BY	BSP Ski-alpin /BSP Ski-nordisch	2.556	1.023
	Errichtung einer Trainingsanlage mit Beschneiung in der		
	Region (1. BA)		
BY	BSP Ski-alpin / BSP Ski-nordisch	2.556	1.023
	Errichtung einer Trainingsanlage mit Beschneiung in der Region		
MV		1.176	353
MV		511	153
	-		
3.637		400	200
MV		400	200
	-		
DV		256	1.42
В		230	143
RV		/110	244
ы		419	244
BY		80	46
			10
DM		266	154
В		266	154
	Neubau einer Gerätehalle für Schneekanonen und Windenraupe BSPe Biathlon, Ski-nordisch	1.023	593
DV		1.0231	393
BY			
BY	Erweiterung und Sanierung des alten Funktionsgebäudes (Errich-		
BY	Erweiterung und Sanierung des alten Funktionsgebäudes (Errichtung von Krafttrainingsraum, Gymnastikraum, Physiotherapie mit		
BY	Erweiterung und Sanierung des alten Funktionsgebäudes (Errich-	1.600	800
	BY BY BY BB BB BB BY MV MV	Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der Rennschlittenbahn - Sanierung der Bahnbeleuchtung TH BLZ / BSP Bob und Rodel Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der Rennschlittenbahn - Erneuerung der Informationssysteme und des Wind- und Witterungsschutzes BY BSP Ski-nordisch Ergänzungs-, Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der nordischen Ski-WM 2005 (1. BA) BY BSP Ski-nordisch Ergänzungs-, Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der nordischen Ski-WM 2005 (2. BA) BY BSP Eiskunstlauf / BSPe Ski-alpin und Ski-nordisch Errichtung eines Krafttrainingsraumes, weiterer Funktionsräume (Sanitär- und Umkleidebereich, Lagerräume, Wachsräume) sowie einer Sporthalle für Ausgleichssport BY BSP Ski-nordisch Umbau Heini-Klopfer-Skiflugschanze (Mehrkosten) BB BSP Kanurennsport Sanierung des Kanuzentrums (3. BA) BB OSP Potsdam Sanierung des Hauses der Athleten BY BSP Ski-alpin /BSP Ski-nordisch Errichtung einer Trainingsanlage mit Beschneiung in der Region (1. BA) BY BSP Ski-alpin / BSP Ski-nordisch Errichtung einer Trainingsanlage mit Beschneiung in der Region (2. BA) MV BSP Wasserspringen Sanierung des Schwimmhallenkomplexes (5. BA) Weiterführung und Abschluß bisheriger Sanierungsmaßnahmen MV BSP Shorttrack Errichtung eines Funktionstraktes an die Eissporthalle (Sanitär- und Umkleideräume) MV OSP Mecklenburg-Vorpommern Herrichten von angemieteten Räumlichkeiten zur Nutzung als Haus der Athleten BY BSPe Biathlon, Ski-nordisch Errichtung eines Funktionsanbaues für Leistungsdiagnostik und Physiotherapie BY BSPe Biathlon, Ski-nordisch Errichtung einer Flutlichtanlage im Biathlonstadion für Trainer und Großlaufband BSPe Biathlon, Ski-nordisch Errichtung einer Flutlichtanlage im Skisprungstadion BY BSPe Biathlon, Ski-nordisch Errichtung einer Flutlichtanlage im Skisprungstadion	Sanierung der Bahnbeleuchtung TH BLZ/ BSP Bob und Rodel Sanierung der Informationssysteme und des Wind- und Witterungsschutzes BY BSP Ski-nordisch Ergänzungs-, Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der nordischen Ski-WM 2005 (I. BA) BY BSP Ski-nordisch Ergänzungs-, Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der nordischen Ski-WM 2005 (I. BA) BY BSP Ski-nordisch Ergänzungs-, Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der nordischen Ski-WM 2005 (I. BA) BY BSP Eiskunstlauf/ BSP Eiskunstlauf/ BSP Eiskunstlauf/ BSP Eiskunstlauf/ BSP SSP Ski-alpin und Ski-nordisch Errichtung eines Krafttrainingsraumes, weiterer Funktionsräume (Sanitär- und Umkleidebereich, Lagerräume, Wachsräume) sowie einer Sporthalle für Ausgleichssport BY BSP Ski-nordisch Umbau Heini-Klopfer-Skiflugschanze (Mehrkosten) BB BSP Kanurennsport Sanierung des Kanuzentrums (3. BA) BB OSP Potsdam Sanierung des Kanuzentrums (3. BA) BB OSP Potsdam Sanierung des Hauses der Athleten BY BSP Ski-alpin /BSP Ski-nordisch Errichtung einer Trainingsanlage mit Beschneiung in der Region (1. BA) BSP BSP Kanurensport Sanierung des Schwimmhallenkomplexes (5. BA) Weiterführung und Abschluß bisheriger Sanierungsmaßnahmen MV BSP Wasserspringen Sanierung des Schwimmhallenkomplexes (5. BA) Weiterführung und Abschluß bisheriger Sanierungsmaßnahmen MV BSP Shortrack Errichtung eines Funktionstraktes an die Eissporthalle (Sanitär- und Umkleideräume) MV OSP Mecklenburg-Vorpommern Herrichten von angemieteten Räumlichkeiten zur Nutzung als Haus der Athleten BY BSPe Biathlon, Ski-nordisch Errichtung eines Funktionsanbaues für Leistungsdiagnostik und Physiotherapie BY BSPe Biathlon, Ski-nordisch Erweiterung des Funktionsgebäudes im Biathlonstadion für Trainer und Großlaufband BY BSPe Biathlon, Ski-nordisch Erweiterung des Funktionsgebäudes im Biathlonstadion für Trainer und Großlaufband BY BSPe Biathlon, Ski-nordisch

zur Verfügung 93.716 T€		Summe 2002 bis 2005		132.447
Gesamt:			334.026	132.447
Verschiedene Standorte		Bauunterhaltungsmaßnahmen (werterhaltende Maßnahmen / Standortsicherung) in Olympiastützpunkten, Bundesleistungszentren und Bundesstützpunkten mit herausgehobener Bedeutung	61.355	30.565
	14.66	Errichtung Notstromzentrale mit Werkstattraum		
Winterberg	NW	- Optimierung Bobanschubstrecke, Errichtung einer Lager- und Unterstellhalle, Bau eines neuen Zielhauses, Errichtung eines Sozial- und Werkstattgebäudes BSP Bob und Rodel	256	128
Winterberg	NW	Umbau / Umgestaltung Bobstart, Vergrößerung der Starthäuser BSP Bob und Rodel Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der Bob- und Rodelbahn	2.045	1.023
Winterberg	NW	- Sicherheitsmaßnahmen BSP Bob und Rodel Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der Bob- und Rodelbahn -	936	468
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der Bob- und Rodelbahn	69	34
Wiesbaden	HE	BLZ Schießen Objekt Schießstand Berufsschulzentrum Wiesbaden, Brunhildenstraße Instandsetzung des Kugelfangs	35	13
	THE	Objekt Wurfscheibenschießanlage Rheinblick Sanierung der vorhandenen zwei Unterstände (einschließlich Maschinen), Schaffung der unterirdischen Zugänge zu zwei Bun- kern, Dachsanierung des Betriebsgebäudes, Sanierung der WC- Anlagen, Sanierung der kontaminierten Flächen und Umgestal- tung der Wurfscheibenanlagen, Neubau von Trapstand und Skeet- ständen	1.043	
Wiesbaden Wiesbaden	HE	BLZ Schießen Objekt Klarenthal (Lahnstraße 120) Sanierung der Trinkwasserleitungen/Bäder Schule, der Lüftungsund Heizungsanlage Pistolenhalle, des Daches Pistolenhalle, Außenwanddämmung der Pistolenhalle, Rollstuhlgerechter Umbau der Schule (Erschließung und sanitäre Anlagen) BLZ Schießen	1.432	716
Warendorf	NW	BLZ Reitsport (DOKR) Erweiterung der Reitplätze (Außenbereich)	1.534	1.074
Stuttgart	BW	Ausbau Physiotherapie im Haus der Athleten/Sporthotel des OSP	386	195
Suhl	BB	Ausbau des Internats BSP Schießen Bodensanierungsmaßnahmen am Schießsportzentrum (Freianlagen)	5.000	1.500
Schwerin	MV	BSP Boxen / BSP Leichtathletik	2.556	767
Schwerin	MV	Errichtung einer weiteren Ringerhalle) BSP Boxen / BSP Leichtathletik Sporthallenkomplex Ersatzbau Dreifach-Sporthalle	4.090	1.227
Schifferstadt	RP	BSP Ringen Umbau und Erweiterung (Sanierung des Altbestandes und	1.534	502
Rüsselsheim	HE	BSP Judo Errichtung eines Judo-Dojo (als Erweiterung der bestehenden Sporthalle Dicker Busch)	1.432	429

Anlage 1 zu Frage 17

Förderung der Olympiastützpunkte (OSP) und Bundesleistungszentren (BLZ) in den alten Bundesländern seit 1990 in TDM

05-		1990			1991			1992			
OSP	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige		
Frankfurt/Main	1.026	621	405	1.304	920	384	1.511	1.058	453		
Freiburg	533	300	233	570	300	270	664	349	315		
Hamburg/Kiel	1.026	390	636	1.056	605	451	1.351	756	595		
Hannover/Wolfsb.	908	494	414	732	539	193	746	569	177		
Köln/Bonn/Leverk.	946	540	406	1.246	730	516	1.265	809	456		
München	1.317	700	617	1.949	949	1.000	2.137	1.193	944		
Rheinland-Pfalz	800	150	650	895	250	645	1.015	270	745		
Rhein-Neckar	1.084	533	551	1.138	546	592	1.435	677	758		
Ruhr - Ost	1.278	665	613	1.560	843	717	1.640	955	685		
Rhein - Ruhr	949	449	500	945	555	390	1.101	605	496		
Saarland	670	300	370	912	334	578	770	335	435		
Stuttgart	1.002	448	554	1.182	525	657	1.311	570	741		
Tauberbischofsheim	724	418	306	785	550	235	838	750	88		
Warendorf	564	285	279	809	422	387	824	564	260		
	12.827	6.293	6.534	15.083	8.068	7.015	16.608	9.460	7.148		
BLZ											
Augsburg	706	165	541	814	199	615	847	210			
Berchtesgaden	1.034	704	330	1.124	766	358	1.199	846			
Bonn	532	471	61	541	477	64	970	549	421		
Dortmund	958	312	646	1.180	377	803	1.263	397	866		
Duisburg - DKV	45	45	0	429	429	0	334	334	0		
Duisburg - Stadt	44	44	0	44	44	0	50	50	0		
Frankf./M-Turnen	394	370	24	432	408	24	488	450	38		
Frankf./M-Radsport	225	225	0	265	265	0	205	205			
Füssen	1.568	543	1.025	1.740	626	1.114	1.808	649	1.159		
Hannover	1.508	555	953	1.534	574	960	1.647	626			
Heidelberg-Schw.	805	373	432	855	396	459	871	362	509		
Heidelberg-komb.	1.642	610	1.032	1.861	608	1.253	1.921	658			
Hennef	3.552	340	3.212	3.698	340	3.358	3.941	430	3.511		
Herzogenhorn	1.112	63	1.049	1.248	65	1.183	1.404	71	1.333		
Inzell	1.384	594	790	1.504	635	869	1.552	843	709		
Kiel-Schilksee	475	382	93	580	520	60	510	449	61		
Köln	1.380	602	778		636		1.535	703			
Leimen	196	45	151	205	45 78			45			
Mainz	115	100	15	93				84			
Oberstdorf	3.175	921	2.254	3.277	950	2.327	1.698	934			
Ratzeburg	660 2.066	280	380 2.000	708 2.184	281	427	687	281 817			
Tauberbischofsheim		66 970			734	1.450	2.303				
Warendorf-Reiten	1.293	879	414	1.372	970	402	1.427	1.034			
Warendorf-Mod.Fk.	719	325	394	481	275	206		264			
Ruhpolding	169	50	119	207	80	127	193	143			
LLZ Wolfsburg	205	58	147	210	58 10.936			40			
	25.962	9.122	16.840	28.069	10.836	17.233	27.813	11.474	16.339		

Förderung der Olympiastützpunkte (OSP) und Bundesleistungszentren (BLZ) in den alten Bundesländern seit 1990 in TDM

OSP		1993			1994			1995	
USP	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige
Frankfurt/Main	1.506	999	507	1.472	1.055	417	1.600	1.253	347
Freiburg	598	328	270	485	287	198	591	328	263
Hamburg/Kiel	1.459	800	659	1.263	785	478	1.334	830	504
Hannover/Wolfsb.	873	548	325	876	561	315	867	577	290
Köln/Bonn/Leverk.	1.361	819	542	1.190	795	395	942	637	305
München	2.457	1.109	1.348	2.903	1.676	1.227	3.018	1.809	1.209
RheinlPfalz/Saarl.	858	213	645	1.558	450	1.108	1.607	460	1.147
Rhein-Neckar	1.304	754	550	1.352	790	562	1.440	910	530
Ruhr - Ost	1.498	970	528	734	516	218			0
Rhein - Ruhr	1.384	880	504	1.389	880	509	1.405	892	513
Saarland	799	369	430						
Stuttgart	1.151	606	545	1.212	671	541	1.280	724	556
Tauberbischofsheim	1.143	751	392	1.497	820	677	1.809	976	
Warendorf	865	526	339	387	229	158			0
Westfalen				1.105	743	362	2.304	1.612	
	17.256	9.672	7.584	16.318	9.515	6.803	15.893	9.396	6.497
BLZ									
Augsburg	880	215	665	428	231	197	1.013	261	752
Berchtesgaden	1.375	982	393	1.386	979	407	1.419	995	424
Bonn	955	570	385	846	519	327	958	570	388
Dortmund	1.154	391	763	1.184	396	788	1.192	411	781
Duisburg - DKV	160	160	0	63	63	0	87	87	0
Duisburg - Stadt	75	50	25	75	50	25	75	50	25
Frankf./M-Turnen	641	572	69	672	545	127	718	580	138
Frankf./M-Radsport	281	281	0	278	278	0	283	283	0
Füssen	1.851	650	1.201	1.908	636	1.272	1.865	604	1.261
Hannover	1.866	709	1.157	1.773	580	1.193	1.787	565	1.222
Heidelberg-Schw.	910	290	620	957	367	590	980	376	
Heidelberg-komb.	1.869	609	1.260	1.790	572	1.218	1.798	637	1.161
Hennef	4.073	474	3.599	4.027	470	3.557	3.985	424	3.561
Herzogenhorn	1.335	70	1.265	1.424	100	1.324	1.462	85	1.377
Inzell	1.421	736	685	1.403	708	695	1.421	722	699
Kiel-Schilksee Köln	521 1.651	489 721	32 930	429 1.615	385	44 917	371 1.641	371 713	
		93		263	698 55				
Leimen	241	93 25					303	100	203
Mainz Oberstdorf	120 3.142	922	95 2.220	127 3.169	18 770	109 2.399	3.379	907	2.472
Ratzeburg	757	381	376	719	291	428	922	421	501
Tauberbischofsheim	2.495	956	1.539	2.488	931	1.557	2.609	975	1.634
Warendorf-Reiten	1.476	994	482	1.463	931	532	1.607	987	620
Warendorf-Mod.Fk.	398	212	186	339	180	159	243	121	122
Ruhpolding	207	80		188	70			85	
LLZ Wolfsburg	201	00	0	100	10	0		00	0
LLZ Wolldburg	29.854	11.632		29.014	10.823			11.330	Ŭ

Förderung der Olympiastützpunkte (OSP) und Bundesleistungszentren (BLZ) in den alten Bundesländern seit 1990 in TDM

OSP		1996		1997			1998		
USP	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige
Frankfurt/Main	1.480	1.262	218	1.609	1.299	310	1.632	1.322	310
Freiburg	685	370	315	894	449	445	984	539	445
Hamburg/Kiel	1.396	870	526	1.418	902	516	1.495	954	541
Hannover/Wolfsb.	926	593	333	2.084	1.048	1.036	2.166	1.079	1.087
Köln/Bonn/Leverk.	1.084	745	339	2.121	1.726	395	1.916	1.510	406
München	3.157	1.922	1.235	3.676	2.309	1.367	3.795	2.411	1.384
RheinlPfalz/Saarl.	1.441	421	1.020	1.575	501	1.074	1.641	543	1.098
Rhein-Neckar	1.612	998	614	4.305	2.046	2.259	4.498	2.121	2.377
Rhein - Ruhr	1.143	1.054	89	1.665	1.115	550	1.694	1.142	552
Stuttgart	1.313	777	536	1.513	841	672	1.478	816	662
Tauberbischofsheim	2.120	1.199	921	4.486	2.134	2.352	4.963	2.213	2.750
Westfalen	2.485	1.774	711	4.499	3.051	1.448	4.572	3.095	1.477
	18.842	11.985	6.857	29.845	17.421	12.424	30.834	17.745	13.089
BLZ									
Augsburg	995	254	741	938	234	704	992	244	748
Berchtesgaden	1.399	1.012	387	1.398	865	533	1.416	808	608
Bonn	987	618	369	932	544	388	925	542	383
Dortmund	1.230	413	817			0			0
Duisburg - DKV	76	76	0	104	104	0	163	163	0
Duisburg - Stadt	75	50	25			0			0
Frankf./M-Turnen	725	575	150	752	520	232	752	520	232
Frankf./M-Radsport	250	250	0			0			0
Füssen	1.466	555	911	1.617	546	1.071	1.421	467	954
Hannover	1.713	450	1.263			0			0
Heidelberg-Schw.	752	358	394			0			0
Heidelberg-komb.	1.584	595	989			0			0
Hennef	4.116	395	3.721	4.374	395	3.979	4.437	399	4.038
Herzogenhorn	1.465	84	1.381			0			0
Inzell	1.393	700	693	1.424	708		1.653	853	800
Kiel-Schilksee	360	352	8			0			0
Köln	1.635	675	960			0			0
Leimen	241	113	128			0			0
Mainz			0			0			0
Oberstdorf	3.182	883	2.299	3.231	860	2.371	3.132	893	2.239
Ratzeburg	884	374	510	871	337	534	883	328	555
Tauberbischofsheim	2.663	1.044	1.619			0			0
Warendorf-Reiten	1.525	945	580	1.535	950		1.570	950	620
Warendorf-Mod.Fk.			0			0			0
Ruhpolding	454	225	229	434	267	167	617	356	261
LLZ Wolfsburg			0			0			0
	29.170	10.996	18.174	17.610	6.330	11.280	17.961	6.523	11.438

000		1999			2000			2001		
OSP	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige	
Frankfurt/Main	1.672	1.362	310	1.675	1.360	315	2.230	1.845	385	
Freiburg	1.017	499	518	1.042	538	504	1.168	606	562	
Hamburg/Kiel	1.519	979	540	1.445	962	483	1.283	815	468	
Hannover/Wolfsb.	2.296	1.126	1.170	2.240	1.113	1.127	1.669	1.093	576	
Köln/Bonn/Leverk.	2.012	1.574	438	2.054	1.621	433	1.961	1.570	391	
München	3.809	2.432	1.377	3.569	2.261	1.308	8.232	5.780	2.452	
RheinlPfalz/Saarl.	1.690	567	1.123	1.620	565	1.055	1.726	614	1.112	
Rhein-Neckar	4.628	2.244	2.384	4.394	2.082	2.312	3.744	2.301	1.443	
Rhein - Ruhr	1.800	1.201	599	1.751	1.165	586	1.533	1.210	323	
Stuttgart	1.608	873	735	1.664	887	777	2.253	984	1.269	
Tauberbischofsheim	5.197	2.368	2.829	5.174	2.436	2.738	5.085	2.365		
Westfalen	4.702	3.193	1.509	46.288	3.178	43.110	4.481	3.064	1.417	
	31.950	18.418	13.532	72.916	18.168	54.748	35.365	22.247	13.118	
BLZ										
Augsburg	976	239	737	1.006	251	755	1.009	251	758	
Berchtesgaden	1.437	815	622	1.383	765	618			0	
Bonn	954	571	383	927	549	378	953	558	395	
Dortmund			0			0			0	
Duisburg - DKV	134	134	0	444	93	351	122	122	0	
Duisburg - Stadt			0			0			0	
Frankf./M-Turnen	752	520	232	755	500	255			0	
Frankf./M-Radsport			0			0			0	
Füssen	1.453	494	959	1.445	499	946			0	
Hannover			0			0			0	
Heidelberg-Schw.			0			0			0	
Heidelberg-komb.			0			0			0	
Hennef	4.522	479	4.043	4.586	431	4.155	4.680	370	4.310	
Herzogenhorn			0			0			0	
Inzell	1.380	702	678	1.372	710	662			0	
Kiel-Schilksee			0			0			0	
Köln			0			0			0	
Leimen			0			0			0	
Mainz			0			0			0	
Oberstdorf	3.058	881	2.177	3.013	880	2.133			0	
Ratzeburg	891	343	548	866	320	546	764	320	444	
Tauberbischofsheim			0			0			0	
Warendorf-Reiten	1.610	915	695	1.740	880	860	1.727	880		
Warendorf-Mod.Fk.			0			0			0	
Ruhpolding	483	289	194	623	352	271			0	
LLZ Wolfsburg			0			0			0	
	17.650	6.382	11.268	18.160	6.230	11.930	9.255	2.501	6.754	

Anlage 2 zu Frage 17

lab	Führung	sakademi	e Berlin	Traine	erakademie	Köln
Jahr	Gesamt	ВМІ	Sonstige	Gesamt	ВМІ	Sonstige
1990	1.451.000	258.000	1.193.000	894.000	627.000	267.000
1991	1.477.000	262.000	1.215.000	942.000	663.000	279.000
1992	1.502.000	270.000	1.232.000	958.000	676.000	282.000
1993	1.543.000	274.000	1.269.000	1.009.000	707.000	302.000
1994	1.439.000	256.000	1.183.000	1.061.000	751.000	310.000
1995	1.542.000	274.000	1.268.000	1.066.000	756.000	310.000
1996	1.492.000	265.000	1.227.000	1.116.000	795.000	321.000
1997	1.413.000	251.000	1.162.000	1.218.000	891.000	327.000
1998	1.395.000	248.000	1.147.000	1.151.000	829.000	322.000
1999	1.395.000	248.000	1.147.000	1.187.000	851.000	336.000
2000	1.385.000	246.000	1.139.000	1.100.000	793.000	307.000
2001	1.391.000	247.000	1.144.000	1.098.000	784.000	314.000

Anlage 3 zu Frage 17

Sportstättenbau für den Hochleistungssport;

hier: Geförderte Maßnahmen vom 01.01.1990 bis 31.12.2001 (westliche Länder)

Ort	Land	Maßnahme	Datum der	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes-	Komplementärmittel (Länder, Kom-
Aachen	NW	BSP Wasserspringen	Bewilligung 27.11.94	- in DM - 67.855,05	anteil - in DM - 20.356,50	mune, Vereine, Verbände) in DM 47.498,55
		Beschaffung und Einbau einer Bubble-Anlage		·		
Aachen	NW	BSP Wasserspringen Errichtung eines Funktionsgebäudes (Krafttrainingsraum und Unterkunftsräume)	12.08.99	1.487.000,00	563.000,00	924.000,00
Aalen	BW	BSP Ringen Umbau der Bohlturnhalle	23.06.88	3.222.492,64	1.286.800,00	1.935.692,64
Aschaffenburg	BY	BSP Ringen Sanierung der Ringerhalle	03.12.01	2.250.000,00	825.000,00	1.425.000,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1989	11.01.90	246.125,00	90.895,00	155.230,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1990	06.03.90	89.383,00	24.284,00	65.099,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1991	07.01.92	92.646,00	32.400,00	60.246,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1992	03.06.92	83.400,00	25.600,00	57.800,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1993	20.04.93	135.163,00	18.600,00	116.563,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser	09.08.94	109.068,95	38.100,00	70.968,95
Augsburg	BY	Bauunterhaltung 1994 BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1995	12.09.95	116.137,00	40.600,00	75.537,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1996	06.02.96	69.649,00	24.300,00	45.349,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1997	22.01.97	112.571,00	39.000,00	73.571,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1998	27.02.98	70.620,00	24.700,00	45.920,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 1999	04.05.99	69.509,00	24.300,00	45.209,00
Augsburg	BY	LLZ (mit Bundesnutzung) Kegeln Modernisierungsmaßnahmen	03.03.94	109.072,00	32.700,00	76.372,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 2000	01.02.00	80.950,00	28.300,00	52.650,00
Augsburg	BY	BLZ Kanuslalom / Wildwasser Bauunterhaltung 2001	25.06.01	212.750,00	74.400,00	138.350,00
Bad Dürkheim	RP	BSP Hockey Bau eines Kunstrasenplatzes mit Flutlichtanlage u. a.	18.08.97	1.655.046,29	387.500,00	1.267.546,29
Bad Tölz	BY	BSP Eishockey Generalinstandsetzung (1. BA) Erneuerung der Eisfläche mit Kältetechnik	23.11.90	1.162.000,00	348.600,00	813.400,00
Berchtesgaden	BY	BSP Ski-alpin / Ski-nordisch Errichtung eines Funktionsgebäudes bei der Sprungschanze am "Kälberstein"	08.01.88	860.192,00	354.700,00	505.492,00
Berchtesgaden / Königssee	BY	BLZ Bob / Rodel Sanierung und Überdachung des Eisstadions	10.02.92	4.478.825,00	300.000,00	4.178.825,00
Berchtesgaden / Königssee	BY	BLZ Bob / Rodel Bauunterhaltung 1989	16.02.89	603.637,50	422.546,25	181.091,25
Berchtesgaden / Königssee	BY	BLZ Bob / Rodel Bauunterhaltung 1990	03.01.90	637.065,67	445.900,00	191.165,67
Berchtesgaden /	BY	BLZ Bob / Rodel	11.07.91	548.525,64	383.900,00	164.625,64
Königssee Berchtesgaden /	BY	Bauunterhaltung 1991 BLZ Bob / Rodel	02.07.92	873.042,20	611.129,00	261.913,20
Königssee Berchtesgaden /	BY	Bauunterhaltung 1992 BLZ Bob / Rodel	11.05.93	713.112,95	499.100,00	214.012,95
Königssee Berchtesgaden /	BY	Bauunterhaltung 1993 BLZ Bob / Rodel	31.07.91	2.457.235,36	1.735.200,00	722.035,36
Königssee		Ergänzende Baumaßnahmen an der Kunsteisbahn (13. BA) / Verlängerung des Zielauslaufes				
Berchtesgaden / Königssee	BY	BLZ Bob / Rodel Bauunterhaltung 1994	11.03.94	1.314.774,36	920.300,00	394.474,36
Berchtesgaden / Königssee	BY	BLZ Bob / Rodel Bauunterhaltung 1995	31.05.95	941.394,62	658.900,00	282.494,62
Berchtesgaden /	BY	BLZ Bob und Rodel	16.01.96	1.847.703,84	1.293.300,00	554.403,84
Königssee Berchtesgaden / Königssee	BY	Bauunterhaltung 1996 BLZ Bob und Rodel Bauunterhaltung 1997	08.04.97	715.193,30	500.600,00	214.593,30
Berchtesgaden / Königssee	BY	BLZ Bob und Rodel Bauunterhaltung 1998	08.04.98	1.638.329,37	982.900,00	655.429,3
Berchtesgaden /	BY	BLZ Bob und Rodel Bauunterhaltung 1999	18.02.99	934.572,26	560.700,00	373.872,26
Königssee Berchtesgaden /	BY	BSP Bob und Rodel	07.04.00	1.162.564,39	656.300,00	506.264,39
Königssee Berchtesgaden /	BY	Bauunterhaltung 2000 BSP Bob und Rodel	28.06.01	672.000,00	369.600,00	302.400,00
Königssee	BY	Bauunterhaltung 2001	22.08.01			19.250,00
Berchtesgaden / Königssee		BSP Ski-nordisch Bauunterhaltung 2001		38.500,00	19.250,00	
Berchtesgaden / Königssee	BY	BSP Bob und Rodel Erweiterung und Umbau des Bobstarts, 1. BA	18.12.01	4.000.000,00	2.200.000,00	1.800.000,00
Berchtesgaden / Königssee	BY	BLZ Bob- und Rodel Sanierung der kältetechnischen Ein-	07.04.97	2.530.122,34	1.644.500,00	885.622,34
	1	richtungen (1. BA)		1		

Ort	Land	Maßnahme	Datum der	Gesamtkosten	Bewilligter Bundes-	Komplementärmittel (Länder, Kom-
Parahtaggadan /	BY	BLZ Bob und Rodel	Bewilligung 28.07.99	- in DM - 1.271.153,91	anteil - in DM - 762.600,00	mune, Vereine, Verbände) in DM 508.553,91
Berchtesgaden / Königssee	В	Sanierung der Kältetechnik des BLZ (2. BA)	28.07.99	1.271.153,91	762.600,00	508.553,91
Berchtesgaden	BY	BSP Ski-alpin / Ski-nordisch Ergänzungsbaumaßnahmen an der Sprungschanzenanlage	03.03.94	105.320,00	31.500,00	73.820,00
Berchtesgaden	BY		18.08.93	522.060,00	160.000,00	362.060,00
Berchtesgaden	BY	Errichtung einer 30m-Mattenschanze BSP Ski-alpin / Ski-nordisch Baumaßnahme zur Inbetriebnahme	28.11.94	220.000,00	94.600,00	125.400,00
Berchtesgaden	BY	der vorhandenen Beschneiungsanlage BSP Ski-nordisch	25.11.96	220.000,00	168.873,00	51.127,00
_	BY	Erneuerung der Anlaufspuren K90 u. K60			22.600,00	22.726,42
Berchtesgaden	ы	BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden Bauunterhaltung 1998	10.09.98	45.326,42	22.600,00	22.720,42
Berchtesgaden	BY	BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden Bauunterhaltung 1999	01.04.99	700.500,00	350.000,00	350.500,00
Berchtesgaden	BY	BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden	16.08.00	81.100,00	40.500,00	40.600,00
Berchtesgaden	BY	Bauunterhaltung 2000 Olympiastützpunkt Bayern / RZ BGD/ Chiemgau	25.06.01	430.000,00	279.500,00	150.500,00
Berchtesgaden	BY	Bauunterhaltung 2001 Olympiastützpunkt Bayern / RZ BGD/ Chiemgau / BSPe Bob und Rodel / Eisschnelllauf / Ski Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Funktionsgebäudes	27.11.01	2.139.500,00	1.390.600,00	748.900,00
Bischofswiesen	BY	BLZ Ski Ruhpolding/Berchtesgaden BSP Ski-alpin Errichtung einer Beschneiungsanlage am Götschen	19.12.97	7.315.439,59	4.096.600,00	3.218.839,59
Bischofswiesen	BY	BLZ Ski (mit Berchtesgaden / Ruhpolding) / BSP Ski-alpin Beseitigung von Unwetterschäden im alpinen Trainingszentrum des BLZ am Götschen	14.09.00	300.000,00	168.000,00	132.000,00
Bischofswiesen	BY	BSP Ski-alpin und Snowboard Optimierungs- und Ergänzungsbaumaßnahmen	12.11.01	688.000,00	372.600,00	315.400,00
Bochum	NW	BSP Leichtathletik Sanierung der 400-m-Laufbahn im Stadion	20.12.00	556.180,80	166.850,00	389.330,80
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1990	30.04.90	9.479,39	7.438,06	2.041,33
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1991	10.07.91	46.833,56	29.012,36	17.821,20
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1992	22.12.93	14.053,37	9.502,23	4.551,14
Bonn	NW	-	16.12.93	91.948,06	57.733,47	34.214,59
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1994	22.12.93	96.926,56	63.167,82	33.758,74
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1995	08.12.95	65.349,54	47.839,12	17.510,42
Bonn	NW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1996	21.05.96	70.177,61	48.375,73	21.801,88
Bonn	NW	BLZ Fechten	18.03.97	214.571,80	150.762,84	63.808,96
Bonn	NW		29.01.98	89.620,34	62.601,44	27.018,90
Bonn	NW	Bauunterhaltung 1998 BLZ Fechten	30.03.99	71.393,27	49.883,39	21.509,88
Bonn	NW	Bauunterhaltung 1999 BLZ Fechten Sanierungs- und Modernisierungsmaß-	06.07.95	1.192.155,04	941.095,54	251.059,50
Bonn	NW	Erweiterung der Physiotherapie und Errichtung	02.05.90	774.589,20	433.200,00	341.389,20
Bonn	NW	eines Krafttrainingsraumes BLZ Fechten Asbestsanierung in der Heizungsanlage	15.12.93	60.000,00	36.000,00	24.000,00
Bonn	NW	des Neubaues BLZ Fechten	02.02.00	374.800,00	253.160,00	121.640,00
Bonn	NW	Bauunterhaltung 2000 BSP Base- und Softball Modernisierung, Sanierung und Erweiterung	23.08.00	862.054,00	300.000,00	562.054,00
Bonn	NW	der Baseball-Anlage am BSP BLZ Fechten	23.11.00	58.000,00	36.600,00	21.400,00
Bottrop	NW		11.08.86	1.792.013,94	627.204,88	1.164.809,06
Bremen	НВ	Bau und Ausstattung des Billardzentrums BSP Rhythmische Sportgymnastik Bau einer Sporthalle	24.07.91	4.673.000,00	1.543.000,00	3.130.000,00
Darmstadt	HE	LLZ (mit Bundesnutzung) Schwimmen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen	08.01.90	3.314.418,17	889.500,00	2.424.918,17
Dortmund	NW		05.09.90	169.014,68	67.605,87	101.408,81
Dortmund	NW	BLZ Leichtathletik Bauunterhaltung 1993	16.12.93	76.063,72	30.425,49	45.638,23
Dortmund	NW	_	04.03.94	53.355,79	15.203,33	38.152,46
Dortmund	NW		28.03.95	125.949,46	43.432,66	82.516,80

Ort	Land	Maßnahme	Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Dortmund	NW	BLZ Leichtathletik	30.09.96	172.478,09	68.448,42	104.029,67
Dortmund	NW	Bauunterhaltung 1996 OSP Westfalen / BSP Leichtathletik Bauunterhaltung 1997	25.06.97	142.859,34	56.788,10	86.071,24
Dortmund	NW	OSP Westfalen / BSP Leichtathletik	23.10.98	168.381,03	67.352,41	101.028,62
Dortmund	NW	Bauunterhaltung 1998 BLZ Leichtathletik Sanierung der Dachflächen der	03.03.94	669.900,00	263.163,33	406.736,67
Dortmund	NW	Helmut-Körniq-Halle BSP Eiskunstlauf	24.01.90	25.456.000,00	12.728.000,00	12.728.000,00
Dortmund	NW	Neubau einer Eiskunstlaufhalle BSP Rudern	27.09.90	1.020.438,44	507.840,00	512.598,44
Dortmund	NW	Erweiterungsbaumaßnahmen BSP Rudern Erweiterungsbaumaßnahmen (Kraft-	05.12.94	1.310.100,00	524.040,00	786.060,00
Dortmund	NW	trainings-, Speise- u. Aufenthaltsraum) BSP Rudern	10.10.97	24.500,00	12.250,00	12.250,00
Dortmund	NW	Umbaumaßnahmen BSP Rudern	06.08.98	2.779.160,21	1.181.143,09	1.598.017,12
Dortmund	NW	Sanierungsmaßnahmen am Altbestand BSP Leichtathletik Sanierung der 400-m-Laufbahn und der	14.12.99	437.000,00	174.800,00	262.200,00
Dortmund	NW	Kurvensegmente OSP Westfalen	28.09.99	153.000,00	61.200,00	91.800,00
Dortmund	NW	Baunterhaltung 1999 BSP Eiskunstlauf	21.12.99	344.322,00	103.200,00	241.122,00
Dortmund	NW	Sanierung der Kältetechnik BSP Leichtathletik	20.12.00	173.170,12	69.260,00	103.910,12
Dortmund	NW	Bauunterhaltung 2000 OSP Westfalen / BSP Leichtathletik	31.08.01	135.511,00	51.600,00	83.911,00
Duderstadt	NI	Bauunterhaltung 2001 Schulzentrum Umrüstung der leichtathletischen Anlagen	31.08.95	500.000,00	100.000,00	400.000,00
		für Belange des Behindertenleistungssports				
Düsseldorf	NW	BSP Tischtennis Errichtung eines Tischtenniszentrums	25.06.92	3.838.200,00	1.151.000,00	2.687.200,00
Duisburg	NW	BLZ Kanurennsport Modernisierung der Paddelbeckenanlage und Ausbau eines Krafttrainings- und Schulungsraumes	12.06.89	372.006,49	223.203,90	148.802,59
Duisburg	NW		12.02.91	9.828.000,00	7.128.000,00	2.700.000,00
Duisburg	NW	Sportschule / Erstausstattung und Erst- einrichtung der zentralen Schulungs- und Ausbildungsstätte für den Behindertensport	21.09.92	1.140.000,00	513.000,00	627.000,00
Duisburg	NW	Sportschule / Zentrale Schulungs- und Aus- bildungsstätte für den Behindertensport Fertigstellung der Vielzweckhallen im Bereich der Achsen D - H	17.12.92	25.412.000,00	10.164.800,00	15.247.200,00
Duisburg	NW	Sportschule / Zentrale Schulungs- und Aus- bildungsstätte für den Behindertensport Gerätebeschaffung zur Ausstattung der Sporthallen der Achsen D - H	31.01.94	1.200.000,00	480.000,00	720.000,00
Duisburg	NW	BLZ Kanurennsport Sanierungs-, Modernisierungs- und Erweiterungsbaumaßnahmen	27.06.95	1.677.000,00	1.006.200,00	670.800,00
Duisburg	NW	BLZ Kanurennsport Bauunterhaltung 1998	09.09.98	277.500,00	111.000,00	166.500,00
Duisburg	NW	Sportschule / Zentrale Schulungs- und Aus- bildungsstätte für den Behindertensport Fertigstellung der Vielzweckhallen (Nachzahlung Mehrwertsteueranteii)	22.10.98	3.770.000,00	1.752.678,00	2.017.322,00
Essen	NW	Stützpunkt Rudern	06.09.01	151.241,00	37.800,00	113.441,00
Frankfurt am Main	HE	Einbau einer Kraftmesstechnik BLZ Turnen	07.02.89	556.397,00	556.397,00	0,00
Frankfurt am Main	HE	Bauunterhaltung 1989 BLZ Turnen	28.07.90	113.274,29	113.274,29	0,00
Frankfurt am Main	HE	Bauunterhaltung 1990 BLZ Turnen	16.04.91	158.101,00	158.101,00	0,00
Frankfurt am Main	HE	Bauunterhaltung 1991 BLZ Turnen	28.08.92	515.874,03	515.874,03	0,00
Frankfurt am Main	HE	Bauunterhaltung 1992 BLZ Turnen Bauunterhaltung 1993	30.10.95	611.332,32	255.000,00	356.332,32
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen	19.10.94	112.865,89	112.865,89	0,00
Frankfurt am Main	HE	Bauunterhaltung 1994 BLZ Turnen	06.11.95	81.957,00	81.957,00	0,00
Frankfurt am Main	HE	Bauunterhaltung 1995 BLZ Turnen	20.08.96	375.000,00	300.000,00	75.000,00
Frankfurt am Main	HE	Sanierungsmaßnahmen (BU 1996) BLZ Turnen	16.04.91	1.006.736,40	816.182,19	190.554,21
Frankfurt am Main	HE	Mehrkosten (1. und 2. BA und Biomechanik) BSP Hockey	27.11.91	551.700,77	163.500,00	388.200,77
		Erneuerung der Kunstrasendecke				
Frankfurt am Main	HE	BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle in Frankfurt-Kalbach	02.01.90	36.500.000,00	7.900.000,00	28.600.000,00
Frankfurt am Main	HE	BSP Schießen Errichtung eines Sporthauses und einer Mehrzweckschießhalle in Schwanheim	06.01.87	7.378.282,00	2.300.000,00	5.078.282,00

Ort	Land		Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen Brandschutzauflagen im Sportmedizinischen Institut	22.11.95	95.000,00	28.500,00	66.500,00
Frankfurt am Main	HE	OSP Frankfurt / Rhein-Main Umbau der sportmedizinischen Unter- suchungsstelle (Mehrkosten)	05.11.96	147.894,64	44.368,00	103.526,64
Frankfurt am Main	HE	OSP Frankfurt / Rhein-Main Landessportschule Hessen	22.04.97	34.395.479,72	3.000.000,00	31.395.479,72
Frankfurt am Main	HE	Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen BLZ Turnen	15.08.86	4.309.300,00	3.447.440,00	861.860,00
Frankfurt am Main	HE	Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen (3. BA) BLZ Turnen Erweiterung des Wohnheimes mit Funktions-	11.07.88	10.538.711,00	8.430.968,00	2.107.743,00
Frankfurt am Main	HE	räumen (4. BA) BLZ Turnen Errichtung eines Krafttrainingsraumes (5. BA)	05.11.96	1.650.000,00	1.287.000,00	363.000,00
Frankfurt am Main	HE	BLZ Turnen	17.10.97	275.000,00	220.000,00	55.000,00
Frankfurt am Main	HE	Bauunterhaltung 1997 BLZ Turnen	29.10.98	71.665,00	57.332,00	14.333,00
Frankfurt am Main	HE	Bauunterhaltung 1998 BLZ Turnen	07.12.01	514.267,00	350.000,00	164.267,00
Freiburg	BW	Sanierungsmaßnahmen 2001 OSP Freiburg / Schwarzwald Erweiterungs des Untersuchungs- und Labor- gebäudes für Sport- und Leistungsmedizin	28.01.88	4.427.101,80	2.725.771,08	1.701.330,72
Freiburg	BW	BSP Rollkunstlauf	01.07.98	448.079,51	134.070,00	314.009,51
Füssen	BY	Dachsanierung der Schauenberghalle BLZ Eishockey	19.04.90	400.489,93	258.823,74	141.666,19
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1990 BLZ Eishockey	29.07.91	284.677,29	195.300,00	89.377,29
Füssen	BY		01.04.93	346.925,00	242.847,45	104.077,55
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1992 BLZ Eishockey	06.05.93	353.733,17	247.600,00	106.133,17
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1993 BLZ Eishockey	15.08.94	1.018.111,88	712.600,00	305.511,88
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1994 BLZ Eishockey	24.07.95	363.162,54	249.400,00	113.762,54
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1995 BLZ Eishockey	30.04.96	678.642,02	456.200,00	222.442,02
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1996 BLZ Eishockey	15.09.99	444.772,94	262.500,00	182.272,94
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1999 BLZ Eishockey Umsatzsteuer für den 1. BA des BLZ (Nach-	16.05.90	431.112,55	286.081,01	145.031,54
Füssen	BY	Erstausstattung für den Neubau des Kobel-	27.11.91	1.425.871,59	998.110,11	427.761,48
Füssen	BY	stadions BLZ Eishockey Errichtung des Kobelstadions (Ergänzungs-	06.01.88	34.402.289,88	24.081.602,91	10.320.686,97
Füssen	BY	baumaßnahme) BLZ Eishockey	10.09.97	921.067,00	644.700,00	276.367,00
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1997 BLZ Eishockey Erneuerung der Kälteverrohrung der	18.11.97	4.251.869,60	2.286.900,00	1.964.969,60
Füssen	BY	Hallen 1 und 2 BLZ Eishockey, BSP Curling	30.07.98	611.490,00	366.800,00	244.690,00
Füssen	BY	Bauunterhaltung 1998 BLZ Eishockey	14.09.00	635.430,00	381.200,00	254.230,00
Füssen	BY	Bauunterhaltung 2000 BSPe Eishockey und Curling	02.07.01	686.515,00	398.100,00	288.415,00
Garching-	BY	Bauunterhaltung 2001 BSP Schießen	02.10.89	10.514.911,34	8.411.900,00	2.103.011,34
Hochbrück		Sanierungsmaßnahmen an der Olympia- Schießanlage	02.10.89			,
Garching- Hochbrück	BY	BSP Schießen Olympiaschießanlage Umbau und Überdachung der Schießbahn "Laufende Scheibe" (Finalhalle), sowie Errichtung eines Mehrzweckgebäudes	10.10.97	6.474.779,00	3.237.300,00	3.237.479,00
Garching- Hochbrück	BY	BSP Schießen Olympiaschießanlage Umrüstung der Anlage auf neue Schieß- und Übertragungstechnik	31.10.97	5.725.000,00	4.007.000,00	1.718.000,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Beschneiungsanlage für die Kandahar- Abfahrtsstrecke	25.07.91	4.231.985,98	1.186.300,00	3.045.685,98
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Umbau des Slalomhanges und am "Gudiberg"	02.06.87	4.245.424,67	1.300.000,00	2.945.424,67
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Umbau von Funktionsräumen im Olympia-Skistadion	06.12.94	1.229.496,64	515.000,00	714.496,64
Garmisch- Partenkirchen	BY		16.10.96	1.374.610,31	515.000,00	859.610,31
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Umbau und Sanierung der Olympiaschanze	13.06.97	2.091.969,82	350.000,00	1.741.969,82
	- 1	, ,				

Ort	Land	Maßnahme	Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Curling Sanierungs-, Modernisierung und Ergänzungs- baumaßnamen im Olympia-Eisstadion	20.10.89	49.382.441,79	17.274.599,00	32.107.842,79
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Modernisierung und Teilerneuerung der Beschneiungsanlagen am Gudiberg und an der Kandahar-Abfahrtsstrecke	15.09.98	1.623.139,09	422.700,00	1.200.439,09
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski -alpin Beseitigung von Unwetterschäden an den Trainingsstrecken am Gudiberg und Kandahar	13.12.99	900.000,00	320.000,00	580.000,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	BSP Ski-alpin Erweiterung der Trainingsstrecke und Errich-	14.04.00	2.850.000,00	1.100.000,00	1.750.000,00
Garmisch- Partenkirchen	BY	tung einer Aufstiegshilfe am Gudiberg BSP Ski-alpin Errichtung eines Zielhauses und einer Flutlicht-	17.12.01	6.000.000,00	1.844.000,00	4.156.000,00
Grefrath	NW	anlage am Gudiberg (2. BA) BSP Eisschnellauf Errichtung eines Funktionsgebäudes mit	10.01.90	638.325,00	188.940,00	449.385,00
Grefrath	NW	Krafttrainingsraum BSP Eisschnelllauf	20.01.97	1.699.917,77	473.900,00	1.226.017,77
Grefrath	NW	Sanierung der Kältetechnik BSP Eisschnelllauf Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an heizungs- und raumlufttechnischen Anlagen	18.08.99	1.640.226,48	466.000,00	1.174.226,48
Grefrath	NW		19.05.00	168.204,07	50.000,00	118.204,07
Hagen	NW	LLZ (mit Bundesnutzung) Kegeln Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen	08.03.90	283.935,85	81.200,00	202.735,85
Hagen	NW	LLZ (mit Bundesnutzung) Kegeln Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen	13.07.95	91.109,39	27.300,00	63.809,39
Hagen-Hohenlimburg	NW	LLZ (mit Bundesnutzung) Kanuslalom Errichtung eines neuen Schützenwehrs	26.08.91	499.923,70	165.974,67	333.949,03
Hagen- Hohenlimburg	NW	LLZ (mit Bundesnutzung) Kanuslalom Errichtung einer Kanuslalom-Strecke auf der Lenne	04.07.88	2.056.325,21	628.150,00	1.428.175,21
Hagen- Hohenlimburg	NW	BSP Kanuslalom	28.03.90	1.360.000,00	453.200,00	906.800,00
Hagen	NW	Bau eines Schulungs- und Umkleidegebäudes BSP Kanuslalom	18.12.01	2.210.000,00	736.000,00	1.474.000,00
Hamburg	HH	Umbau des Wehres LLZ (mit Bundesnutzung) Schwimmen Neubau einer Gegenstromanlage im	09.01.90	1.650.000,00	660.000,00	990.000,00
Hamburg	НН	Dulsberg-Bad LLZ (mit Bundesnutzung) Rudern / Kanu Neubau eines Gerätehauses	14.06.89	135.000,00	40.500,00	94.500,00
Hannover	NI	BLZ Tennis Sanierungsmaßnahmen	31.10.90	428.062,92	90.000,00	338.062,92
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1988	07.04.88	271.000,00	91.363,89	179.636,11
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1990	10.07.90	120.902,00	45.942,93	74.959,07
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1991	12.07.91	214.298,24	81.433,33	132.864,91
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1992	05.06.92	247.568,51	94.076,03	153.492,48
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1993	23.11.93	176.912,69	67.226,82	109.685,87
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1993	24.10.94	158.773,88	52.924,63	105.849,25
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1994	20.12.95	204.227,43	68.075,81	136.151,62
Hannover	NI	KBLZ Bauunterhaltung 1996	11.11.96	160.567,30	53.522,46	107.044,84
Hannover	NI	Baudinernatung 1996 KBLZ / BSP Leichtathletik Einbau einer Kunststofflaufbahn in der Mehrkampfanlage	17.03.92	601.838,30	300.919,00	300.919,30
Hannover	NI	KBLZ / BSP Leichtathletik Einbau einer Rundlaufbahn mit überhöhbaren Kurvensegmenten in der Leichtathletikhalle	12.07.91	2.768.940,20	1.799.811,12	969.129,08
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg Errichtung von Funktionsräumen	12.12.89	8.738.254,56	500.000,00	8.238.254,56
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg Errichtung eines Sportinternates / Haus der Athleten	04.11.97	2.011.835,59	865.675,00	1.146.160,59
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg Verlegung der Geschäftsräume	17.10.97	488.959,05	342.271,35	146.687,70
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg Bauunterhaltung 1997	24.07.97	151.321,66	50.440,55	100.881,11
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg Bauunterhaltung 1998	24.03.98	308.182,64	102.727,54	205.455,10
Hannover	NI	Sportleistungszentrum Bauunterhaltung 1999	15.03.99	370.241,10	123.413,70	246.827,40
Hannover	NI	Sportleistungszentrum Bauunterhaltung 2000	14.08.00	567.569,78	189.189,92	378.379,86
Hannover	NI	LLZ (mit Bundesnutzung) Schießen Sanierung der Schießsportanlage an der Wilkenburger Straße	04.08.89	1.631.643,39	220.000,00	1.411.643,39

Ort	Land	Maßnahme	Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Hannover	NI	OSP Hannover / Wolfsburg /	21.12.00	10.500.000,00	4.950.000,00	5.550.000,0
		BSPe Judo, Kunstturnen, Leichtathletik,				
		Schwimmen, Wasserball Erweiterungsbaumaßnahmen im Sportlei-				
		stungszentrum (u.a. Errichtung eines Lauf-				
		schlauches und einer Mehrzweckhalle				
		sowie Erweiterungsbaumaßnahmen für die Komplettierung des OSP-Service)				
Hannover	NI	OSP Niedersachsen / Sportleistungszentrum	13.07.01	600.000,00	200.000,00	400.000,0
		Hannover				
Heidelberg	BW	Bauunterhaltung 2001 BLZ Schwimmen	02.12.87	169.666,97	79.555.81	00.111.1
neidelberg	DVV	Bauunterhaltung 1988	02.12.67	109.000,97	79.555,61	90.111,1
Heidelberg	BW	BLZ Schwimmen	07.08.90	202.520,16	93.766,83	108.753,3
		Bauunterhaltung 1990				
Heidelberg	BW	BLZ Schwimmen Bauunterhaltung 1991	12.12.91	155.749,63	72.112,08	83.637,5
Heidelberg	BW	BLZ Schwimmen	26.03.92	84.661,48	39.198,27	45.463,2
rieidelberg	DVV	Bauunterhaltung 1992	20.03.92	04.001,40	39.190,27	40.400,2
Heidelberg	BW	BLZ Schwimmen	20.08.93	75.000,00	34.725,00	40.275,0
		Bauunterhaltung 1993				
Heidelberg	BW	BLZ Schwimmen Bauunterhaltung 1994	14.06.94	89.500,00	28.600,00	60.900,0
Heidelberg	BW	BLZ Schwimmen	18.04.95	57.500,00	22.080,00	35.420,0
. lordolborg	"	Bauunterhaltung 1995	10.0 1.00	07.000,00	22.000,00	35.125,0
Heidelberg	BW	KBLZ	03.01.90	170.727,86	103.493,99	67.233,8
Heidelberg	BW	Bauunterhaltung 1990 KBLZ	12.03.91	97.501,16	53.603,75	43.897,4
neidelberg	DVV	Bauunterhaltung 1991	12.03.91	97.501,16	55.605,75	43.097,4
Heidelberg	BW	KBLZ	05.03.92	195.327,20	117.196,32	78.130,8
		Bauunterhaltung 1992				
Heidelberg	BW	KBLZ Bauunterhaltung 1993	15.03.93	215.281,08	100.936,91	114.344,1
Heidelberg	BW	KBLZ	26.04.94	391.381,30	203.681,62	187.699,6
		Bauunterhaltung 1994				
Heidelberg	BW	KBLZ Bauunterhaltung 1995	09.03.95	293.994,61	140.594,11	153.400,5
Heidelberg	BW	KBLZ	19.06.96	184.053,85	103.160,80	80.893,0
		Bauunterhaltung 1996			·	
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar Bauunterhaltung 1997	14.05.97	361.697,37	191.773,89	169.923,4
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar	22.04.98	368.704,71	212.262,23	156.442,4
		Bauunterhaltung 1998				
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar Bauunterhaltung 1999	09.07.99	422.535,46	247.632,03	174.903,4
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar	01.08.00	386.867,70	227.859,49	159.008,2
		Bauunterhaltung 2000				100.000,2
Heidelberg	BW	OSP Rhein-Neckar	12.11.97	20.000.000,00	5.000.000,00	15.000.000,0
		Ablösung von Nutzungsrechten der Uni- versität an den Sporthallen zur Nutzung				
		durch den OSP				
Heidelberg	BW	BLZ Schwimmen	20.12.95	3.768.067,64	1.226.506,01	2.541.561,6
Harata Barana	DIM	Sanierung des Hallenbades OSP Rhein-Neckar	27.12.99	5.000.000,00	1.475.000,00	0.505.000.0
Heidelberg	BW	Sanierungsmaßnahmen am OSP-Gebäude und	27.12.99	5.000.000,00	1.475.000,00	3.525.000,0
		im Sporthallenbereich (Standardanpassung der				
		Unterkunftsräume, Dachsanierung, Sport-				
Heidelberg	BW	hallenboden u.a.) OSP Rhein-Neckar	23.03.01	101.019,94	38.790,00	62.229,9
Heidelberg	BW	Schwimmen - Bauunterhaltung 2001 - OSP Rhein-Neckar			615.600,00	410.400,0
Heidelberg	DVV	Bauunterhaltung 2001	06.04.01	1.026.000,00	615.600,00	410.400,0
Heidenheim an der Brenz	BW	BSP Fechten Ergänzung der Erstausstattung	09.01.90	52.052,40	15.615,72	36.436,6
Heidenheim an der	BW	BSP Fechten	26.08.1991	25.958,75	7.787,60	18.171,1
Brenz		Ergänzung der Erstausstattung				
Heidenheim an der Brenz	BW	BSP Fechten Erstausstattung für die Erweiterung des	07.12.00	90.489,16	27.146,73	63.342,4
DIEIZ		Kraftraumes				
Heidenheim an der	BW	BSP Fechten	26.03.01	41.791,32	12.500,00	29.291,3
Brenz	BW	Sanierung der Elo-Anlage BSP Fechten	20.01.00	6 111 969 00	1 712 100 00	4.398.768,0
Heidenheim an der Brenz		Erweiterungsbaumaßnahmen	28.01.98	6.111.868,00	1.713.100,00	4.390./68,0
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen	28.06.89	275.684,63	91.894,88	183.789,7
Hennef	NW	Bauunterhaltung 1989 BLZ Boxen und Ringen	29.09.90	404.425,70	134.808,57	269.617,1
	1400	Bauunterhaltung 1990	25.05.50	404.423,70	134.000,37	209.617,1
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen	25.04.91	349.211,69	109.755,04	239.456,6
Honnof	P.844	Bauunterhaltung 1991	16.06.00	050 504 40	111 400 17	2
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1992	16.06.92	352.581,16	111.490,17	241.090,9
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen	14.06.93	354.756,18	111.049,64	243.706,5
		Bauunterhaltung 1993				3.7 00,0
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen	19.08.94	449.022,73	147.658,33	301.364,4

Ort	Land	Maßnahme	Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1995	04.12.95	1.076.750,95	356.605,83	720.145,12
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1996	29.04.96	307.365,37	100.000,00	207.365,37
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen	18.09.97	322.929,18	107.632,30	215.296,88
Hennef	NW	Bauunterhaltung 1997 BLZ Boxen und Ringen	17.08.99	631.341,30	207.400,00	423.941,30
Hennef	NW	Bauunterhaltung 1999 BLZ Boxen und Ringen	18.05.87	2.066.263,38	575.521,00	1.490.742,38
Hennef	NW	Ergänzende Ausbaumaßnahmen BLZ Boxen und Ringen	13.08.91	282.022,84	88.763,19	193.259,65
No. of		Errichtung einer Fußgängerbrücke über die L 331				
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Herstellung eines Schmutzwasserkanals für die Großraumhalle einschließlich Nebengebäuden	25.07.91	205.768,10	63.327,00	142.441,10
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Neugestaltung von Lehrräumen und der Kantine, Erneuerung des Trafos für die Großraumhalle und die Rasenspielfelder	21.05.90	406.478,82	131.986,80	274.492,02
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Sanierung der Dachflächen des Erweite- rungsbaues	14.06.92	1.696.982,50	436.800,00	1.260.182,50
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Beseitigung von Hochwasserschäden	04.12.95	300.546,79	100.000,00	200.546,79
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen - Errichtung der Spezialtrainingshallen (1.BA) - Fertigstellung der Gesamtmaßnahme (2.BA) Erstausstattung Mehrzweckhalle	02.11.92	25.796.400,00	10.584.220,00	15.212.180,00
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 1998	12.08.98	479.507,00	159.800,00	319.707,00
Hennef	NW	BLZ Boxen, Ringen Bauunterhaltung 2000	04.04.00	275.174,00	91.700,00	183.474,00
Hennef	NW	BLZ Boxen und Ringen Bauunterhaltung 2001	29.03.01	784.902,00	261.600,00	523.302,00
Herzogenhorn	BW	BLZ Ski Neubau einer Biathlon-Schießanlage und einer Skirollerstrecke am "Notschrei"	28.07.86	2.379.000,00	1.029.512,20	1.349.487,80
Herzogenhorn	BW	BLZ Ski Sanierung des Rasenspielfeldes	11.07.91	270.720,00	189.504,00	81.216,00
Herzogenhorn	BW	BLZ Ski Sanierungsmaßnahmen	06.06.89	5.096.388,40	3.712.800,00	1.383.588,40
Herzogenhorn	BW	BSP Ski-nordisch Installation einer elektronischen Scheiben- schießanlage für Biathlon im Biathlon- stadion Notschrei	06.10.97	342.549,82	23.714,00	318.835,82
Herzogenhorn	BW		19.08.98	135.562,84	52.800,00	82.762,84
Herzogenhorn	BW	BSP Ski-nordisch Dachsanierung am Gebäude des Leistungszentrums Herzogenhorn	09.09.98	253.482,37	101.392,95	152.089,42
Herzogenhorn	BW		10.05.00	100.636,92	38.311,44	62.325,48
Hinterzarten	BW	Sanierungsmaßnahmen an der "Adler- schanze" K90	30.04.96	128.392,98	64.196,49	64.196,49
Hinterzarten	BW	BSP Ski nordisch Sanierung und Erweiterung der Matten- schanze K 90 auf K 95	12.10.98	2.442.000,00	1.465.200,00	976.800,00
Hürth	NW	BSP Hockey und Judo Bau eines Kunstrasen-Hockeyplatzes	09.10.90	1.200.910,77	300.000,00	900.910,77
Inzell	BY	BLZ Eisschnelllauf und Rollschnelllauf Erneuerung von Außenanlagen	23.12.87	847.306,92	611.755,00	235.551,92
Inzell	BY	BLZ Eisschnelllauf und Rollschnelllauf	07.03.90	310.868,05	224.446,73	86.421,32
Inzell	BY		28.03.90	568.990,47	420.200,00	148.790,47
Inzell	BY	Bauunterhaltung 1990 BLZ Eisschnelllauf und Rollschnelllauf	16.04.91	549.027,59	396.300,00	152.727,59
Inzell	BY	Bauunterhaltung 1991 BLZ Eisschnelllauf und Rollschnelllauf	25.11.92	557.579,40	402.500,00	155.079,40
Inzell	BY	Bauunterhaltung 1992 BLZ Eisschnelllauf und Rollschnelllauf	26.05.93	987.475,39	712.900,00	274.575,39
Inzell	BY	Bauunterhaltung 1993 BLZ Eisschnelllauf und Rollschnelllauf	10.01.94	1.110.050,16	801.400,00	308.650,16
Inzell	BY	Bauunterhaltung 1994 BLZ Eisschnelllauf und Rollschnelllauf	09.05.95	942.996,50	680.800,00	262.196,50
Inzell		Bauunterhaltung 1995 BLZ Eisschnelllauf und Rollschnelllauf	22.01.96	923.959,33	667.000,00	
		Bauunterhaltung 1996				256.959,33
Inzell	BY	BLZ Eisschnelllauf und Rollschnelllauf Bauunterhaltung 1997	25.08.97	787.847,29	551.500,00	236.347,29
Inzell	BY	BLZ Eisschnelllauf und Rollschnelllauf Bauunterhaltung 1998	08.04.98	2.078.517,67	1.454.900,00	623.617,67
Inzell	BY	BLZ Eisschnelllauf und Rollschnelllauf Bauunterhaltung 1999	23.09.99	623.287,19	436.200,00	187.087,19
Inzell	BY	BLZ Eisschneillauf und Rollschneillauf Erneuerung der Zeitmeßanlage	23.04.90	258.937,90	186.900,00	72.037,90
Inzell	BY	BLZ Eisschnelllauf und Rollschnelllauf	02.01.97	5.180.349,00	3.500.000,00	1.680.349,00
		Errichtung einer Sporthalle (Trainingshalle)				

Ort	Land	Maßnahme	Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Inzell	BY	BLZ Eis- und Rollschnelllauf	27.03.00	865.965,52	522.500,00	343.465,52
Inzell	BY	Bauunterhaltung 2000 BLZ Eisschnelllauf / Rollschnelllauf	31.08.01	1.060.488,00	617.000,00	443.488,00
Koblenz	RP	BSP Fechten	08.12.82	3.175.000,00	680.800,00	2.494.200,00
Koblenz	RP	Errichtung einer Fechthalle BSP Fechten	07.04.87	61.000,00	11.100,00	49.900,00
Köln	NW	Geräteausstattung für sechs Fechtbahnen BLZ Hockey und Judo	04.02.87	126.692,17	123.801,03	2.891,14
Köln	NW	Bauunterhaltung 1987 BLZ Hockey und Judo	28.02.90	142.212,03	85.327,22	56.884,81
		Bauunterhaltung 1990				
Köln	NW	BLZ Hockey und Judo Bauunterhaltung 1991	28.06.91	67.690,79	40.614,47	27.076,32
Köln	NW	BLZ Hockey und Judo Bauunterhaltung 1992	14.05.92	104.828,92	62.897,35	41.931,57
Köln	NW	BLZ Hockey und Judo Bauunterhaltung 1993	29.03.93	473.303,34	283.982,00	189.321,34
Köln	NW	BLZ Hockey und Judo	11.03.94	298.500,00	173.763,67	124.736,33
Köln	NW	Bauunterhaltung 1994 BLZ Hockey und Judo	27.06.95	100.731,44	60.438,86	40.292,58
Köln	NW	Bauunterhaltung 1995 BLZ Hockey und Judo	28.03.96	179.648,09	107.788,85	71.859,24
Köln	NW	Bauunterhaltung 1996	22.05.97	232.922,86	139.753,72	93.169,14
Köln	NW	Bauunterhaltung 1997	28.05.98	29.759,67	17.855,80	11.903,87
Köln	NW	Bauunterhaltung 1998	01.06.99	412.677,79	247.606,67	165.071,12
Köln	NW	Bauunterhaltung 1999	27.03.00	221.654,56	132.992,74	88.661,82
Köln	NW	Bauunterhaltung 2000	31.01.90	533.387,88	320.032,72	213.355,16
Köln	NW	Dachsanierung	10.07.91	611.430,12	366.858,07	244.572.05
I CONT		Errichtung einer Flutlichtanlage beim Kunstrasen-Hockeyplatz	10.07.01	011.400,12	000.000,07	244.072,00
Köln	NW	BLZ Hockey und Judo	31.01.90	595.698,85	357.419,31	238.279,54
Köln	NW	Errichtung einer Rampe und Einbau eines	09.11.92	143.905,61	60.000,00	83.905,61
Köln	NW	Behinderten-WC BLZ Hockey und Judo Generalinstandsetzung der Bausubstanz und Leistungsanpassung der betriebstechnischen Anlagen sowie Umbauarbeiten im Bereich der vom OSP genutzten Räumleichkeiten	22.06.92	2.325.279,71	1.395.167,83	930.111,88
Köln	NW	BLZ Hockey und Judo Errichtung eines Kraft- und Konditionsraumes	08.10.96	637.291,53	382.374,92	254.916,61
Köln	NW		29.07.99	223.104,49	133.862,69	89.241,80
Köln	NW	BSP Hockey Sanierung des Kunstrasenhockeyplatzes	27.12.99	716.950,97	430.170,58	286.780,39
Köln	NW	BSP Kanurennsport / Wildwasser Ausbau des Krafttrainingsraumes und	01.12.92	624.500,00	70.000,00	554.500,00
Köln	NW	Erweiterung der Bootslagerstätte OSP Köln / Bonn / Leverkusen / BSPe Hockey, Judo Errichtung eines Lagerraumes für den	04.12.00	454.070,00	272.400,00	181.670,00
Köln	NW	Küchenbereich OSP Köln / Bonn / Leverkusen / BSPe Hockey und Judo	07.06.01	237.000,00	142.200,00	94.800,00
Königsbrunn	BY	Bauunterhaltung 2001 Regenerationszentrum	09.08.93	3.027.962,96	1.830.100,00	1.197.862,96
Landshut	BY	Planungskosten Sanierungsmaßnahmen im Eishockey-Stadion (IV. BA)	04.12.95	3.836.376,00	300.000,00	3.536.376,00
Leimen	BW	BSP Gewichtheben Erweiterung des Bundesstützpunktes (Trainings-, Umkleide-, Eingangs- und	19.12.00	1.600.000,00	920.000,00	680.000,00
Leverkusen	NW	Physiotherapiebereich, Gerätehalle u.a.) BSP Leichtathletik	19.09.91	10.258.214,00	3.077.500,00	7.180.714,00
Leverkusen	NW		17.09.92	289.919,10	104.024,00	185.895,10
Leverkusen	NW	Erstausstattung für die Mehrzwecksporthalle BSP Leichtathletik Köln / Leverkusen	23.10.98	35.500.000,00	10.650.000,00	24.850.000,00
Limburg	HE	Errichtung einer Leichtathletikhalle BSP Hockey	10.11.99	700.000,00	210.000,00	490.000,00
Lohmar	NW	Ersatzneubau eines Kunstrasenplatzes Errichtung eines Rollstuhltennisplatzes	08.10.90	209.242,00	70.000,00	139.242,00
Mainz	RP	BLZ Leichtathletik Sanierung und Erweiterung der Leicht- athletikhalle	18.04.88	2.838.599,17	1.890.000,00	948.599,17
Mainz	RP	BLZ Leichtathletik Errichtung eines Funktionsgebäudes mit Unter- kunftsteil einschließlich Erstausstattung	08.01.90	7.592.204,00	4.844.667,00	2.747.537,00

Ort	Land	Maßnahme	Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Mannheim	BW	BSP Leichtathletik Sanierung der Leichathletikanlage	02.10.92	1.702.259,00	435.238,00	1.267.021,00
Mannheim	BW	BSP Leichtathletik	16.09.98	233.310,90	64.200,00	169.110,90
Mannheim	BW	Erneuerung des Bodenbelages BSP Kanurennsport Errichtung einer Mehrzwecksporthalle mit	14.01.87	3.302.377,00	950.213,00	2.352.164,00
Mannheim	BW	Paddelbecken BSP Leichtathletik Erweiterung der Trainingshalle und Errichtung zusätzlicher Funktionsräume (1. BA - Laufschlauch, Funktionsbereiche u.a.)	06.12.99	3.597.240,56	1.079.000,00	2.518.240,56
München	BY	Errichtung eines Mahnmals für die Opfer des Terroranschlages während der Olympischen Spiele 1972	11.03.94	450.000,00	112.500,00	337.500,00
München	BY	Mahnmal für die Opfer des Terroranschlages während der Olympischen Spiele 1972 (5.9.72) - Informationstafel	30.09.96	24.000,00	6.000,00	18.000,00
München	BY	BSP Eiskunstlauf / BSP Eisschnelllauf Neubau einer Eislaufttrainingshalle	02.12.91	17.016.600,50	5.000.000,00	12.016.600,50
München- Großhadern	BY	BSP Judo Errichtung einer Judohalle	11.10.89	6.687.200,00	2.333.600,00	4.353.600,00
München- Oberschleißheim	BY	BLZ Rudern und Kanu Bauunterhaltung 1990	15.02.90	572.953,08	190.984,00	381.969,08
München-	BY	BLZ Rudern und Kanu	01.02.91	512.597,76	170.865,00	341.732,76
Oberschleißheim München-	BY	Bauunterhaltung 1991 BLZ Rudern und Kanu	03.06.92	558.569,28	186.200,00	372.369,28
Oberschleißheim Oberhaching	BY	Bauunterhaltung 1992 Sportschule (mit Bundesnutzung)	24.08.90	112.568.800,00	32.000.000,00	80.568.800,00
Oberstdorf	BY	Errichtung BLZ Eiskunstlauf	06.03.90	45.386,71	18.951,82	26.434,89
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 1988 BLZ Eiskunstlauf	15.10.90	393.102,26	183.800,00	209.302,26
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 1990 BLZ Eiskunstlauf	05.12.91	328,926,74	153.871,93	175.054,81
Oberstdorf	BY	Bauunterhaltung 1991 BLZ Eiskunstlauf	03.09.92	108.560,15	50.700,00	57.860,15
		Bauunterhaltung 1992				
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf Bauunterhaltung 1993	25.08.93	240.487,00	112.500,00	127.987,00
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf Bauunterhaltung 1994	06.09.94	567.568,75	265.100,00	302.468,75
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf Bauunterhaltung 1995	27.07.95	796.681,78	372.600,00	424.081,78
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf Bauunterhaltung 1996	29.04.96	1.580.116,76	736.800,00	843.316,76
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf Bauunterhaltung 1997	21.01.97	188.984,65	88.400,00	100.584,65
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf Bauunterhaltung 1998	30.07.98	960.327,94	448.800,00	511.527,94
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf Bauunterhaltung 1999	27.04.99	254.499,49	119.000,00	135.499,49
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf Errichtung	15.10.81	26.654.022,95	12.464.998,80	14.189.024,15
Oberstdorf	BY	BSP Ski-nordisch Um- und Ergänzungsbaumaßnahmen im Schattenberg-Skistadion	05.01.89	3.525.936,24	1.102.330,22	2.423.606,02
Oberstdorf	BY	BSP Ski-nordisch Ergänzungsbaumaßnahme im Schattenberg- Skistadion (Aufstiegshilfe, Mattenbelag K90, Korrektur der Aufsprunghänge)	18.09.96	3.764.400,00	990.000,00	2.774.400,00
Oberstdorf	BY	BSP Ski-nordisch Umbau der Heini-Klopfer-Skiflugschanze	04.11.97	3.409.868,00	1.193.000,00	2.216.868,00
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf Bauunterhaltung 2000	14.09.00	213.200,00	99.700,00	113.500,00
Oberstdorf	BY	BLZ Eiskunstlauf	25.06.01	597.200,00	279.300,00	317.900,00
Oerlinghausen	NW	Bauunterhaltung 2001 Segelflugzentrum (LLZ mit Bundesnutzung Segelfliegen) Errichtung (Ersatzbau) von Unterkunfts- und Schulungsräumen u.a.	07.04.00	8.219.069,00	2.000.000,00	6.219.069,00
Offenbach am Main	HE	BSP Schwimmen Sanierung des Waldschwimmbades "Rosenhöhe"	19.02.90	1.200.000,00	250.000,00	950.000,00
Offenbach am Main	HE	BSP Schwimmen Sanierung des Waldschwimmbades "Rosenhöhe"	18.12.95	1.000.000,00	250.000,00	750.000,00
Pfungstadt	HE	BSP Sportakrobatik Errichtung einer Turnhalle mit Funktionsräumen	11.07.91	5.966.196,84	1.200.000,00	4.766.196,84
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern Bauunterhaltung 1989	06.12.89	121.514,80	121.514,80	0,00
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern	10.07.91	172.885,51	113.361,02	59.524,49
Ratzeburg	SH	Bauunterhaltung 1990 BLZ Rudern	30.03.92	83.656,08	66.924,86	16.731,22
Ratzeburg	SH	Bauunterhaltung 1991 BLZ Rudern	01.04.92	67.829,07	45.219,38	22.609,69
-	SH	Bauunterhaltung 1992 BLZ Rudern	02.06.93	75.200,00	45.116,87	30.083,13
Ratzeburg	эп	Bauunterhaltung 1993	02.00.93	/5.200,00	45.110,87	30.083,13

Ort	Land	Maßnahme	Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern Bauunterhaltung 1994	16.05.94	59.900,00	35.940,00	23.960,00
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern	23.10.95	32.120,39	19.140,00	12.980,39
Ratzeburg	SH	Bauunterhaltung 1995 BLZ Rudern	23.02.96	110.134,63	66.080,78	44.053,85
Ratzeburg	SH	Bauunterhaltung 1996 BLZ Rudern	02.05.97	71.567,36	42.648,30	28.919,06
Ratzeburg		Bauunterhaltung 1997 BLZ Rudern	04.06.98	159.292,94	95.575,76	63.717,18
-		Bauunterhaltung 1998			·	
Ratzeburg		BLZ Rudern Bauunterhaltung 1999	04.03.99	75.511,27	45.000,00	30.511,27
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen (Speisesaal, Büro- und Saunaräume)	20.12.99	621.073,52	355.800,00	265.273,52
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern Bauunterhaltung 2000	18.10.00	226.103,54	135.600,00	90.503,54
Ratzeburg	SH	BLZ Rudern Bauunterhaltung 2001	10.05.01	361.200,00	216.700,00	144.500,00
Ravensburg	BW	BSP Karate Errichtung einer Trainingshalle mit Funktionsräumen	02.11.92	2.768.000,00	950.000,00	1.818.000,00
Reit im Winkl	BY	BSP Ski-nordisch Neubau der Franz-Haslberger-Schanze (1. und 2. BA)	10.05.93	2.752.823,24	667.100,00	2.085.723,24
Reit im Winkl	BY	Ergänzungsbaumaßnahmen zur Homo- logierung der Franz-Haslberger-Schanze	01.10.99	288.004,58	32.900,00	255.104,58
Rosenheim	BY	Sanierungsmaßnahmen im Eishockey-Stadion	16.11.95	3.517.480,55	550.000,00	2.967.480,55
Ruhpolding	BY	BLZ Biathlon Verbesserung und Erweiterung der Ski-	18.01.90	154.941,73	108.400,00	46.541,73
		Rollerstrecke				
Ruhpolding	BY	BLZ Biathlon Ergänzungs- und Umbaumaßnahmen	12.07.95	3.941.000,00	2.500.000,00	1.441.000,00
Ruhpolding	BY	BLZ Biathlon	19.05.95	93.573,47	63.600,00	29.973,47
Ruhpolding	BY	Bauunterhaltung 1995 BLZ Biathlon	17.10.96	234.051,67	154.000,00	80.051,67
Ruhpolding	BY	Bauunterhaltung 1996 BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden	25.08.97	319.425,24	181.500,00	137.925,24
Ruhpolding	BY	Bauunterhaltung 1997 BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden	22.10.98	757.510,07	429.800,00	327.710,07
Ruhpolding	BY	Bauunterhaltung 1998 BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden	11.11.99	89.058,34	48.400,00	40.658,34
		Bauunterhaltung 1999			·	
Ruhpolding	BY	BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden Bauunterhaltung 2000	14.12.00	89.624,53	51.000,00	38.624,53
Ruhpolding	BY	BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden Errichtung einer Beschneiungsanlage (Biathlon- anlage und Sprungschanzen)	24.08.99	1.720.000,00	997.600,00	722.400,00
Ruhpolding	BY	BLZ Ski Ruhpolding / Berchtesgaden Neuprofilierung und Umbaumaßnahmen an Groß- und Normalschanze sowie Errichtung einer Zufahrtstraße	03.09.99	1.940.000,00	1.103.200,00	836.800,00
Ruhpolding	BY	BSP Biathlon und Ski-nordisch Bauunterhaltung 2001	02.07.01	196.500,00	113.900,00	82.600,00
Ruhpolding	BY	BSP Ski-nordisch Beschaffung einer Windenraupe zur	07.09.01	600.000,00	348.000,00	252.000,00
Ruhpolding	BY	Präparierung der Sprungschanzen BSP Biathlon Ruhpolding Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen	09.10.01	1.395.944,00	809.600,00	586.344,00
Saarbrücken	SL	OSP Rheinland-Pfalz / Saarland	31.07.90	346.000,00	84.750,00	261.250,00
		Umbau und Modernisierung von Funktions- räumen für die BSPe				
Saarbrücken	SL	OSP Rheinland-Pfalz / Saarland Errichtung eines Erweiterungsbaues	15.04.94	4.100.000,00	1.000.000,00	3.100.000,00
Saarbrücken	SL	OSP Rheinland-Pfalz / Saarland BStPe Badminton, Leichtathletik Ersatzneubau einer Leichtathletik- und Badmintonhalle	23.10.98	15.188.516,05	4.372.246,00	10.816.270,05
Saarbrücken	SL	BSP Rudern Maßnahmen zur Behebung von Hochwasser- schäden	22.12.94	35.800,65	10.740,00	25.060,65
Saarbrücken	SL	OSP Rheinland-Pfalz / Saarland Ersatzneubau eines Schwimmbades zur Schaffung von Trainingsmöglichkeiten für Triathleten	21.12.00	21.970.000,00	5.000.000,00	16.970.000,00
Salzgitter	NI	BSP Trampolinturnen Errichtung einer Trampolin-Trainingshalle sowie Sanierung der vorhandenen Sporthalle	29.03.01	2.298.000,00	850.260,00	1.447.740,00
Schifferstadt	RP	BSP Ringen Erstausstattung der Sporthalle	08.01.90	507.628,00	114.000,00	393.628,00
Sindelfingen	BW	BSP Judo	06.09.01	2.417.000,00	712.800,00	1.704.200,00
.		Sanierungsmaßnahmen am BSP - Umbau Glaspalast -				
Stuttgart	BW	BLZ Leichtathletik Ergänzung der Erstausstattung	26.02.87	148.920,25	57.334,50	91.585,75
Stuttgart	BW	BLZ Leichtathletik Ausbau des Funktionsgebäudes	02.01.89	1.093.017,30	398.860,00	694.157,30

Ort	Land	Маßnahme	Datum der	Gesamtkosten	Bewilligter Bundes-	Komplementärmittel (Länder, Kom-
Stuttgort	DW	BLZ Leichtathletik	Bewilligung	- in DM -	anteil - in DM -	mune, Vereine, Verbände) in DM
Stuttgart	BW	Erstausstattung des Funktionsgebäudes	15.01.92	490.000,00	275.380,00	214.620,00
Stuttgart	BW	BLZ Leichtathletik Erneuerung der Kunststoffflächen im Neckar- Stadion	30.12.91	3.100.000,00	623.531,00	2.476.469,00
Stuttgart	BW	BSP Eiskunstlauf Sanierung der Kältetechnik und der Eisfläche I (1.BA)	07.02.92	4.794.139,00	1.438.242,00	3.355.897,00
Stuttgart	BW	BSP Schwimmen Bau einer luftgetragenen Schwimmhalle im Inselbad in Stuttgart-Untertürkheim	25.09.90	7.500.000,00	2.211.000,00	5.289.000,00
Stuttgart	BW	OSP Stuttgart Errichtung von Unterkunftsräumen zur Nutzung als "Haus der Athleten"	01.07.98	1.192.622,00	473.383,00	719.239,00
Stuttgart	BW		17.11.97	12.784.971,00	4.250.000,00	8.534.971,00
Stuttgart	BW	BSP Leichtathletik Erneuerung des Bodenbelages in der Molly-Schauffele-Halle	22.10.98	916.200,00	274.860,00	641.340,00
Tauberbischofs-	BW	BLZ Fechten	07.03.88	2.036.368,91	610.910,67	1.425.458,24
heim Tauberbischofs- heim	BW	Ausbau des Funktionsgebäudes "Berghof" BLZ Fechten Ergänzung der Erstausstattung (EDV- Einrichtung)	31.10.91	126.790,80	88.754,00	38.036,80
Tauberbischofs-	BW	BLZ Fechten	09.10.91	10.345.042,44	7.029.926,15	3.315.116,29
heim Tauberbischofs- heim	BW	Beschaffung von Geräten für das Teilinternat,	05.05.92	488.360,04	341.852,03	146.508,01
Tauberbischofs-	BW	für die Fechttechnik und die Physiotherapie BLZ Fechten	11.01.90	282.600,00	220.899,14	61.700,86
heim Tauberbischofs-	BW	Bauunterhaltung 1990 BLZ Fechten	31.01.91	394.064,04	275.844,83	118.219,21
heim Tauberbischofs-	BW	Bauunterhaltung 1991 BLZ Fechten	29.01.92	322.082,16	225.457,52	96.624.64
heim	BW	Bauunterhaltung 1992				,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
Tauberbischofs- heim		BLZ Fechten Bauunterhaltung 1993	16.03.93	143.380,11	100.000,00	43.380,11
Tauberbischofs- heim	BW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1994	16.05.94	124.037,34	74.400,00	49.637,34
Tauberbischofs- heim	BW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1995	17.05.95	150.040,59	90.000,00	60.040,59
Tauberbischofs- heim	BW	BLZ Fechten Bauunterhaltung 1996	31.01.96	336.026,63	201.600,00	134.426,63
Tauberbischofs- heim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Bauunterhaltung 1997	03.11.97	179.993,99	107.993,99	72.000,00
Tauberbischofs- heim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Bauunterhaltung 1998	19.05.98	342.674,46	205.604,68	137.069,78
Tauberbischofs- heim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Bauunterhaltung 1999	03.05.99	330.000,61	198.000,00	132.000,61
Tauberbischofs- heim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Bauunterhaltung 2000	31.05.00	249.707,29	149.824,37	99.882,92
Tauberbischofs- heim	BW		05.05.92	1.688.522,03	1.181.965,42	506.556,61
Tauberbischofs- heim	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Baumaßnahme "Haus der Athleten"	19.05.98	8.818.175,93	2.069.870,00	6.748.305,93
Tauberbischofs- heim	BW	(Berghof II) OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Behindertengerechter Ausbau der Trainingsstätte für Rollstuhlfechter	01.07.98	109.746,07	76.270,38	33.475,69
Tauberbischofs-	BW	OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten	23.10.98	553.767,61	332.260,56	221.507,05
heim Tauberbischofs- heim	BW	Sanierung der Schwimmbadtechnik OSP Tauberbischofsheim / BSP Fechten Übernahme und Umbau der Sporthalle an	19.05.98	5.558.503,98	3.034.200,00	2.524.303,98
Tauberbischofsheim	BW	der Pestalozziallee für Zwecke des OSP OSP Fechten Bauunterhaltung 2001 und Brandschutz-	06.09.01	538.000,00	322.800,00	215.200,00
Todtnau	BW	maßnahmen OSP Freiburg/Schwarzwald / BSP Ski-nordisch Verbreiterung des Zielauslaufes an der FIS-Strecke Todtnau-Fahl	23.10.98	1.049.226,46	266.100,00	783.126,46
Todtnau	BW	OSP Freiburg/Schwarzwald / BSP Ski-nordisch Errichtung einer Beschneiungsanlage an der FIS-Strecke Todtnau-Fahl	16.10.96	6.045.970,30	1.813.791,09	4.232.179,21
Unterwössen	BY	Bau eines Schulungs- und Ausbildungs- zentrums für Segel- und Motorsegelflug in der Deutschen Alpensegelflugschule	12.07.91	1.752.050,00	154.250,00	1.597.800,00
Unterwössen	BY	LLZ (mit Bundesnutzung) für Segelsport Errichtung eines Windenhügels	07.11.95	42.336,92	15.000,00	27.336,92
Warendorf	NW	BLZ Moderner Fünfkampf	24.02.87	32.081,56	18.587,49	13.494,07
Warendorf	NW	Bauunterhaltung 1987 BLZ Moderner Fünfkampf	16.02.88	74.415,00	44.648,72	29.766,28
Warendorf	NW	Bauunterhaltung 1988 BLZ Moderner Fünfkampf	14.04.89	39.323,00	23.593,86	15.729,14
		Bauunterhaltung 1989				

Ort	Land	Maßnahme	Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Warendorf	NW	BLZ Moderner Fünfkampf	23.04.90	49.389,57	29.633,74	19.755,83
Warendorf	NW	Bauunterhaltung 1990 BLZ Moderner Fünfkampf	27.03.91	30.848,54	18.509,12	12.339,42
Warendorf	NW	Bauunterhaltung 1991 BLZ Moderner Fünfkampf	09.04.92	27.598,65	16.559,19	11.039,46
Warendorf	NW	Bauunterhaltung 1992 BLZ Moderner Fünfkampf	09.08.94	24.664,27	14.798,56	9.865,71
Warendorf	NW	Bauunterhaltung 1994 BLZ Moderner Fünfkampf	16.10.95	16.918,61	6.853,73	10.064,88
Warendorf	NW		12.01.89	1.360.230,87	581.900,00	778.330,87
		Modernisierung und Energiesparmaßnahmen im Bereich des Hallenbades				
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1989	13.03.89	381.198,92	381.177,00	21,92
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1990	27.03.90	152.951,86	152.951,86	0,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1991	27.03.91	247.734,76	247.734,76	0,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1992	22.04.92	232.596,19	232.596,19	0,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1993	24.05.93	277.118,59	221.694,87	55.423,72
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1994	14.03.94	365.033,39	292.026,71	73.006,68
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1995	24.07.95	240.235,00	192.100,00	48.135,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1996	16.04.96	545.235,00	436.100,00	109.135,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1997	23.07.97	374.735,00	281.000,00	93.735,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1998	28.07.98	409.072,81	306.176,00	102.896,81
Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 1999 BLZ Reiten (DOKR)	25.02.99	394.125,03	275.000,00	119.125,03
Warendorf Warendorf	NW	BLZ Reiten (DOKR) Bauunterhaltung 2000 BLZ Reiten (DOKR)	21.03.00	407.545,36 214.313,65	284.900,00 214.313,65	122.645,36
Warendorf	NW	Ergänzungsbaumaßnahmen BLZ Reiten (DOKR)	23.01.97	2.831.501,29	2.160.000,00	671.501,29
Warendorf	NW	Erweiterungsbaumaßnahmen (1. BA) Stützpunkt der DLRG	05.11.98	87.500,00	49.500,00	
		Errichtung eines Lagergebäudes am Emssee				38.000,00
Warendorf	NW	BLZ Reiten - DOKR Bauunterhaltung 2001	05.04.01	395.500,00	276.800,00	118.700,00
Weiden i. d. OPf.	BY	Demonstrativ- und Modelbauvorhaben im ehemaligen Zonenrandgebiet (2. BA)	29.05.89	30.507.756,00	12.568.014,33	17.939.741,67
Welzheim	BW	BSP Bogenschießen Errichtung eines Kraftraumes	16.08.99	201.174,96	49.250,00	151.924,96
Wiesbaden	HE	BLZ Schießen Ersatzbeschaffung für die Luftgewehr- und Pistolenanlage	13.12.93	20.000,00	10.000,00	10.000,00
Wiesbaden	HE	BLZ Schießen Erweiterung des Funktionsgebäudes	13.04.94	7.363.791,53	4.970.000,00	2.393.791,53
Willingen (Upland)	HE	BSP Ski-nordisch Errichtung einer Skirollerbahn	19.06.97	1.119.257,50	200.000,00	919.257,50
Willingen	HE	BSP Ski-nordisch (mit Winterberg) Errichtung eines Biathlon-Schießstandes	01.02.00	800.000,00	170.000,00	630.000,00
Winterberg	NW	OSP Warendorf / Münsterland (Außenstelle Winterberg) Erweiterung des Krafttrainingsraumes der Dreifach-Turnhalle	12.11.92	339.750,39	99.000,000	240.750,39
Winterberg	NW	BSP Bob / Rodel Sanierungs-, Modernisierungs- und Ergänzungsbaumaßnahmen	15.09.93	3.779.406,41	2.267.643,85	1.511.762,56
Winterberg- Neuastenberg	NW		03.12.92	196.000,00	58.800,00	137.200,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Erneuerung der Videokommunikations- anlage an der Bob- und Rodelbahn	09.09.96	601.548,36	250.000,00	351.548,36
Winterberg	NW	BSP Ski-nordisch Umbau und Modernisierung der StGeorg-Sprungschanze	01.08.97	2.666.000,00	794.400,00	1.871.600,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Modernisierungsinvestitionen im Rahmen der Standortsicherung (u.a. Zeitnahmeanlage und Anzeigetafel)	15.10.97	1.200.000,00	422.500,00	777.500,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Betonsanierung des Bahnkörpers sowie Isolierung des Betonrippen (1.BA)	20.08.99	350.000,00	175.000,00	175.000,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Betonsnierung des Bahnkörpers sowie Isolierung der Betonrippen (2. BA)	16.06.00	350.000,00	175.000,00	175.000,00
Winterberg	NW	BSP Bob und Rodel Betonsanierung des Bahnkörpers sowie Isolierung der Betonrippen (3. BA)	04.12.00	476.000,00	238.000,00	238.000,00
Winterberg	NW	Isolierung der Betonrippen (3: BA) BSP Bob und Rodel Erneuerung von Teilen der Kältetechnik und der elektrischen Schaltung	05.12.00	740.000,00	370.000,00	370.000,00
Winterberg	NW	goer eiektrischen Schaltung BSP Bob und Rodel Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Ge- samtkonzeption Bob und Rodel (Anpassung Kältetechnik, Stromversorgung, Beleuchtungs- anlagen)	20.12.01	1.009.240,00	504.000,00	505.240,00

Ort	Land	Maßnahme	Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Wolfsburg	NI	LLZ (mit Bundesnutzung) Boxen, Gewichtheben, Judo und Ringen Erneuerung des Einlauf- und Trainingsplatzes und Tausch der Trainingsanlagen für Gewicht- heben und Ringen	29.03.90	355.115,15	106.500,00	248.615,15
Witten	NW	BSP Ringen Ersatzbaumaßnahme	09.11.94	2.699.976,00	750.000,00	1.949.976,00
Wuppertal	NW	BSP Schwimmen Sanierungs- und Modernisierungs- maßnahmen (Wiederaufbau nach Brand)	12.05.98	29.500.000,00	1.000.000,00	28.500.000,00
Wuppertal	NW	BSP Schwimmen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen (Wasserrecyclinganlage)	26.10.98	1.392.000,00	100.000,00	1.292.000,00
Zweibrücken	RP	BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletik-Trainingshalle	17.07.96	3.599.833,50	900.000,00	2.699.833,50
Cocomt				1 075 597 700 02	415 722 062 42	650 952 927 50

Anlage zu Frage 32

IfG-geförderte Vorhaben im Sportstättenbereich 1995 bis 2000 in Mio. €	IfG-Mittel	Komplementär- mittel Länder und Gemeinden
Förderjahr 1995		
Berlin	89,8	10,0
Brandenburg	9,3	5,8
Mecklenburg-Vorpommern	21,0	26,9
Sachsen	19,9	22,3
Sachsen-Anhalt	34,9	42,6
Thüringen	3,0	1,8
Summe	177,9	109,4
Förderjahr 1996		
Berlin	106,1	11,8
Brandenburg	20,5	12,5
Mecklenburg-Vorpommern	28,3	27,9
Sachsen	22,7	56,6
Sachsen-Anhalt	27,9	45,8
Thüringen	0,7	1,9
Summe	206,2	156,4
Förderjahr 1997		
Berlin	127,8	14,2
Brandenburg	28,4	23,1
Mecklenburg-Vorpommern	28,2	26,3
Sachsen	8,4	13,4
Sachsen-Anhalt	28,2	47,3
Thüringen	14,1	5,1
Summe	235,0	129,4
Förderjahr 1998		
Berlin	51,2	5,7
Brandenburg	39,8	19,1
Mecklenburg-Vorpommern	23,1	16,5
Sachsen	9,1	10,8
Sachsen-Anhalt	22,4	34,9
Thüringen	16,5	22,3
Summe	162,1	109,3

IfG-geförderte Vorhaben im Sportstättenbereich 1995 bis 2000 in Mio. €	IfG-Mittel	Komplementär- mittel Länder und Gemeinden
Förderjahr 1999		
Berlin	41,6	4,6
Brandenburg	5,3	2,6
Mecklenburg-Vorpommern	25,5	24,7
Sachsen	10,9	14,9
Sachsen-Anhalt	61,4	55,5
Thüringen	15,6	18,6
Summe	160,3	120,9
Förderjahr 2000		
Berlin	48,1	5,4
Brandenburg	24,7	21,8
Mecklenburg-Vorpommern	27,4	17,6
Sachsen	13,4	13,1
Sachsen-Anhalt	50,0	41,1
Thüringen	11,5	14,1
Summe	175,2	113,1

Anlage 1 zu den Fragen 33 und 34

Übersicht über die seit 1990 für das Gebiet der neuen Länder aufgewandten Mittel der Sportförderung des BMI

Eine Aufschlüsselung der Sportförderung des BMI in neue und alte Länder ist nicht in allen Fällen möglich, so z.B. nicht bei der Verbandsförderung sowie den Entsendungskosten zu den Olympischen Spielen und den Paralympics.

Geförderte Einrichtung bzw.	NHH	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1990 –
Maßnahme	1990												2001
Aufbau und Betrieb von OSP 1) (einschließlich Berlin Ost)	0,6	8,3	10,6	10,1	10,7	10,9	12,5	22,5	22,8	23,6	23,1	23,0	178,7
Einrichtung von kombinierten BLZ/Leistungszentren 1) 2)	-	22,2	21,9	21,9	16,0	15,6	14,5	3,6	3,7	3,6	3,3	3,3	129,6
Weiterbeschäftigung von Trainern Schulungsmaßnahmen Führungs-	-	13,0	15,2	15,6	12,6	12,6	12,1	4)	1		-		81,1
Akademie Berlin	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-				0,7
Soziale Absicherung v. Spitzensportler durch Zuschussgewährung an die DSH		12,5	16,4	3,4								-	32,3
nachrichtlich: Billigkeitszahlungen 3)	(6,4)												
Hilfen an Spitzenfachverbände zum Aufbau von Verbandsstrukturen	3,0	8,0	5,5	1,3	-	-	-	-	-	-	-		17,8
Sondermaßnahme: Internationaler Judoverband	1	0,1	0,2	0,2	ı	I	ı	1	I	1	I	1	0,5
Förderung des Breitensports der Behinderten gemäß Einigungsvertrag		1,2	1,2	ı	ı	ı	1	1	ı	-	ı	-	2,4
Behindertengerechter Ausbau von Sportstätten 3)	(3,0)												
Fortführung von Einrichtungen gem. Art. 39 Abs.3 Einigungsvertrag,	-	13,3	19,7	14,7	12,8	11,8	12,8	13,3	14,1	14,5	15,6	15,4	158,0
davon Institut für Forschung und Entwick- Iung von Sportgeräten, Berlin	-	6,3	6,7	4,7	4,1	3,8	4,2	4,5	4,5	5,1	5,9	5,1	54,9
Institut für Angewandte Trainingswissenschaft, Sachsen	-	6,7	11,7	8,9	7,7	7,2	7,8	8,0	8,1	8,2	8,5	8,3	91,1
Dopingkontrolllabor in Kreischa, Sachsen	-	0,3	1,3	1,1	1,0	0,8	0,8	0,8	1,5	1,2	1,2	2,0	12,0
Sportveranstaltungen und Trainingsmaßn. im innerd. Sportaustausch	2,0												2,0
Teilnahme von "DDR-Sportlern" am deutschen Turnfest 1990	1,0	1	1	1	1	1	1	1	1	-	1	-	1,0
Zuschüsse an die LSB und an den DSB zur Unterstützung von Vereinen	-	2,0						-					2,0
Abwicklung des DTSB der ehemaligen DDR	48,5												48,5
Summe	55,2	80,8	90,9	67,3	52,2	50,9	51,9	39,4	40,6	41,7	42,0	41,7	654,6

¹⁾ nur Betriebs- und Unterhaltungskosten (ohne Baumittel); ab 1997 neues Konzept für OSP/BLZ.

²⁾ Rückführung der vereinigungsbedingt hohen Bundesförderung ab 1994 erklärt sich aus der verstärkten Beteiligung von Ländern und Kommunen.

³⁾ Von der Außenstelle des BMI in Berlin verausgabte Restmittel des Ministeriums für Jugend und Sport der DDR sind in Klammern dargestellt und nicht in der BMI-Jahressumme 1990 enthalten.

⁴⁾ Nach Einführung des neuen Trainerkonzeptes ist eine Aufteilung der Trainermittel nicht mehr möglich, da die Zuteilung der Mittel seit 1997 pauschal an die Verbände erfolgt.

OSP	1990 1991				1992				
USP	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige
Berlin	1.250	625	625	3.659	2.780	879	4.169	3.214	955
Mecklenburg -			0	789	789	0	1.598	1.136	462
Vorpommern									
Cottbus/ Frankfurt(Oder)			0	829	807	22	1.401	1.178	223
Potsdam			0	116	116	0	1.269	1.117	152
Brandenburg	0	0	0	945	923	22	2670	2295	375
Chemnitz/Dresden			0	1521	1521	0	1.383	964	419
Leipzig			0	333	333	0	1.142	825	317
Sachsen	0	0	0	1854	1854	0	2525	1789	736
Magdeburg/Halle			0	460	460	0	2.010	1.110	900
Thüringen			0	1466	1466	0	1.483	1.067	416
	1.250	625	625	9.173	8.272	901	14.455	10.611	3.844
BLZ	_	-	•	_		-	•	-	-
Rostock			0	3.121	1.100	2.021	1.150	1.046	104
Schwerin			0	2.334	800	1.534	814	764	50
Neubrandenburg			0	640	500	140	665	500	165
Warnemünde			0	0	0	0	0	0	0
MecklVorp.	0	0	0	6.095	2.400	3.695	2.629	2.310	319
Cottbus			0	1.235	1.235	0	1.034	907	127
Frankfurt(Oder)			0	0	0	0	1.100	100	1.000
Potsdam			0	740	605	135	888	524	364
Kienbaum			0	300	300	0	2.178	1.216	962
Lindow			0	0	0	0	2.926	421	2.505
Luckenwalde			0	0	0	0	0	0	0
Brandenburg	0	0	0	2.275	2.140	135	8.126	3.168	4.958
Chemnitz			0	1.500	1.500	0	1.400	1.087	313
Dresden			0	1.523	1.523	0	1.560	1.271	289
Leipzig			0	2.500	2.500	0	2.280	1.596	684
Altenberg			0	1.597	952	645	1.852	600	1.252
Oberwiesenthal			0	800	800	0	880	758	122
Rabenberg			0	0	0		0	0	0
Sachsen	0	0	0	7.920	7.275	645	7.972	5.312	2.660
Magdeburg			0	1.200	1.200		1.081	1.031	50
Halle			0	1.800	1.800		2.072	2.023	49
Sachsen-Anhalt	0	0	0	3.000	3.000	0	3.153	3.054	99
Erfurt			0	1.200	1.200	0	856	556	300
Jena			0	800	800	0	708	508	200
Suhl			0	200	200	0	320	200	120
Oberhof			0	1.200	1.200	0	1.586	1.179	407
Blankenburg			0	0	0	0	0 470	0 442	1 007
Thüringen	0	0	0	3.400	3.400	0	3.470		1.027
Berlin			0	4.000	4.000	0	38.097	5.593	32.504
	0	0	0	26.690	22.215	4.475	63.447	21.880	41.567

000		1993					1995		
OSP	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige
Berlin	3.628	2.890	738	4.210	3.178	1.032	3.475	2.705	770
Mecklenburg - Vorpommern	1.370	1.085	285	1.579	1.142	437	1.635	1.191	444
Cottbus/ Frankfurt(Oder)	1.375	1.083	292	1.797	1.152	645	1.640	1.240	400
Potsdam	1.402	1.191	211	1.698	1.278	420	1.920	1.391	529
Brandenburg	2.777	2.274	503	3.495	2.430	1.065	3.560	2.631	929
Chemnitz/Dresden	1.463	1.013	450	1.721	1.138	583	1.735	1.163	572
Leipzig	1.205	799	406	1.420	977	443	1.586	1.113	473
Sachsen	2.668	1.812	856	3.141	2.115	1.026	3.321	2.276	1.045
Magdeburg/Halle	1.840	1.029	811	1.641	895	746	1.747	966	781
Thüringen	1.728	1.043	685	1.681	969	712	1.954	1.094	860
J	14.011	10.133	3.878	15.747	10.729	5.018	15.692	10.863	4.829
BLZ	=								=
	4 400	1.050	50	075	005		500	F 40	I 50
Rostock	1.100	1.050	50	675	625	50	598	548	50
Schwerin	775	675	100	539	523	16	541	471	70
Neubrandenburg	300	300	0	265	205		270	210	60
Warnemünde	455	70	385			0			0
MecklVorp.	2.630	2.095	535	1.479	1.353	126	1.409	1.229	180
Cottbus	1.077	944	133	1.603	699	904	1.660	623	1.037
Frankfurt(Oder)	1.893	1.514	379	2.135	1.105	1.030	2.001	914	1.087
Potsdam	1.668	1.290	378	1.259	824	435	2.020	1.070	950
Kienbaum	2.660	1.792	868	2.404	1.400	1.004	2.582	1.620	962
Lindow	3.741	500	3.241	4.002	300	3.702			0
Luckenwalde	355	100	255			0			0
Brandenburg	11.394	6.140	5.254	11.403	4.328	7.075	8.263	4.227	4.036
Chemnitz	1.457	1.137	320	1.009	819	190	1.062	852	210
Dresden	1.242	942	300	838	668	170	887	710	177
Leipzig	1.755	1.316	439	989	789	200	1.103	883	220
Altenberg	1.354	450	904	1.400	450	950	1.477	450	1.027
Oberwiesenthal	605	419	186	436	296	140	500	349	151
Rabenberg	100	100		4.070	0.000	0		0.044	4 705
Sachsen	6.513	4.364	2.149	4.672	3.022		5.029	3.244	1.785
Magdeburg	894	844	50	643	593		734	664	
Halle	1.713	1.663	50	1.235	1.185		1.180	917	263
Sachsen-Anhalt	2.607	2.507	100	1.878	1.778		1.914	1.581	333
Erfurt	704	404	300	557	327	230	400	240	160
Jena	606	356	250	400	211	189	406	140	
Suhl	2.057	238	1.819	1.991	200		2.043	180	
Oberhof	1.405	775	630	1.714	1.012	702	1.367	697	670
Blankenburg	3.977	80	3.897	4.000	4 ==-	0	4.045	4 05-	0
Thüringen	8.749	1.853	6.896	4.662	1.750		4.216	1.257	2.959
Berlin	34.291	4.950	29.341	36.019	3.800			4.051	34.875
	66.184	21.909	44.275	60.113	16.031	44.082	59.757	15.589	44.168

227	OSP 1996 1997						1998		
OSP	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	ВМІ	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige
Berlin	4.350	3.271	1.079	15.956	6.881	9.075	16.255	7.030	9.225
Mecklenburg - Vorpommern	1.811	1.302	509	2.666	1.933	733	2.706	1.942	764
Cottbus/ Frankfurt(Oder)	1.942	1.424	518	3.101	2.166	935	3.132	2.215	917
Potsdam	2.051	1.680	371	4.187	3.054	1.133	4.223	3.139	1.084
Brandenburg	3.993	3.104	889	7.288	5.220	2.068	7.355	5.354	2.001
Chemnitz/Dresden	1.886	1.236	650	4.912	3.228	1.684	4.939	3.243	1.696
Leipzig	1.580	1.189	391	2.354	1.694	660	2.334	1.654	680
Sachsen	3.466	2.425	1.041	7.266	4.922	2.344	7.273	4.897	2.376
Magdeburg/Halle	2.006	1.040	966	3.093	2.091	1.002	3.156	2.109	1.047
Thüringen	2.338	1.355	983	2.610	1.410	1.200	2.662	1.463	1.199
	17.964	12.497	5.467	38.879	22.457	16.422	39.407	22.795	16.612
BLZ									
Rostock	499	449	50			0			1 0
	499	400	40			0			0
Schwerin Neubrandenburg	156	96	60			0			0
Warnemünde	130	90	0			0			0
	1.005	045	_	0	0	0		0	
MecklVorp.	1.095 1.758	945 611	150 1.147	0	0	0	0	0	0
Cottbus Frankfurt(Oder)	1.736	856	1.147	1.964	1.024	940	2.163	1.144	1.019
Potsdam	3.736	1.624	2.112	1.904	1.024	940	2.103	1.144	1.019
Kienbaum	2.557	1.657	900	2.799	1.769		2.626	1.790	836
Lindow	2.551	1.037	0	2.199	1.709	1.030	2.020	1.730	030
Luckenwalde			0			0			0
Brandenburg	9.931	4.748	5.183	4.763	2.793	1.970	4.789	2.934	1.855
Chemnitz	812	698	114	4.703	2.193	1.970	4.703	2.934	1.033
Dresden	660	568	92			0			0
Leipzig	874	699	175			0			0
Altenberg	1.392	450	942			0			0
Oberwiesenthal	486	348	138			0			0
Rabenberg	100	0.10	0			0			0
Sachsen	4.224	2.763	1.461	0	0		0	0	
Magdeburg	605	535	70			0			0
Halle	776	706				0			0
Sachsen-Anhalt	1.381	1.241	140	0	0	0		0	
Erfurt			0			0			0
Jena	393	130	263			0			0
Suhl	2.176	180	1.996			0			0
Oberhof	1.452	742	710	1.624	830	794	1.562	757	805
Blankenburg		· ·-	0		300	0	,,,_		0
Thüringen	4.021	1.052	2.969	1.624	830	794	1.562	757	805
Berlin	39.109	3.700	35.409			0			0
	59.761	14.449		6.387	3.623	_	6.351	3.691	2.660

OCD		1999			2000		2001		
OSP	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige	Gesamt	BMI	Sonstige
Berlin	16.435	7.176	9.259	16.528	7.131	9.397	16.678	7.514	9.164
Mecklenburg - Vorpommern	2.781	2.009	772	2.714	1.970	744	2.782	1.972	810
Cottbus/ Frankfurt(Oder)	3.232	2.321	911	3.097	2.249	848	3.035	2.166	869
Potsdam	4.440	3.270	1.170	4.291	3.166	1.125	4.188	3.076	1.112
Brandenburg	7.672	5.591	2.081	7.388	5.415	1.973	7.223	5.242	1.981
Chemnitz/Dresden	5.257	3.419	1.838	4.951	3.236	1.715	4.970	3.008	1.962
Leipzig	2.541	1.800	741	2.340	1.669	671	2.369	1.566	803
Sachsen	7.798	5.219	2.579	7.291	4.905	2.386	7.339	4.574	2.765
Magdeburg/Halle	3.182	2.151	1.031	31.199	2.148	29.051	3.122	2.151	971
Thüringen	2.686	1.478	1.208	2.672	1.480	1.192	2.754	1.551	1.203
	40.554	23.624	16.930	67.792	23.049	44.743	39.898	23.004	16.894
BLZ									
Rostock			0			0			0
Schwerin			0			0			0
Neubrandenburg			0			0			0
Cottbus			0			0			0
Frankfurt(Oder)	2.199	1.166	1.033	2.049	1.075	974	2.057	925	1.132
Potsdam Kienbaum	2.642	1.655	0 987	2.478	1.555	923	2.573	1.543	1.030
Lindow	2.042	1.000	0	2.470	1.555	923	2.573	1.543	1.030
Luckenwalde			0			0			0
Brandenburg	4.841	2.821	2.020	4.527	2.630	1.897	4.630	2.468	2.162
Chemnitz			0			0			0
Dresden			0			0			0
Altenberg			0			0			0
Oberwiesenthal			0			0			0
Magdeburg			0			0			0
Halle			0			0			0
Leipzig			0			0			0
Erfurt			0			0			0
Jena Suhl			0			0			0
Oberhof	1.749	770		1.641	697	944	1.800	817	983
Rabenberg	1.743	110	0	1.041	031	0	1.000	017	903
Thüringen	1.749	770		1.641	697	944	1.800	817	983
Berlin			0			0			0
Blankenburg			0			0			0
Warnemünde			0			0			0
	6.590	3.591	2.999	6.168	3.327	2.841	6.430	3.285	3.145

Anlage 2 zu Frage 33

Sportstättenbau für den Hochleistungssport; hier: Geförderte Maßnahmen vom 01.01.1990 bis 31.12.2001 (östliche Länder)

Ort	Land		Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Altenberg	SN	BSP Bob / Rodel Bauunterhaltungsmaßnahmen	27.10.92	786.500,00	212.186,16	574.313,8
Altenberg	SN	BSP Bob / Rodel	06.08.92	246.544,32	246.544,32	0,0
Altenberg	SN	Beschaffung eines Unimogs BSP Bob / Rodel	22.10.91	56.000,00	44.800,00	11.200,0
Altenberg	SN	Dachsanierung der Halle in Zinnwald BSP Bob / Rodel Instandsetzungs-, Modernisierungs-	21.08.92	7.110.000,00	5.688.000,00	1.422.000,0
Altenberg	SN	und Ersatzbaumaßnahmen BSP Biathlon	09.07.99	50.265,81	25.000,00	25.265,8
Altenberg	SN	Sanierung der Waffenkammer BSP Bob und Schlitten Überdachung des Bobstarts und Rest-	01.09.99	470.228,81	235.000,00	235.228,8
Altenberg	SN	arbeiten am Kältemaschinenhaus BSP Bob / Rodel	22.10.98	420.000,00	209.729,47	210.270,5
Altenberg	SN	Sicherheitstechnische Sanierungsmaßnahme BSP Bob / Rodel	27.06.01	475.000,00	237.500,00	237.500,0
Altenberg	SN	Sanierungsmaßnahmen im Rahmen	27.06.01	355.000,00	160.000,00	195.000,0
Altenberg	SN	der Standortsicherung 2001 BSP Bob / Rodel Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der Bob- und Rodelbahn im Rahmen der Gesamtkonzeption Bob und Rodel - Betonsanierung (1. und 2. BA)	02.08.01	2.127.000,00	1.063.500,00	1.063.500,0
Altenberg	SN	BSP Bob / Rodel Standortsicherung 2002	19.12.01	475.000,00	237.500,00	237.500,0
Altenberg	SN	BSP Biathlon Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Standortsicherung 2002	19.12.01	60.000,00	25.000,00	35.000,0
Berlin	BE	Forschungs- und Entwicklungsstelle für Sportgeräte (FES) Bauunterhaltung 1991	13.08.91	234.482,10	234.482,10	0,0
Berlin	BE	KBLZ / BSP Schwimmen Sanierung des Strömungskanals für Schwimmen im Sportforum Hohenschönhausen	24.06.1996	3.533.740,17	1.400.000,00	2.133.740,1
Berlin	BE	FES; Betriebsteil Grünauer Str. 167 Sanierung der Heizungsanlage	16.08.96	235.786,98	235.786,98	0,0
Berlin	BE	OSP Berlin / BSP Eisschnelllauf Sportforum Hohenschönhausen Erneuerung der Heizungs- und Lüftungs- anlage der Eisschnellaufhalle	31.10.97	4.433.696,18	2.100.000,00	2.333.696,1
Berlin	BE	OSP Berlin / BSPe Eiskunstlauf, Kunst- turnen, Leichtathletik Sportforum Hohenschönhausen Umbau und Sanierung der Umkleide- und Sanitäranlagen	18.11.97	7.800.000,00	3.900.000,00	3.900.000,0
Berlin	BE	OSP Berlin Sportforum Hohenschönhausen Umbau des vorhandenen Sportplatzes (Einbau eines Kunstrasenplatzes ein- schließlich Beleuchtung)	23.10.98	1.600.495,61	800.000,00	800.495,6
Berlin	BE	Forschungs- und Entwicklungsstelle für Sportgeräte (FES) Wertausgleich Grundstückstausch	17.12.98	1.400.000,00	1.400.000,00	0,0
Berlin	BE	Forschungs- und Entwicklungsstelle für Sportgeräte (FES) Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Verlegung und Konzentration von Betriebsstätten	26.08.98	12.681.726,09	12.681.726,09	0,0
Berlin	BE	OSP Berlin / BSP Turnen Sportforum Hohenschönhausen Erweiterung der Kunstturnhalle (Männer) Umbau der Sprunganlage	23.10.98	3.360.000,00	1.680.000,00	1.680.000,0
Berlin	BE	OSP Berlin / BSPe Judo, Fechten, Volleyball Sportforum Hohenschönhausen Grundsanierung der Hallenbereiche, der Sanitär- und Umkleideräume (1. u. 2. BA)	23.10.98	6.750.000,00	3.375.000,00	3.375.000,0
Berlin	BE	OSP Berlin / BSPe Leichtattiletik, Eiskunstlauf, Kunstturnen Sportforum Hohenschönhausen Sanierungsmaβnahmen im Trainingshallen- komplex (Glasfassade, Heizung, Kunststoff- belag, Beleuchtung, Korrosionsschutz)	23.10.98	8.038.000,00	4.019.000,00	4.019.000,0
Berlin	BE	OSP Berlin / BSPe Eiskunstlauf, Volleyball, Turnen, Rhythmische Sportgymnastik, Wasserspringen Sportkomplex Paul-Heyse-Straße Sanierungsmaßnahmen an Dächern und Fassaden	23.10.98	9.167.000,00	4.583.500,00	4.583.500,0
Berlin	BE	OSP Berlin Sanierungsmaßnahmen an den Funktions- gebäuden	23.10.98	4.626.600,00	2.313.300,00	2.313.300,0
Berlin	BE	Geradueri OSP Berlin / BSPe Eiskunstlauf / Eisschnelllauf Sportforum Hohenschönhausen; Erneue rung der veralteten Kältetechnik (Sicher- heitsbelange / Gefährdung durch Ammoniak)	11.12.00	3.600.000,00	1.800.000,00	1.800.000,0

Ort	Land	Maßnahme	Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Chemnitz	SN	KBLZ / BSP Leichtathletik,	13.07.95	23.150.263,14	10.389.750,00	12.760.513,14
Chemnitz	SN	Neubau einer Leichtathletikhalle KBLZ / BSP Eiskunstlauf / Eisschnelllauf Sanierung der kältetechnischen Anlage	13.07.95	7.741.091,27	3.225.712,73	4.515.378,54
Chemnitz	SN	im Eissportkomplex OSP Chemnitz / Dresden Baumaßnahmen zur Verlegung des	28.08.97	129.864,44	90.905,11	38.959,33
Chemnitz	SN	Laufbandes OSP Chemnitz / Dresden	05.10.98	199.999,63	120.000,00	79.999,63
CHeminz	SIN	Sanierungsmaßnahmen an der Eisschnell- laufbahn einschließlich Erneuerung der Bahnbeleuchtung	03.10.98	199.999,03	120.000,00	79.959,03
Chemnitz	SN	KBLZ / BSP Gewichtheben	15.10.96	1.672.440,42	548.345,89	1.124.094,53
Chemnitz	SN	Sanierung der 400 m-Kunststofflaufbahn	26.07.00	450.000,00	112.500,00	337.500,00
Cottbus	BB		07.10.92	390.503,38	270.200,00	120.303,38
Cottbus	BB	Sanierung des Hallenbodens OSP Cottbus / Frankfurt (Oder)	14.06.93	100.000,00	70.000,00	30.000,00
Cottbus	BB	Umbau des 1. Obergeschosses OSP Cottbus / Frankfurt (Oder), KBLZ	11.10.95	928.064,83	640.000,00	288.064,83
	BB	Sanierungsmaßnahmen (2. BA) KBLZ / BSP Radfahren	29.04.96	·	68.000,00	
Cottbus	ББ	Sanierungsmaßnahmen an der Warmfahr- bahn des Radstadions und im Sanitär- bereich des Funktionsgebäudes	29.04.96	100.160,80	68.000,00	32.160,80
Cottbus	BB	KBLZ / BSP Boxen Sanierungsmaßnahmen an der Boxhalle	23.11.95	3.171.465,00	1.300.000,00	1.871.465,00
Cottbus	BB	OSP Cottbus/Frankfurt (Oder) / KBLZ Sanierung der Funktionstrakte (2. BA)	12.12.96	1.750.000,00	1.050.000,00	700.000,00
Cottbus	BB	OSP Sanierung und Umbau des Radsportfunktions-	11.09.98	2.201.230,34	1.100.352,67	1.100.877,67
Cottbus	BB	gebäudes OSP Cottbus / Frankfurt (Oder)	26.01.00	13.202.000,00	2.000.000,00	11.202.000,00
Collada		Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle zur Mitnutzung durch die am Standort ver- tretenen Bundesstützpunkte / Schwerpunkt-	20.01.00	10.202.000,00	2.000.000,00	11.202.000,00
Cottbus	BB	sportarten OSP Cottbus / Frankfurt (Oder)	25.10.01	793.000,00	120.000,00	673.000,00
Crimmitschau	SN		29.12.92	2.112.900,00	1.479.030,00	633.870,00
Crimmitschau	SN	Sanierung Kälte- und Heizungstechnik Eissportzentrum	13.07.95	5.580.000,00	2.500.000,00	3.080.000,00
Crimmitschau	SN	Überdachung des Kunsteisstadions Eissportzentrum	30.09.96	1.948.100,00	500.000,00	1.448.100,00
Dresden	SN	Sanierung der Standardeisfläche	27.11.91	248.951,96	•	
		Erstausstattung mit Geräten		·	248.951,96	0,00
Dresden	SN	KBLZ / BSP Rudern Sanierungsmaßnahmen am Ruderhaus Dresden-Cotta	08.06.94	583.510,00	500.000,00	83.510,00
Dresden	SN	BSP Wasserspringen Sanierung des Sprungturmes in der Springerhalle	29.11.99	82.362,32	32.400,00	49.962,32
Dresden	SN	OSP Chemnitz/Dresden / BSP Rudern	29.10.97	1.374.900,00	700.000,00	674.900,00
Dresden	SN	Sanierung des Ruderhauses Cotta (3. BA) BSP Wasserspringen	24.11.00	1.150.100,00	250.000,00	900.100,00
Dresden	SN	Sanierung der Fassade OSP Chemnitz/Dresden / BSP Rudern	20.11.01	48.000,00	16.000,00	32.000,00
Dresden	SN	Sanierung des Ruderhauses Cotta (4. BA) BSP Wasserspringen	19.12.01	192.018,00	76.807,20	115.210,80
Erfurt	TH	Erneuerung der 3-m Hydraulikanlage	19.08.92	95.000,00	45.000,00	50.000,00
Enuit	'''	Erneuerung des Kurvenschutzes für die Eisschnellaufbahn	19.00.92	95.000,00	45.000,00	30.000,00
Erfurt	TH	KBLZ / BSP Eisschnelllauf / BSP Leichtathletik Sanierungsmaßnahmen im zentralen Krafttrainingsraum	12.12.91	69.793,40	40.000,00	29.793,40
Erfurt	TH	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	14.01.93	22.872.513,35	10.231.330,00	12.641.183,35
Erfurt	TH	KBLZ / BSP Eisschnelllauf Ersatzneubau einer 400m- Eisschnelllauf-	14.09.95	20.604.083,00	7.700.000,00	12.904.083,00
Erfurt	TH	bahn mit Eistechnik und Sozialräumen BSP Eisschnelllauf	30.12.99	27.497.000,00	12.150.000,00	15.347.000,00
Erfurt	TH	Einhausung der Eisschnelllaufbahn Sanierungsmaßnahmen an der Radrennbahn	04.08.99	1.192.278,13	395.000,00	797.278,13
Erfurt	TH	Andreasrieth (Funktionsgebäude) OSP	12.12.01	287.085,00	143.542,00	143.543,00
Frankfurt (Oder)	BB	Ersatzbeschaffung eines Laufbandes KBLZ Sanierungsmaßnahmen	01.07.93	350.200,00	245.000,00	105.200,00
Frankfurt (Oder)	BB	- Planungskosten KBLZ / BSP Gewichtheben / BSP Judo / BSP Ringen Sanierungsmaßnahme (1. BA) Errichtung einer Sporthalle Sanierung (2. BA)	01.07.93	14.445.532,47	4.135.900,00	10.309.632,47
Frankfurt (Oder)	BB	KBLZ Sanierung der Sauna einschließlich der notwendigen Nebenräume (4. BA)	15.05.96	739.622,74	300.000,00	439.622,74
Frankfurt (Oder)	BB	BLZ Bauunterhaltung 1997	18.03.97	915.020,04	410.195,29	504.824,75

Ort	Land		Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Frankfurt (Oder)	BB	BLZ Bauunterhaltung 1998 und 1999	09.03.99	1.456.077,17	648.000,00	808.077,17
Frankfurt (Oder)	BB	BLZ / BSP Schießen Sicherheitstechnische Umbaumaßnahmen am 50 m-KK-Stand der Schießsportanlage Eisenhüttenstädter Chaussee	25.04.00	395.443,98	118.200,00	277.243,98
Frankfurt (Oder)	BB	BLZ Boy water the litting 2000	30.12.99	1.280.000,00	500.000,00	780.000,00
Frankfurt (Oder)	BB	Bauunterhaltung 2000 BLZ Sanierung Sportkomplex Kieler Straße, 2. BA (Sanierung Hallen 3 und 5, Umbau Halle 4 und Herrichtung der Außenanlagen)	25.06.97	16.980.372,70	9.532.781,24	7.447.591,46
Frankfurt (Oder)	BB	OSP Cottbus / Frankfurt (Oder) Sanierung Haus der Athleten (Sportinternat)	06.08.99	10.231.025,00	2.969.600,00	7.261.425,00
Frankfurt (Oder)	BB	Bundesleistungszentrum	28.12.00	1.210.000,00	544.500,00	665.500,00
Frankfurt (Oder)	BB	Bauunterhaltung 2001 Bundesleistungszentrum	28.12.00	2.750.000,00	1.650.000,00	1.100.000,00
Frankfurt (Oder)	BB	Dachsanierung Oderlandhalle OSP Frankfurt (Oder) / Cottbus / BSPe Ringen, Boxen, Gewichtheben, Judo, Radsport Standortsicherung 2002	14.12.01	770.145,00	346.563,00	423.582,00
Halle (Saale)	ST	KBLZ / BSP Rudern Sanierung der Trainingsstätten und der Ausrüstung	11.12.91	969.184,04	969.184,04	0,00
Halle (Saale)	ST	KBLZ / BSP Rudern Sanierung des Ruderhauses "Böllberg" (2. BA)	04.12.92	3.772.000,00	2.474.486,00	1.297.514,00
Halle (Saale)	ST	KBLZ / BSP Rudern Sanierung des Ruderhauses "Böllberg" (3. BA)	19.01.98	555.949,94	154.450,00	401.499,94
Halle (Saale)	ST	KBLZ / BSP Turnen Errichtung eines Funktionsgebäudes	30.12.91	5.223.615,91	4.178.892,73	1.044.723,18
Halle (Saale)	ST	OSP / BSP Turnen Erneuerung der Zufahrtsstraße im Sportkomplex Robert-Koch-Straße	22.01.97	155.303,59	51.716,00	103.587,59
Halle (Saale)	ST	BSP Leichtathletik Sportkomplex Robert-Koch-Straße Erneuerung der Laufbahn im Leicht- athletikstadion	26.08.97	505.871,88	185.000,00	320.871,88
Halle (Saale)	ST		04.11.96	20.587.850,09	2.000.000,00	18.587.850,09
Halle (Saale)	ST	OSP Magdeburg/Halle / BSP Turnen Sportkomplex Robert-Koch-Straße Entflechtung bzw. Neuverlegung von Versorgungseinrichtungen (1. BA)	04.08.98	542.115,37	201.667,00	340.448,37
Halle (Saale)	ST	OSP Magdeburg/Halle / BSP Turnen Sportkomplex Robert-Koch-Straße Entflechtung bzw. Neuverlegung von Versorgungseinrichtungen (2. BA)	30.09.99	204.859,50	81.944,00	122.915,50
Halle (Saale)	ST	BSP Leichtathletik Instandsetzung und Rekonstruktion der Werferhalle	16.04.97	1.744.449,43	581.600,00	1.162.849,43
Halle (Saale)	ST	KBLZ / BSP Leichtathletik Errichtung einer Leichtathletikhalle	13.11.92	44.559.970,00	11.484.500,00	33.075.470,00
Halle (Saale)	ST	BSP Boxen Sportkomplex Kreuzvorwerk Sanierung der Boxerhalle (Umkleide- und Sanitärbereich; Erneuerung der Türen und Fenster, Feuchtigkeitsschutz)	29.06.98	400.000,00	120.000,00	280.000,00
Halle (Saale)	ST	BSP Wasserspringen Trockensprunghalle Halle-Neustadt Sanierungsmaßnahmen am Dach	24.06.98	160.000,00	64.000,00	96.000,00
Halle (Saale)	ST	BSP Boxen Sportkomplex Kreuzvorwerk Sanierung der Boxhalle (2. BA)	24.10.00	690.550,00	280.000,00	410.550,00
Halle (Saale)	ST	BSP Wasserspringen Sportkomplex Halle-Neustadt Einbau einer zweiten Bubble-Anlage	21.11.00	110.000,00	44.000,00	66.000,00
Halle (Saale)	ST	BSP Rhythmische Sportgymnastik Sportkomplex Halle-Neustadt Sanierungsmaßnahmen im Sanitärbereich	21.12.00	1.487.294,00	443.788,00	1.043.506,00
Halle (Saale)	ST	BSP Turnen Sportkomplex Robert-Koch-Straße Sanierung der Turnhalle und des Sozialtraktes	28.12.00	3.970.000,00	1.588.000,00	2.382.000,00
Jena	TH	KBLZ Bauunterhaltung 1992	21.09.92	467.785,69	190.050,00	277.735,69
Jena	TH	KBLZ / BSP Leichtathletik / BSP Ringen Sanierungsmaßnahmen (1.BA) (Sportforum Hallenkomplex II)	04.08.93	1.150.000,00	570.000,00	580.000,00
Jena		KBLZ / BSP Leichtathletik / BSP Ringen Sanierungsmaßnahmen (2.BA) (Sportforum Hallenkomplex II)	30.05.94	600.000,00	300.000,00	300.000,00
Jena		KBLZ / BSP Leichtathletik / BSP Ringen Sanierungsmaßnahmen (3.BA) (Sportforum Hallenkomplex II)	30.06.95	260.000,00	100.000,00	160.000,00
Jena		KBLZ / BSP Leichtathletik / BSP Ringen Sanierungsmaßnahmen (4.BA) (Sportforum Hallenkomplex II)	06.03.96	400.000,00	200.000,00	200.000,00
Jena	TH	BSP Ringen Sanierungsmaßnahmen 1997	05.06.97	250.803,30	124.790,03	126.013,27

Ort	Land		Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Jena	ТН	OSP Thüringen Sanierungsmaßnahmen im Ernst-Abbé- Stadion (Funktionsräume für Leichtathletik sowie Laufbahnerweiterung)	28.10.97	12.764.600,00	1.745.000,00	11.019.600,00
Kessin (Rostock)	MV	BSP Rudern Sanierungsmaßnahmen (1. BA)	30.12.94	1.248.000,00	618.000,00	630.000,00
Kienbaum	BB	Sportschule Sanierung und Modernisierung der Heizungs- und Elektroeinrichtungen - Planungskosten	16.06.92	156.192,76	156.192,76	0,00
Kienbaum	BB		11.07.96	16.162,18	16.162,18	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Sanierung der Leichtathletikanlage nebst integriertem Kleinspielfeld	11.06.97	823.230,63	823.230,63	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Ergänzung der Erstausstattung mit Kraft- trainingsgeräten	12.11.97	162.261,55	162.261,55	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Sanierungsmaßnahmen (Zielplanung)	27.10.98	712.875,73	712.875,73	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Bauunterhaltung 1998	23.10.98	893.621,85	893.621,85	0,00
Kienbaum	BB	BLZ	27.10.98	834.847,10	834.847,10	0,00
Kienbaum	BB	Kosten der Zielplanung BLZ Sanierungsmaßnahmen, Erneuerung der Heizung, Wärmedämmung LA-Halle	20.12.96	7.105.454,75	7.105.454,75	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Sanierungsmassnahmen (1. BA im Rahmen der Zielplanung)	03.11.98	6.877.400,00	6.877.400,00	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Sanierungsmaßnahmen lt. Zielplanung (2. BA)	14.12.99	11.437.000,00	11.437.000,00	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Bauunterhaltung 2000	28.04.00	347.000,00	347.000,00	0,00
Kienbaum	BB	Baturiernaung 2000 BILZ Sanierungs-, Ergänzungs- und Modernisie- rungsmaßnahmen im Rahmen der Zielplanung, 3. BA (Sanierung Internat, Umbau Wasser- werk für Kanu)	22.12.00	7.800.000,00	7.800.000,00	0,00
Kienbaum	BB	BLZ Bauunterhaltung 2001	28.12.00	340.000,00	340.000,00	0,00
Kienbaum	BB	BLZ	19.12.01	238.900,00	238.900,00	0,00
Kienbaum	BB	Bauunterhaltung 2002 BLZ Sanierungsmaßn. gem. Zielplanung, 4. BA Sanierung der gr. Spielhalle in Kienbaum I, Neuerrichtung eines Krafttrainingsraumes	20.12.01	1.020.735,87	1.020.735,87	0,00
Klingenthal Leipzig	SN	Sanierung der Vogtlandschanze	01.08.95 05.12.91	3.744.942,03 2.073.024,20	300.000,00 920.000,00	3.444.942,03 1.153.024,20
		Ausbau des Hauses 1 (1. BA)	24.01.92	57.954,31	57.954,31	0,00
Leipzig		Ausstattung der Funktionsräume				
Leipzig		KBLZ / BSP Hockey Bau eines Hockey-Kunstrasenplatzes	06.11.95	1.200.000,00	270.000,00	930.000,00
Leipzig	SN	BSP Kanurennsport Sanierung und Umbau der Wassersportanlagen	06.10.97	259.980,00	86.660,00	173.320,00
Leipzig	SN	BSP Wasserspringen Erweiterung der 10 m-Plattform des Sprung- turms in der Springerhalle Mainzer Straße	01.10.99	123.563,89	62.055,00	61.508,89
Leipzig	SN	Institut für Angewandte Trainingswissen- schaft (IAT) Sanierungsmaßnahmen (1. BA)	04.09.98	700.000,00	400.000,00	300.000,00
Leipzig	SN	OSP Leipzig Grundsanierung und Ausbau (2. BA)	21.07.92	5.017.945,07	3.343.312,88	1.674.632,19
Leipzig	SN	OSP Leipzig Erneuerung der Fenster am Gebäude des OSP	21.12.00	104.977,99	34.992,66	69.985,33
Leipzig	SN	OSP Leipzig Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle	29.12.99	81.980.000,00	17.500.000,00	64.480.000,00
Leipzig	SN	Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) Errichtung des Ergometriezentrums (Laufbänder, Meßplätze u.a.)	15.10.99	1.873.463,69	1.873.463,69	0,00
Leipzig	SN	BSP Kanu	08.12.00	280.000,00	95.000,00	185.000,00
Leipzig	SN	Dachsanierung an der Wassersportanlage BSP Rudern	24.09.01	27.600,00	11.040,00	16.560,00
Leipzig	SN	Sanierung des Kraftraumes am Ruderbootshaus Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT)	17.12.01	2.800.000,00	1.400.000,00	1.400.000,00
Luckenwalde	BB	Sanierungsmaßnahmen (2. BA) BSP Ringen Errichtung einer Trainingshalle mit Funktions- und Unterkunftsräumen	08.10.90	6.684.000,00	5.347.200,00	1.336.800,00
Luckenwalde	ВВ	BSP Ringen	21.08.98	1.443.367,20	200.000,00	1.243.367,20
Magdeburg	ST	Sanierung des Sportinternates KBLZ Freightung einer multifunktionslag Sportholle	09.12.92	58.425.699,38	23.961.000,00	34.464.699,38
Magdeburg	ST	Errichtung einer multifunktionalen Sporthalle KBLZ / BSP Schwimmen Erneuerung der Filteranlage sowie Instal- lation einer vollautomatischen Desinfek- tionsanlage für den Strömungskanal	04.11.92	96.094,00	60.240,00	35.854,00
Magdeburg	ST	KBLZ Erneuerung der Heizung in der Hermann-Gieseler-Sporthalle	08.11.91	120.000,00	120.000,00	0,00

Ort	Land	Maßnahme	Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Magdeburg	ST	KBLZ / BSP Leichtathletik Erneuerung der Heizung sowie Wärme- dämmaßnamen an der Laufhalle des Ernst-Grube-Stadions	08.11.91	1.237.000,00	1.237.000,00	0,00
Magdeburg	ST	KBLZ Sanierung des Daches der Hermann-Gieseler- Sporthalle	08.11.91	408.524,08	408.524,08	0,00
Magdeburg	ST	KBLZ / BSP Kanurennsport	08.11.91	236.255,14	236.255,14	0,00
Magdeburg	ST	Sanierung des Krafttrainingsraumes KBLZ / BSP Leichtathletik Sanierung der WC- und Duschanlagen	22.12.92	366.412,45	183.206,22	183.206,23
Magdeburg	ST	in der Hermann-Gieseler-Sporthalle BSP Kanurennsport	19.10.98	41.669,52	15.292,71	26.376,81
Magdeburg	ST	Erneuerung des Motorbootsteges BSP Kanurennsport Sanierung des Kanuheimes (WC- und	19.10.98	177.335,04	56.000,00	121.335,04
Magdeburg	ST	Duschanlagen) BSP Rudern	19.10.98	259.174,48	54.000,00	205.174,48
Magdeburg	ST	Erneuerung von drei Bootssteganlagen BSP Rudern	19.10.98	90.419,22	36.167,69	54.251,53
0 0		Sanierung der WC- und Duschanlagen im Achterruderkasten				
Magdeburg	ST	BSP Kanurennsport Sanierung des Kanuheimes (Paddelbecken, Heizung und Lüftung)	27.12.99	192.810,06	50.000,00	142.810,06
Magdeburg	ST		27.12.99	41.703,92	9.701,27	32.002,65
Magdeburg	ST		03.11.98	7.975.031,73	2.487.467,19	5.487.564,54
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg / Halle Mehrzwecksporthalle (1. BA) Sanierung des Sanitär- und Umkleidebereiches	27.12.99	248.718,29	80.000,00	168.718,29
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg / Halle Mehrzwecksporthalle (2. BA) Sanierung des Sanitär- und Umkleide- bereiches Frauen	25.10.00	505.000,00	164.000,00	341.000,00
Magdeburg	ST	OSP Magdeburg / Halle / BSP Rudern Sanierung des Ruderbootshauses "Schweizer Haus"	31.07.01	941.000,00	170.000,00	771.000,00
Magdeburg	ST	BSP Kanurennsport Sanierung Rondell / Kanubecken	25.10.00	80.000,00	32.000,00	48.000,00
Magdeburg	ST	BSP Kanurennsport Erneuerung des Wärmeerzeugers für das Kanubecken	25.10.00	50.000,00	20.000,00	30,000,00
Magdeburg	ST	BSP Rudern Sanierung des Achterruderkastens / Trainingsstätte Erneuerung der Heizungsanlage, Lüftung,	24.10.00	300.000,00	180.000,00	120.000,00
Magdeburg	ST	Wärmedämmung u.a. OSP Magdeburg / Halle Sanierung des OSP-Gebäudes in Magdeburg (Dach, Fassade, Wärmedämmung, Innenausbau)	06.12.01	300.000,00	105.000,00	195.000,00
Neubrandenburg	MV	KBLZ / BSP Leichtathletik	06.09.91	3.402,50	3.402,50	0,00
Neubrandenburg	MV	Beschaffung eines Miniphotometers KBLZ / BSP Leichtathletik	09.09.91	41.218,19	41.218,19	0,00
Neubrandenburg	MV	Geräteausstattung des Krafttrainingsraumes KBLZ / BSP Leichtathletik Sanierung der wärmetechnischen Anlagen	26.04.91	674.000,00	674.000,00	0,00
Neubrandenburg	MV	KBLZ / BSP Leichtathletik	15.01.92	38.514,48	38.514,48	0,00
Neubrandenburg	MV	Umbau der Saunaanlage KBLZ / BSP Leichtathletik Sanierung der Wärmeversorgung in der Laufhalle	16.01.92	20.515,44	20.515,44	0,00
Neubrandenburg	MV	KBLZ / BSP Kanurennsport	26.04.91	1.730.588,92	1.056.588,93	673.999,99
Neubrandenburg	MV	Sanierung der Heizungsanlage KBLZ / BSP Kanurennsport Geräteausstattung für den Krafttrainingsraum	06.09.91	43.357,62	43.357,62	0,00
Neubrandenburg	MV	KBLZ / BSP Kanurennsport Umbau- und Sanierungsmaßnahmen	22.11.94	1.844.001,18	300.000,00	1.544.001,18
Neubrandenburg	MV	BStP Kanurennsport	21.01.97	1.129.250,00	300.000,00	829.250,00
Neubrandenburg	MV	Sanierungsmaßnahmen (3. BA) KBLZ / BSP Leichtathletik	09.05.96	596.843,00	300.000,00	296.843,00
Neubrandenburg	MV	Sanierungsmaßnahme Laufbahn KBLZ / BSP Leichtathletik	23.03.92	47.573.732,50	23.767.525,00	23.806.207,50
Neubrandenburg	MV	Errichtung einer Leichtathletikhalle BSP Leichtathletik	05.10.98	3.084.528,18	500.000,00	2.584.528,18
Neubrandenburg	MV	Sanierung im Altbestand (Werferkabinett) BSP Leichtathletik Sanierung / Modernisierung der leichtathle-	19.12.01	573.176,78	171.953,00	401.223,78
Oberhof	TH	tischen Freianlagen KBLZ	04.08.92	2.607.380,63	2.085.904,50	521.476,13
Oberhof	TH		16.09.93	1.149.900,86	804.930,60	344.970,26
Oberhof	TH	Bauunterhaltung 1993 KBLZ	14.06.94	1.970.595,92	978.204,34	992.391,58
Oberhof	TH	Bauunterhaltung 1994 KBLZ	13.07.95	410.943,12	199.098,62	211.844,50
		Bauunterhaltung 1995				
Oberhof	TH	KBLZ / BSP Rodel Sanierung der kältetechnischen Anlagen	20.08.92	2.024.000,00	1.611.311,45	412.688,55

Ort	Land	Maßnahme	Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Oberhof	TH	KBLZ / BSP Ski-nordisch Mattenbelag für die Schanze K120	29.11.94	600.982,29	377.129,58	223.852,71
Oberhof	TH		01.07.98	153.015,07	91.765,07	61.250,00
Oberhof	TH	KBLZ / BSP Rodel Beschaffung einer Video-Überwachungs- anlage für die Rennschlittenbahn	21.01.96	99.909,10	59.945,46	39.963,64
Oberhof	TH	KBLZ Umbaumaßnahmen für den Umzug der FES von Ilmenau nach Oberhof	20.12.94	75.700,00	75.700,00	0,00
Oberhof	TH	KBLZ /BSP Bob und Rodel Ausbau der Kurve 12 und des Zielauslaufs u.a. (sicherheitsrelevante Maßnahmen)	20.12.95	4.997.346,14	2.998.407,68	1.998.938,46
Oberhof	TH	KBLZ Bauunterhaltung 1996	28.06.96	1.200.000,00	593.726,91	606.273,09
Oberhof	TH	OSP / BLZ Bauunterhaltung 1997	30.05.97	999.975,87	499.975,87	500.000,00
Oberhof	ТН	Baturiernatung 1997 BLZ / BSP Ski-nordisch Errichtung einer stationären Beschneiungs- anlage an der Laufstrecke / Biathlonstadion Grenzadler	05.11.97	1.011.000,00	606.400,00	404.600,00
Oberhof	TH	BLZ Bob und Rodel, Biathlon, Ski-nordisch Bauunterhaltung 1998	04.03.98	1.240.000,00	620.000,00	620.000,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport Bauunterhaltung 1999	09.07.99	1.200.000,00	600.000,00	600.000,00
Oberhof	ТН	Bauunternatung 1999 OSP Thüringen / BLZ Wintersport Errichtung eines Funktionsgebäudes (einschließlich der Unterbringung des BLZ und der Laufbänder in Verbindung mit der Errichtung einer Dreifachsporthalle durch den Schulräger / das Land)	01.10.99	10.490.282,00	1.550.000,00	8.940.282,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport Neuprofilierung der Sprungschanze K 120	07.06.00	1.297.000,00	400.000,00	897.000,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport Sanierung der Zeitmesstechnik an der Renn- schlittenbahn	07.06.00	200.000,00	100.000,00	100.000,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BLZ Wintersport Bauunterhaltung 2000	04.07.00	410.000,00	205.000,00	205.000,00
Oberhof	TH	Batdinerhaltung 2000 BLZ / BSP Ski-nordisch Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen am Biathlonstadion	18.12.00	12.623.735,00	3.000.000,00	9.623.735,00
Oberhof	TH	Bat individual Sanierungs- und Rodel Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der Rennschittenbahn - Sanierung NH3Leitung -	18.12.00	4.500.000,00	2.475.000,00	2.025.000,00
Oberhof	TH	BSP Bob und Rodel Sanierung der Anschubstrecke im Rahmen der Gesamtkonzeption Bob und Rodel	29.03.01	1.400.000,00	770.000,00	630.000,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BSP Bob und Rodel Bauunterhaltung 2001	04.05.01	695.000,00	382.200,00	312.800,00
Oberhof	TH	Bauunternatung 2001 OSP Thüringen / BLZ Wintersport Bauunterhaltung 2001 (Nachbewilligung Trafostation)	10.05.01	469.000,00	234.000,00	235.000,00
Oberhof	TH	OSP Thüringen / BSP Bob und Rodel	19.12.01	1.100.000,00	605.000,00	495.000,00
Oberhof	TH	Bauunterhaltung 2002 OSP Thüringen / BLZ Wintersport	19.12.01	795.000,00	397.500,00	397.500,00
Oberwiesenthal	SN	Bauunterhaltung 2002 KBLZ / BSP Rodel / BSP Ski-nordisch	17.08.93	238.600,00	167.020,00	71.580,00
Oberwiesenthal	SN	Bauunterhaltung 1993 KBLZ / BSP Rodel / BSP Ski-nordisch	03.06.94	78.434,00	54.903,80	23.530,20
Oberwiesenthal	SN	Bauunterhaltung 1994 KBLZ / BSP Rodel / BSP Ski-nordisch	07.09.95	303.472,90	156.800,00	146.672,90
Oberwiesenthal	SN	Bauunterhaltung 1995 KBLZ / BSPe Rodel / Ski-nordisch Anschaffung eines Mattenbelages für die	05.03.96	353.088,25	247.161,77	105.926,48
Oberwiesenthal	SN	Sprungschanzen K51 und K64 KBLZ / BSPe Rodel / Ski-nordisch Sanierung des Kampfrichterturmes der	06.10.97	30.111,36	15.000,00	15.111,36
Oberwiesenthal	SN	Sprungschanzen K 51 und K 64 BSP Ski-nordisch Instandsetzung der 5 km-Rollerbahn durch	18.10.99	516.141,63	258.070,81	258.070,82
Oberwiesenthal	SN	Neubelegung mit Bitumen BSP Ski-nordisch Sanierungsmaßnahmen am Sportkomplex Sparringberg	11.11.99	10.636.802,00	3.217.600,00	7.419.202,00
Oberwiesenthal	SN	BSP Ski-nordisch	27.09.01	3.078.450,00	1.539.225,00	1.539.225,00
Osterburg	ST	Sanierung der Fichtelbergschanze Sportschule	14.06.93	138.000,00	46.000,00	92.000,00
Potsdam	BB	Planungskosten für die Zielplanung OSP Potsdam Ausstattung der Arbeitsräume mit Mobiliar	30.12.91	86.795,34	56.025,34	30.770,00
Potsdam	BB	und Beschaffung von EDV-Geräten OSP Potsdam Umbau und Sanierung von Räumlichkeiten	05.12.91	340.024,85	340.024,85	0,00
Potsdam	BB	zur Unterbringung des OSP KBLZ / BSP Rudern Bau- und wärmetechnische Sanierung (1. BA)	06.09.91	2.444.247,59	2.162.000,00	282.247,59
Potsdam	BB	KBLZ / BSP Kanurennsport Sanierung und Modernisierung Kanugegenstromkanal	17.12.92	2.712.309,18	2.441.078,27	271.230,91

Gesamt

Ort	Land	Maßnahme	Datum der Bewilligung	Gesamtkosten - in DM -	Bewilligter Bundes- anteil - in DM -	Komplementärmittel (Länder, Kom- mune, Vereine, Verbände) in DM
Potsdam	BB	KBLZ / BSP Kanurennport Sanierungs-, Modernisierungs- und	09.11.92	3.953.705,00	3.527.200,00	426.505,00
Potsdam	BB	Ergänzungsbaumaßnahmen (1. BA)	21.10.96	1.035.321,00	295.401,29	739.919,71
	DD	Sanierungsmaßnahme im Haus der Athleten OSP / BSP Rudern				
Potsdam	BB	Sanierungs-, Modernisierungs- und Ergänzungsbaumaßnahmen (2. BA)	19.12.96	4.021.142,95	1.832.000,00	2.189.142,95
Potsdam	BB		26.10.98	784.753,16	564.878,28	219.874,88
Potsdam	ВВ	BSPe Leichtathletik / Schwimmen Sanierung der Schwimmsporthalle und des Verbindungsbaues zur Leichtathletikhalle	03.12.97	20.935.000,00	8.000.000,00	12.935.000,00
Potsdam	BB	OSP Potsdam / BSPe Kanu, Leichtathletik Sanierungsmaßnahmen aus Gründen der Standortsicherung (Haus der Athleten = 324.500,; BSP Kanu = 25.500,; BSP LA = 150.000,)	14.08.00	2.000.000,00	500.000,00	1.500.000,00
Potsdam	BB	BSP Leichtathletik Sanierung und Modernisierung der Leicht- athletikhalle	13.10.00	23.681.603,06	8.800.000,00	14.881.603,06
Potsdam	BB	OSP Potsdam	26.11.01	5.502.000,00	1.648.500,00	3.853.500,00
Rabenberg	SN		13.07.95	1.820.000,00	300.000,00	1.520.000,00
Rostock	MV	Maßnahmen zur Substanzerhaltung Landessportschule (Yachthafen	02.12.91	143.787,00	40.000,00	103.787,00
Rostock	MV	Warnemünde) Landessportschule (Yachthafen Warnemünde) Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Yachthafens	09.06.93	600.000,00	300.000,00	300.000,00
Rostock	MV	OSP Mecklenburg-Vorpommern Sanierungsmaßnahmen in den Unterkunfts- räumen des OSP (1. BA)	27.12.94	264.814,63	168.021,59	96.793,04
Rostock	MV	Landessportschule Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Yachthafens Warnemünde (2. BA)	30.09.96	205.778,63	86.579,66	119.198,97
Rostock	MV		12.09.97	354.000,00	177.000,00	177.000,00
Rostock	MV	KBLZ / BSP Turnen (Frauen) Errichtung einer Kunstturnhalle	21.03.94	6.529.533,54	4.374.000,00	2.155.533,54
Rostock	MV	BSP Wasserspringen / BSP Eisschnelllauf (Shorttrack) Sanierung des Neptun-Schwimmbades und der Kältetechnik der Eishalle	05.10.92	8.029.671,83	5.285.050,26	2.744.621,57
Rostock	MV	BSP Eisschnellauf (Shorttrack)	14.07.97	1.050.900,00	350.000,00	700.900,00
Rostock	MV	Sanierung der Eissporthalle (2. BA) BSP Wasserspringen Sanierung der Lüftungstechnischen	25.08.97	1.661.000,00	500.000,00	1.161.000,00
Rostock	MV	Anlagen (2. BA) OSP Mecklenburg-Vorpommern BSP Wasserspringen 3. BA (10m-Sprungturm, Fenster- und Lüftungssanierung, Heizung, Sanitär)	05.05.98	1.786.900,00	473.300,00	1.313.600,00
Rostock	MV	OSP Mecklenburg-Vorpommern Sanierungsmaßnahmen im OSP-Gebäude (2. BA)	09.11.00	528.800,00	370.200,00	158.600,00
Rostock	MV	SSP Shorttrack / BSP Wasserspringen Sanierungsmaßnahmen (4. BA) (Trockensprungbecken, Krafttrainingsraum, Gymnastikhalle, Sanitäranlage und Umkleiden (Komolexhalle)	20.12.00	1.155.800,00	261.100,00	894.700,00
Schwerin	MV	KBLZ / BSP Leichtathletik	27.11.91	1.550.736,09	1.550.736,09	0,00
Schwerin	MV	Ausbau der Leichtathletikanlage KBLZ / BSP Boxen	04.11.91	27.864,79	27.864,79	0,00
Schwerin	MV	Beschaffung von Saunaanlagen KBLZ / BSPe Boxen / Leichtathletik / Volleyball	23.07.92	17.800.000,00	10.792.302,00	7.007.698,00
Stralsund	MV	Errichtung eines Funktionsgebäudes BSP Gewichtheben Sanierungs- u. Ergänzungsbaumaß- nahmen (1. BA)	18.05.92	8.129.098,10	5.690.368,00	2.438.730,10
Stralsund	MV	narmen (T. BA) BSP Gewichtheben Sanierung des Funktionsgebäudes einschl. Jahn-Sporthalle (2. BA)	13.05.97	8.225.000,00	3.000.000,00	5.225.000,00
Suhl	TH	Planungskosten für die Sanierung des Schießsportzentrums	27.10.93	150.000,00	50.000,00	100.000,00
Suhl	TH	BSP Schießen Sanierung des Schießsportzentrums	20.12.96	22.590.000,00	7.530.000,00	15.060.000,00
Weißwasser	SN	Ergänzungsbaumaßnahmen Eissportzentrum	23.12.92	5.603.166,08	3.528.770,00	2.074.396,08
	1	Sanierung der Kältetechnik Eissportzentrum	02.07.93	556.762,66	206.814,75	349.947,91

878.252.244,84

387.975.677,06

490.276.567,78

